

2025

BECK'SCHER
STUDIENFÜHRER

JURA

Hochschulprofile | Literatur | Tipps | Adressen

Denken wie ein Prüfer.



**JETZT 3 Monate
kostenlos testen**

Inkl. Online-Datenbank JuSDirekt

Mit der JuS fit für die Prüfung

- **JuS-Rechtsprechungsübersicht:** Neue examensrelevante Entscheidungen für Sie aufbereitet, mit Prüfungsschemata versehen und von Ihren Prüfern kommentiert
- **Spitzenaufsatz:** Grundlegendes für alle Ausbildungsstufen
- **Studium:** Grundwissen, Schwerpunktbereiche, Examensvorbereitung
- **Referendariat:** Maßgeschneiderte Themen für die zweite Ausbildungsstufe
- **Fallbearbeitung:** Mit Originalklausuren und -lösungen
- **JuS-Tutorium:** Die Übersicht über die besonders examensrelevanten systematischen Beiträge der JuS seit 2000.

Das Online-Modul

... bietet alles für die optimale Examensvorbereitung:

- **Die JuS online:** alle Jahrgänge seit 2000
- das prüfungsrelevante Bundes-, Landes- und Europarecht
- **mehr als 16.000 examensrelevante Entscheidungen** zum Zivilrecht, Zivilprozessrecht, Öffentlichem Recht, Strafrecht und Strafprozessrecht.

JuS – Jetzt testen!

**3 Monate JuS inklusive Zugang zum
beck-online Modul JuSDirekt kostenlos
zum Kennenlernen.**

**Danach zum Vorzugspreis für Studenten/
Referendare von € 65,- im Halbjahr
bei einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten**

Abbestellung der Zeitschrift JuS bis 6 Wochen
vor Laufzeitende. Bestellen Sie nicht ab,
verlängert sich das Abo JuS- und JuSDirekt
um weitere 6 Monate.

Preise inkl. MwSt., zzgl. Vertriebsgebühren
halbjährlich € 8,50

☰ beck-shop.de/go/JuS

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie würden gerne ein Jurastudium beginnen, befürchten jedoch, dass Ihnen das Auswendiglernen zu eintönig wird und die Inhalte nichts mit der modernen Welt zu tun haben? Oder Sie studieren bereits, sind aber verunsichert, da Sie sich nicht als Anwältin oder Richter sehen und alternative Berufsperspektiven fehlen? Dann wird es Zeit, mit einigen Vorurteilen aufzuräumen! Gerne überzeugen wir Sie in der vorliegenden Ausgabe von der Alltagsrelevanz und Lebensnähe der Rechtswissenschaften. Ob Klima, Migration oder KI – unser Rechtssystem ist eng mit unserer Gesellschaft und dem aktuellen Zeitgeschehen verzahnt. Entsprechend vielfältig und am Puls der Zeit sind auch die Berufsperspektiven.

Ein allgemeiner Infobeitrag zeigt zunächst auf, welche Voraussetzungen Sie für das Jurastudium mitbringen sollten. Zudem bieten wir Ihnen einen allgemeinen Überblick über den Aufbau des Studiums sowie eine Vorstellung ausgewählter Universitäten und Hochschulen, die auf juristische Abschlüsse vorbereiten. Hilfreich ist vielleicht auch der übersichtliche Vergleich der Prüfungsordnungen der Bundesländer, damit Sie wissen, was Sie im jeweiligen Bundesland an Ihrem Wunsch-Studienort erwartet. Verschiedene Beiträge sollen Ihnen zudem die Bewältigung des Studienalltags erleichtern und Möglichkeiten aufzeigen, das erworbene Wissen bereits im Studium anzuwenden. Lesen Sie beispielsweise, wie Sie Ihr Studium über die App Notion organisieren können und welche Möglichkeiten es gibt, sich bei der Climate Clinic zu engagieren. Wer sich internationaler aufstellen möchte, ist mit den Beiträgen zum Erasmus-

Semester in Verona sowie zu den juristischen Doppelabschlüssen an der Universität Köln gut bedient. Nach dem Studium bietet ein LL.M. die Möglichkeit, sich noch weiter zu spezialisieren. So können zum Beispiel im neuen Studiengang »Recht und Informatik« an der FAU Erlangen-Nürnberg vertiefte IT-rechtliche Kompetenzen erworben werden. Um Ihnen allfällige Unsicherheiten in Bezug auf die Berufswahl zu nehmen, stellen wir auch in der vorliegenden Ausgabe wieder verschiedene juristische Tätigkeitsfelder vor. Neben interessanten Einblicken in die klassischen juristischen Berufe der Anwältin und des Richters sind auch Tätigkeiten vertreten, an die Sie vielleicht nicht auf Antrieb gedacht hätten. Welche Herausforderungen gibt es beispielsweise in einer Parlamentsverwaltung und wie arbeitet es sich eigentlich als Legal Counsel in einem IT-Start-Up? Inwiefern das Zeitgeschehen anhand von menschlichen Einzelschicksalen greifbar wird, lesen Sie im Bericht über den Alltag einer Verwaltungsjuristin im Asylbereich.

Ich hoffe, Sie durch die vorliegende Ausgabe mit hilfreichen Informationen zu versorgen und wünsche Ihnen alles Gute für Ihr Studium und Ihren weiteren Lebensweg!

Ihr

Dr. Klaus Winkler
München, März 2025

Inhaltsverzeichnis



2025

Vorwort

Dr. Klaus Winkler	1
-------------------------	---

Beiträge

Das Jurastudium: Lust oder Frust?

Sabine Beck	12
-------------------	----

Wohin soll es gehen? Paris, Istanbul oder Florenz – Juristische Doppelabschlussprogramme der Universität zu Köln

Dr. Jan Kruse	14
---------------------	----

Vom Praktikum in der Rechtsmedizin zum Jurastudium

Nelly Kramer	18
--------------------	----

Mit Notion zu einem organisierten Studium – eine Anleitung

Carla Blecke	20
--------------------	----

Dolce Vita und ECTS-Punkte: Mein Auslandssemester in Verona

Mariela Kreuss	22
----------------------	----

Die Climate Clinic

Uma Fritze	24
------------------	----

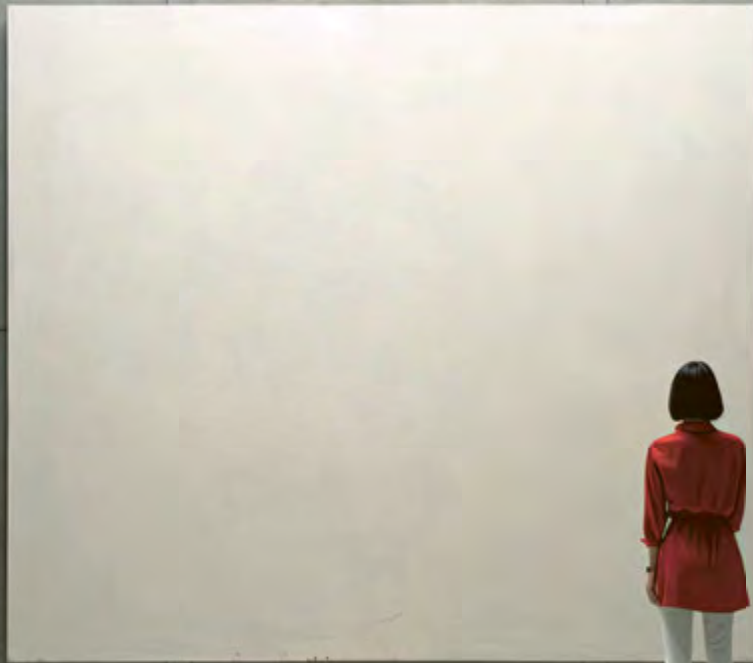
Mental stark durch die Examensvorbereitung – Psychologische Tipps für einen konstruktiven Umgang mit Stress

Tom Reschke	26
-------------------	----

Generative KI im Recht – Vertiefte IT-rechtliche Kompetenzen durch den LL.M. »Recht und Informatik« an der FAU Erlangen Nürnberg

Prof. Dr. Paulina Jo Pesch	30
----------------------------------	----





Gestalte deine Zukunft!

Wir unterstützen dich mit unseren Karrieremessen, unserem Online-Karrieremagazin sowie vielen weiteren Angeboten:

- Juracon Frankfurt
- Juracon München
- Fakultätskarrieretage
- Online-Karrieremagazin
- @karriereziel.jura
- Jura-Jobportal



Alle Infos

Rechtsanwältin im Arbeitsrecht – Wirtschaftsrecht zum Anfassen	
Dr. Eva Stark	32
It's a match! Legal Counsel trifft IT-Start-up	
Kai Wernet	36
Meine Tätigkeit als Verwaltungsjuristin im Asylbereich	
Ruth Lorenz	38
Richter auf Lebenszeit? – Ein nach wie vor spannender Beruf	
Dr. Benjamin Krenberger	40
Arbeiten in der Herzkammer der parlamentarischen Demokratie: Ein Einblick in die Tätigkeit bei einer Parlamentsverwaltung	
Alexander Janik	44
Wo findet man „purpose“? Als Rechtsanwältin in einer Wirtschaftskanzlei auf der Suche nach dem Sinn	
Dr. Annika Bleier	46
Jurastudium auf einen Blick	48

Hochschulprofile

Technische Hochschule Aschaffenburg	50
Universität Augsburg	53
Universität Bayreuth	54
Freie Universität Berlin	56
Humboldt-Universität zu Berlin	57
Universität Bielefeld	58
Ruhr-Universität Bochum	59
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	60
Universität Bremen	61
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg	62
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	64

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	65
Goethe-Universität Frankfurt am Main	66
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	67
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	68
Justus-Liebig-Universität Gießen	69
Georg-August-Universität Göttingen	70
Universität Greifswald	71
FernUniversität in Hagen	72
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	73
Bucerius Law School (Hamburg)	74
Universität Hamburg	75
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover	76
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg	77
Friedrich-Schiller-Universität Jena	78
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	79
Universität Konstanz	80
Universität zu Köln	81
Universität Leipzig	83
Leuphana Universität Lüneburg	84
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	86
Philipps-Universität Marburg	87
Ludwig-Maximilians-Universität München	88
Westfälische Wilhelms-Universität Münster	89
Universität Osnabrück	90
Universität Passau	91
Universität Potsdam	92
Universität Regensburg	93

Universität des Saarlandes	95
Hochschule Schmalkalden HSM Fernstudium	96
Universität Trier	98
Eberhard Karls Universität Tübingen	99
Julius-Maximilians-Universität Würzburg	100

Literaturempfehlungen

Eure wichtigste Studienliteratur	101
--	-----

Tipps und Adressen

Lexikon für Studienanfängerinnen und Studienanfänger	180
Prüfungsordnungen der Bundesländer im Vergleich	186
Adressen	192
Der Verlag C.H.Beck	198
Impressum	200

Sicher und selbstbewusst ins 1. Staatsexamen

Mit unserem Klausurenkurs K1:

- Jeden Monat 6 Klausuren, also ein **komplettes Probeexamen**
- Ausformulierte **Musterlösungen** im Gutachtenstil
- Ausführliche **klausurtaktische Vorüberlegungen**
- Auf Wunsch mit **Korrekturflatrate**
- Wöchentlicher Klausurworkshop mit **Klausurbesprechungen** u.a.
- Inklusive: Skript **Methodik der Fallbearbeitung** von Alpmann Schmidt



Infos und Bestellung



Alpmann Schmidt





Bücher, Skripten,
Studienmaterial?

**Deine C.H. BECK-Partner-
buchhandlung für
juristische Ausbildung
ist für Dich da!**

- **qualifizierte, persönliche Beratung**
- **Lehrbücher und Studienliteratur vor Ort vergleichen**
- **exklusive Give-aways im Rahmen der Semesteraktion**
- **alles zum sofort Mitnehmen**

Augsburg: J.A. Schlossersche Buchhandlung, Filiale Universität – Jur. Fakultät, Universitätsstr. 24; **Bayreuth:** Buchhandlung Rupprecht, Maximilianstraße 59; **Berlin:** Dussmann – das KulturKaufhaus, Friedrichstr. 90; **Bielefeld:** Fachbuchhandlung Struppe & Winckler, Friedrich-Verleger-Str. 7; **Bochum:** Bochumer Antiquariat im Campus-Center, Universitätsstr. 150; **Braunschweig:** Buchhandlung Graff, Sack 15; **Bremen:** Schweitzer Fachinformationen, Balgebrückstraße 16; **Cottbus:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Mauerstraße 8; **Dortmund:** Schweitzer Fachinformationen, Kaiserstr. 25; **Düsseldorf:** Lehmanns Media, Universitätsstr. 1; **Erfurt:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Anger 62; Buchhandlung Peterknecht, Anger 51; **Erlangen:** Buchhandlung ex libris, Bismarckstr. 9; **Lehmanns Media - Fachmedien bei Thalia,** Hugenottenplatz 6; **Frankfurt am Main:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Steinweg 12; **Schweitzer Fachinformationen c/o Hugendubel,** Steinweg 12; **A. Stein'sche Buchhandlung,** Gräfstr. 77; **Frankfurt (Oder):** Buchhandlung Ulrich von Hutten, Logenstr. 8; **Freiburg:** Buchhandlung Rombach, Bertoldstr. 10; **Buchhandlung Rombach am Campus,** Bertoldstr. 33; **Gießen:** Thalia Universitätsbuchhandlung, Seltersweg 54; **Göttingen:** Thalia Bücher, Weender Str. 36; **Greifswald:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Markt 20/21; **Rats- und Universitätsbuchhandlung,** Lange Str. 77; **Halle (Saale):** Fachbuchhandlung Kopall, Kleine Marktstr. 7; **Thalia Bücher,** Marktplatz 3 **Hamburg:** Buchhandlung im JohannisContor. Schweitzer Fachinformationen, Große Johannisstr. 19; **Hannover:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Bahnhofstraße 14; **Heidelberg:** Lehmanns Media, Universitätsplatz 12; **Jena:** Thalia Universitätsbuchhandlung, EKZ Neue Mitte Leutragraben 1; **Karlsruhe:** Metzlersche Buchhandlung, Karlstr. 13; **Kiel:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel – Büchershop an der Mensa, Westring 385; **Brunswiker + Reuter Universitätsbuchhandlung,** Olshausenstr. 1; **Buchhandlung Heinrich Hugendubel,** Herzog-Friedrich-Straße 30-42; **Buchhandlung Heinrich Hugendubel,** Holtenauer Straße 116; **Konstanz:** Konstanzer Bücherschiff, Paradiesstr. 3; **Osiandersche Buchhandlung,** Kanzleistraße 5; **Leipzig:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Petersstraße 12-14; **Thalia Bücher,** Grimmaische Str. 10; **Lübeck:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Königstraße 67a; **Magdeburg:** Universitätsbuchhandlung Coppenrath & Boeser, Gebäude Fak. für Wirtschaftswissenschaften, Pfälzer Str. 5; **Mainz:** Schweitzer Fachinformationen, Kaiser-Friedrich-Str. 6; **Campus Buchhandlung Mainz,** Jakob-Welder-Weg 1; **Mannheim:** Bücher Bender, O 4, 2; **Marburg:** Lehmanns Media, Reitgasse 7-9; **München:** Buchhandlung Blendl, Pacellistr. 5; **Hugendubel am Stachus,** Karlsplatz 11-12; **Buchhandlung Rupprecht,** Amalienstraße 79; **Münster:** Thalia Münster Arkaden, Ludgeristr. 100; **Thalia Poertgen-Herder,** Salzstr. 56; **Nürnberg:** Schweitzer Fachinformationen, Ostendstr. 186; **Oldenburg:** Bültmann & Gerriets, Lange Str. 57; **Osnabrück:** Bücher Wenner, Große Straße 69; **Passau:** Bücher Pustet, Nibelungenplatz 1; **Potsdam:** Schweitzer Fachinformationen, Univ. Potsdam, Campus Griebnitzsee, Haus 6, Foyer, August-Bebel-Str. 8; **Regensburg:** Bücher Pustet an der Universität, Universitätsstr. 31; **Bücher Pustet,** Gesandtenstr. 6-8; **Saarbrücken:** Buchhandlung Bock & Seip, Futterstr. 2; **Schwetzingen:** Buchhandlung Kieser, Carl-Theodor-Str. 4; **Trier:** Buchhandlung H. Stephanus, Im Treff 23; **Tübingen:** Osiandersche Buchhandlung, Metzgergasse 25; **Würzburg:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Kürschnerhof 4-6; **Buchladen Neuer Weg,** Sanderstr. 23/25; **Ferdinand Schöningh Universitätsbuchhandlung,** Franziskanerplatz 4.

Unsere Karteikarten

zum schnellen Erfassen des Prüfungsstoffs – mit vielen Übersichten und Schaubildern



Grundriss des VwGO

Begründetheit der Aufrechthaltung

Rechtsmäßigkeit des VA

1. Ermächtigungsgrundlage

- erforderlich nach dem Grundsatz von der Gehalt des Gesetzes (Demokratieprinzip, Rechtsstaatsprinzip, Art. 20 I, III GG) für bindende Maßnahmen und wesentliche Entscheidungen
- Für Maßnahmen in der Verwaltungskategorie (sog. VA-Befugnis)
- bei Zweifelsfällen: Anknüpfung an Ermächtigungsgrundlage (Verfassungsmäßigkeit)

Formale Rechtsmäßigkeit

- Zuständigkeit (sog. örtlich, sachlich, instanzlich)
- Statutliches Vorliegen (S 28 VwGO)
- Form und Begründung (S 37, 39 VwGO)

Materielle Rechtsmäßigkeit

- Erwägungen der Ermächtigungsgrundlage
- gerechtere Rechtmäßigkeitskonditionen (insbes. Bestimmtheit u. Verhältnismäßigkeit)
- Rechtfertigung
- geplante Entscheidung: gerichtlich voll überprüfbar (Ausn., Beurteilungsspielraum)
- Ermessensentscheidung: Überprüfung nur auf Ermessensfehler, § 114 S. 1 VwGO

Verwaltungsverfahren (VwGO) – Überblick

1. Zustufenverfahren (S 30 VwGO)

- Rechtsmittel (Beschwerde) sind in der Regel zulässig
- VA kann vor Bestandskraft vollstreckt werden (S 81 S. 1 VwGO)
- Ausnahme: Ausschuss der aufstehenden Wirkung nach § 80 II VwGO

2. Besondere Verfahren (S 80 II VwGO)

- VA kann vor Bestandskraft vollstreckt werden (S 81 S. 1 VwGO)
- Ausnahme: Ausschuss der aufstehenden Wirkung nach § 80 II, insbes. S. 1 Nr. 3 oder Nr. 4 VwGO

3. Einzelstufige Anordnungen (S 121 I VwGO) oder zur Neugestaltung eines zivilrechtlichen Rechtsverhältnisses (S 123 I VwGO)

- bei Verpflichtungs-, Leistungs- und Festsetzungsangelegenheiten

VwGO
11. Auflage 2024
84 Karten, € 13,90



§ 90 (1)

Bestandteil gemäß § 90 (1) ist der nach der Verkehrsschätzung die tatsächliche Gewalt über eine Sache ausübt oder für sich ausüben lässt.

- Bestand kann nur an beweglichen oder unbeweglichen Sachen (§ 90) ausgeübt werden, § 4.
- Bestand kann für materielle oder juristische Herrschaft sein.
- Für juristische Personen sind die Organe die tatsächliche Gewalt aus (Organbesitz).
- Ein Überlegen kann nur ein Besitztümer, § 10, oder ein Besitztümer, § 12, die tatsächliche Sachherrschaft an sich ausüben lassen.
- Die Verfügung gem § 164 ff in der Entscheidung ist nicht möglich, da sie ein Resultat ist.

Form des Besitzes

- Unvollständiger Besitz (S 872, S 873) → Vollständiger Besitz (S 872, S 873)
- Freiwilliger Besitz (S 872, S 873) → Nichtfreiwilliger Besitz (S 872, S 873)
- Unrechtmäßiger Besitz (S 872, S 873) → Rechtmäßiger Besitz (S 872, S 873)

§ 91 (1) – Inhalt des Besitzes

Der Besitzer hat die Sache zu beherrschen wie ein Eigentümer.

- Der Besitzer hat die Sache zu beherrschen wie ein Eigentümer.
- Der Besitzer hat die Sache zu beherrschen wie ein Eigentümer.
- Der Besitzer hat die Sache zu beherrschen wie ein Eigentümer.

Sachenrecht
13. Auflage 2024
121 Karten, € 15,90



Rechtsgründe für die Kündigung (S 342)

Beendigungsarten

- Abfälligkeit
- Kündigung
- Rücktritt
- Zustand bei Befristung
- Minderung

1. Kündigung

- Einseitige Kündigung
- Zweistufige Kündigung
- Einseitige Kündigung

2. Rücktritt

- Einseitig
- Zweistufig

§ 342 Abs. 1 Nr. 1 – Rücktritt vom Vertrag (S 342)

1. Rücktritt vom Vertrag

Der Schuldner ist verpflichtet, die Leistung so zu bewerkstelligen wie der Käufer bei der Erfüllung der Leistung zu erwarten hat.

- Rücktritt vom Vertrag
- Einseitig
- Zweistufig

Schuldrecht BT 2
9. Auflage 2024
89 Karten, € 13,90

Außerdem lieferbar:

Alle Titel aus dem Zivilrecht, Strafrecht und Öffentlichem Recht in unserem Shop unter shop.alpmann-schmidt.de





2025

Beiträge

Sabine Beck

Das Jurastudium: Lust oder Frust?

Viele Mythen und Vorurteile ranken sich um das Studium der Rechtswissenschaft: Langweilig, trocken und theoretisch sei es, endlose Paragraphenreihen müsse man neben der großen Stofffülle auswendig lernen, Dauerstress im Studium sei vorprogrammiert! Klischee oder bittere Realität? Das Jurastudium ist – anders als meist vermutet – ein sehr lebensnahes Studium. Viele Alltagsfragen haben einen rechtlichen Hintergrund: »Eltern haften für ihre Kinder« – ist das so? Darf man Fundsachen behalten? Dürfen Männer auf Frauenparkplätzen parken? Ist das Herunterladen von You-Tube-Videos erlaubt oder verboten? Ein Paket wird beschädigt, verloren, falsch zugestellt – wer haftet? Dürfen Lehrer und Lehrerinnen Handys einbehalten und wenn ja, wie lange? Ist Schwarzfahren ein »Kavaliersdelikt« oder gar strafbar?

Sprachaffinität als wichtige Voraussetzung

Mit der rechtlichen Klärung solcher und ähnlicher Fragen befassen sich Jurastudierende. Daneben erlernen sie, eine rechtliche Lösung für komplexe Fälle zu entwickeln, die einen Interessenskonflikt zwischen zwei streitenden Parteien beschreiben. Aufgabe der Studierenden ist hier, die juristischen Probleme des Falls zu erkennen und diese nach rechtlichen Regeln und Prinzipien zu beurteilen. Sie wenden hierfür Rechtsvorschriften an und legen sie für den konkreten Fall aus. Diese sog. rechtliche Würdigung geschieht mit Hilfe der Verfassung und der Gesetze, der aktuellen Rechtsprechung und der juristischen Argumentations- und Auslegungsmethoden. Die Herangehensweise an die rechtliche Würdigung lässt bereits erahnen, dass Sprache in all ihren Facetten im Vordergrund des Studiums steht. Sprache ist das Handwerkszeug aller Juristinnen und Juristen – sowohl schriftlich als auch mündlich.

Anwendung auf konkrete Fälle statt Auswendiglernen

Im Studium wird die Jurisprudenz also anhand des sog. materiellen Rechts (juristischen »Stoffs«) verknüpft mit einem konkreten Fallbeispiel (Konfliktbeispiel geschildert in einem »Sachverhalt«) erlernt. Man betrachtet (im Verlauf des Studiums komplexer werdende) Einzelfälle und ordnet diese rechtlich ein. In der Regel ist die reine Wissensabfrage nicht Gegenstand juristischer Prüfungen, sondern der Blick richtet sich auf die Eignung zur Transferleistung; d.h. im Vordergrund steht die Fähigkeit, Gelerntes auf den konkreten Fall anzuwenden. Schon früh im Studium müssen Studierende als Abschlussklausur einen Fall in einem Gutachten rechtlich würdigen, also eine Falllösung herleiten. Wer eine juristische Klausur erfolgreich bearbeiten will, muss den Sachverhalt genau beleuchten, Problembewusstsein entwickeln, Gesetzestexte analysieren und vor allem gut argumentieren. Die Fähigkeit, Wichtiges von Unwichtigem unter-

scheiden zu können sowie systematisches und trennscharfes Denken und eine präzise Arbeitsweise sind essentiell für das Jurastudium. Es geht aber nicht darum, »richtige« Lösungen auswendig parat zu haben.

Richtig ist sicherlich, dass die Materien und Themengebiete, mit denen sich Studierende der Rechtswissenschaft beschäftigen, komplex und vor allem umfangreich sind. Natürlich muss im Jurastudium neuer Stoffinhalt erlernt und auch zum Teil auswendig gelernt werden. Der Studienerfolg ist jedoch maßgeblich von der Transferleistung des erlernten Wissens auf den zu lösenden Einzelfall und der präzisen Gesetzesanwendung geprägt.

Jura ist also mehr »Handwerk« und weniger auswendig lernen als die meisten glauben. Im Studium lernt man, mit (Gesetzes-)Texten umzugehen, Informationen zu filtern und auf eine ganz bestimmte Art und Weise aufzubereiten. Man entwickelt dadurch die Fähigkeit, Konflikte zwischen (meist) Menschen zu verstehen und einer rechtlichen Lösung zuzuführen.



gettyimages © Halfpoint Images

Ausdauer und anhaltendes Interesse erforderlich

Das Jurastudium erstreckt sich über fünf Jahre. Es lässt sich aus sportlicher Sicht mit einem Marathon vergleichen: Ein erfolgreiches Jurastudium benötigt daher neben all dem bereits Genannten auch Durchhaltevermögen und langfristige Leidenschaft für rechtswissenschaftliche Themen. Begeisterung und Detailverliebtheit bei der Auslegung von Begriffen, Texten und Wörtern ist elementar.

Fazit: Wer also Sprache liebt und komplexe Texte nicht scheut, Dinge gerne hinterfragt und auf den Grund geht, sich für politische und gesellschaftliche Fragestellungen interessiert und eine kontinuierliche Lernbereitschaft mitbringt, wird sicherlich Freude am Jurastudium haben.

Aufbau und Struktur des Studiums

Im Mittelpunkt des Jurastudiums mit einer Regelstudienzeit von 10 Semestern steht die Ausbildung in den drei dog-

matischen Kernfächern Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht. Daneben werden Veranstaltungen zu den philosophischen, geschichtlichen und gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts sowie in der juristischen Methodenlehre angeboten. Das Jurastudium wird mit der »Ersten Prüfung« abgeschlossen. Die Erste Prüfung besteht aus zwei Teilen: der studienbegleitenden universitären Schwerpunktprüfung an der Hochschule und der Staatlichen Pflichtfachprüfung vor den Justizprüfungsämtern. Die Note der Ersten Prüfung setzt sich aus der Note der universitären Schwerpunktprüfung zu 30% und der Note der staatlichen Pflichtfachprüfung zu 70% zusammen. Der Ersten Prüfung schließt sich der zweijährige Vorbereitungsdienst, das sog. Rechtsreferendariat an, das mit der »Zweiten Prüfung« endet. Die Erste und Zweite Prüfung erstrecken sich mit ihren schriftlichen und mündlichen Prüfungsteilen auf jeweils sechs Monate. Die Ausbildungszeit von Studienbeginn bis zur Volljuristin oder zum Volljuristen beträgt damit rund 8 Jahre.



Sabine Beck

studierte in Mainz Rechtswissenschaft und absolvierte ihr Referendariat u.a. am LG Koblenz und im Bundeswirtschaftsministerium. Sie arbeitete zunächst im Deutschen Studentenwerk e.V., danach an der Fachhochschule Remagen und nunmehr seit 13 Jahren als Studiengangsmanagerin und Leiterin der Fachstudienberatung am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Bonn. Als Expertin des Studiengangs Rechtswissenschaft berät und informiert sie Studierende zur Strukturierung und inhaltlichen Ausrichtung ihres Studiums. Ihr Rollenverständnis umfasst daneben vor allem die der Impulsgeberin und Wegbegleiterin von Studierenden.

Dr. Jan Kruse

Paris, Istanbul oder Florenz: Wohin soll es gehen?

Juristische Doppelabschlussprogramme
der Universität zu Köln





Angebot und Zielgruppe

Die Doppelabschlussprogramme sind die Königsklasse der »Bologna-Programme« – nur hier ist der Gedanke in Reinform verwirklicht, dass die im Ausland erbrachten Studienleistungen zu hundert Prozent angerechnet werden, in mindestens zwei Sprachen unterrichtet und geprüft wird und den Studierenden am Ende mindestens zwei Arbeitsmärkte offenstehen.

So bietet die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln gemeinsam mit den Partneruniversitäten Paris 1 schon seit 1990, mit der İstanbul Altınbaş seit 2012 und mit der Università degli Studi di Firenze seit 2015 jeweils einen achtsemestrigen Bachelorstudiengang zum deutschen und französischen, türkischen und italienischen Recht an. Im Deutsch-Französischen Bachelor (DFM) und Deutsch-Türkischen Bachelor (DTB) werden die ersten vier Semester in Köln zum deutschen Recht gelehrt. Anschließend wird das Studium an der Partneruniversität weitergeführt. Der Deutsch-Italienische Bachelorstudiengang (DIB) hingegen startet in Florenz und nach zwei Jahren wird an der Universität zu Köln das Studium zum deutschen Recht fortgesetzt.

Es handelt sich bei diesen binationalen Studiengängen um eine integrierte Ausbildung im deutschen und französischen, türkischen oder italienischen Recht. Die Gruppen der Studierenden setzen sich jeweils zur Hälfte aus Studierenden der jeweiligen Partnerländer zusammen, die gemeinsam von den Partneruniversitäten ausgewählt werden.

Abschlüsse und Perspektiven

Durch das Studium des DFM erlangen die Absolventinnen und Absolventen einen Doppelabschluss im deutschen und französischen Recht. Nach dem vierjährigen Studium werden ihnen sowohl der deutsche Bachelor of Laws (LL.B.) als auch die französischen Abschlüsse Licence en Droit und Maîtrise en Droit verliehen.

Der DTB schließt ebenfalls mit der Verleihung eines Doppelabschlusses, bestehend aus dem deutschen Bachelor of Laws (LL.B.) und dem türkischen Abschluss in Rechtswissenschaft (Hukuk Lisansı) ab.

Die Besonderheit des DIB besteht darin, dass die Leistungen des Bachelor- und Masterstudiengangs auf den fünfjährigen Regelstudiengang der italienischen Laurea Diritto italiano e tedesco angerechnet werden. So erwerben die Studierenden des vierjährigen Bachelorstudiengangs nach dem sich anschließen-

⇨

den zweisemestrigen Masterstudiengang zeitgleich den italienischen allgemeinen juristischen Studienabschluss des Regelstudiengangs Rechtswissenschaften. Der Abschluss Bachelor of Laws (LL.B.) wird gemeinsam durch die Universität zu Köln und die Università degli Studi di Firenze vergeben (Joint Degree). Der Abschluss Master of Laws (LL.M.) wird zusammen mit dem Abschluss Laurea Magistrale in Giurisprudenza italiana e tedesca als Doppelabschluss (Double Degree) vergeben.

Diese Absolventinnen und Absolventen stellen ein lebendiges Beispiel für die Wirksamkeit einer internationalen Ausbildung in der Rechtswissenschaft dar. Ihre Fähigkeit, in zwei verschiedenen Rechtssystemen zu navigieren, macht sie zu einer der begehrtesten Fachkräfte auf dem globalen Arbeitsmarkt. Denn sie erwerben grundsätzlich die regulären universitären juristischen Abschlussqualifikationen im jeweiligen Staat und können gleichzeitig den verkürzten Weg zur deutschen Ersten juristischen Prüfung verfolgen. Mit dem Abschluss kann auch der universitäre Schwerpunkt nach dem Juristenausbildungsgesetz NRW angerechnet werden.

Hintergrund und Fazit

Der Einsatz für diese binationalen Programme der deutschen Programmbeauftragten Professor Mansel (DTB und DIB Köln), Professor Dauner-Lieb (DFM Köln) und Professor Ogorek (DFM Köln) sowie des französischen Programmbeauftragten Professor Capitant (DFM Paris), der türkischen Programmbeauftragten Dr. Altinbas und Dr. Atakan (DTB Istanbul) und der italienischen Professoren Albanese, Caponi, Cappellini und Lazzarini (DIB Florenz) speist sich aus der Überzeugung, dass »durch die zunehmende Vernetzung der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen auf internationaler Ebene, wodurch auch die rechtlichen Beziehungen der einzelnen Nationen miteinander umfasst werden, es immer notwendiger wird, die Studierenden mit Blick auf diese Entwicklung auszubilden. Die Studierenden der binationalen Programme lernen in ihrem Studium neben zwei Rechts- und Hochschulsystemen auch zwei juristische Verständnis- und Anwendungstechniken kennen. Sie erwerben nicht nur ein juristisches Grundverständnis, sondern lernen durch die Aufenthalte im Ausland auch die verschiedenen kulturellen, ethischen und gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts kennen. Absolventinnen und Absolventen dieser binationalen Studiengänge erwerben im Vergleich zu national ausgebildeten Juristinnen und Juristen einen unverzichtbaren Wissens- und Kompetenzvorsprung.« (Mansel)

Die Anziehungskraft, die von solchen binationalen Studiengängen ausgeht, liegt auch ganz besonders im Zusammenführen einer internationalen Studierendengruppe. Vor allem reifen die Studierenden zu vielseitigen, offenen Persönlichkeiten, die sich ein eigenes, meist nicht nur europa-, sondern weltweites Netzwerk während des Studiums in Deutschland und im Ausland aufbauen konnten. Von ihm werden sie ihr ganzes Leben profitieren. •



Dr. Jan Kruse,

Akademischer Oberrat, ist Leiter des Zentrums für Internationale Beziehungen der Rechtswissenschaften der Universität zu Köln. Sein Studium der Rechtswissenschaften absolvierte er in Köln, Lausanne, Manchester und Saarbrücken.

Unsere B-Basiswissen

kurz, kompakt – mit Beispielen, Übersichten und Aufbauschemata



BGB AT
10. Auflage 2024
149 Seiten, € 12,90



Grundrechte
9. Auflage 2024
120 Seiten, € 12,90



**Handels- und
Gesellschaftsrecht**
4. Auflage 2024
146 Seiten, € 12,90



Staatsorganisationsrecht
9. Auflage 2023
146 Seiten, € 12,90



Strafrecht AT
8. Auflage 2023
159 Seiten, € 12,90



Außerdem lieferbar:

Alle Titel aus dem Zivilrecht,
Strafrecht und Öffentlichen
Recht in unserem Shop unter
shop.alpmann-schmidt.de



Alpmann Schmidt





Vom Praktikum in der Rechtsmedizin zum Jurastudium

Nelly Kramer

Im Juni 2019 habe ich für zwei Wochen ein Praktikum in der Rechtsmedizin in Berlin gemacht. Im Nachhinein erinnere ich mich gerne daran als eine der besten Erfahrungen meines Lebens und freue mich, diese hier teilen zu können. Ich habe mich schon sehr früh für polizeiliche Arbeit und besonders für die Ermittlungen in Kapitalverbrechen interessiert, jegliche True Crime Podcasts gehört und bin dadurch auch auf die Arbeit von Prof. Dr. Michael Tsokos, einem der renommiertesten Rechtsmediziner Deutschlands, gestoßen. Zu diesem Zeitpunkt war es mein Wunsch, Rechtsmedizinerin zu werden, ich wollte allerdings erst einmal Einblicke in das Berufsfeld bekommen, da für diesen Beruf ein Medizinstudium erforderlich ist und das gut überlegt sein sollte. Aber wofür ist die Rechtsmedizin eigentlich genau zuständig? Oftmals wird der Begriff der Rechtsmedizin

mit dem der Pathologie gleichgesetzt. Allerdings differenzieren sich diese beiden Bereiche. Die Pathologie beschreibt die Lehre abnormer und krankhafter Veränderungen des menschlichen Körpers. Pathologen und Pathologinnen untersuchen vor allem Krankheiten zu Forschungszwecken. Sie führen auch Obduktionen durch, allerdings nicht zur Klärung von Straftaten, außerdem brauchen sie zur Leichenöffnung die Zustimmung von Angehörigen des Toten. Die Rechtsmedizin beschäftigt sich mit unnatürlichen Todesursachen. Ihre Aufgabe ist es, die Todesart des Opfers zu ermitteln. Dies muss nach streng festgelegten Abläufen und unter Anordnung von Richter oder Staatsanwaltschaft stattfinden. Rechtsmediziner und Rechtsmedizinerinnen brauchen keine Genehmigung der Angehörigen. Im Falle einer natürlichen Todesursache wird nicht weiter ermittelt. Die Rechts-

medizin beschäftigt sich zudem auch mit Lebenden, wie zum Beispiel zur Dokumentation von häuslicher Gewalt oder Kindesmissbrauch. Da dies allerdings datenschutzrechtlich strenger gehandhabt werden muss, habe ich hierzu keinen Einblick bekommen.

Einblicke in einen außergewöhnlichen Arbeitsalltag

Ich hatte das große Glück, Kontakte in dem Bereich zu haben, sodass mir ein Praktikum ermöglicht wurde, was sonst in Deutschland im Bereich der Rechtsmedizin äußerst schwierig ist. Anfragen diesbezüglich werden meist nicht bearbeitet. An meinem ersten Tag sollte ich um 7 Uhr an der Pforte zur Rechtsmedizin erscheinen. Meine Aufregung war groß; ich war zum ersten Mal für längere Zeit allein in Berlin und wusste nicht, was mich nun erwartete. Noch nie zuvor in meinem Leben hatte ich eine Leiche gesehen oder war dem Tod so nah gewesen. Ich war mir einerseits sicher, dass ich mental stark genug bin, andererseits hatte ich Bedenken, dass ich das ganze eventuell unterschätzen könnte. Ich wurde den Ärzten und Ärztinnen und der Assistenz vorgestellt, alle waren sehr freundlich, jedoch auch verwundert, dass ich als Praktikantin vor Ort war, da dies, wie gesagt, sehr selten vorkam. Danach begann die tägliche Vorbesprechung, in der zusammengetragen wurde, welche Obduktionen an dem Tag anstanden, was während der Bereitschaft passiert war und wie der Tagesplan aussah. Ich hörte, dass es ein Opfer eines Verkehrsunfalls gab, Opfer noch ungeklärter Todesursachen und Suizide. Nun wurde mir spezielle Kleidung zur Verfügung gestellt, die ich anziehen sollte. Als ich durch die Kabine in den Sektor der Sektionsräume ging, schlug mein Herz schneller. Ich betrat den Saal, in dem insgesamt vier Sektionstische standen, auf drei Tischen lagen Leichen. Ich ging näher, betrachtete die Leiche auf dem Tisch, der am Eingang stand und merkte schnell, dass der Anblick für mich kein Problem war. Alles ging sehr schnell, die Assistenz öffnete den Oberkörper mit einem großen Messer, ich sah gespannt zu. Die Öffnung des Schädels folgte. Mit einer Art Kreissäge wurde die Schädeldecke geöffnet, um das Gehirn zu entnehmen. Das Geräusch war abschreckend, der Anblick natürlich nicht schön, allerdings überwogen mein Interesse und meine Neugierde. Die Organe wurden entnommen, nach und nach untersuchte der Rechtsmediziner sie, indem er sie in Scheiben schnitt und jede einzelne genau betrachtete. Er sprach in ein Diktiergerät, welches ihm beim späteren Berichtschreiben helfen sollte. Die Obduktion ging schneller als erwartet. Ergebnis: natürliche Todesursache. Im Laufe der Wochen wurde ich mit sehr viel verschiedenen Fällen konfron-

tiert: von Herzversagen über Drogenmissbrauch und Verblutung bis hin zu suizidalem Erhängen – auch einen Kopfschuss untersuchten wir. Es interessierte mich sehr, ich gewöhnte mich sogar an den Geruch von stark verkommenen Leichen. Auch lernte ich, dass ich sehr schnell von einer Arbeit wie dieser abschalten konnte und mich nicht lange mit den Fällen beschäftigte, was sehr wichtig für diesen Beruf ist.

Verstärktes Interesse für den juristischen Hintergrund

Warum ich das Berufsziel Rechtsmedizinerin trotzdem nicht weiterverfolgt habe? Während des Praktikums merkte ich, dass ich doch mehr an der kriminologisch-kriminalistischen Arbeit interessiert war als an der rein medizinischen. Auch durch den Kontakt zu Staatsanwälten und Polizei während einiger Obduktionen wurde dieses Interesse gefördert. Mittlerweile studiere ich Jura im 7. Semester. Ich würde jedem Jurastudierenden, der zum Beispiel bei der Staatsanwaltschaft arbeiten möchte, empfehlen, die Chance von Kursen wie Forensik oder ähnlich bezeichneten Kursen, die manchmal an Universitäten angeboten werden, wahrzunehmen. Meiner Recherche nach fördern manche Universitäten einen Besuch bei der Rechtsmedizin, da ein Praktikum – insbesondere nach Covid – so gut wie unmöglich ist. Ich hoffe, dass dieser Praktikumsbericht einigen Studierenden einen Einblick in die Rechtsmedizin ermöglicht hat und das Berufsfeld durchsichtiger erscheint.



Nelly Kramer

ist 23 Jahre alt und studiert seit 2020 Jura in Göttingen. Schon als kleines Kind hat sie sich für Verbrechen, die Aufklärung dieser und Motive oder Hintergründe von Tätern interessiert und studiert nun mit dem Ziel, Kriminologin zu werden.

Carla Blecke

Mit **Notion** zu einem organisierten Studium – eine Anleitung



Carla Blecke

gründete während ihres Jurastudiums den Blog goldwaagejura.com, um Tipps und Erfahrungen aus dem Studium zu teilen, die sie selbst gerne bekommen hätte. Derzeit befindet sie sich in der Vorbereitung auf das Erste Staatsexamen.

Instagram: [@goldwaage.jura](https://www.instagram.com/goldwaage.jura)

Kennst du das: Es ist Prüfungszeit und auf deinem Schreibtisch stapeln sich abgegriffene Karteikarten, Notizzettel und ständig erweiterte Mitschriften aus Vorlesungen? Es ist Hausarbeitszeit und dein Desktop quillt über vor hunderten geöffneten Tabs sowie dutzenden Worddokumenten mit wichtigen Informationen und seitenlangen Stichpunkten für die Recherche? Mir ging es lange Zeit genauso. Bis ich eines Tages genug davon hatte. Also machte ich mich auf die Suche nach einem Programm zur Organisation. Im Internet stieß ich auf Notion, eine kostenlose Plattform, die sich vor allem im englischsprachigen Raum bereits großer Beliebtheit erfreut.

Mittlerweile organisiere ich persönlich den Großteil meines Studiums in Notion. In diesen Bereichen habe ich die Plattform beispielsweise bereits genutzt: als Semesterplan, zum Tracking von Lernstunden in der Examensvorbereitung, für Mitschriften aus Vorlesungen, zum Kreieren von Karteikarten, für Datenbanken bei der Literaturrecherche in Hausarbeiten, zum Erstellen von Fragenkatalogen und zur Wiederholung vor Klausuren –

kurz gesagt, die Anwendungsmöglichkeiten sind enorm vielfältig und lassen sich individuell anpassen. Im Unterschied zu anderen Programmen lassen sich die Dokumente unkompliziert miteinander vernetzen. So entsteht die Möglichkeit, übersichtliche Seiten für einzelne Projekte zu erstellen, auf denen alle relevanten Unterlagen zu finden sind. Wie das funktioniert, möchte ich dir an zwei Beispielen erläutern.

Notion für die Organisation wissenschaftlicher Arbeiten

Als besonders praktisch erweist sich die Plattform für die Organisation juristischer Haus- und Seminararbeiten. Eine Vorlage für eine solche Recherche-Datenbank kann auf meinem Blog goldwaagejura.com heruntergeladen und nach Belieben angepasst werden. Auf der Hauptseite findet sich zunächst eine To-Do-Liste, in der täglich die wichtigsten Arbeitsschritte notiert werden können. Darüber hinaus



beide Fotos © Carla Blecke

beinhaltet die Seite einen großen Kalender, der als Schreibplan genutzt werden kann. Der Sachverhalt und wichtige Dokumente wie Zitierrichtlinien sind ebenfalls auf der Startseite verlinkt und können in einem eigenen Fenster bearbeitet werden. Das Herzstück der Vorlage ist jedoch die Datenbank zur Literaturrecherche. In einer Tabelle werden zunächst die relevanten Fundstellen notiert. In einer weiteren Spalte ist Platz für eine kurze, stichwortartige Zusammenfassung des Beitrags. Überdies ist in der Tabelle Platz, die einzelnen Beiträge mit Markierungen, sogenannten Tags, zu versehen. Das ist besonders praktisch zur Kennzeichnung des Lesefortschritts und verdeutlicht auf einen Blick, wie viel Leseaufwand noch besteht. Darüber hinaus können Tags mit Farben für die einzelnen Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit gesetzt werden. Nehmen wir an, du schreibst eine Hausarbeit im Strafrecht zum Thema Brandstiftungs- und Tötungsdelikte und möchtest die unzähligen gelesenen Aufsätze, Fälle und Lehrbücher sortieren. In der Tabelle kannst du einfach alle Beiträge mit dem

Tag »Brandstiftung« versehen; Beiträge für Tötungsdelikte mit »Tötung«. Gerade bei umfassenden Arbeiten mit besonders vielen Quellen ermöglicht das eine sehr gute Übersichtlichkeit. Zu guter Letzt können die Beiträge in der Tabelle noch verlinkt werden, sodass sie schnell abrufbar sind.

Notion zur Wiederholung

Auch zur Wiederholung inhaltlicher Themen ist Notion geeignet. Eine Möglichkeit, Stoff aus Vorlesungen und Literatur zu Lernmaterial zu verarbeiten, sind Fragenkataloge.

Anstatt ellenlanger handschriftlicher Skripte fasst man hierfür kurz und bündig den Lernstoff zusammen. Mit dem Tool der Toggle-Listen kann die Frage als Listenelement gespeichert werden. Die Antwort kann daraufhin in einem extra Textfeld, das sich durch einen Klick auf die Frage öffnet, festgehalten werden. Fragenkataloge stellen eine gute Alternative zu selbstgeschriebenen Skripten dar, da sie

dazu animieren, das Notierte zur Wiederholung nicht nur zu lesen, sondern in eigene Worte zu fassen. Außerdem können die Listen unkompliziert in andere Lernplattformen wie die Karteikartenapp Anki übertragen werden.

Die Vorteile von Notion

Notion ist aus meinem Lernalltag nicht mehr wegzudenken. Seitdem hat sich nicht nur die Anzahl der losen herumfliegenden Notizzettel bei mir schlagartig verringert, die App ist auch mit mehreren Geräten synchronisiert, sodass ich von überall Zugriff auf meine Unterlagen habe. Notizen und Mitschriften aus Vorlesungen kann ich mit wenigen Klicks mit anderen Studierenden teilen. Außerdem habe ich das Gefühl, eine bessere Übersicht über meine Lernunterlagen zu haben. Weitere Notion-Vorlagen wie ein Lernzeitentracker und ein Masterplan für die Examensvorbereitung können, neben Tipps und Erfahrungsberichten rund ums Studium, auf goldwaagejura.com gefunden werden.



Dolce Vita und ECTS-Punkte: Mein Auslandssemester in Verona

Mariela Kreuss

Ein ERASMUS-Semester bietet die einmalige Gelegenheit, nicht nur andere Rechtsräume kennenzulernen, sondern auch wertvolle interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. In diesem Artikel berichte ich von den Vorbereitungen, dem Studienalltag und den Freizeitmöglichkeiten und gebe gleichzeitig nützliche Tipps für ein erfolgreiches Auslandssemester.

Vorbereitung

Bevor es für mich nach Verona ging, musste ich einige organisatorische Angelegenheiten klären. Obwohl das ERASMUS-Programm einen wesentlichen Teil der Organisation übernimmt, musste ich mir überlegen, wie ich das Auslandsstudium in meinen Studienablauf in München integrieren kann. Ich entschied

mich, meinen Auslandsaufenthalt als „Verschnaufpause“ vor dem Schwerpunktbereichsstudium und der Examensvorbereitung zu planen. Als ich meine Zusage erhielt, hatte ich noch etwa neun Monate Zeit, um eine Unterkunft in Verona zu finden. Dabei nutzte ich Plattformen wie Idealista, Facebook oder WhatsApp. Schlussendlich mietete ich jedoch mit zwei anderen ERASMUS-Studentinnen eine Dreizimmerwohnung über die Plattform Housing Anywhere.

Studium

In Verona angekommen, starteten meine Kurse ziemlich bald. Die Kurse der juristischen Fakultät begannen bereits eine Woche vor denen der anderen Fakultäten. In den ersten zwei Wochen konnte ich verschiedene Kurse testen, um dann final meine Wahl zu treffen. Ich entschloss mich für die Kurse Transnational Commercial Law, Global Comparative Law und Comparative IT Law & Policy. Dank des vielseitigen englischsprachigen Angebots der Universität Verona ist es leicht, die passenden Kurse



zu finden. Eine Besonderheit ist hier jedoch zu erwähnen: Die Kurse sind nicht über das gesamte Semester verteilt, stattdessen liefen die Kurse Transnational Commercial Law und Global Comparative Law von Mitte Februar bis Ende März und Comparative IT Law & Policy von Anfang April bis Ende Mai. Zusätzlich besuchte ich die italienischen Sprachkurse des Niveaus B2 und C1. Die universitären Prüfungen variieren je nach Professor oder Professorin. Oft werden von ERASMUS-Studierenden Essays und Präsentationen verlangt, die mit 0 bis 30 Punkten bewertet werden, wobei man mit 18 Punkten besteht. Vor allem in den englischen Kursen ist eine sehr gute Bewertung bereits mit einem soliden Englisch und ein wenig Aufwand gut zu erreichen. Häufig darf man die Themen für die Essays selbst wählen, was das Schreiben erleichtert.

Freizeit

Die Menge an Freizeit und somit auch die Freizeitgestaltung hängt davon ab, ob man sich Kurse anrechnen lassen möchte und an welcher Universität man studiert. Ein Kurs bringt in der Regel 6 ECTS-Punkte. Um an der LMU München die Erasmusförderung zu erhalten und sich ein weiteres Semester auf den Freischuss anrechnen lassen zu können, werden insgesamt 12 ECTS-Punkte benötigt. Möchte man sich Scheine anrechnen lassen – zum Beispiel eine Vorgerücktenübung (großer Schein) und ein Grundlagenseminar – müssen 25 ECTS-Punkte erreicht werden.

Wenn man also vor dem Auslandsaufenthalt seine Scheine erbringt, kann man vor Ort mehr Freizeit genießen. Allerdings sind die Kurse im Ausland oft einfacher als in Deutschland, sodass es weniger aufwendig ist, vier bis fünf Kurse zu belegen als eine Vorgerücktenübung im deutschen Recht.

Die konkrete Freizeitgestaltung hängt von den persönlichen Interessen ab. Das italienische Dolce Vita lässt sich am besten mit einem Caffè oder noch besser einem Aperitivo in der Sonne

genießen. Wie in jeder italienischen Stadt gibt es dafür zahlreiche Orte, ob mit Ausblick vom Castel San Pietro über die Stadt, in der Altstadt oder im Univiertel. Abends sind die Bars vor allem im Univiertel gut besucht. Tagsüber kann man die Zeit in Parks verbringen, am Fluss joggen oder durch die Stadt bummeln. Am ersten Wochenende des Monats bietet ein großer Flohmarkt eine weitere mögliche Freizeitaktivität. Aufgrund der zentralen Lage Veronas kann man in unter zwei Stunden mit dem Zug nach Mailand, Venedig, Padua, Vicenza, Mantua, Bologna und an den Gardasee fahren und somit den gesamten Norden Italiens kennenlernen.

Das Erasmus Student Network (ESN) Verona bietet einige Freizeitaktivitäten an. Von Osteria-Touren durch Verona und Reisen in die Toskana und nach Neapel über Spieleabende und Karaoke-Abende bis hin zu italienischen Kochkursen – diese Veranstaltungen sind eine sehr gute Gelegenheit, andere ERASMUS-Studierende aus aller Welt kennenzulernen. Ein weiteres Angebot ist das Buddy-Programm, bei dem lokale Studierende und ERASMUS-Studierende zusammengeführt werden, um Freundschaften zu schließen und durch Lokale die Stadt genauer kennenzulernen.

Fazit

Ein Auslandssemester kann ich allen Studierenden nur ans Herz legen. Auch wenn ein Auslandssemester im Jurastudium unüblich erscheint, sollte die Angst davor, das deutsche Rechtssystem zu verlernen, niemanden davon abhalten. Die Möglichkeit, mit finanzieller Unterstützung der EU ein fremdes Land kennenzulernen, sollte nicht unterschätzt werden. Doch noch wertvoller als die finanzielle Unterstützung sind die Freundschaften und Erfahrungen, die man während dieser Zeit sammelt – sie bereichern einen weit über das Studium hinaus und bleiben oft ein Leben lang bestehen. •



Mariela Kreuss,

21, studiert im sechsten Semester Jura an der LMU München. Derzeit absolviert sie einen ERASMUS-Aufenthalt an der Università degli Studi Verona.

Die Climate Clinic

Uma Fritze



Wer sind wir?

Die Climate Clinic wurde 2020 mit dem Ziel gegründet, eine Schnittstelle zwischen Recht und Umweltaktivismus herzustellen. Das Recht, dessen Anspruch es ist, allen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens einen adäquaten Rahmen zu geben, steht in Anbetracht der Klimakrise als einer der größten Herausforderungen unserer Zeit vor großen Aufgaben. Angehenden Juristinnen und Juristen kommt daher im Prozess zur Erreichung der Klimaneutralität sowie in Fragen rund um Klimaanpassung und Klimagerechtigkeit eine große Verantwortung zu. Wir als Climate Clinic e.V. möchten dieser Verantwortung nachkommen.

Hinter der Climate Clinic e.V. steht ein Team aus über 110 (angehenden) Juristinnen und Juristen, das in ganz Deutschland verteilt ist. Wir sind in verschiedene inhaltliche und organisato-

rische Ressorts aufgeteilt, deren Sprecherinnen und Sprecher sich einmal monatlich in einer Video-Konferenz austauschen. Hierzu gehören beispielsweise das Organisations-, das Anfragenmanagement-, das Social Media- oder das Presse-Team. Daneben gibt es außerdem Regionalgruppen, in denen ein regelmäßiges Treffen vor Ort ermöglicht werden soll. Um ein hohes Niveau unserer Inhalte zu gewährleisten, ist uns eine gute Vernetzung mit Wissenschaft und Praxis wichtig. Deshalb wird die Climate Clinic e.V. seit ihrer Gründung von Expertinnen und Experten aus vielen unterschiedlichen Fachbereichen unterstützt.

Einmal im Jahr findet in wechselnden Städten das Sommerfest der Climate Clinic statt, bei dem wir uns einerseits näher kennenlernen und andererseits durch Vorträge von Expertinnen und Experten inhaltlich weiterbilden können. Unser diesjähriges Sommerfest fand am 1. Juni 2024 an der Humboldt Universität zu Berlin statt.

Was machen wir?

Unser Fokus liegt auf der inhaltlichen Begleitung junger, klimainteressierter Menschen und Gruppen. Wir setzen das im Studium erlernte Handwerkszeug gezielt zur Aufbereitung von Fragen im Bereich Klima und Recht ein. Dazu gehört insbesondere die Aufbereitung juristischer Themenkomplexe für Nichtjuristinnen und Nichtjuristen, mit dem Ziel, Wissensgefälle in diesem Bereich abzubauen und multiperspektivische und konstruktive Debatten auf Augenhöhe zu ermöglichen. In der Climate Clinic bearbeiten wir daher unterschiedlichste Anfragen zu juristischen Fragestellungen, die von Umweltverbänden, Aktivistinnen und Aktivisten, Forschungsinstituten u.a. an uns gerichtet werden, arbeiten juristische Themen in Blogbeiträgen auf, bieten Workshops an und arbeiten an neuen Formaten, um insbesondere Nichtjuristinnen und Nichtjuristen einen Zugang zum Recht zu ermöglichen.

climateclinic.de) kann man sich jederzeit über unser Formular anmelden. Zwei Mal im Jahr, im April und Oktober, nehmen wir neue Mitglieder, die sich in den letzten Monaten angemeldet haben, auf. Durch Onboardings werden sie in die Arbeit und Organisation der Climate Clinic eingeführt und durch unser Onboarding-Team in der Anfangszeit begleitet. Je nach Kapazität und Eigeninteresse kann man sich in den verschiedenen Teams engagieren und/oder Rechercheaufgaben durchführen. •



Uma Fritze

ist 24 Jahre alt und studiert im 10. Semester Jura an der Humboldt Universität zu Berlin. Sie engagiert sich seit November 2023 aktiv bei der Climate Clinic im Presse- und Recherche-Team.

Wer kann mitmachen und wie?

Wir suchen immer motivierte und neugierige (angehende) Juristinnen und Juristen, die für die Bekämpfung der Klimakrise brennen und ihre juristischen Fähigkeiten hierfür einsetzen bzw. in der Climate Clinic weiterentwickeln möchten. Aber auch über Nichtjuristinnen und Nichtjuristen, die vor allem in der Organisation unterstützen möchten, freuen wir uns sehr! Egal ob im ersten Semester oder bereits im Referendariat und Beruf, egal ob ihr nur wenig oder viel Zeit zur Verfügung habt, wir freuen uns, wenn ihr mitmacht! Über unsere Webseite (<https://www.climateclinic.de>)



Wenn ihr noch mehr über die Climate Clinic erfahren möchtet, könnt ihr unsere Webseite <https://www.climateclinic.de> besuchen und der Climate Clinic auf Instagram folgen: @climate.clinic

Mental stark durch die Examens- vorbereitung

Psychologische Tipps für einen konstruktiven Umgang mit Stress

Tom Reschke

Stress ist für viele Studierende ein großes Thema während der juristischen Examensvorbereitung. Stress entsteht durch die subjektive Diskrepanz zwischen externen Anforderungen und den eigenen Bewältigungsressourcen. Erfolg im Examen ist Kopfsache, doch schon der Weg zum Examen erfordert mentale Stärke. Studierende müssen an ihren akademischen Zielen trotz aufkommender Schwierigkeiten festhalten und diese bewältigen. In diesem Zusammenhang haben psychologische Strategien eine Schlüsselfunktion, weil sie zu einer gelingenden Stressbewältigung verhelfen.

Dieser Beitrag gibt psychologische Tipps, wie Studierende den erlebten Stress während der Examensvorbereitung besser bewältigen können. Es wird unterschieden zwischen Stressprävention und Stressreduktion. Hervorzuheben ist, dass der Beitrag auf einzelnen Strategien beruht, deren Wirksamkeit kürzlich in einer wissenschaftlichen Studie nachgewiesen werden konnte (Reschke et al., 2024).



gettyimages © Martin Ruegner

Tipps zur Stressprävention

Am Anfang der Examensvorbereitung sollten Studierende vor allem drei Fähigkeiten erwerben bzw. diese verbessern. Es handelt sich um folgende Kompetenzen: Zeitmanagement, effektives Lernen und funktionale Denkroutinen. Zur besseren Übersichtlichkeit werden die wichtigsten Tipps innerhalb der einzelnen Fähigkeitsbereiche im Folgenden stichpunktartig dargestellt.

Zeitmanagement

- Unser Gehirn mag wiederkehrende Muster. Deshalb: Den Tag in einzelne Lernabschnitte strukturieren und feste Lernroutinen entwickeln. Das schafft Orientierung und gibt Sicherheit.

- Effektive Arbeitszeit = Lernzeit + Pause. Deshalb: Pausen machen, um Lerngewinne zu maximieren (z.B. Lernpause, Mittagspause, Schlaf und ein Tag in der Woche ohne Jura).
- Weniger ist mehr, gerade was das Smartphone anbelangt. Deshalb: Ablenkung durch soziale Medien reduzieren und das Handy in den Flugmodus schalten oder wegschließen. Manchmal hilft auch ein Klebezettel auf dem Handybildschirm: »Finger weg«.

Effektives Lernen

- Voraussetzungen gehen dem Lernen voraus. Deshalb: Für jeden Tag Ordnung am Arbeitsplatz schaffen sowie Lernziele und Prioritäten setzen.
- Nur wer einen Plan hat, hat einen Plan. Deshalb: Einem Lernplan folgen

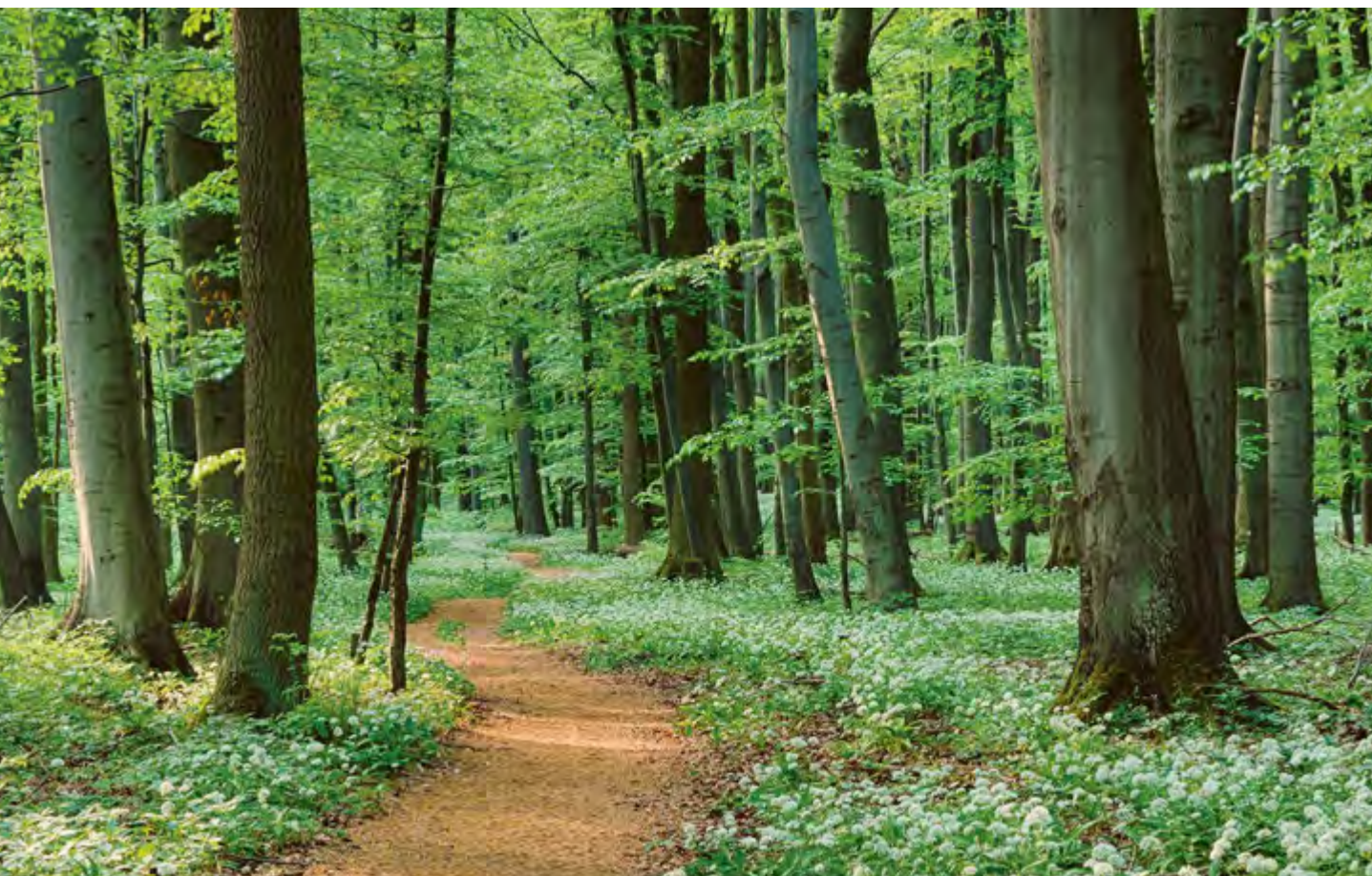
und dabei Wiederholungen berücksichtigen, Pufferzeiten einbauen und Lernfortschritte hervorheben.

- Selbsttest ist der Königsweg des Lernens. Deshalb: Regelmäßig am (universitären) Klausurentraining teilnehmen und auch (mindestens) ein Probeexamen mitschreiben.

Funktionale Denkroutinen

- Stimmen im Kopf erkennen und akzeptieren #1: »Das schlechte Gewissen«. Deshalb: Lernpausen und Freizeitaktivitäten trotzdem genießen.
- Stimmen im Kopf erkennen und akzeptieren #2: »Der innere Kritiker«. Deshalb: Zufrieden sein mit der eigenen Leistung und den Leistungszuwachs als Prozess begreifen.

⇒



- Stimmen im Kopf erkennen und akzeptieren #3: »Die Versagensangst«. Deshalb: Angst mit realistischem Denken begegnen und sich Erfolge sowie die eigenen Stärken klar vor Augen führen.
- Genuss fördert das Wohlbefinden. Deshalb: Kleine Genussrituale entwickeln, im Alltag einbauen und die Aufmerksamkeit bewusst auf einen unserer 5 Sinneskanäle lenken.
- Der Elfenbeinturm ist weniger hoch als gedacht. Deshalb: Mutig auf Dozierende und Profs zugehen und nach den Veranstaltungen oder in den Sprechstunden Fragen stellen.

Tipps zur Stressreduktion

Ab der Mitte der Examensvorbereitung wird es immer wichtiger, dass Studierende auch drei weitere Fähigkeiten erwerben bzw. diese zunehmend ausbauen und anwenden. Es handelt sich um folgende Kompetenzen: Emotionsmanagement, Entspannungsfähigkeit und soziale Unterstützung.

Emotionsmanagement

- Angst, Wut oder Trauer sind ganz normale Reaktionen auf unnormale Studienphasen wie die Examensvorbereitung. Deshalb: Aktive Wege gehen, um negative Emotionen zu regulieren (z.B. Sport treiben, Problem lösen).
- Positive Gefühle sind eine wichtige Ressource in stressigen Zeiten. Deshalb: Schönes erleben und Erfolge mit einem Journal/Glückstagebuch bewusst machen.

Entspannungsfähigkeit

- Entspannung ist ein Grundprinzip menschlicher Leistungsfähigkeit. Deshalb: Pausen und regenerative Momente im Alltag fest einplanen.
- Blackouts in Klausuren vorbeugen. Deshalb: 4- bis 6-Atemtechnik ausprobieren (4 s lang ein- und 6 s lang ausatmen). Hilft garantiert in der Klausur.
- Besser entspannen kann man üben. Deshalb: Eine systematische Entspannungstechnik erlernen wie Autogenes Training.

Soziale Unterstützung

- Unterstützung durch Andere gilt als wichtiger Stresspuffer. Deshalb: Raus aus dem stillen Kämmerlein und das persönliche soziale Netz anzapfen.
- Das universitäre soziale Netz kann Einsamkeit vorbeugen. Deshalb: Lerngruppen, Fachschaft, Dozierende, Studienberatung, Hochschulsport & Co. nutzen.

Am Ende der Examensvorbereitung werden viele Studierende feststellen, dass es vor allem darum ging: learning by doing. Das gilt auch für die hier vorgestellten psychologischen Tipps zur Stressbewältigung. Viel Freude dabei und gutes Gelingen!



Tom Reschke

ist Psychologe (Master of Science) und erforschte als Doktorand die Effektivität verschiedener Interventionsansätze zur Stressreduktion in der juristischen Examensvorbereitung. An der Universität Heidelberg hat er ein spezielles Unterstützungsformat geschaffen, bei dem Studierende von psychologischen Coachings profitieren können. Mit seinem Unternehmen TALENT SAFARI ist er als Referent tätig und bietet psychologische Diagnostik, Beratung und Trainings im Schul- und Bildungsbereich.

Referenz

Reschke, T., Lobinger, T., & Reschke, K. (2024). Short-term effectiveness of a brief psychological intervention on university students' stress and well-being during prolonged exam preparation: results of a randomized controlled trial. *Cogent Education*, 11.

Alles für Euren Erfolg!

Die kompetente Begleitung fürs
Jurastudium und Referendariat

Die Grundlagen



Basiswissen



Klausurfälle

Die Helfer für alle Fälle



Überblick



Überblick 2

Das komplette Examenswissen



Skripten



Skripten 2. Examen



Aufbauschemata



Definitionen



Karteikarten

Mit Sicherheit ins Examen



Klausuren
1. Examen



Klausuren
2. Examen



RÜ
Rechtsprechungsübersicht



RÜ2
Dein Plus fürs 2. Examen

Folgt uns
auf Instagram



Alpmann Schmidt



Leseproben
und Bestellungen



Generative KI im Recht

Prof. Dr. Paulina Jo Pesch

Vertiefte IT-rechtliche Kompetenzen durch den LL.M. »Recht und Informatik« an der FAU Erlangen-Nürnberg

Rechtsfragen Künstlicher Intelligenz (KI)

beschäftigen Juristinnen seit langem.

Lange blieben KI-Modelle aber nur wenigen zugänglich und bewegten sich juristische Ausführungen zum Thema auf einer hohen Abstraktionsebene.

Generative KI-Modelle

Wirklich greifbar wurde KI mit der Veröffentlichung generativer Modelle. Mittels Bild-generativer Modelle wie DALL-E, Midjourney oder Stable Diffusion können Internetnutzerinnen seit 2022 Bilder auf Grundlage beliebiger Texteingaben (»Textprompts«) erzeugen. Die vielfach befremdlich anmutenden Bilder der Modelle haben eine so breite Faszination ausgelöst, dass man ihnen in den sozialen Medien seither kaum entkommt. Virale Verbreitung fanden Bilder wie das eines ungewohnt modebewussten Papst Franziskus in voluminösem Daunenmantel oder Bilder US-amerikanischer Republikaner als professionelle Dragqueens. Die

Erzeugnisse generativer KI sind jedoch nicht auf Bilder beschränkt. So lassen sich mittels solcher Modelle auch Videos wie die weit verbreiteten Parodien von Filmen des Regisseurs Wes Anderson oder Musik wie der Song »Like A Mystery« im Stil von Depeche Mode generieren.

Generative Large Language Models

Auch für Juristinnen, die traditionell davor zurückschrecken, ihren Ausführungen durch Illustrationen Anschaulichkeit zu verleihen oder sich allzu kreativ zu betätigen, hält generative KI einiges bereit: Large Language Models (LLMs) wie

ChatGPT, Copilot oder Claude können auf Grundlage von Textprompts Texte erzeugen. Damit haben sie das Potenzial, die Erstellung von Verträgen, Schriftsätzen und juristischen Gutachten zu automatisieren. Nachdem erste Versuche, LLMs für juristische Schriftsätze fruchtbar zu machen, kläglich scheiterten – man denke an von ChatGPT erfundene Supreme-Court-Urteile in einem anwaltlichen Schriftsatz –, begegnen Juristinnen den Modellen mit berechtigter Skepsis. Verständige Nutzerinnen setzen die immer performanteren Modelle aber mittlerweile effizienzsteigernd für vielfältige juristische Aufgaben ein. Bereits öffentlich verfügbare Modelle erweisen sich als nützlich. Noch größere Vorteile lassen sich aus domänenspezifischen Modellen ziehen, die durch das Finetuning mit juristischen Trainingsdaten wie Verträgen, Gesetzen, Kommentaren, Aufsätzen oder Urteilen speziell auf juristische Bedürfnisse zugeschnitten werden. Gerichte und Kanzleien sind längst an der Entwicklung und Erprobung solcher Modelle beteiligt.

Juristische Kompetenz im Bereich generativer KI

Durch generative Modelle wächst der Bedarf an Juristinnen mit Kompetenzen im Bereich von KI. Dies gilt sowohl im Hinblick auf die Beurteilung der zahlreichen durch generative Modelle aufgeworfenen Rechtsfragen als auch für die besonderen Fähigkeiten, die der erfolgreiche Einsatz von LLMs in juristischen Berufen erfordert. Kanzleien oder Gerichte, die LLMs einsetzen möchten, müssen die Funktionsweise der Modelle verstehen, um die Einhaltung rechtlicher Anforderungen an

ihre Entwicklung und Nutzung sicherzustellen. Juristinnen, die in Kooperation mit Entwicklerinnen Modelle entwickeln, benötigen die Fähigkeit, sich mit Informatikerinnen zur Technologie auszutauschen. Der erfolgreiche Einsatz von LLMs bedarf spezieller Kompetenzen insb. bei der Gestaltung der Textprompts und im Hinblick auf eine umsichtige Prüfung der Ausgaben der Modelle auf Fehler.

LL.M. »Recht und Informatik« an der FAU Erlangen-Nürnberg

Einen ersten Einstieg für den Erwerb dieser und anderer technischer Kompetenzen an der Schnittstelle von Recht und IT bieten Schwerpunktstudien. Immer gefragtere vertiefte Kenntnisse vermitteln aber erst interdisziplinäre Studienangebote wie der gebührenfreie LL.M. »Recht und Informatik« an der FAU Erlangen-Nürnberg, in dessen Rahmen generative KI nicht nur juristisch beleuchtet, sondern auch eingesetzt wird. Der Studiengang behandelt nicht nur – durch starke europarechtliche Bezüge international anschlussfähige – Rechtskenntnisse etwa im Daten-, Datenschutz-, IT- und Softwarerecht. Er vermittelt auch Grundlagen der Informatik und der IT-Sicherheit und umfasst eine juristenfreundliche Einführung in die Softwareprogrammierung. Lehrinhalte der Wirtschaftsinformatik vermitteln ergänzend hierzu wirtschaftliche Kompetenzen. Der LL.M. grenzt sich durch den herausragenden internationalen Ruf der FAU im Bereich der Informatik von ähnlichen Angeboten deutlich ab. Durch seinen Fokus auf eine moderne praxisgerechte Arbeitsweise unter Einsatz von IT unterscheidet er sich vom Jurastudium. Juristinnen mit Staatsexamen oder in-

Nähere Informationen und Kontakte für Rückfragen finden sich unter:

<https://www.digit.rw.fau.de/ll-m-recht-und-informatik/>

und ausländischem juristischen Bachelor steht mit dem LL.M. ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittener Weg zur Entwicklung eines zeitgemäßen IT-rechtlichen Profils offen, ohne dass es dafür technischer Vorkenntnisse bedarf. Der LL.M. kann einen Einstieg in eine juristische Promotion im Bereich des IT-Rechts an der FAU bieten und eröffnet vielfältige Karrierechancen sowohl in traditionellen juristischen Berufen als auch neuen Tätigkeitsfeldern wie Legal Tech. •



Prof. Dr. Paulina Jo Pesch

hat seit dem Wintersemester 23/24 an der FAU die Juniorprofessur für Bürgerliches Recht und Recht der Digitalisierung inne und koordiniert dort den LL.M.-Studiengang »Recht und Informatik«.

Rechtsanwältin im Arbeitsrecht

Wirtschaftsrecht zum Anfassen

Dr. Eva Stark



Jura erscheint, gerade im Wirtschaftsrecht, als eine eher theoretische, abstrakte Studienmaterie. Anders das Arbeitsrecht: Nicht nur kommt jeder im Laufe seines Lebens damit in Berührung (zum Beispiel bei der Unterschrift des ersten Arbeitsvertrags), es handelt sich in Studium und Praxis um eine sehr lebensnahe Rechtsmaterie, die zugleich aufgrund ihrer Vielschichtigkeit eine Vielzahl an juristischen Herausforderungen bereithält.

Vielschichtige Rechtsmaterie im ständigen Wandel

Das Arbeitsrecht ist eine Querschnittsmaterie. Es existiert beispielsweise kein Arbeitsrechtsgesetz, aus dem sich sämtliche Rechte und Pflichten für ein Arbeitsverhältnis entnehmen lassen, sondern die rechtlichen Vorgaben zum Arbeitsrecht finden sich in einer Vielzahl von Einzelgesetzen, die ineinandergreifen, zum Beispiel dem Bürgerlichen Gesetzbuch und dem Betriebsverfassungsgesetz. Ein weiterer Pfeiler des Arbeitsrechts ist die Rechtsprechung. Eine Vielzahl arbeitsrechtlicher Themen, wie das Home Office oder das Streikrecht, sind gesetzlich nicht geregelt, sondern wurden und werden durch die Rechtsprechung geprägt. Das macht das Rechtsgebiet sehr wandelbar und unglaublich spannend. Eine Besonderheit des Arbeitsrechts ist, dass in diesem zwischen dem sogenannten individuellen Arbeitsrecht, das heißt sämtlichen Fragen der Rechtsbeziehung zwischen dem einzelnen Arbeitgeber und Arbeitnehmer und dem sogenannten kollektiven Arbeitsrecht, der Rechtsbeziehung zwischen Arbeitgeber und Gewerkschaft oder Betriebsrat, zu unterscheiden ist. Diese Rechtsbeziehungen werden zwar durch unterschiedliche Gesetze geprägt, stehen jedoch in vielfältigen Wechselbeziehungen und bedingen sich oftmals. Stellen sich zum Beispiel Fragen zur Arbeitszeit eines Arbeitnehmers, können sich die Antworten hierzu unter anderem aus dem Arbeitszeitgesetz, dem Arbeitsvertrag, einem Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung ergeben. Während meines Studiums hat genau das mein Interesse für das Arbeitsrecht geweckt und in meiner Tätigkeit als Anwältin bedeutet das, dass ich sämtliche Rechtsquellen für unsere Mandanten im Blick behalten muss, um sie möglichst zielführend zu beraten.

Europäische und internationale Bezüge

Für meine praktische Tätigkeit nicht zu unterschätzen sind auch die zahlreichen Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten und die Einflüsse des internationalen und europäischen Rechts. Beraten wir ein Unternehmen bei einem Einsatz von Arbeitnehmern in Indien, sind neben Fragestellungen des deutschen Arbeitsrechts, zum Beispiel, ob ein wirksamer Versetzungsvorbehalt besteht, auch Fragen des Steuer- und Sozialversicherungsrechts, des indischen Ausländerrechts und des Datenschutzrechts der EU zu beachten. Diese Vielfalt und die Zusammenarbeit mit Kollegen aus anderen Rechtsgebieten machen für mich einen besonderen Reiz der Tätigkeit aus.

Sämtliche Facetten des Anwaltsberufs: Beratung, Verhandlung und Prozessvertretung

In meiner Tätigkeit als Anwältin berate ich Unternehmen in sämtlichen Fragen des Arbeitsrechts. Das betrifft beispielsweise die Vertragsgestaltung, wenn es um die Erstellung von Arbeitsverträgen geht, oder die Beratung bei der Einführung neuer IT-Systeme zur Verarbeitung von Arbeitnehmerdaten. Oftmals reagieren die Unternehmen auch auf gesellschaftliche oder soziale Entwicklungen, die durch uns in eine rechtliche Form »gegossen« werden. So haben die Themen Mobile Work und Home Office durch die Corona-Pandemie und den Wunsch vieler Arbeitnehmer nach Flexibilität eine viel höhere Bedeutung gewonnen. Aktuell beschäftigen wir uns gemeinsam mit unse-

⇒

ren Mandanten viel mit dem Thema »Künstliche Intelligenz«, das die Arbeitswelt massiv verändern wird. Besonders reizvoll ist die Tätigkeit als Anwalt im Arbeitsrecht auch deswegen, da die Möglichkeit besteht, die Mandanten zu beraten, Verhandlungen zu führen und sie vor Gericht zu vertreten. Im Bereich des Wirtschaftsrechts, das oftmals darauf zielt, Gerichtsprozesse zu vermeiden, ist das eine absolute Besonderheit. Unterstützen wir ein Unternehmen zum Beispiel dabei, einen Teil seiner Produktion von Kiel nach München zu verlagern und dabei die Größe der Belegschaft zu verringern, dann beraten wir zunächst zu den gesetzlichen und vertraglichen Voraussetzungen für Versetzungen und die Beendigung von Arbeitsverhältnissen. Ist im Unternehmen ein Betriebsrat gebildet, schließt sich eine Verhandlungsphase mit dem Betriebsrat an, in der Vereinbarungen zur Umsetzung der Versetzungen und Kündigungen (zum Beispiel zu Abfindungszahlungen) getroffen werden. Schließlich vertreten wir das Unternehmen bei Klagen der Arbeitnehmer gegen die Maßnahmen vor Gericht. Das ist unglaublich spannend, da damit unsere Arbeit für den Mandanten auf den gerichtlichen Prüfstand gestellt wird.

Tätigkeit in der Kanzlei

Der berufliche Alltag in einer Kanzlei ist besonders durch die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen geprägt. Mir ist es wichtig, nicht als juristischer »Einzelkämpfer« zu arbeiten, sondern mich mit meinen Kollegen auszutauschen und zusammen Lösungen für unsere Mandanten zu erarbeiten. Die Tätigkeit ist sehr vielseitig und spannend. Der Reiz liegt auch darin, dass keine Arbeitswoche wie die andere ist, da wir flexibel auf die Anfragen unserer Mandanten reagieren müssen. Das kann gelegentlich zeitlich herausfordernd sein, hat aber den großen Vorteil, dass wir außerhalb von Meetings und Gerichtsterminen Arbeitsort und -zeit frei einteilen können. Für mich ist diese Kombination ideal. Müsste ich mich nochmal für einen Beruf entscheiden, dann wäre die Wahl klar! •



Dr. Eva Stark

ist seit 2016 Rechtsanwältin bei der Arbeitsrechtsboutique ALTENBURG. Sie studierte in Passau und wurde 2018 promoviert. Ihr Referendariat absolvierte sie in München und Sydney.

Unsere TOP-Klausurfälle

fürs Studium und Examen



Die TOP 45 Klausurfälle Grundrechte

13. Auflage 2024
126 Seiten, € 12,90



Die TOP 45 Klausurfälle Strafrecht AT

10. Auflage 2024
146 Seiten, € 12,90



Die TOP 25 Klausurfälle Europarecht

7. Auflage 2024
118 Seiten, € 12,90



Die TOP 55 Klausurfälle Handels- und Gesellschaftsrecht

4. Auflage 2024
166 Seiten, € 12,90



Die TOP 50 Klausurfälle BGB AT

10. Auflage 2024
152 Seiten, € 12,90

Unsere **Klausurfälle** führen durch klausurtypische Standardprobleme inkl. der wichtigsten „**Klausurklassiker**“, fallorientiert und jeweils anhand einer **gutachterlichen Musterlösung**.

Außerdem lieferbar:

Alle Titel aus dem Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht und den besonderen Rechtsgebieten in unserem Shop unter

shop.alpmann-schmidt.de



Alpmann Schmidt 

It's a match!

Legal Counsel trifft IT-Start-up

Kai Wernet

Das Unternehmen: Die Matchory GmbH

Seit ca. 5 Jahren bringt mein Arbeitgeber mit Sitz bei Ulm Zulieferer und produzierendes Gewerbe auf innovativem Weg zusammen – mit einer Datenbank weltweiter Zulieferbetriebe verschiedenster Branchen, die mithilfe von »artificial intelligence« im Rahmen einer digitalen Suchplattform effizient mit potentiellen Kunden »gematcht«, also zusammengebracht werden. Als wachsendes, internationales Team haben wir uns zum Ziel gesetzt, mit dieser Technologie die Art und Weise zu revolutionieren, wie die Einkaufs-Prozesse von Industrieunternehmen funktionieren, um Lieferketten transparenter und nachhaltiger darstellen und gestalten zu können.

Die Tätigkeit: Vielfalt und Flexibilität

In dieser agilen, digitalen Arbeitsumgebung gibt es immer was zu tun. Wie beispielsweise jedes Smartphone-Betriebssystem regelmäßiger Updates bedarf, benötigt wohl so gut wie jede digitale

Dienstleistung kontinuierliche Weiterentwicklungen – von der Anpassung von Benutzeroberflächen bis hin zur Implementierung neuer Funktionalitäten. Viele Entwicklungen – ob in technischer, unternehmerischer oder gesetzlicher Hinsicht – setzen entweder rechtliche Überlegungen und Regelungen voraus, oder haben solche zur Folge. In allen Fällen ist man als Legal Counsel die erste Anlaufstelle. Man lernt dabei nie aus und ist im ständigen Austausch mit Teammitgliedern sowie externen Dienstleistenden und Projektpartnern verschiedenster Fachrichtungen. Ich persönlich genieße das sehr, ist aber alles eine Typ-Frage.

Insbesondere in einer Start-up-Umgebung mit vergleichsweise jungem Team, offener Denkweise und ohne festgefahrene Strukturen ist grundsätzlicher Wille zu Gestaltungsengagement hilfreich. Inhaltlich spiegelt sich das bei mir in einem Tätigkeitsschwerpunkt »Compliance«, also dem Etablieren interner Abläufe, die für die bestmögliche Rechtskonformität des Unternehmens sorgen sollen. Branchenspezifisch kommen viele Fragen insbesondere im IT- und Datenschutzrecht hinzu. Welche rechtlichen Implikationen ergeben sich aus sogenannten »Do-Not-

Track«-Anfragen? Wie lange und in welcher Form müssen oder dürfen bestimmte Daten gespeichert werden? Aber auch allgemeinere Fragestellungen sind Thema, etwa, ob ein Vertragspartner einen bestimmten Vertrag kündigen durfte. Ein wahnsinnig vielfältiges Spektrum.

Der Weg dahin: Vom Gerichtssaal in den Büroturm ins Remote-Office

Die angesprochene Typ-Frage muss nach meinem Dafürhalten auch nicht bereits vor dem Berufsstart zwingend und vollständig geklärt sein. Ob eine bestimmte Stelle oder Arbeitsweise mit den eigenen Bedürfnissen und Vorstellungen matcht, kann oft erst beantwortet werden, wenn man es mal ausprobiert hat.

Nach dem Studium in Heidelberg hat mein Referendariat am LG Konstanz mir dahingehend viele sehr gute Einblicke in verschiedene Tätigkeiten geboten, auch in einer Rechtsabteilung. Gestartet bin ich dennoch eher klassisch als Anwalt im allgemeinen Zivilrecht in einer mittelständischen Kanzlei, unter anderem



mit Schwerpunkt auf Prozessführung. In eine Wirtschaftskanzlei mit spezialisiertem Team im IT-Recht und gewerblichen Rechtsschutz hat mich mein Weg anschließend geführt.

Beides spannende Tätigkeiten, die viele Erfahrungen beinhaltet haben, die ich nicht missen möchte. Im Start-up ist das Arbeiten jedoch deutlich flexibler möglich, es existieren größere Gestaltungsfreiräume und eine Vision, die man mit anderen teilt und die man persönlich als unterstützenswert erachtet. Dass dies wichtige Aspekte einer Arbeitsstelle für mich sind, musste ich jedoch erst herausfinden. Schließlich waren es der Zufall und unsere Trauzeugin, die mich zu Matchory geführt haben.

Das Remote-Office ist dabei ein weiterer Aspekt, den ich aufgrund vorheriger Erfahrungen nur schwer einschätzen konnte. Insbesondere, was die Fähigkeit zur Selbstdisziplinierung und die zum Großteil fehlende Möglichkeit anbelangt, das Feintuning an gemeinsamen Arbeitsergebnissen direkt bei einem isotonischen Hopfenkaltgetränk vornehmen zu kön-

nen. Glücklicherweise komme ich damit gut klar und gelegentliche »Workations« mit allen Mitarbeitenden sind für mich ein schöner Ausgleich.

Das Fazit: Gutes Matching will geübt sein

Das Dilemma bleibt, dass es eine echte Herausforderung ist, ein gutes Match hinzubekommen zwischen der eigenen Persönlichkeit und der Vielzahl an Arbeitsmöglichkeiten, die sich nach dem Jurastudium auftun. Aber seid in mehrfacher Hinsicht beruhigt. Schon diese Lektüre und die Beschäftigung mit verschiedenen Berufsperspektiven legt einen theoretischen Grundstein für spätere Entscheidungen. Sehr viele Umstände bleiben dem Zufall überlassen. Wie eine Software erreicht man nie den Zustand einer allumfassenden Datengrundlage, die die perfekte Entscheidung ermöglicht. Man kann dieser Basis nur schrittweise näherkommen, wobei furchtlose Sprünge in neue Situationen und Anstellungen un-

vermeidlich sind. Sowohl auf dem Weg dahin als auch für das ideale Match wünscht das Matchory-Team allen Lesenden viel Spaß und alles Beste!



Kai Wernet

ist als gebürtiger Saarländer in das fremde Baden-Württemberg emigriert und nach einigen Jahren rein anwaltlicher Tätigkeit nun als Legal Counsel und Rechtsanwalt sowie als Snowboardlehrer tätig.

Meine Tätigkeit als Verwaltungsjuristin im Asylbereich

Zu Beginn meines Jurastudiums hatte ich eine spätere Tätigkeit in der Allgemeinen Inneren Verwaltung noch kategorisch ausgeschlossen, weshalb ich der Verwaltungsstation im Referendariat mit gemischten Gefühlen entgegensah. Da ich bereits ehrenamtlich mit Geflüchteten gearbeitet hatte, wählte ich den Bereich 1B (Asyl, Zentrale Ausländerbehörde) bei der Regierung von Oberbayern. Rückblickend war das die beste Entscheidung, die ich während meiner Ausbildung getroffen habe. Dass ich nach dem Zweiten Staatsexamen Anfang 2021 in genau diesem Bereich meine erste Stelle als »Arbeitsbereichsleitung Anschlussunterbringung« bei der Regierung von Oberbayern antreten durfte, war ein sehr glücklicher Zufall.

Einsatzmöglichkeiten für Juristen in der Verwaltung

Die Aufgabenbereiche für Juristen in der Verwaltung sind zu zahlreich, um sie hier abschließend aufzuzählen (Verwaltungsgericht, Bezirksregierung, Landratsamt, Staatsministerium des Innern, für Integration und Sport, verschiedene Landesämter ...). In den ersten Jahren sind regelmäßige Stellenwechsel vorgesehen, um die verschiedenen Bereiche kennenzulernen. Man erhält so die Chance, sowohl rein fachlich als auch in einer Führungsposition mit Personalverantwortung zu arbeiten.

Arbeit im Asylbereich

Unter »Anschlussunterbringung« versteht man die Unterkünfte, in denen Geflüchtete während des Asylverfahrens und ggf. auch danach leben. Meine Aufgabe ist es, für den ordnungsgemäßen Betrieb dieser Unterkünfte und die Belange der Mitarbeitenden zu sorgen. Dies umfasst neben der Planung neuer Unterkünfte inkl. Ausstattung auch die Erarbeitung neuer Unterbringungskonzepte sowie die Kommunikation mit Bewohnerschaft/Behörden/Sozialverbänden. Zudem bin ich für alle Rechtsfragen und die Bearbeitung von Gerichtsverfahren zuständig. Von der Möbelbestellung über die Klage gegen die Hausordnung bis hin zum Konzept für eine Unterkunft für Personen mit Mobilitätseinschränkungen geht also alles über meinen Schreibtisch.

Das Spannende, aber auch Fordernde an meiner Arbeit ist, dass man morgens nie weiß, was bis zum Abend passieren wird. Dies erfordert zwar Flexibilität, bedeutet aber auch, dass es garantiert nie langweilig wird. In der Anschlussunterbringung hat man sowohl zu den Verbänden und Helferkreisen einerseits als auch zu Gemeinden und Anwohnerschaft an-

dererseits Kontakt, während zugleich die Bedürfnisse der Bewohnerschaft sowie der Mitarbeitenden miteinander in Einklang gebracht werden müssen. Man befindet sich also mitten in einem der meistdiskutierten Themen dieser Zeit und hat dabei eine klar definierte Aufgabe: die hier angekommenen Personen adäquat unterbringen, egal woher sie kommen und weshalb sie geflohen sind.

Dabei überholt der Arbeitsalltag manchmal die abendlichen Nachrichtensendungen. Während man dort noch den Fall Kabuls zeigte, waren wir bereits mit der Aufnahme der Evakuierten beschäftigt. Für mich waren das keine Bilder aus dem Fernsehen, nach denen Werbung und Wetter folgen. Das waren Menschen, deren Ankunft uns in Echtzeit mitgeteilt wurde und die ohne Gepäck oder Plan in München landeten. Menschen, die ein Dach über dem Kopf, ein Bett, eine warme Mahlzeit, medizinische Versorgung und einen Corona-Test benötigten. Ohne Vorbereitungszeit mussten Unterkünfte gefunden und vorbereitet werden, es musste herausgefunden werden, wo die Geflüchteten eigentlich hingehören und gemeinsam mit den zuständigen Behörden die Weiterreise organisiert werden. Später erfuhr man dann aus Reportagen, wo diese Personen gearbeitet hatten und weshalb sie fliehen mussten, sodass sich der Kreis wieder schloss.

Personalverantwortung als Berufsanfänger

Wichtig, auch in solchen Krisensituationen, ist der Austausch mit den Mitarbeitenden. Diese bringen ganz unterschiedliche berufliche und persönliche Geschichten mit. Neben dem Innendienst, der vom Büro aus tätig ist, gibt es den Außendienst, der den Betrieb mehrerer Unterkünfte koordiniert oder als Verwaltungsleitung/Hausmeister das Tagesgeschäft vor Ort betreut. Durch die Arbeit in einem interdisziplinären, multikulturellen

Team lernt man, Probleme aus verschiedenen, neuen Blickwinkeln zu betrachten und findet so – bisweilen überraschende – Lösungen für die vielfältigen täglichen Fragen.

Als Berufsanfängerin plötzlich Personalverantwortung zu tragen, war zunächst ungewohnt. Dank Fortbildungsangeboten und der Unterstützung meiner Vorgesetzten fühlte ich mich hiermit jedoch nie allein gelassen. Dass die Arbeit mit einem großen Team aus unterschiedlichsten Persönlichkeiten mir so viel Freude bereiten würde, war für mich eine der größten Überraschungen an dieser Stelle. Es ist sehr faszinierend zu sehen, was ein gut eingespieltes Team erreichen kann und wie sich Teams durch neue Mitglieder oder Aufgaben weiterentwickeln.

Demnächst werde ich die Regierung von Oberbayern nach 3,5 sehr schönen, abwechslungsreichen Jahren im Rahmen der Rotation voller Wehmut, aber auch voller Vorfreude auf neue Aufgaben verlassen. Dem Asylbereich bleibe ich allerdings auch bei meiner neuen Verwendung treu. •



Ruth Lorenz

hat in München Rechtswissenschaften studiert und arbeitet seit Februar 2021 als Regierungsrätin bei der Regierung von Oberbayern. Dort leitet sie den Arbeitsbereich Anschlussunterbringung.



Richter auf Lebenszeit?

Ein nach wie vor spannender Beruf

Dr. Benjamin Krenberger

Wie geht es eigentlich los?

Das Richterdasein sucht man sich eigentlich nicht aus. Denn: Die Entscheidung wird einem (zunächst) abgenommen. Zuerst einmal muss man die formalen Voraussetzungen des Bundeslandes erfüllen, die dort für eine Einstellung in den Justizdienst aufgestellt werden. Früher galt als Mindestanforderung, dass man in beiden Examina die Note »vollbefriedigend« erreicht haben sollte. Inzwischen haben einige Bundesländer diese Vorgaben jedoch abgesenkt. Hinzukommen muss eine halbwegs belastbare gesundheitliche Konstitution, die eingangs ebenfalls überprüft wird.

Unabhängig von diesen formalen Aspekten muss man natürlich auch Richter sein wollen. Man muss gerne und viel entscheiden. Man muss sich zudem darüber im Klaren sein, wieviel Verantwortung es bedeutet, wenn man über die Freiheit, das Wohl und das Geld anderer Menschen befindet. Ein gewisses Maß an Demut vor der eigenen Handlungsmacht schadet auch nicht.

Darf man dann als Assessor im Richterdienst tätig sein, werden die Aufgabengebiete vom Präsidium des Gerichts und dem Geschäftsverteilungsplan bestimmt. Man kann zu Beginn allenfalls Vorlieben benennen, aber aussuchen kann man sich nichts. Manche Aufgabengebiete wie das Strafrecht oder das allgemeine Zivilrecht kennt man zwar noch aus dem Studium oder dem Referendariat. Doch wenn man nach dem ersten Berufsjahr auch in anderen Bereichen eingesetzt werden darf, etwa im Familienrecht, Betreuungsrecht oder im Insolvenzrecht, dann erfordert dies ein gehöriges Maß an Selbststudium und viel

⇒

Fragearbeit bei den Kollegen. Je nach Größe des Gerichts kann es passieren, dass man in einem Rechtsbereich über mehrere Jahre verankert bleibt. Arbeitet man jedoch an einem kleinen Amtsgericht, muss man schon wegen der Vertretungssituation bei Urlaub oder Erkrankung der Kollegen faktisch in allen Rechtsgebieten halbwegs fit und einsatzbereit sein. An Landgerichten kann gerade ein Assessor auch auf mehrere Kammern aufgeteilt sein, teilweise sogar parallel im Zivil- und im Strafrecht, sodass auch hier eine gewisse geistige Flexibilität gefordert ist. Hinzu kommen in den Anfangsjahren auch ungewollte Wechsel der Gerichtsstandorte. Mit wieviel zeitlichem Vorlauf man darüber informiert wird, ist unterschiedlich von Bundesland zu Bundesland.

Wie geht es weiter?

Nach der Assessorenzeit winkt die Planstelle auf Lebenszeit, entweder an einem Amtsgericht oder an einem Landgericht. Von dieser Stelle bzw. diesem Gericht kann man dann nur noch mit Einverständnis oder auf Antrag versetzt werden. Von nun an kann man sich viel besser spezialisieren und auf ein Fachwissen zusteuern, mit dem man den Fachanwälten im jeweiligen Rechtsgebiet auf Augenhöhe gegenüberreten kann.

Nicht erst ab dem Erhalt der Richterstelle auf Lebenszeit, sondern schon während der Assessorenzeit ist es möglich, sich um sogenannte Abordnungen zu bemühen. Man kann, wenn entsprechende Angebote ausgeschrieben sind, sein Interesse an zeitlich befristeten Tätigkeiten in Ministerien, beim Landesjustizprüfungsamt oder in der Ausbildung kundtun. Man kann sich in Projekten z.B. im Bereich e-justice engagieren und so seinen rechtlichen Horizont enorm erweitern. Bei besonderer Qualifikation und besonders gelagertem Interesse kommen zudem Abordnungen als wissenschaftlicher Mitarbeiter zum BGH, zum BVerfG oder zum GBA in Betracht.

Nach einigen Jahren kann man sich, wenn man einen entsprechenden Vorschlag bekommt, um die Erprobung am Oberlandesgericht bemühen, das so genannte dritte Staatsexamen. Wird man nach dieser mehrmonatigen Abordnung als qualifiziert erachtet, kann man sich auf Beförderungsstellen bewerben. Manche Bundesländer ermöglichen auch eine Abordnung als Präsidiarichter zu einem großen Landgericht, um mit dieser Erfahrung Direktor eines Amtsgerichts werden zu können.

Ich selbst war an mehreren Amtsgerichten, am Landgericht und am Oberlandesgericht tätig, habe in nunmehr 20 Jahren als Richter (abgesehen von Landwirtschaftssachen) alle Rechtsgebiete in erster und zweiter Instanz einmal kennen gelernt, habe an Projekten zu Videoverhandlungen und zum Einsatz von KI in Ordnungswidrigkeitenverfahren mitgearbeitet, wirkte als Prüfer in den Staatsexamina und organisiere nach wie vor Fortbildungen.

Und was kommt noch dazu?

Neben der ohnehin schon abwechslungsreichen und spannenden juristischen Tätigkeit darf man nicht unterschätzen, wie vielschichtig man als Richter mit anderen Disziplinen in Berührung kommt. Das Verständnis für medizinische und technische Vorgänge, wirtschaftliche Denkprozesse oder auch sozialwissenschaftliche Kompetenzen ist in verschiedenen Rechtsbereichen höchst nützlich. Die Zusammenarbeit mit Sachverständigen und Gutachtern, mit Fachbehörden und natürlich den oftmals hoch spezialisierten Prozessbeteiligten wird enorm gefördert und produktiv, wenn man den eigenen juristischen Horizont verlässt, um sich assoziativ fremde Wissenschaft anzueignen und anzuwenden.

Schließlich ist der Richterberuf in hohem Maße familienfreundlich. Dafür sorgt nicht nur die in Art. 97 GG verankerte (u.a. zeitliche und örtliche) Unabhängigkeit des Richters, sondern auch der Einsatz im Home-Office, die Einführung der elektronischen Akte und auch die Möglichkeit der Videoverhandlung. Die Inanspruchnahme von Elternzeit ist für Väter und Mütter gleichermaßen möglich und wird nicht hinterfragt. Selbst wenn man als Rechtsanwalt mehr Einkünfte generieren könnte: Die Tätigkeit als Richter sorgt nicht nur für ein ausreichendes Einkommen, sondern auch für ein hohes Maß an Berufs- und Lebenszufriedenheit. Besser geht es – nach meiner ganz persönlichen Meinung – eigentlich nicht. •



Dr. Benjamin Krenberger

ist Richter am Amtsgericht und im Justizdienst seit 2005 bei verschiedenen Gerichten tätig, zuletzt am Amtsgericht Landstuhl. Seine juristische Ausbildung absolvierte er in Würzburg, Freiburg im Breisgau und Berlin (BMJ). Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Straf- und Bußgeldsachen, Betreuungsrecht sowie Verkehrszivilrecht. Er ist Herausgeber und Autor zahlreicher Werke in print und online zum Thema Verkehrsrecht.

Rechtsprechungsübersicht RÜ

ERST IN
DER RÜ,
DANN IM
EXAMEN!



Leseproben und
Bestellungen



www.rechtsprechungsuebersicht.de

Die wichtigsten Entscheidungen des Monats klausurmäßig
aufbereitet, so wie Du es in der Prüfung brauchst



Arbeiten in der Herzkammer der parlamentarischen Demokratie

Ein Einblick in die Tätigkeit bei einer Parlamentsverwaltung

Alexander Janik

Aufgaben des Landtagsamts

Für das Funktionieren der parlamentarischen Demokratie bedarf es nicht nur Menschen, die sich politisch engagieren, es bedarf auch einer funktionierenden Parlamentsverwaltung, die die Abgeordneten dabei unterstützt, ihr parlamentarisches Mandat ausüben zu können. In einer der 17 Parlamentsverwaltungen in Deutschland bin ich als Juristischer Referent tätig: Im Landtagsamt des Bayerischen Landtags.

Den meisten Leserinnen und Lesern dürfte das Landtagsamt des Bayerischen Landtags als Behörde nicht bekannt sein – so ging es auch mir, bis ich mich im Sommer 2022 auf eine entsprechende Stellenausschreibung beworben habe.

Das Landtagsamt des Bayerischen Landtags ist eine oberste Landesbehörde mit ca. 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die der Präsidentin des Bayerischen Landtags untersteht und dafür sorgt, dass der parlamentarische Betrieb (insbes. die Vorbereitung und Durchführung der Ausschuss- und Plenarsitzungen) inhaltlich und organisatorisch reibungslos, bürgerorientiert und transparent ablaufen kann. Neben der Sicherstellung des parlamentarischen Betriebs umfasst das Aufgabenspektrum des Landtagsamts auch die Betreuung der Abgeordneten in Angelegenheiten, die sich aus ihrem Status als Mitglieder des Landtags ergeben. Diese sind im Bayerischen Abgeordnetengesetz (BayAbgG) geregelt, für deren Vollzug das Referat für Abgeordnetenrecht zuständig ist, für das ich tätig bin. Dieses Referat zahlt u.a. die finanziellen Leistungen an Abgeordnete aus: Zum Beispiel die Diät (im Fachjargon »Abgeordnetenentschädigung«) oder die Kosten für Arbeitsverträge mit persönlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abgeordneten. Zudem »überwacht« dieses Referat die sog. Verhaltensregeln, die z.B. Vorgaben dazu enthalten, welche Nebentätigkeiten und Neben-

Abwechslung und aktuelle Themen

Das Schöne an der Tätigkeit im Referat für Abgeordnetenrecht ist, dass sie einerseits aus juristischer Beratung der Abgeordneten zum Abgeordneten-, Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht und andererseits aus einer klassischen Verwaltungstätigkeit in einer obersten Landesbehörde (Erstellen von Vermerken für die Präsidentin, Vorlagen für das Präsidium, Erlass von Bescheiden) besteht – ein abwechslungsreicher Mix also. Besonders spannend finde ich die Mitarbeit an aktuell politisch diskutierten Themen. Hier ist insbesondere die Debatte im Frühjahr 2024 um die Beschäftigung »rechtsextremistischer« Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Abgeordnete im Bundestag sowie im Bayerischen Landtag zu nennen. Hier ergeben sich interessante und komplexe Rechtsfragen, ob und inwieweit »Verfassungsfeinde« mit Steuermitteln finanziert werden dürfen. Außerhalb des Referats für Abgeordnetenrecht kommen Juristinnen und Juristen u.a. im Plenarreferat (betreut die Plenarsitzungen), im Ausschussreferat (betreut die Ausschusssitzungen) und im Justizariat zum Einsatz. Insgesamt beschäftigt das Landtagsamt etwa 20 Juristinnen und Juristen. Es werden nur Juristinnen und Juristen eingestellt, die bereits verbeamtet sind. Eine einzigartige Möglichkeit, die das Landtagsamt bietet, ist die Rotation: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landtagsamts können für eine begrenzte Zeit in eine andere Parlamentsverwaltung in Deutschland rotieren und dort Erfahrungen sammeln, um den Austausch zwischen den Parlamentsverwaltungen zu fördern. •



Adobe Stock © Семен Саливанчук

einkünfte die Abgeordneten auf der Homepage des Landtags veröffentlichen müssen. Die Verhaltensregeln sind im Jahr 2022 stark verschärft worden mit der Folge, dass z.B. das Lobbyieren für Dritte gegen Provision gegenüber der Bayerischen Staatsregierung verboten wurde (seit 18.06.2024 durch die Einführung des § 108f StGB auch strafbewehrt) oder Nebeneinkünfte neben dem Mandat mit genauen Beträgen (»ab dem 1. Cent«) veröffentlicht werden müssen. Interessante Rechtsfragen ergeben sich in allen genannten Bereichen. Einerseits im Verhältnis der Abgeordneten als Arbeitgeber zu ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Kann mein Mitarbeiter ein Jobrad erhalten? Kann ich meinem Mitarbeiter eine Inflationsausgleichsprämie auszahlen? Kann ich einen Mitarbeiter einstellen, der mit einem anderen Abgeordneten im 3. Grad verwandt ist (selbstverständlich nein)? Andererseits den Status der Abgeordneten betreffend: Muss ich die Einkünfte aus meiner Erbgemeinschaft auf der Homepage veröffentlichen? Aus meiner Zeit vor der Mitgliedschaft im Bayerischen Landtag führe ich selbstständige Aufträge für eine Kommune aus – darf ich das noch? Darf ich eine Einladung zu einem Fußball-Länderspiel in der Allianz-Arena annehmen? Was muss ich beachten, wenn ich nach meinem Ausscheiden aus dem Landtag wieder Beamter/Richter werden will?



Alexander Janik

ist seit August 2022 als Juristischer Referent im Referat A I – Abgeordnetenrecht im Landtagsamt des Bayerischen Landtags in München tätig. Er studierte Rechtswissenschaften in Münster und Paris und absolvierte sein Rechtsreferendariat am OLG Düsseldorf. Erfahrungen im Arbeitsrecht sammelte er während einer Anwalts-tätigkeit in einer großen Wirtschaftskanzlei in München. Er ist seit Mai 2019 Beamter beim Freistaat Bayern – zuvor im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Dr. Annika Bleier

Wo findet man »purpose«?

Als Rechtsanwältin in einer Wirtschaftskanzlei auf der Suche nach dem Sinn



Dr. Annika Bleier

ist seit 2022 Head of ESG & Sustainability und Rechtsanwältin für Verfassungs- und Menschenrechte bei der Kanzlei GvW.

Sie promovierte zum internationalen Menschenrechtsschutz und ist Mitglied des DAV Menschenrechtsausschusses.

Bei GvW koordiniert sie nicht nur die ESG-Beratungspraxis, sondern verantwortet auch die interne Nachhaltigkeitsstrategie.

Den »Beruf«, den ich heute ausübe, gab es nicht, als ich vor fünf Jahren bei GvW Graf von Westphalen als Rechtsanwältin im Verfassungsrecht und öffentlichen Wirtschaftsrecht in die Berufstätigkeit gestartet bin. Und wenn ich ehrlich bin, wollte ich im Studium nie Anwältin werden. Ich habe Jura studiert – genau genommen Unternehmensjura an der Universität Mannheim, eine Mischung aus Jura und BWL –, weil ich in der Welt etwas zum Besseren verändern und strukturelle Ungerechtigkeiten bekämpfen wollte. Aber wo konnte ich am besten wirken? Die Freiheit und in weiten Teilen auch Unabhängigkeit des Anwaltsberufs hat sich für mich als große Chance bewiesen: Denn letztlich hatte ich es selbst in der Hand, wohin ich mich entwickeln und wo ich mitgestalten wollte (dies auch dank einer Kanzlei, die Mitgestalterinnen und Mitgestalter fördert). Ich bin bereits im Studium viele spannende Umwege gegangen und so hat mich auch in meiner Rolle als Anwältin meine Neugier gepackt und ich habe begonnen, nach links und rechts zu schauen.

Pro-Bono-Rechtsberatung leistet gesellschaftlichen Mehrwert

Schnell ist mein Blick hängen geblieben, als ich auf den Verein Pro Bono Deutsch-

land e.V. und die kostenlose Rechtsberatung für Bedürftige und gemeinnützige Organisationen aufmerksam geworden bin. Ich habe selbst einen gemeinnützigen Verein gegründet und mich schon seit meiner Schulzeit im Ehrenamt engagiert. Ich kannte die Herausforderungen der gemeinnützigen Organisationen aus erster Hand. Und ich weiß durch meine Stationen im Bundestag und bei den Vereinten Nationen in Genf und New York, wie wichtig starke zivilgesellschaftliche Strukturen für eine demokratische Gesellschaft sind. Ich musste nicht lange nach Mitstreiterinnen und Mitstreitern suchen – kurze Zeit später war die institutionalisierte Pro-Bono-Beratung bei GvW ins Leben gerufen und ist seither nicht mehr wegzudenken. Die unentgeltliche Rechtsberatung wird von unseren Anwältinnen und Anwälten neben ihrer sonstigen Mandatsarbeit erledigt und ermöglicht schon sehr früh im Berufsalltag die Übernahme von eigener Mandatsverantwortung (der »doppelte Boden« der Partnerin bzw. des Partners ist natürlich dabei). Im Rahmen der Pro-Bono-Arbeit beraten wir aufgrund der derzeitigen Rechtslage nur in außergerichtlichen Situationen, es geht also nicht um eine Vertretung vor Gericht, sondern in der Regel um die Prüfung von Verträgen und der Vereinssatzung oder sogar die Erstellung von verfassungsrechtlichen Gutachten. Gemeinnützigkeitsrecht, Datenschutzrecht, Recht des geistigen Eigentums, Verwaltungsrecht – die betroffenen



gettyimages © Cecille_Arcus

Rechtsgebiete sind vielfältig. Die Dankbarkeit und Freundlichkeit der Pro-Bono-Mandantinnen und -Mandanten ist groß. Gerade Anwältinnen und Anwälte am Anfang ihres Weges erfahren so Selbstwirksamkeit und eine Stärkung des Bewusstseins als eigene Anwaltpersönlichkeit. Ein klares »win-win« aus meiner Sicht.

Dank »ESG« zum Traumjob

Ich habe die Pro-Bono-Arbeit bei GvW zusammen mit einem großartigen Team neben meiner Tätigkeit als Rechtsanwältin aufgebaut. Ich habe Kontakte zu Organisationen gesucht, wurde vermehrt zu Veranstaltungen eingeladen, habe mich fortgebildet und gelernt, wie man nachhaltige Organisationsstrukturen in einem Unternehmen aufbaut. Schnell kamen andere Themen hinzu: die Betreuung der

Kooperation mit der US-amerikanischen NGO FASPE (Fellowships at Auschwitz for the Study of Professional Ethics), die sich für ethische Unternehmensführung einsetzt, der Aufbau einer Pro-Bono-Soforthilfe für die Opfer des russischen Angriffskriegs in der Ukraine sowie die Mitgründung eines kanzleiweiten Green Teams. Nach einer Übergangszeit wurde schnell klar, dass wir die Aktivitäten sinnvoll bündeln müssen und ich diese Arbeit nicht mehr nur »nebenher« machen kann. Viele Gespräche und einen Business Plan später wurde die Rolle der Head of ESG & Sustainability geschaffen, die ich nun seit Januar 2022 mit viel Freude ausübe.

Meine Berufung in den DAV-Menschenrechtsausschuss war für mich eines der Highlights meines bisherigen Werdegangs und beim Besuch des EGMR in Straßburg für ein Treffen der europäischen Anwaltschaften mit dem Gerichtshof war ich voller Aufregung und Euphorie. Als ich

zwischen dem Ersten und Zweiten Staatsexamen zum Themenfeld »Business and Human Rights« promovierte, hätte ich niemals gedacht, dass ich in einer Wirtschaftskanzlei im Grund- und Menschenrechtsschutz arbeiten kann und dass das Thema Menschenrechte für die Wirtschaft einen so wichtigen Stellenwert einnehmen wird. Seit dem Inkrafttreten des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG), der Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten, der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und vielen weiteren Regelungen beraten wir umfassend und mit vielen Teams Unternehmen zu Nachhaltigkeitsthemen. Das Schlagwort »ESG« ist aus dem anwaltlichen Beratungskontext nicht mehr wegzudenken und bietet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, denn letztlich beraten wir die Wirtschaft bei einer der größten und wichtigsten Transformationen überhaupt. Wer nach Sinn sucht, kann ihn hier sicherlich finden. •

Jurastudium auf einen Blick *

Grundstudium	Zivilrecht Vorlesung in: · BGB AT · Schuldrecht AT · Schuldrecht BT	Öffentliches Recht Vorlesung in: · Grundrecht · Staatsorganisationsrecht	Strafrecht Vorlesung in: · Strafrecht AT · Strafrecht BT	Grundlagenfächer
	Zwischenprüfung	Zwischenprüfung	Zwischenprüfung	Praktika
Hauptstudium	Vertiefende Vorlesungen (z.B. Sachenrecht, Handelsrecht, ZPO, Familienrecht, Erbrecht)	Vertiefende Vorlesungen (z.B. Verwaltungsrecht, Baurecht, Polizeirecht, Kommunalrecht, Europarecht)	Vertiefende Vorlesungen (z.B. StPO)	Vorlesungen im gewählten Schwerpunkt
	Großer Schein **	Großer Schein	Großer Schein	Vorbereitung auf die Schwerpunktklausur
Examensvorbereitung	Repetitorium	Repetitorium	Repetitorium	Seminararbeit
	Klausurenkurs	Klausurenkurs	Klausurenkurs	Schwerpunktklausur ***
Examen	3 Klausuren	2 Klausuren	1 Klausur	
	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	

Notenskala im Studium

18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
sehr gut			gut			vollbefriedigend			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

* Für Abweichungen vgl. Tabelle »Prüfungsordnungen der Bundesländer im Vergleich« im Schlussteil des Studienführers; Abweichungen ggf. auch an einzelnen Universitäten.

** Bezeichnung variiert.

*** Teil der Examensnote.



2025

Hochschulprofile

Technische Hochschule Aschaffenburg



Aschaffenburg

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

1.996

Anzahl der Erstsemester

599

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:39

Studienbeginn

01.10.

Semestergebühren/Semesterbeitrag

70 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät

Spitzengruppe CHE

Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**
Betriebswirtschaft und Recht (B.A./LL.B.)

Schwerpunktbereiche

B.A./LL.B.: Spezifizierung in zwei Schwerpunkten (Wahl i.d.R. ab dem 5. Semester möglich): B.A.: Compliance Management, Controlling, Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship, Einkauf und Qualitätsmanagement, Human Resources Management, Immobilienmanagement, Internationales Management, Markenmanagement und Recht, Marketingkonzeptionen, Restrukturierung und Insolvenz, Steuern, Finance, From Data to Decision, Marketing Intelligence, Mittelstandsmanagement in der Unternehmenspraxis, Modern Management Practice, Nachhaltige Wertschöpfungsketten und Digitale Ökonomie, Rechnungs- und Prüfungswesen, Rechtsfragen des Personalmanagements
LL.B: Compliance Management, Human Resources Management, Immobilienmanagement. Internationales Management, Markenmanagement und Recht, Restrukturierung und Insolvenz, Steuern, International Sales, Rechnungs- und Prüfungswesen, Rechtsfragen des Personalmanagements
LL.M.: »Rechnungs- und Prüfungswesen, Controlling, Steuern (Accounting, Auditing, Controlling, Taxation – AACT)« mit rechtlichem Schwerpunkt der Masterarbeit

Fachliche Zusatzangebote

Es besteht die Möglichkeit, außerhalb des Pflichtprogramms allgemein-, rechts- und fachwissenschaftliche Wahlmodule sowie Sprachveranstaltungen zu besuchen.

Angebote für Auslandsaufenthalte

rund 60 Partnerhochschulen weltweit

Hochschulsport

www.th-ab.de/sport

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

71.000

Freizeit und Kultur

Museen, Stadttheater, Kino

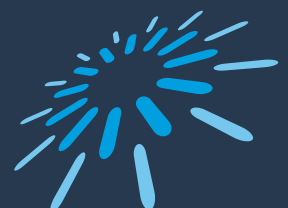
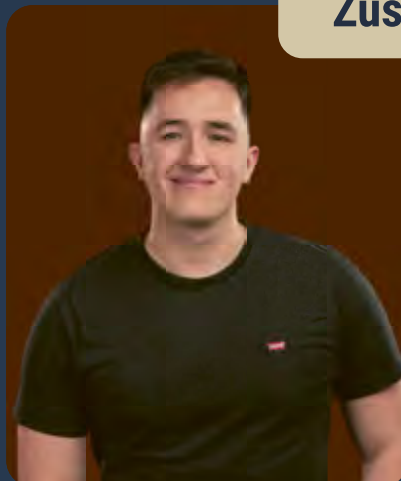


www.th-ab.de/f-wr

Informiere dich über unser
**Studienangebot der Fakultät
Wirtschaft und Recht.**



Zusammen stark in die Zukunft

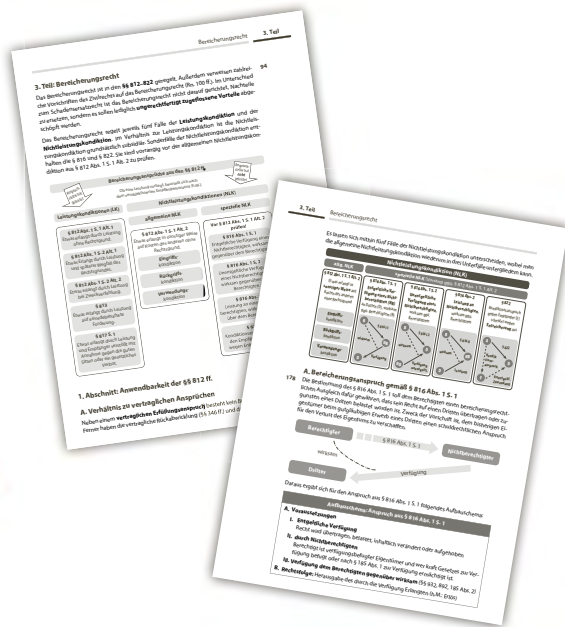


TH Aschaffenburg
university of applied sciences

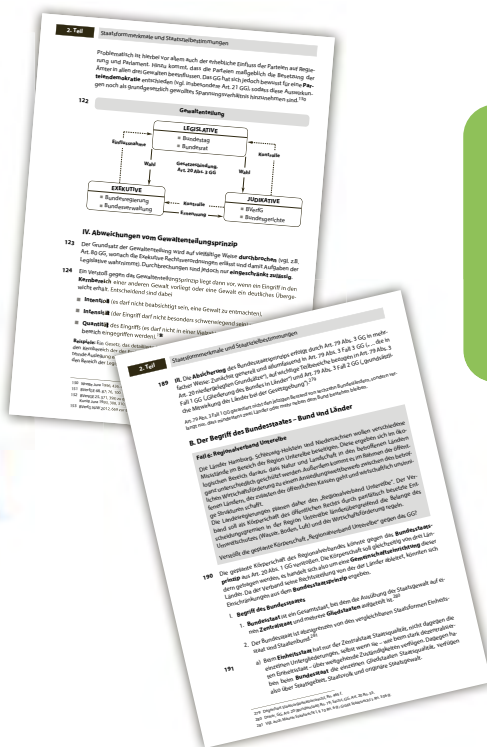
Unsere S-Skripten



Schuldrecht BT 3
22. Auflage 2024
164 Seiten, € 19,90



Staatsorganisationsrecht
20. Auflage 2024
276 Seiten, € 22,90



Effektive
Lernbücher
für Deine Prüfungsvorbereitung

- der gesamte prüfungsrelevante Stoff
- mit ausformulierten Falllösungen
- viele Beispiele
- Prüfungsschemata und Übersichten

Außerdem lieferbar:

Alle Titel aus dem Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht und den besonderen Rechtsgebieten in unserem Shop unter shop.alpmann-schmidt.de



Alpmann Schmidt





Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

2.932 (WS 2023/24)

Anzahl der Erstsemester

437 (WS 2023/24)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:117

Studienbeginn

jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

150,63 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät

exzellente Resultate im aktuellen CHE-Hochschulranking (Mai 2023): »Praxisbezug, eine klare Struktur und eine sehr gute Betreuung durch die Lehrenden zeichnen das Rechtswissenschaftsstudium in Augsburg aus.«

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/ Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaften (Erste Juristische Prüfung/ 10 Semester);
Bachelorstudiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (B. Sc./6 Semester);
Masterstudiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (M. Sc./4 Semester)

Schwerpunktbereiche

9 (Internationales Recht; Steuerrecht; Kapitalmarktrecht; Deutsches und Internationales Umwelt- und Wirtschaftsregulierungsrecht; Kriminalwissenschaften; Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht; Arbeits- und Gesellschaftsrecht; Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht; Grundlagen des Rechts)

Fachliche Zusatzangebote

Examinatorium; Summer School; Munich Intellectual Property Law Center (MIPLC); Law Clinic Augsburg; Fremdsprachige Rechtswissenschaftliche Ausbildung

Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS in 13 Ländern (u.a. Vereinigtes Königreich, Italien, Spanien, Türkei); Partneruniversitäten in den USA und Australien

Hochschulsport

<https://hsa.sport.uni-augsburg.de/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/ Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 306.000

Studierende an der Universität Augsburg (SoSe 2024): 18.150

Freizeit und Kultur

<https://www.augsburg.de/kultur>

<https://www.augsburg.de/freizeit>

Universität Bayreuth



Bayreuth

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

1.808

Anzahl der Erstsemester

259 (WS 2023/24)

56 (SS 2024)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)

ca. 1 : 79

Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

143,08 € inkl. Semesterticket
(davon 71,08 € Semesterticket)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2023: Spitzengruppe
WirtschaftsWoche-Ranking 2024: 6. Platz

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester); Bachelorstudiengang Recht und Wirtschaft (LL.B. / 6 Semester); Deutsch-Spanischer Bachelorstudiengang Rechtswissenschaft (LL.B. / 8 Semester / Sevilla); Deutsch-Französischer Bachelorstudiengang Rechtswissenschaft (LL.B. / 6 Semester / Bordeaux); Wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung (WiwiZ) (Wirtschaftsjurist/in (Universität Bayreuth)); Technikwissenschaftliches Zusatzstudium (TewiZ); Zusatzstudium Informatik und Digitalisierung (DigiZ); Zusatzstudium International Legal Studies (ILS)

Schwerpunktbereiche

9 (Internationales Recht; Geistiges Eigentum und Wettbewerb; Unternehmen, Kapital & Strukturierung; Unternehmen und Steuern; Unternehmen und Arbeit; Interdisziplinäres Strafrecht; Recht der Digitalisierung; Öffentliches Wirtschaftsrecht; Menschenrechte; Geschichte, Kontexte, Universalisierung)

Fachliche Zusatzangebote

Fachsprachenausbildung Englisch, Französisch, Spanisch; nationale und internationale Moot Courts

Angebote für Auslandsaufenthalte

Internationales Austauschprogramm mit 33 ERASMUS-Partnerschaften in Europa und 40 weiteren Kooperationen weltweit; Unterstützung bei der Bewerbung für ein LL.M.-Programm vor und nach dem 1. Staatsexamen

Hochschulsport

www.hochschulsport.uni-bayreuth.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 75.000

Studierende: ca. 12.500

Freizeit und Kultur

Eremitage, Oper, Kino, Wagner-Festspiele, abwechslungsreiche Kneipenlandschaft und Gastronomie, Fränkische Schweiz, Fichtelgebirge



Staatsexamen

Rechtswissenschaft

- mit **Bachelor of Laws (LL.B.)**
Recht und Wirtschaft
 - mit Wirtschaftswissenschaftlicher Zusatzausbildung / Technikwissenschaftlichem Zusatzstudium / Zusatzstudium Informatik und Digitalisierung / Zusatzstudium International Legal Studies
 - Spitzenbewertungen bei CHE, Wirtschaftswoche und THE Young University Ranking
 - optimale Studienbedingungen
 - Internationale Austauschprogramme
 - Unterstützung bei LL.M.-Bewerbung
- Koordinierte **Examensvorbereitung**
 - Crashkurse zu allen Pflichtfächern
 - Zweimal jährlich Probeexamen
 - Ganzjähriger Examensklausurenkurs



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



Universität Bayreuth
Universitätstr. 30
95447 Bayreuth
www.jura.uni-bayreuth.de



Freie Universität Berlin



Berlin

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

2.338

Anzahl der Erstsemester

454

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1 zu 106

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Semestergebühren/Semesterbeitrag

304,40 € inkl. Semesterticket (Berlin AB)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

QS Ranking Law 2024 viertbeste Fakultät Deutschlands und weltweit auf Platz 65
Employability Ranking Wirtschaftswoche 2024 Platz 3

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen mit integriertem

Bachelor of Laws (LL.B.)/10 Semester)

Master of Business, Competition and Regulatory Law

(MBL-FU/2 Semester)

Schwerpunktbereiche

7 (Grundlagen des Rechts; Verbraucherprivatrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht; Wirtschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht; Arbeits- und Versicherungsrecht; Strafrechtspflege und Kriminologie; Wirtschaft, Umwelt und Soziales; Internationalisierung der Rechtsordnung)

Fachliche Zusatzangebote

FU Law Clinic Praxis der Strafverteidigung; Post-Conviction Law Clinic; European Law Moot Court; Philip C. Jessup Moot Court; Willem C. Vis Commercial Arbitration Moot Court; Soldan Moot Court; BAG Moot Court; Helga Pedersen Moot Court Competition; Model EU/UN, Studentische herausgegebene Rechtszeitschrift

Angebote für Auslandsaufenthalte

über 70 Partneruniversitäten weltweit, davon an ca. 50 auch der komplette Schwerpunktbereich inkl. Schwerpunktbereichsprüfung möglich (DAAD-prämiert); Teilnahme am Themis-Programm und dem Center for Transnational Legal Studies London

Hochschulsport

<https://www.hochschulsport.fu-berlin.de/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 3.670.000

Studierende an der Freien Universität Berlin: 30.000

Studierende in Berlin insgesamt: ca. 200.000

Freizeit und Kultur

Als internationale Kulturmétropole in der Mitte Europas bietet Berlin ein unvergleichbares Spektrum an unterschiedlichsten Angeboten von Subkultur bis Hochkultur.

Humboldt-Universität zu Berlin



Berlin

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

2.619

Anzahl der Erstsemester

450

Betreungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:120

Studienbeginn

jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

299,90 € (inkl. Deutschlandsemesterticket)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

QS World University Rankings 2023:

Law & Legal Studies: Platz 39 weltweit,

beste deutsche Universität

CHE-Ranking 2023: Spitzengruppe

in fast allen Kategorien

WiWo Ranking 2023: Platz 3

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen inkl. LL.B./10 Semester)
mit Studiengangsvariante Europäische:r Jurist:in (European Law School);

Rechtsvergleichende Studien zum Deutschen, Europäischen
und Chinesischen Recht (LL.M./max. 4 Semester);

Immaterialgüterrecht und Medienrecht (LL.M./4 Semester);

International Dispute Resolution (LL.M. in englischer Sprache/
2 Semester)

Schwerpunktbereiche

8 (Zeitgeschichte und Theorie des Rechts; Rechtsetzung und
Rechtspolitik; Vertragsrecht: Theorie, Praxis und grenzüberschrei-
tende Dimensionen; Immaterialgüterrecht; Recht und digitale
Transformation; Unternehmens- und Gesellschaftsrecht; Staat und
Verwaltung im Wandel; Völkerrecht und Europarecht; Deutsche
und internationale Strafrechtspflege; Ausländisches Recht/Ange-
bote an ausländischen Partneruniversitäten)

Fachliche Zusatzangebote

fremdsprachiges Rechtsstudium, Law Clinics, Moot Courts, Legal-
Tech-Veranstaltungen, vielfältige interdisziplinäre Veranstaltungen,
umfangliches Angebot an Schlüsselqualifikationen

Angebote für Auslandsaufenthalte

Studienvariante Europäische:r Jurist:in (European Law School);

Schwerpunktprogramm in Dublin, Genf, Paris und London;

über 60 Partneruniversitäten in 26 Ländern;

Netzwerk Ost-West;

Deutsch-Polnische Rechtsschule

Hochschulsport

HU-Hochschulsport: www.hochschulsport.hu-berlin.de

Juristischer Fußballclub: www.jfk-hu-berlin.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 3.670.000

Studierende an der Humboldt-Universität zu Berlin: 35.085

Studierende in Berlin insgesamt: ca. 200.000

Freizeit und Kultur

Es gibt eigentlich nichts, was es in Berlin nicht gibt.

Universität Bielefeld



Bielefeld

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
3.773 (WS 2023/24)

Anzahl der Erstsemester
463 (WS 2023/24)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:125

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
285,75 € (inkl. bundesweitem Semesterticket)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2020 und 2023: Spitzen-
gruppe Unterstützung am Studienanfang
und Examensvorbereitung

Hochschulangebote

**Angeborene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester);
Recht und Management (B.Sc./6 Semester);
Nebenfach Rechtswissenschaft (B.Sc./6 Semester)

Schwerpunktbereiche

9 bzw. 11 (Private Rechtsgestaltung und Prozessführung;
Unternehmens- und Wirtschaftsrecht; Europäisches sowie Inter-
nationales Privat- und Verfahrensrecht; Öffentliches Wirtschafts-
recht in der Europäischen Union (vorläufig nicht angeboten);
Umwelt-, Technik- und Planungsrecht in der Europäischen Union;
Europäisches und Internationales Öffentliches Recht; Arbeit
und sozialer Schutz; Kriminalwissenschaften; Innovation, Digitalisierung,
Wettbewerb; Verfassungsrecht; Ausländisches Recht (vorläufig
nicht angeboten))

Fachliche Zusatzangebote

»Europa Intensiv«;
Zusatzstudium »Studieren und Wirtschaft«;
Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Englisch, Französisch,
Russisch, Türkisch, Spanisch

Angebote für Auslandsaufenthalte

[https://uni-bielefeld.de/fakultaeten/rechtswissenschaft/
studium/angebote/erasmus/](https://uni-bielefeld.de/fakultaeten/rechtswissenschaft/studium/angebote/erasmus/)

Hochschulsport

<https://uni-bielefeld.de/einrichtungen/hochschulsport/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 334.000
Studierende an der Universität Bielefeld: 21.718
Studierende in Bielefeld insgesamt: ca. 40.000

Freizeit und Kultur

Die Stadt Bielefeld bietet ein reichhaltiges Freizeit-, Kultur-
und Sportangebot. Einen ersten Überblick findet man unter
<https://www.bielefeld.jetzt/termine/heute>.



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

nur Rechtswissenschaft Staatsexamen:
4.005 (SS 2024)

Anzahl der Erstsemester

Wintersemester 2023/24: 402
Sommersemester 2024: 199

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:133,5

Studienbeginn

jeweils zum Winter- und zum
Sommersemester

Semestergebühren/Semesterbeitrag

325,00 € (inkl. Semesterticket, Fahrrad-
ausleihe, Theaterflatrate)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE Ranking: 8. Platz, Spitzengruppe in
den Bereichen Studieneingangsphase und
Examensvorbereitung

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester), Deutsch-Fran-
zösischer Bachelor und Masterstudiengang im nationalen und
europäischen Wirtschaftsrecht (LL.B., Licence en Droit/6 Semester;
LL.M.), Masterstudiengang für im Ausland graduierte Juristinnen
und Juristen (LL.M./2 Semester), Wirtschafts- und Steuerrecht
(LL.M./3 Semester); Kriminologie, Kriminalistik und Polizei-
wissenschaft (M.A./3 Semester), Ethics – Economics, Law and
Politics (M.A./4 Semester)

Schwerpunktbereiche

Sieben Schwerpunktbereiche: Rechtsgestaltung und Rechts-
durchsetzung; Arbeit und Soziales; Unternehmen und Wettbewerb;
Internationale und Europäische Rechtsbeziehungen; Wirtschafts-
verwaltung, Umwelt, Infrastruktur; Steuern und Finanzen; Straf-
verteidigung, Kriminalwissenschaften

Fachliche Zusatzangebote

Erstsemesterbetreuung (Orientierungsprogramm), Summer
Schools, Gerichtslabor, Exzellenzkurs, Wiederholerkurse,
Moot Courts, Gerichtspraktikum, Fremdsprachen, Schlüssel-
qualifikationen, Arbeitsgemeinschaften, indiv. Falllösungs-
training, Anglo-American Law & Language Zertifikat, Zertifikat
Grundlagen des Rechts, Examensvorbereitung PLUS

Angebote für Auslandsaufenthalte

Betreuung durch fakultätseigenes Zentrum für Internationales,
inkl. Erasmus und Partneruniversitäten weltweit

Hochschulsport

rund 400 Kurse in über 90 Sportarten

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 373.673 (Stand: 2023)
Studierende: 38.872

Freizeit und Kultur

Schauspielhaus, Musikforum, Tierpark, Planetarium, Museen
(bspw. Bergbau und Kunst), Musical (Starlight Express), Variété,
Konzertstätten, Festival (Bochum Total), zehn Kinos, Ausgehviertel:
Bermuda3eck mit 60 gastronomischen Betrieben; Ruhr Park

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



Bonn

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

4.591

Anzahl der Erstsemester

474

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:143

Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

323,96 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2020: Platz 18, Spitzen-

gruppe Examensvorbereitung;

Ranking der Wirtschaftswoche (WiWo) 2019:

Platz 6

Hochschulangebote

Angeborene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester);

Rechtswissenschaft im Begleitfach (6 Semester);

Law and Economics (B.A. – interdisziplinärer Studiengang/
6 Semester)

Schwerpunktbereiche

12 (Grundlagen, Streitbeilegung in Zivil- und Handelssachen; Familien- und Erbrecht; Unternehmens- und Kapitalmarktrecht; Unternehmen, Steuern und Bilanzen; Wirtschaftsrecht, Wettbewerbs- und Datenrecht; Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherung; Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht; Deutsches und europäisches Verfassungsrecht; Öffentliches Recht der Nachhaltigkeit; Recht der internationalen Beziehungen; Kriminalwissenschaften)

Fachliche Zusatzangebote

Law Clinic; fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA/Englisch auf UNICert Stufen III und IV); internationale Wettbewerbe (Moot Courts); Zentrum für Europäisches Wirtschaftsrecht; Deutsche Rechtsschule Warschau; Schlüsselkompetenzen (u.a. Rhetorik/Präsentation, Verhandlungsmanagement); fakultative Orientierungsphase »RechtAnschaulich« vor Studienstart. Vorbereitungskurse zur Zwischenprüfung. Bonner Examenskurs (Uni-Rep) mit zahlreichen Angeboten.

Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS an 51 Partneruniversitäten (Europa); Austausch China, Taiwan, Lateinamerika, USA möglich

Hochschulsport

<https://www.sport.uni-bonn.de/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 338.396 (Bonn in Zahlen. Stand 2023)

Studierende: 31.444 (Stand: 01.12.2023)

Freizeit und Kultur

Theater und Kleinkunsthöfen, Beethovenfest, Events in der Rheinaue, Museumsmeile, ein abwechslungsreiches Nachtleben, Bonner Karneval, Rhein in Flammen, Jahrmärkte »Pützchens Markt«.



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

1.457

Anzahl der Erstsemester

296

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:83

Studienbeginn

jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

344,67 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking: Platz 32

WiWo: Platz 26

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester);

Rechtswissenschaft (LL.B./6 Semester);

Transnational Law (LL.M./2 Semester);

Komplexes Entscheiden (M.A./4 Semester)

Schwerpunktbereiche

6 (Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht; Arbeits- und Sozialrecht im internationalen und supranationalen Kontext; Umwelt- und öffentliches Wirtschaftsrecht; Strafrecht und Kriminalpolitik in Europa; Grundlagen des Rechts, Transnational Law (englischspr.))

Fachliche Zusatzangebote

Rechtsberatung für Gefangene als Legal Clinic; Elsa; Vis Moot; Arbeitsrechtlicher Moot Court; Legal English und Legal Tech Kurse; verschiedene Angebote zur Verbesserung der schriftlichen und rhetorischen Fähigkeiten

Angebote für Auslandsaufenthalte

Auslandspraktika; ERASMUS+ Programm; verschiedene Stipendien und Austauschprogramme

Hochschulsport

<https://www.uni-bremen.de/hospo/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 566.000

Studierende an der Universität Bremen: 18.631

Studierende in Bremen insgesamt: ca. 37.000

Freizeit und Kultur

Bar- und Kneipenszene »Viertel«, Orte zum Verweilen: Weserdeich, Osterdeich, Bürgerpark, Bar- und Restaurantmeile an der »Schlachte«, verschiedene bekannte Märkte wie »Ischa Freimaak« und »Schlachtezauber«, Festivals wie die »Breminale« und »La Strada«, und auch Kulturinteressierten wird ein bunter Mix aus Museen, Ausstellungshäusern, Theatern und Konzertstätten geboten

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg



Cottbus

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
35–40

Anzahl der Erstsemester
5–10

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:10

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
500 € (Teilnahmegebühr) zzgl.
165 € Semesterbeitrag

Ranking(s) der Jur. Fakultät
–

Hochschulangebote

**Angeborene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen
(Abschluss: Master of Business Law)
3 Semester im Vollzeitstudium oder 5 Semester im
Teilzeitstudium [90 Kreditpunkte] bzw. alternativ mit
zusätzlichem Fachsemester [120 Kreditpunkte]

Weitere Informationen:
<http://www.b-tu.de/wirtschaftsrecht-technologie-mbl>

Schwerpunktbereiche

berufsbegleitend überwiegend online aufgebauter Studiengang zur Vorbereitung auf eine selbstständige oder leitende Tätigkeit in Technologieunternehmen durch die Vermittlung von praxis-spezifischen juristischen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen, u.a. auf den Gebieten Wirtschaftsrecht, Mergers & Acquisitions, Finanz- und Steuerrecht, Medienrecht, Risikomanagement, Unternehmenssanierung/Insolvenzrecht, Projektmanagement, Haushalts- und Vergaberecht, Datenschutzrecht, IT-Recht, Patent- und Presserecht sowie Wirtschaftsstrafrecht

Fachliche Zusatzangebote

z.B. Intensivseminar Projektmanagement, Cottbuser Medienrechtstage

Angebote für Auslandsaufenthalte

–

Hochschulsport

<https://www.b-tu.de/sport/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 98.890
Studierende: ca. 6.600

Freizeit und Kultur

Cottbuser Staatstheater, Kinos, Bars und Restaurants, Stadthalle Cottbus, Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst

POSTGRADUIERTENSTUDIENGANG

WIRTSCHAFTSRECHT FÜR TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN

PRAXISNAH - INTERDISZIPLINÄR - INDIVIDUELL

- berufsbegleitendes weiterbildendes Studium (mit einem hohen Online-Anteilen) in Kooperation mit der internationalen Anwaltssozietät CMS Hasche Sigle
- Abschluss »Master of Business Law« (M.B.L.)
- Vorbereitung auf eine selbstständige oder leitende Tätigkeit in Technologieunternehmen
- Vermittlung von praxisspezifischen juristischen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen (unter anderem auf den Gebieten Wirtschaftsrecht, Mergers & Acquisitions, Arbeitsrechts, Finanz- und Steuerrecht, IT- und Medienrecht, Risiko- und Projektmanagement, Datenschutzrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Unternehmenssanierung, Insolvenzrecht)
- individuelle Schwerpunktsetzung aufgrund von Wahlpflichtmodulen möglich
- Regelstudienzeit 3 (Vollzeit) oder 5 (Teilzeit) Semester inkl. Abschlussarbeit

REINSCHNUPPERN?

Nehmen Sie teil an unserer Veranstaltung:
»Projektmanagement Intensivkurs«
im November 2024

Brandenburgische Technische Universität
Cottbus - Senftenberg
Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Erich-Weinert-Straße 1 · 03046 Cottbus

Claudia Lorenz
T +49 (0)355 69 2079
F +49 (0)355 69 5118
E claudia.lorenz@b-tu.de



Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



Düsseldorf

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.955 (WS 2023/24)

Anzahl der Erstsemester
326 (WS 2023/24)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:108

Studienbeginn
jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
298,05 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking: Spitzengruppe in den Wertungskriterien Allgemeine Studiensituation, Betreuung durch Lehrende, Studienorganisation, Unterstützung im Studium, Bibliotheksausstattung, IT-Infrastruktur, Angebote zur Berufsorientierung

Hochschulangebote

Angeborene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Weiterbildungsstudiengänge im Gewerblichen Rechtsschutz (LL.M./wahlweise 3 oder 4 Semester) und Medizinrecht (LL.M./3 Semester)

Schwerpunktbereiche

10 (Deutsches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht; Unternehmen und Märkte/Unternehmensrecht; Unternehmen und Märkte/Wirtschaftsrecht; Arbeit und Unternehmen; Strafrecht; Öffentliches Recht; Recht der Politik; Internationales und Europäisches Recht; Steuerrecht; Medizinrecht)

Fachliche Zusatzangebote

Betreuung der Studienanfängerinnen und Studienanfänger in einem Professoren- (1. Sem.) und Justizkolloquium (2. Sem.); Begleitstudium zu Rechtsfragen der Künstlichen Intelligenz; Begleitstudium im Anglo-Amerikanischen Recht; Summer School on European Business Law; Moot Court Wettbewerbe (z.B.: Telders Moot Court, Vis Moot Court, International and European Tax Moot Court, IBA ICC Moot Court sowie verschiedene Inhouse Moot Courts)

Angebote für Auslandsaufenthalte

Partnerschaften mit Universitäten in Avignon, Boston, Budapest, Cergy, Danzig, Graz, Herzliya, Hull, Jaén, Nanterre/Paris X, Nantes, Neapel, Prag, Salerno, Stip, Teneriffa

Hochschulsport

Auswahl von über 60 Sportarten, bis auf wenige Ausnahmen (Segeln, Reiten, Snowboard etc.) kostenlos

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 655.717

Studierende an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: 33.774 (WS 2023/24)

Studierende in Düsseldorf insgesamt: ca. 45.000

Freizeit und Kultur

die Düsseldorfer Altstadt als sehr beliebtes Ausgehviertel mit der »längsten Theke der Welt«; Düsseldorfer Schauspielhaus und Deutsche Oper am Rhein mit vergünstigten Tickets für Studierende; viele Museen, (Programm-)Kinos, Restaurants und Clubs

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Erlangen

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
ca. 2.400 (WS 2023/24)

Anzahl der Erstsemester
ca. 450 (WS 2023/24)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:90

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
72,00 € (Studierendenwerkbeitrag;
Stand: WS 2024/25)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
Im Ranking des CHE (Centrum für Hochschulentwicklung), dem größten auf Studierenden- und Lehrenden-Beurteilungen beruhenden Ranking im deutschsprachigen Raum, belegte die FAU im Fach Jura 2023 einen Platz in der »Spitzengruppe«.
Insbesondere in den Kategorien »Unterstützung am Studienanfang«, »Allgemeine Studiensituation« und »Examensvorbereitung« konnte die FAU dort hohe Punktzahlen erzielen.

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester); Deutsch-Französisches Recht (Staatsexamen) und Master Droit européen – spécialité juriste franco-allemand (Master 2) (10 Semester); Politikwissenschaft und Öffentliches Recht (B.A. / 6 Semester); Human Rights (M.A. / 3 Semester); LL.M. Recht und Informatik (2 Semester)

Schwerpunktbereiche

12 (Kapitalgesellschaftsrecht; Bank- und Kapitalmarktrecht; Steuerrecht; Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht; Internationales und Europäisches Öffentliches Recht; Internationales Privatrecht; Arbeits- und Sozialversicherungsrecht; Grundlagen des Rechts; Staat und Verwaltung; Kriminalwissenschaften; Grund- und Menschenrechte; IT-Recht)

Fachliche Zusatzangebote

Verschieden ausgerichtete Schlüsselqualifikationen, organisiert durch das Institut für Anwaltsrecht und Anwaltspraxis; kostenloses Universitätsrepetitorium und Examensklausurenkurs; zahlreiche Moot Courts; Fachsprachenkurse in mehreren Sprachen; Zertifikatsstudium Praxisorientiertes Betriebswirtschaftliches Basiswissen; Präsenz- bzw. Online-Kurse für Studienanfänger (Gutachtenstil; Klausurwerkstatt und -klinik) sowie für Berufseinsteiger; Karrieremesse Jura; Sammlung Examensrelevanter Entscheidungen; Online-Lerngruppenvermittlung; schriftliches Probeexamen; simulierte mündliche Staatsprüfung; Schnuppertag bzw. -studium mit Informationen über Studium/juristische Berufe etc.

Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS+ Programm mit 21 Partneruniversitäten in Europa; weitere Partneruniversitäten in Frankreich, Japan, USA; Auslandspraktikum (Teil des Pflichtpraktikums)

Hochschulsport

www.hochschulsport.fau.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 118.000; Studierende: ca. 39.000 (WS 2023/24)

Freizeit und Kultur

Schlossgarten Erlangen; E-Werk Kulturzentrum; Kunstmuseum; Kunstpalais; Stadtmuseum; städtisches Theater Erlangen

Goethe-Universität Frankfurt am Main



Frankfurt (Main)

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
4.217 (SoSe 2024)

Anzahl der Erstsemester
540 (WiSe 2023/24)
202 (SoSe 2024)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:134

Studienbeginn
jeweils zum WiSe und SoSe

Semestergebühren/Semesterbeitrag
337,63 € (WiSe 2024/25)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
Times Higher Education Ranking
Dez. 2020: Platz 60 von 224 weltweit
gelisteten Rechtsfakultäten; zweitbeste
deutsche Rechtsfakultät;
»QS-Ranking by Subject« 2019: Frankfurter
Fachbereich unter den 100 besten Jura-
Fakultäten der Welt; Platz 5 des Hochschul-
rankings der Wirtschaftswoche 2023

Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/9 Semester); Aufbaustudien-
gänge (LL.M.): Master für im Ausland graduierte Jurist:innen
(2 Semester); Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht
(2 Semester); Finance (2 Semester full time oder 4 Semester part
time); International Finance (2 Semester); Legal Theory (2 Semester)

Schwerpunktbereiche

6 (Internationalisierung und Europäisierung des Rechts; Unter-
nehmen und Finanzen (Law and Finance); Grundlagen des Rechts;
Verfassung, Verwaltung, Regulierung; Arbeit, Soziales, Lebenslagen;
Kriminalwissenschaften)

Fachliche Zusatzangebote

ganzjähriges kostenloses Unirep mit begleitendem Klausuren-
kurs; individuelle Klausuroptimierung; 2 Probeexamen/Jahr;
Simulation der mündlichen Prüfung; Vorlesung zur juristischen
Arbeitstechnik; Mentoringprogramm für Studienanfängerinnen
und Studienanfänger; Tutorienprogramm für alle Pflichtveranstal-
tungen; Karrieretag; Schülerstudium; Schülerinfotag; kostenloser
Notebookverleih für Studierende; Deutsche und Internationale
Schiedsgerichtsbarkeit; Weiterbildungsprogramm Konfliktlösung
im nationalen und internationalen Sport; Diplom für Deutsches
Recht; Diplom für Französisches Recht; Moot Court Wettbewerbe;
Frankfurt Summer School; Goethe-Uni Law Clinic

Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS+ und weitere Kooperationen weltweit; Europäische
Sommeruniversität für Recht Vilnius

Hochschulsport

www.uni-frankfurt.de/hochschulsport

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 764.104
Studierende an der Goethe-Universität (SoSe 2024): 39.792
Studierende in FFM insg.: ca. 60.000

Freizeit und Kultur

Egal, was Sie in Ihrer Freizeit gerne unternehmen, Frankfurt
bietet Ihnen als internationale Großstadt im Herzen Europas alle
Möglichkeiten, Ihre Freizeit abwechslungsreich zu gestalten.

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)



© Heide Fest

Frankfurt (Oder)

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

1.590 (SS 2024)

Anzahl der Erstsemester

239 (davon 142 Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft mit Abschlusserste juristische Prüfung)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:51

Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

352,40 € (Studienanfängerinnen und Studienanfänger)

346,40 € (immatrikulierte Studierende)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2023/24: Spitzengruppe beim Studierendenurteil zur Studien- und Prüfungsorganisation, bei der Unterstützung im Studium und der Betreuung durch Lehrende

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen mit integriertem LL.B./10 Semester); Deutsch-Polnisches Jurastudium: Magister des Rechts (mgr/magister prawa/10 Semester), Bachelor of German and Polish Law (LL.B./6 Semester), Master of German and Polish Law (LL.M./4 Semester); interdisziplinäre Bachelor-Studiengänge: Recht und Politik/Politik und Recht (LL.B. oder B.A./6 Semester); Recht und Wirtschaft | Wirtschaft und Recht (LL.B. oder B.Sc./6 Semester); Masterstudiengänge: Europäisches Wirtschaftsrecht (LL.M./2 Semester); Mediation und Konfliktmanagement (LL.M./M.A./3 Semester, gebührenpflichtig); Master of International Human Rights and Humanitarian Law (LL.M./3 Semester, gebührenpflichtig); Master of Compliance & Integrity Management (MACIM/2 Semester, gebührenpflichtig)

Schwerpunktbereiche

9 (Privat- und Wirtschaftsrecht; Strafrecht; Völkerrecht; Staat und Verwaltung; Europarecht; Polnisches Recht; Medienrecht; Arbeit und Soziales; ausländisches und internationales Recht)

Fachliche Zusatzangebote

Juristisches Lernzentrum mit u.a. folgenden Angeboten: Kompetenztraining zum Erlernen der juristischen Arbeitstechniken, Klausurenwerkstatt; gebührenfreie Examensvorbereitung mit E-Learning-Elementen sowie schriftlicher und mündlicher Prüfungssimulation; großes Schlüsselqualifikationslehrangebot, Moot-Courts, Summer Schools; Studienschwerpunkte Medienrecht und Steuerrecht (Zertifikat); Zertifikat Europarecht

Angebote für Auslandsaufenthalte

Kooperationen mit weltweit über 250 Partneruniversitäten

Hochschulsport

<https://www.usc-viadrina.de/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 58.818

Studierende (WS 2023/24): 4.272

Freizeit und Kultur

<https://www.europa-uni.de/de/studium/informieren-orientieren/campus-leben>

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



© Sandra Meyndt

Freiburg im Breisgau

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
ca. 2.500

Anzahl der Erstsemester
380

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:89

Studienbeginn
jeweils zum Wintersemester

Semestergebühren/Semesterbeitrag
180,00 € (für Semesterticket im RVF
zusätzlich 96,00 €)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE Hochschulranking 2020: »Spitzengruppe«;
QS World University Ranking 2022: Rang 9 der
besten Universitäten Deutschlands

Hochschulangebote

**Angeborene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester);
Master Deutsch-Französisches Recht (mit Uni Straßburg/4 Semester)
EUCOR-Master (mit Uni Straßburg und Uni Basel/2 Semester);
Deutsches Recht für im Ausland Graduierte (LL.M./2 Semester)

Schwerpunktbereiche

10 (Rechtsgeschichte und -vergleichung; Zivilrechtliche Rechts-
pflege; Strafrechtliche Sozialkontrolle; Handel und Wirtschaft;
Arbeit und Soziale Sicherung; Europäisches und Internationales
Privat- und Wirtschaftsrecht; Deutsches, Europäisches und Inter-
nationales Öffentliches Recht (inkl. Völkerrecht); Medien- und
Informationsrecht; Geistiges Eigentum; Rechtsphilosophie und
-theorie)

Fachliche Zusatzangebote

Fremdsprachige Zusatzausbildung »Französische Rechtsschule«;
Moot-Courts (u.a. Willem C. Vis Moot, Philip C. Jessup Moot,
EMRK-Moot, ICC-Moot, etc.)

Angebote für Auslandsaufenthalte

Partnerunis und Austauschmöglichkeiten in USA, Kanada,
Argentinien, Brasilien, Chile, China und Japan; über 100 Plätze
an 47 Unis in Europa inkl. UK, Norwegen, Schweiz, Türkei
(Erasmus+)

Hochschulsport

Vielfältiges Sportangebot von Skifahren, über Fußballspielen,
Mountain-Biking und Segeln bis zu Gleitschirmfliegen
(www.hochschulsport.uni-freiburg.de)

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 230.000
Studierende an der Albert-Ludwigs-Universität: ca. 24.500
Studierende insgesamt: ca. 32.000

Freizeit und Kultur

Dreiländereck (Deutschland, Schweiz, Frankreich), Bergsport-
angebot in Schwarzwald und Vogesen (Wandern, Radsport, Klet-
tern etc.), Wassersport an Schluchsee, Titisee und am Rhein, zahl-
reiche Musik-, Theater- und Museumsangebote, studentisches
Nachtleben

Justus-Liebig-Universität Gießen



Gießen

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

1.793 (SS 2024)

Anzahl der Erstsemester

204 (WS 2023/24)

47 (SS 2024)

keine Zulassungsbeschränkung

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:85

Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

Semestergebühren / Semesterbeitrag

335,10 € (Ersteinschreibung): Semesterticket, Beiträge für Studierendenschaft und Studentenwerk, Verwaltungskostenbeitrag, Theaterticket, Fahrradleihsystem, Gruppenrechtsschutzversicherung

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2023: Spitzengruppe in 10 von 12 Kriterien in der Kategorie »Studium und Lehre«. Spitzengruppe z.B. in »Unterstützung im Studium«, »Unterstützung am Studienanfang«, »Betreuung durch Lehrende«, »Studienorganisation«, »Räume«, »Bibliothek«, »Unterstützung für Auslandsstudium«, »Unterstützung bei der Examensvorbereitung« (UniRep-Programm)

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Sem.), Magister Juris Internationalis (MJI / 9 Sem.), Magister Legum (LL.M. / 2 Sem.)

Schwerpunktbereiche

7 (Grundlagen des Rechts; Arbeitsrecht mit Sozialrecht; Wirtschaftsrecht; Internat. und Ausländ. Privat- und Verfahrensrecht; Verfassung und Gesellschaft (Öffentliches Recht in der Vertiefung); Europarecht und Völkerrecht; Kriminalwissenschaften)

Fachliche Zusatzangebote

UniRep (Examensvorbereitung); Refugee Law Clinic und International Humanitarian Law Clinic; Moot Courts (national/international, u.a. Model United Nations mit GiMUN); fachspezif. Fremdsprachenausbildung (Legal English); Grundausbildung Mediation; Mentoringprogramm Justmento (anwaltsorientierte Juristenausbildung); Internat. Summer University (Rechtsvergleichung); Winter University; Nebenfachangebote: (Europ. und Internat.) Wirtschafts-, Arbeits-, Völker- und Familienrecht, Öffentl. Recht und Kriminologie, Zertifikatskurs Gesundheitsrecht; Praktikerseminare (Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsrecht, Kriminalwissenschaften)

Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS+ in 18 Ländern; Kooperationen u.a. mit Brasilien, Kolumbien, Südkorea, Namibia, Polen, Türkei, Ungarn, USA, Vietnam; Master of Laws / Master of Legal Institutions in Kooperation mit der University of Wisconsin, Madison (USA)

Hochschulsport

www.uni-giessen.de/ahs

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 94.996 (31.12.23)

Studierende an der Justus-Liebig-Universität: 23.749 (SS 2024)

Studierende in Gießen insgesamt: ca. 37.000 (WS 22/23)

Freizeit und Kultur

höchste Studierendendichte in Deutschland (ca. 50%), Stadttheater, Mathematikum (mathemat. Mitmachmuseum), Liebig-Museum, GIESSEN 46ers u.v.m.
<https://www.uni-giessen.de/ueber-uns/region>

Georg-August-Universität Göttingen



Göttingen

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.353 (SoSe 2024)

Anzahl der Erstsemester
508 in allen juristischen Studiengängen,
384 im Abschluss Staatsexamen / Erste
Prüfung (WiSe 2023/24)

Betreungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:90

Studienbeginn
jeweils zum WiSe und zum SoSe

Semestergebühren/Semesterbeitrag
403,92 € (WiSe 2024/25) inkl.
Deutschland- und Kulturticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking: Spitzenbereich in
fast allen Kategorien

Hochschulangebote

**Angeborene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaften (Staatsexamen/Erste Prüfung/10 Semester);
Rechtswissenschaften (Zwei-Fächer-B.A./6 Semester); Rechts-
wissenschaften für Studierende mit abgeschlossenem ausländischen
rechtswissenschaftlichen Abschluss (LL.M./2 Semester); Chines-
sches Recht und Rechtsvergleichung (LL.M./M.A./4 Semester);
LL.M. in European and Transnational Law of Intellectual Property
and Information Technology (LL.M./Unterrichtssprache Englisch/
1 Jahr Vollzeit); ins Vollstudium integrierter LL.B. zum SoSe 25
geplant

Schwerpunktbereiche

9 (Historische und Philosophische Grundlagen des Rechts; Privates
und Öffentliches Wirtschaftsrecht; Zivilrecht und Zivilrechtspflege;
Privates und Öffentliches Medienrecht; Internationales und Euro-
päisches Öffentliches Recht; Kriminalwissenschaften; Arbeits- und
Sozialordnung; Medizinrecht; Öffentliches Recht – Regieren, Regu-
lieren, Verwalten)

Fachliche Zusatzangebote

Moot Courts (z.B. Philip C. Jessup International Law Moot Court
Competition, Willem C. Vis International Commercial Arbitration,
Moot Court des BAG), Publikationsprojekte (Goettingen Journal of
International Law, Göttinger Rechtszeitschrift), Law Clinics (Refu-
gee Law Clinic Göttingen e.V., studentische Rechtsberatung, Bar-
rierefreie Rechtsberatung und Rechtsberatung in Kooperation mit
der Göttinger Tafel), Legal Tech, ElSa, Examenskurs

Angebote für Auslandsaufenthalte

mehr als 60 Partnerschaften in der EU, Schweiz, Türkei,
Großbritannien, Lateinamerika und Südostasien

Hochschulsport

<https://my.sport.uni-goettingen.de/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 134.512 (31.12.2023)

Studierende an der Universität Göttingen: 27.428 (WiSe 2023/24),
Studierende in Göttingen insgesamt: ca. 31.506 (2021)

Freizeit und Kultur

<https://www.uni-goettingen.de/de/50486.html>



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

ca. 1.000

Anzahl der Erstsemester

170 (WS)

30 (SS)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)

1 : 70

Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

Semestergebühren / Semesterbeitrag

125,00 € im 1. Fachsemester;

98,00 € ab dem 2. FS (beinhaltet

Vergünstigungen in der Mensa etc.)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2023: Spitzengruppe u.a.

im Bereich Allgemeine Studiensituation

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaften (Staatsexamen / 10 Semester);

Bachelor Management und Recht (B.Sc. / 6 Semester)

Schwerpunktebereiche

8 (Arbeit im internationalen Kontext; Medien und Marktwirtschaft;

Kriminologie und Strafrechtspflege; Europarecht; Rechtsverglei-

chung; Internationale und Alternative Streitbeilegung; Gesundheits-

und Medizinrecht; Umwelt-, Energie- und Infrastrukturrecht, insb.

»Energie- und Klimaschutzrecht« als eigenständige Vorlesung)

Fachliche Zusatzangebote

Fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Vorbereitung auf

die Prüfung des International Legal English Certificate – ILEC);

Comparative Moot Court Environmental Law (CMCEL); strafrecht-

licher Moot Court; ELSA Deutschland Moot Court (EDMC); Exa-

mensklausurenkurs und Probeexamina; GreifRecht: Greifswalder

Halbjahresschrift für Rechtswissenschaften; Deutsch für Juristinnen

und Juristen (Kommunikationstechniken und Rhetorik); Schlüssel-

qualifikationen (Rhetorik, Gesprächsführung und Konfliktlösung);

voraussichtlich ab WS 2024 / 25: Zusatzqualifikation Wirtschaftswissenschaften

Angebote für Auslandsaufenthalte

Erasmus+-Partnerschaften mit 27 europäischen Universitäten,

darüber hinaus Partneruniversitäten weltweit, z.B. in Australien,

Brasilien, Chile, Japan, Kanada, Neuseeland, Südkorea, USA,

Vietnam

Hochschulsport

sport.uni-greifswald.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 58.000

Studierende: ca. 10.000

Freizeit und Kultur

Theater, Vereine, Kino, Bars, Hafen, Ostsee (insb. Wassersport)

FernUniversität in Hagen



Hagen

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
12.754 (WS 2023/2024)

Anzahl der Erstsemester
1.663 (SS 2023)
1.938 (WS 2023/2024)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 911 (WS 2023/2024)

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
im Vollzeitstudium ca. 400 €, im Teilzeitstudium ca. 300 € bei durchschnittlicher Belegung

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2023: Spitzengruppe u.a. in den Bereichen »Digitale Lehrelemente«, »Ausstattung« sowie »Unterstützung«

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester Vollzeit); Bachelor of Laws (LL.B./6 Semester Vollzeit), Integration in Examensstudiengang möglich; Master of Laws (LL.M./3 Semester Vollzeit)

Schwerpunktbereiche
6 (Kriminalwissenschaften; Staat und Verwaltung; Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht; Geistiges Eigentum; Arbeit und Unternehmen; Privatrecht in seiner historischen und internationalen Dimension)

Fachliche Zusatzangebote
universitäre Examensvorbereitung: FernR3P; fremdsprachige rechtswissenschaftliche Veranstaltungen (Englisch, Spanisch und Türkisch); offene eLearning-Kurse unter open.edelnet.eu

Angebote für Auslandsaufenthalte
ERASMUS+ Summer School Programme; internationale Intensivkurse im Europarecht, Türkischen oder Spanischen Recht; virtual mobility mit internationalen Partneruniversitäten

Hochschulsport
www.fernuni-hagen.de/sg/

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 197.186
Studierende: ca. 71.000

Freizeit und Kultur
www.hagen.de

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Halle (Saale)

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

1.684

Anzahl der Erstsemester

200

Betreungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:99

Studienbeginn

jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

278,75 € inkl. Deutschlandticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät

Spitzenruppe im CHE-Ranking

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester);
Masterstudiengang Medizin-Ethik-Recht (M. mel. / 2 Semester);
Masterstudiengang Wirtschaftsrecht/Business Law and
Economic Law (LL.M.oec. / 2 Semester)

Schwerpunktbereiche

20 (Insolvenz- und Restrukturierungsrecht; Arbeits- und Sozialrecht; Transnationale Rechtsverfolgung; Familien- und Erbrecht; Sozial- und Verbraucherrecht; Arbeits- und Unternehmensrecht; Wettbewerbsrecht; Bank- und Kapitalmarktrecht; Steuerrecht; Gesellschaftsrecht; Spezielle Kriminologie; Wirtschaftsstrafrecht; Praxis der Strafverteidigung; Medizinstrafrecht; Umwelt- und Planungsrecht; Öffentliches Wirtschaftsrecht; Staat, Kirche, Kultur; Internationales Privat- und Verfahrensrecht; Völkerrecht; Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht; Migrationsrecht; Recht des geistigen Eigentums)

Fachliche Zusatzangebote

fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Englisch und Französisch); fremdsprachige Rechtskurse (Englisch, Französisch); Einführung Japanisches Recht; ELSA Moot Court zum Welthandelsrecht; Human Rights Moot Court; Strafrechtsmootcourt; Univerbund Halle-Jena-Leipzig; Zertifikatsstudium Mediation

Angebote für Auslandsaufenthalte

40 Partneruniversitäten (ERASMUS); einsemestriger Studienaufenthalt in Chongqing (China)

Hochschulsport

<http://usz.uni-halle.de>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 243.480 (2023)

Studierende: 19.943 (WS 2023/24)

Freizeit und Kultur

Campus mit preisgekrönter Bibliothek direkt in der Innenstadt und somit viele Theater, Vereine, Kinos, Bars, das Ausgehviertel und Fachbuchhandlungen in unmittelbarer Nähe

Bucerius Law School



Hamburg

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

privat

Anzahl der Studierenden

ca. 850

Anzahl der Erstsemester

116

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:25

Studienbeginn

Anfang September

Semestergebühren/Semesterbeitrag

Jurastudium: 5.200 €/Trimester (2024)

Master: 25.000 € (2024)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE 2023/2024: Spitzengruppe

Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Jurastudium (Bachelor/Staatsexamen) 10 bzw. 12 Trimester

Master of Law and Business (MLB/LL.M.) 1 Jahr, englischsprachig

Schwerpunktbereiche

Europäisches und Internationales Recht | Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht | Arbeit, Wirtschaft und Soziales | Markt und Staat | Wirtschaftsstrafrecht a) Gesamtes Wirtschaftsstrafrecht, b) Wirtschafts- und Medizinstrafrecht | Internationaler Handel und Streitbeilegung | Grundlagen des Rechts | Steuern

Fachliche Zusatzangebote

Studium generale, – personale, – professionelle | Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung | vielfältiges Fremdsprachenangebot inkl. fachspezifischer Fremdsprachenausbildung | obligatorischer Auslandsaufenthalt | Zusatzzertifikate in Wirtschaftswissenschaften, Philosophicum, Recht & Informationstechnologie, Zertifikat in IP, Media & Technology Law, Recht & Politik, Genderkompetenz | Law Clinic | Mooting Center | Zentrum für Juristisches Lernen

Angebote für Auslandsaufenthalte

obligatorischer Auslandsaufenthalt nach dem zweiten Studienjahr

Hochschulsport

eigenes Sportangebot sowie alle Angebote des Hochschulsports Hamburg

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 1.850.000

Studierende insgesamt: ca. 95.000

Freizeit und Kultur

Das kulturelle Angebot in Hamburg ist groß. Zahlreiche Museen, Theater und Musikbühnen, Kinos und Galerien lassen so gut wie keine Wünsche offen. Die Reeperbahn ist das weit über Hamburg hinaus bekannte Amüsier- und Ausgehviertel der Stadt. Mit dem Projekt »HafenCity«, die Erweiterung der Stadt Richtung Elbe auf ehemaligen Hafengebieten, ist Hamburg auch städtebaulich ein Standort des Aufbruchs und der Zukunft.



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

4.563

(Stand SoSe 2023)

Anzahl der Erstsemester

294 (männlich); 514 (weiblich)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:9 (bezogen auf die Anzahl der
Erstsemester im WiSe 2021/22)

Studienbeginn

jeweils zum WiSe und SoSe

Semestergebühren/Semesterbeitrag

332 € (Stand SoSe 2024)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

Beim renommierten Times Higher Education Ranking 2023 schaffte es die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg als drittbeste deutsche juristische Fakultät unter die Top100 (Platz 49) der weltweit besten juristischen Fakultäten.

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Rechtswissenschaft im Nebenfach und Wahlbereich (LL.B.); Gemeinsamer Studiengang Rechtswissenschaft Hamburg/Istanbul (LL.B. der Universität Hamburg, »Hukuk Lisans« der Universität Istanbul/8 Semester); Masterstudiengänge; Doktorandenausbildung u.A.

Schwerpunktbereiche

12 (Grundlagen des Rechts; Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung; Handels- und Gesellschaftsrecht; Sozialrecht mit arbeitsrechtlichen Bezügen; Ökonomische Analyse des Rechts; Steuerrecht und Finanzverfassung; Information und Kommunikation; Umwelt- und Planungsrecht; Europarecht und Völkerrecht; Kriminalität und Kriminalitätskontrolle; Maritimes Wirtschaftsrecht; Arbeitsrecht mit gesellschaftsrechtlichen Bezügen)

Fachliche Zusatzangebote

Hamburger Examenskurs (HEX); Albrecht Mendelssohn Bartholdy Graduate School of Law, European Doctorate in Law and Economics (EDLE); European and International Law (MEIL); Law and Economics of the Arab Region (MLEA); European and European Legal Studies; Graduiertenkolleg Ökonomik der Internationalisierung des Rechts; Cyber Law Clinic; Refugee Law Clinic; Moot Courts; E-Learning; Fachsprachenzertifikat; Portal für Studieninteressierte: <https://www.jura.uni-hamburg.de/studieninteressierte.html>

Angebote für Auslandsaufenthalte

Erasmus+, Fakultätsaustausch, Freemover, Visiting Scholar Programm, Magdalene Schoch Fellowship-Programm

Hochschulsport

www.hochschulsport.uni-hamburg.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 1.834.823

UHH: 42.819 eingeschriebene Studierende im

WiSe 2022/23 (inkl. Promovierende und Beurlaubte)

Studierende in Hamburg insgesamt: ca. 75.000

Freizeit und Kultur

www.hamburg.de/kultur

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover



Hannover

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

2.240

Anzahl der Erstsemester

465 (WiSe 2023/24)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:107

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Semestergebühren/Semesterbeitrag

Semesterbeitrag: 400,93 € (WiSe 2024/25)
inkl. Deutschland-Ticket, Fahrradwerkstatt,
Theater-Flatrate/Kulturticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2023: Spitzenposition in den
Kategorien »Allgemeine Studiensituation«,
»Unterstützung am Studienanfang« und
»Examensvorbereitung«

Hochschulangebote

Angeborene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaften (Staatsexamen/10 Semester);
Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums
(LL.B./8 Semester);
Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums
(LL.M./2 Semester);
Europäische Rechtspraxis (LL.M./4 Semester)

Schwerpunktbereiche

9 (Arbeit, Unternehmen, Soziales; Handel, Wirtschaft und Unter-
nehmen; Strafverfolgung und Strafverteidigung; Internationales
und Europäisches Recht; Verwaltung; IT-Recht und Geistiges
Eigentum; Anwaltliche Rechtsberatung und Anwaltsrecht; Ver-
sicherungsrecht und Medizinrecht)

Fachliche Zusatzangebote

Ergänzungsstudium zur Europäischen Rechtspraxis; Anwalts-
orientiertes Zertifikatsstudium (ADVO-Z); div. Moot Courts (Soldan-
Moot Court, Willem C. Vis Moot Court, CDRC Mediation and
Negotiation Competition, Moot Court zum Steuerrecht, European
Law Moot Court, ELSA Deutschland Moot Court, Philip C. Jessup
International Law Moot Court); JurSERVICE (Tutorium I/II, Klausur-
labor, Klausurenklinik, Workshops); eLearning-Angebote; Legal
Clinic; Refugee Law Clinic

Angebote für Auslandsaufenthalte

Partneruniversitäten in mehr als 30 Ländern

Hochschulsport

zahlreiche Angebote unter www.hochschulsport-hannover.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 546.000

Studierende an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität: ca. 28.000

Studierende in Hannover insg.: ca. 50.000

Freizeit und Kultur

[https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/
campus-und-stadt/sport-kultur-freizeit/](https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/campus-und-stadt/sport-kultur-freizeit/)

Oper, Theater, (Uni-)Kino, Sportvereine, Restaurants/Bars/Kneipen
in Uninähe

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg



Heidelberg

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

2.890

Anzahl der Erstsemester

386

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:103

Studienbeginn

jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

151,05 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking: Spitzengruppe allg. Studiensituation, Examensvorbereitung, Lehrangebot, Studienorganisation, Bibliothek, IT, wissenschaftliches Arbeiten, Selbstlernplätze, Examensergebnisse, Unterstützung Auslandsstudium, Forschung

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester), Legum Magister (LL.M./2 Semester), Aufbaustudium International Law (LL.M./2), Aufbaustudium Unternehmensrestrukturierung (LL.M./2 Semester), Begleitfach Öffentliches Recht (B.A./6 Semester)

Schwerpunktbereiche

11 (Rechtsgeschichte und historische Rechtsvergleichung, Kriminalwissenschaften, Deutsches und europäisches Verwaltungsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Steuerrecht, Unternehmensrecht, Europäisches Wirtschaftsrecht und digitaler Binnenmarkt, Zivilverfahrensrecht, Int. Privat- und Verfahrensrecht, Völkerrecht, Medizinrecht)

Fachliche Zusatzangebote

anglo-amerikanisches und französisches Recht, Anwaltsorientierte Juristenausbildung, Kooperation mit dem MPI für Völkerrecht, LL.M. in Dispute Resolution

Angebote für Auslandsaufenthalte

Montpellier, Cambridge, Krakau, Andrassy-Universität Budapest, Tongji (Shanghai) sowie 40 weitere Partneruniversitäten in Europa; Chile, Brasilien, Asien, 4EU+ Alliance, ERASMUS-Programm, Coimbra Group Student Exchange, »HeiParisMax« für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Hochschulsport

Badminton, Basketball, Bogenschießen, Crosslauf, Fechten, Fußball, Futsal, Golf, Handball, Hockey, Judo, JuJutsu, Kanupolo, Karate, Lacrosse, Leichtathletik, Mountainbike, Reiten, Rennrad, Rudern, Rugby, Schwimmen, Taekwondo, Tennis, Tischfußball, -tennis, Trampolin, Triathlon, Turnen, Frisbee, Volley-, Wasserball

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohner: 162.000; Studierende an der Ruprecht-Karls-Universität: 30.216; Päd. Hochschule: 4.200; SRH Hochschule: 3.100; Hochschule für jüdische Studien: 100

Freizeit und Kultur

Kinos, mehrere Bühnen, Theater, Orchester, Museen, freie Szene, Musikclubs, UNESCO City of Literature, Deutsch-Amerikanisches Institut, Mark Twain Center für transatlantische Beziehungen, Basketball-Bundesliga, Metropolregion Rhein-Neckar

Friedrich-Schiller-Universität Jena



Jena

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

ca. 1.290

Anzahl der Erstsemester

265

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:72

Studienbeginn

Staatsexamen: jeweils zum WS und SS;
ansonsten zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

252,80 € (inkl. Regional- und Nahverkehrs-
nutzung, Kulturticket)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2023: Spitzengruppe

Hochschulangebote

Angeborene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester)

Wirtschaftslehre/Recht – Rechtlicher Teil (Lehramt an
Gymnasien, Staatsexamen/10 Semester)

Rechtswissenschaft – Ergänzungsfach (B.A./6 Semester)

Schwerpunktbereiche

7 (Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft; Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht; Deutsches und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht; Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht; Kriminalwissenschaften; Internationales Recht; Zivilrechts-
pflege und Vertragsgestaltung)

Fachliche Zusatzangebote

Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht (LL.M. oec.);

Arbeitsrecht, Organisation und Personalmanagement (Zertifikat);

Energierecht (Zertifikat); International Legal Studies (Zertifikat);

Refugee Law Clinic; Jessup Moot Court; Vis Moot Court

Angebote für Auslandsaufenthalte

Die Fakultät unterhält zahlreiche Kontakte zu verschiedenen Partneruniversitäten im europäischen und anglo-amerikanischen Raum und bietet Studierenden die Möglichkeit, für ein oder zwei Semester an einer dieser Partneruniversitäten zu studieren.

Hochschulsport

umfassendes Sportprogramm: von Stand-Up-Paddling bis Wintersportangebote, Fitnessstudio für Studierende

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 108.000

Studierende an der Friedrich-Schiller-Universität Jena: ca. 17.500

Studierende in Jena insgesamt: ca. 21.800

Freizeit und Kultur

Theater, Vereine, Kinos, Bars, Kneipengassen, Festivals

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



Kiel

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

2.038 (SoSe 2024, Stand: 11. Juni 2024)

Anzahl der Erstsemester

380 (WiSe 2023/24, Stand: 14. Dezember 2023)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:97

Studienbeginn

jeweils zum WiSe

Semestergebühren/Semesterbeitrag

Gesamtbetrag im WiSe 2024/25: 269,00 € ;
Inhalt: Beitrag für Aufgaben des Studentenerwerks Schleswig-Holstein und der Studierendenschaft sowie Beitrag für das Kulturticket und das bundesweite Semesterticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät

–

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen), Abschluss: Erste Juristische Prüfung, Regelstudienzeit: 9 Semester

Schwerpunktbereiche

8 (Familien- und Erbrecht oder Zivilverfahrensrecht; Kriminallwissenschaften; Staat und Verwaltung; Wirtschaftsrecht mit verschiedenen Spezialisierungen; Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung; Völker- und Europarecht; Historische und Philosophische Grundlagen des Rechts; Gesundheitsrecht)

Fachliche Zusatzangebote

Fachfremdsprachenzertifikat Englisch; Zertifikat »Osteuropäisches Recht« (gemeinsam mit anderen Universitäten); M.A. »Internationale Politik und Internationales Recht« (gemeinsam mit Politikwissenschaft)

Angebote für Auslandsaufenthalte

zahlreiche Partneruniversitäten (ERASMUS-Programm und andere)

Hochschulsport

www.sportzentrum.uni-kiel.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohner: 250.825 (Stand: 31. März 2024)

Studierende an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:

25.940 (WiSe 2023/24, Stand: 14. Dezember 2023)

Studierende in Kiel insgesamt: 35.888

(WiSe 2022/23, Stand: 10. März 2023)

Freizeit und Kultur

www.uni-kiel.de/de/universitaet/stadt-region



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.397 (SS 2024)

Anzahl der Erstsemester
62 (SS 2024)
179 (WS 2023/24)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 66 (hauptamtlich Lehrende)

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
179,00 € inkl. Studierendenschaftsbeitrag
(einschl. Sockelbeitrag Bus-Semesterticket
und Kultursemesterticket), zzgl. eventuell
besonderer Studiengebühren (s. Homepage)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2023: 20/40, Spitzengruppe
Gesamtsituation 3,9/5, Studienorganisation
4,4/5, Studienbeginn (10/14), Examens-
vorbereitung (7/8), nur 32,7% kommerzielle
Repetitorien; LTO-Ranking 15 von 40,
myStipendium 8/51, BRF Absolvent:innen-
befragung 2022: 65% Weiterempfehlung
(Spitzenwert BW)
jura.uni.kn; [instagram.com/unikonstanz_jura](https://www.instagram.com/unikonstanz_jura)

Hochschulangebote

**Angeborene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Sem.); Nebenfach Rechts-
wissenschaft (B.A./6 Sem.); Deutsches Recht für im Ausland
graduierte Juristinnen und Juristen (LL.M./3 Sem.); Rechts-
vergleichende Studien zum deutschen, europäischen und chine-
sischen Recht (LL.M./4 Sem.)

Schwerpunktbereiche

8 (Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht; Arbeits- und Sozial-
recht; Europäisches und Internationales Privat- und Zivilver-
fahrensrecht in der Rechtspraxis; Umwelt- und Planungsrecht
sowie öffentliches Wirtschaftsrecht; Strafrechtspflege: Wirtschafts-
strafrecht, Kriminologie, Europäisierung und Praxis; Personen-
und Unternehmenssteuerrecht; Internationales und Europäisches
Recht; Unternehmen und Finanzierung)

Fachliche Zusatzangebote

Refugee Law Clinic, Knastkontakte, studentische Rechtsberatung,
ELSA; Moot Courts (inkl. VGH und BAG), Digitalisierungszertifikat,
Fachsprachkurse, Einführung in fremde Rechtsordnungen durch
Gastprofessorinnen und Gastprofessoren, gemeinsame Auslands-
seminare, Kleingruppenunterricht, Praxiskurse, Studienfahrten

Angebote für Auslandsaufenthalte

Auslandsstudium in nahezu allen europäischen Ländern sowie u.a.
in Australien, China, Israel, Japan, Kolumbien, Neuseeland, Singa-
pur und Südkorea; LL.M.-Kooperationen, Seminare (s.o.), Praktika

Hochschulsport

umfangreich, inkl. Wasser- und Alpinsport
<https://www.uni-konstanz.de/hochschulsport/hspkn/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 87.360 (31.12.2023)
Studierende (Uni und HTWG): 14.000 (SS 2024)

Freizeit und Kultur

Mittelzentrum am Bodensee, Einzugsbereich auch Schweiz, Alpin-
sport, Bodenseesport, Spitzensport, Bodenseephilharmonie, See-
nachtsfest, Campus Festival u.a., rege HSG- u. Vereinslandschaft,
Fastnachtshochburg, kostenlose Seestrandbäder inkl. Unistrand,
Mietfahrradsystem, Unibiergarten



© Thomas Josek

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

über 5.000

Anzahl der Erstsemester

ca. 550 (WS); ca. 250 (SS)

Betreungsverhältnis (Prof.:Stud)

ca. 1:135

Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

ca. 305 € inkl. Deutschlandsemesterticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät

WiWo 2024: Platz 4

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (erste Prüfung (Staatsexamen)/10); binationale Bachelorprogramme (dt.-franz., dt.-ital., dt.-türk./jeweils 8); binationale Masterprogramme (dt.-franz., dt.-ital., dt.-türk./jeweils 2); inländische Masterprogramme (Wirtschaftsrecht, Unternehmenssteuerrecht, Recht der Digitalisierung, für im Ausland graduierte JuristInnen; englisch-sprachig: European Legal Perspectives/jeweils 2), Infos: jura.uni-koeln.de/studium/studienangebot

Schwerpunktbereiche

16 (Unternehmensrecht; Rechtspflege und Notariat; Geistiges Eigentum und Wettbewerb; Bank-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht; Arbeits-, Sozialversicherungs-, Versicherungs-, Medizin- und Gesundheitsrecht; Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht; Rechtsentwicklungen in der Moderne; Öffentliches Recht; Völker- und Europarecht; Steuer- und Bilanzrecht; Religion, Kultur u. Recht; Medien- u. Kommunikationsrecht; Kriminologie, Jugendkriminalrecht, Strafvollzug; Internationales Strafrecht, Strafverfahren, praxisrelevante Gebiete des Strafrechts; Recht der Digitalisierung, Digitalisierung des Rechts; Nachhaltigkeit)

Fachliche Zusatzangebote

großer Examens- und Klausurenkurs (klausurenkurs.uni-koeln.de); Zertifikate in: United States' Law; European Studies; Environmental Law; Recht und Digitalisierung (jura.uni-koeln.de/studium/studienangebot); Teilnahmemöglichkeit an nationalen und internationalen Moot Courts sowie Law Clinics, Schlüsselqualifikationskurse des CENTRAL (central.uni-koeln.de)

Angebote für Auslandsaufenthalte

über 60 Partneruniversitäten in Europa, den USA, Indien, China und Japan (zib.jura.uni-koeln.de)

Hochschulsport

www.unisport.koeln.de; www.hochschulsport-koeln.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohner: ca. 1.095.000 (2023)/Studierende an der Universität zu Köln: ca. 50.000/in Köln insgesamt: ca. 100.000

Freizeit und Kultur

<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/kultur/>

Gerechtigkeit & Loseblatt

Die Woche im Recht



Ab sofort überall, wo es Podcasts gibt.

Rechtskultur trifft Hörvergnügen

Aktueller Wochenrückblick:

Die Rechtsthemen der Woche – prägnant und unterhaltsam

Exklusive Expertise:

Spannende Interviews – fundiert und relevant

In 60 Minuten up to date:

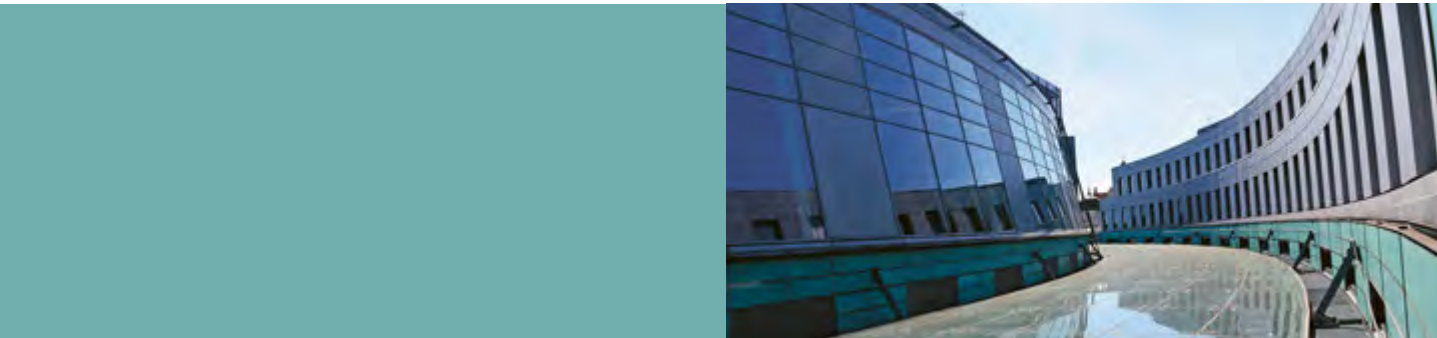
Schnell informiert – kompakt und zuverlässig

Pia Lorenz, LL.M. oec.

- Journalistin, Rechtsanwältin, Wirtschaftsjuristin
- Chefredakteurin beck-aktuell
- Mitglied der NJW-Schriftleitung

Dr. Hendrik Wieduwilt

- Kolumnist, Rechtsanwalt und Strategieberater
- »Wieduwilts Woche« (n-tv)
- Autor u.a. für FAZ und Übermedien



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

ca. 3500

Anzahl der Erstsemester

717

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:116

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Semestergebühren/Semesterbeitrag

266,90 € inkl. Deutschlandticket (Sommersemester 2024)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

–

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen, ab 2025 mit integriertem Bachelor of Laws (LL.B.)/10 Semester)

Schwerpunktbereiche

13 (Grundlagen des Rechts; Klima- und Umweltrecht; Internationales und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht; Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte; Bank- und Kapitalmarktrecht; Kriminalwissenschaften; Medien- und Informationsrecht; Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung; Unternehmensrecht; Arbeitsrecht; Steuerrecht; Wettbewerbsrecht und Energie-recht; Recht der Politik)

Fachliche Zusatzangebote

Examensrepetitorium »LEO« (Leipziger Examensoffensive), fachspezifische Fremdsprachenausbildung, Legal Lab »Jura und Journalismus«, Leipzig Legal Clinics, Leipzig Law Journal (studentische Fachzeitschrift), unterschiedliche Moot Courts

Angebote für Auslandsaufenthalte

über 30 mögliche Erasmusziele

Hochschulsport

<https://www.zfh.uni-leipzig.de/hochschulsport>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 628.718 (2023)

Studierende an der Universität Leipzig: ca. 30.000

Studierende in Leipzig insgesamt: ca. 40.500

Freizeit und Kultur

Leipzig bietet ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot mit zahlreichen Vergünstigungen für Studierende: (internationale) Musik- und Filmfestivals, Buchmesse, Museen, Gewandhausorchester, mehrere Theater, Oper, Zoo, Kinos, Bars, Clubs, Vereine uvm. sowie Naherholung im Leipziger Neuseenland.

Leuphana Universität Lüneburg



© Leuphana/Jannis Muser

Lüneburg

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

ca. 920 in juristischen Studiengängen

Anzahl der Erstsemester

ca. 390 in juristischen Studiengängen

Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)

1:25 (im LL.B., LL.M., Staatsexamen)

Studienbeginn

Rechtswissenschaft (LL.B., LL.M., Staatsexamen) und konsekutive Master zum WS

Berufsbegleitende Master zum WS und SS (abhängig vom Studiengang)

Semestergebühren/Semesterbeitrag

ca. 390 €

ca. 210 € zzgl. Studiengebühren für berufsbegleitende Master

Ranking(s) der Jur. Fakultät

–

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (LL.B., LL.M., Staatsexamen/insg. 10 Semester)

Konsekutive Master: International Economic Law (LL.M./4 Semester), International Law of Global Security, Peace & Development (LL.M./4 Semester), Sustainability Science: Governance and Law (M.A./4 Semester)

Berufsbegleitende Master: Auditing (M.A./6 Semester), Baurecht und Baumanagement (M.A./4 oder 6 Semester), Corporate and Business Law (LL.M./3 Semester), Governance and Human Rights (M.A./4 Semester), Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt (LL.M./3 Semester), Tax Law – Steuerrecht (LL.M./5 Semester)

Schwerpunktbereiche

Law in Context (im Staatsexamen)

Fachliche Zusatzangebote

Umfassende universitäre Examensvorbereitung, studienbegleitendes Coaching, E-Learning, vielfältiges Fremdsprachenangebot, Refugee Law Clinic, Moot Courts, berufsbegleitende Zertifikatsprogramme (z. B. Recht der Energiewende, Umweltrecht)

Angebote für Auslandsaufenthalte

Zahlreiche Partneruniversitäten (z.B. University of Glasgow, University of the West Indies, Institut Barcelona d'Estudis Internacionals, Radboud University, University of Tartu, Université libre de Bruxelles)

www.leuphana.de/io

Hochschulsport

www.leuphana.de/hochschulsport

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 76.000

Studierende: 10.600

Freizeit und Kultur

vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot (www.hansestadtlueneburg.de)



JURA NEU STUDIEREN.

Vom Bachelor zu Master und Staatsexamen.

Das neue Jurastudium an der Leuphana bietet in Deutschland erstmals die Möglichkeit der Kombination, sowohl einen rechtswissenschaftlichen Bachelor- und Masterabschluss (LL.B. / LL.M.) zu erwerben als auch das juristische Staatsexamen abzulegen. Eine Vielzahl weiterer LL.M.-Studiengänge und Weiterbildungsmöglichkeiten rundet das Angebot ab.



www.leuphana.de/jura-neu-studieren



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Mainz

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

2.716

Anzahl der Erstsemester

390 (WS)

114 (SS)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)

1:113

Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

305,55 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät

–

Hochschulangebote

Angeborene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/ Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester), Deutsches und französisches Recht (LL.B./8 Semester), Internationales Privatrecht und europäisches Einheitsrecht (LL.M./2 Semester), Medienrecht (LL.M./2 Semester), Deutsches Recht für im Ausland graduierte Juristen (LL.M./2,5 Semester), Magister des deutschen und ausländischen Rechts (Magister iuris (Mag. iur.)/8 Semester), Zivilrecht (Bachelor-Beifach/6 Semester), Strafrechtspflege (Bachelor-Beifach/6 Semester), Öffentliches Recht (Bachelor-Beifach/6 Semester)

Schwerpunktbereiche

16 (Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, Internationales Privatrecht und Verfahrensrecht, Medienrecht, Methodik und Geschichte des Rechts, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Deutsches und europäisches Arbeitsrecht, Europäisches und deutsches Kartell- und Wettbewerbsrecht, Familien- und Erbrecht, Internationales Öffentliches Recht, Kommunikationsrecht, Steuerrecht, Strafrechtspflege mit Kriminologie, Strafrechtspflege mit Strafverteidigung, Französisches Recht, Common Law/Schottisches Recht, Italienisches Recht)

Fachliche Zusatzangebote

Refugee Law Clinic, mehrere Moot Courts, Schlüsselqualifikationszertifikat Wirtschaftswissenschaften, Schlüsselqualifikationszertifikat Ethik – Religion – Recht, Zertifikat des Zentrums für Interdisziplinäre Forensik

Angebote für Auslandsaufenthalte

42 Partneruniversitäten: <https://auslandsbuero.jura.uni-mainz.de>

Hochschulsport

www.ahs.uni-mainz.de, für Studierende kostenfrei

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/ Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 223.380

Studierende an der Johannes Gutenberg-Universität: ca. 30.000

Studierende in Mainz insgesamt: ca. 34.000

Freizeit und Kultur

Staatstheater Mainz, Unterhaus Mainz (Kleinkunst), Kinos und Programmkinos, lebendige Club- und Kneipenlandschaft, reges Kulturleben auf dem Campus, Sport auf Erstliganiveau

Philipps-Universität Marburg



Marburg

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

1.715 (WS 2023/24)

Anzahl der Erstsemester

252 (WS 2023/24)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:90

Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

386,09 € (SS 2024)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

–

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester);

Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts
(LL.M. / 2 Semester);

Weiterbildungsstudiengang Baurecht und Baubegleitung
(LL.M. / 4 Semester);

Weiterbildungsstudiengang Pharmarecht (LL.M. / 4 Semester)

Schwerpunktbereiche

7 (Recht der Privatperson; Recht des Unternehmens; Recht der Digitalisierung; Medizin- und Pharmarecht; Staat und Wirtschaft; Völker- und Europarecht; Nationale und internationale Strafrechtspflege)

Fachliche Zusatzangebote

Zusatzqualifikation: Privates Baurecht, Recht und Wirtschaft, Pharmarecht, Sozialrecht; Elsa; Moot Court; Studentische Rechtsberatung; Trial Monitoring; Recht der Digitalisierung / Legal Tech

Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS; universitäre Partnerschaften (Nanjing University of Finance and Economics, School of Zhongnan University of Economics and Law Wuhan, Baltische Förderale Universität Immanuel Kant, Universidad Autónoma de Chile, Bond University Australien)

Hochschulsport

Zentrum für Hochschulsport

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 78.203

Studierende: 21.890 (WS 2023/24)

Freizeit und Kultur

Marburger Landgrafenschloss; Historische Oberstadt mit malerischen Gassen und zahlreichen Studentenknäulen; Vielzahl an Kinos; Museen; Hessisches Landestheater; diverse Festivals der Stadt und Hochschule

Ludwig-Maximilians-Universität München



München

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

ca. 5.000

Anzahl der Erstsemester

ca. 900

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

k. A.

Studienbeginn

jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

85,00 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät

WiWo-Ranking: Platz 1

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester), Bachelor-Nebenfach Rechtswissenschaften, Aufbaustudium in den Grundzügen des Deutschen Rechts (LL.M./2 Semester), Aufbaustudium im Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht (LL.M. Eur./2 Semester)

Schwerpunktbereiche

12 (Grundlagen der Rechtswissenschaften: Rechtsgeschichte; Grundlagen der Rechtswissenschaften: Rechtsphilosophie und neuere Rechtsgeschichte; Strafrecht und Strafrechtspflege; Kriminalwissenschaften; Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht; Unternehmensrecht: Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Insolvenzrecht; Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht; Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht; Internationales, Europäisches und Ausländisches Privat- und Verfahrensrecht; Öffentliches Wirtschafts- und Umweltrecht; Internationales und Europäisches Öffentliches Recht; Medizinrecht)

Fachliche Zusatzangebote

Zusatzausbildung Zertifikatsprogramm »Informationsrecht & Legal Tech«, Fachspezifische Fremdsprachenausbildung, Moot Court

Angebote für Auslandsaufenthalte

Integrierter deutsch-französischer Studiengang mit der Université Paris-Panthéon-Assas, ERASMUS-Programm (über 50 Partnerfakultäten), Japan-Korea-Partnerschaftsprogramm

Hochschulsport

Zentraler Hochschulsport München (ZHS)

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 1.500.000

Studierende an der Ludwig-Maximilians-Universität München: ca. 53.000

Studierende in München insgesamt: ca. 140.000

Freizeit und Kultur

Theater, Vereine, Kino, Bars, Ausgehviertel



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

4.129 (SoSe 2024)

Anzahl der Erstsemester

ca. 600 pro Studienjahr

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

ca. 1:120

Studienbeginn

jeweils zum WiSe und SoSe

Semestergebühren/Semesterbeitrag

317,48 € (SoSe 2024)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking: Spitzengruppe in den Kategorien allgemeine Studiensituation, Examensvorbereitung und Bibliotheksausstattung

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester)

Politik und Recht (Bachelor/6 Semester)

Wirtschaft und Recht (Bachelor/6 Semester)

International and Comparative Law (Bachelor/6 Semester)

Deutsches und Französisches Recht (Bachelor/Doppelstudien-
gang/6 Semester)

Schwerpunktbereiche

11 (Wirtschaft und Unternehmen; Arbeit und Soziales; Digitalisierung, KI und Recht; Internationales Recht, Europäisches Recht, IPR; Rechtsgestaltung und Streitbeilegung; Öffentliches Recht; Kriminalwissenschaften; Steuerrecht; Rechtswissenschaft in Europa; Droit français; International and Comparative Law)

Fachliche Zusatzangebote

Fachspezifische Fremdsprachenausbildung in Englisch, Französisch, Spanisch; Zusatzausbildung in den Bereichen: Anwaltsrecht, Bank- und Bankwirtschaft, Gewerblicher Rechtsschutz, Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht; Journalismus und Recht, Römisches Privatrecht, Versicherungsrecht und Versicherungsökonomie, Familienrecht, Islamisches Recht, Deutsche Rechtsgeschichte, Kanonistische Rechtsgeschichte; Law Clinic; Elsa; Moot Courts

Angebote für Auslandsaufenthalte

91 ERASMUS-Partnerschaften; 21 weltweit

Hochschulsport

www.uni-muenster.de/Hochschulsport/

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 320.913 (Stand: April 2024)

Studierende an der Universität Münster: 43.098 (SoSe 2024)

Freizeit und Kultur

<https://www.uni-muenster.de/leben/index.shtml>

Universität Osnabrück



Osnabrück

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

1.882

Anzahl der Erstsemester

422

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:94

Studienbeginn

jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

361,90 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2023: Platz 3

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester);

Integrierter Bachelor/8 Semester)

Wirtschaftsrecht (Bachelor/6 Semester)

Deutsches Recht (Master/2 Semester)

Promotionsstudiengang (6 Semester)

Schwerpunktbereiche

Europ. und Intern. Privatrecht und seine historischen Grundlagen

Deutsches und Europ. Unternehmens- und Kapitalmarktrecht

Deutsches und Europäisches Recht des Wettbewerbs und des

Geistigen Eigentums

Digital Law – Recht in der digitalen Gesellschaft

Staat, Wirtschaft, Europa

Deutsches und Europäisches Steuerrecht

Deutsches und Europäisches Wirtschaftsstrafrecht

Fachliche Zusatzangebote

Zusatzzertifikat Wirtschaft, Legal Tech Lab, Moot Courts, Fremd-

sprachliche Fachausbildung, Chinesisches Recht, Refugee

Law Clinic, Rechtsberatung für Bedürftige, Schreibwerkstatt,

kostenloses Repetitorium (Osnarep)

Angebote für Auslandsaufenthalte

50 Partneruniversitäten, 40 Erasmus+-Partnerschaften in

17 Ländern, viele weitere Kooperationen weltweit, u.a. Japan,

VR China, Taiwan, Südkorea; im Rahmen von Erasmus+

auch Auslandspraktika

Hochschulsport

reichhaltiges Kursangebot von Aikido über Lindy Hop und

Lacrosse bis Zumba: <https://www.zfh.uni-osnabrueck.de>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 164.748

Studierende an der Uni Osnabrück: 12.488

Studierende in Osnabrück insgesamt: ca. 28.000

Freizeit und Kultur

Stadt des Westfälischen Friedens, Kultursemesterticket,

Theater, Symphonieorchester, div. Film- und Musikfestivals



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

2.131 (WiSe 2023/24)

Anzahl der Erstsemester

428 (WiSe 2023/24)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:88,79

Studienbeginn

für Staatsexamen Rechtswissenschaft jeweils zum Wintersemester

Semestergebühren / Semesterbeitrag

106,00 € inkl. Semesterticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Hochschulranking 2023: Passau liegt unter den TOP 3 aller teilnehmenden juristischen Fakultäten Deutschlands, in Bayern ist Passau die Nr. 1. In allen 16 Kategorien liegt die Juristische Fakultät der Universität Passau in der bundesweiten Spitzengruppe. Herausragend bewertet wurde vor allem der Bereich »Examensvorbereitung« mit einem Spitzenwert von 4,7 (von 5 möglichen) Sternen. Damit liegt Passau im Bereich »Examensvorbereitung« mit einer weiteren Fakultät auf Platz 1 unter den staatlichen Fakultäten. Die Fakultät bekam die Bestnoten u. a. für die Kategorien »Allgemeine Studiensituation«, Lehrangebot«, »Studienorganisation«, »Betreuung durch Lehrende« und »Unterstützung am Studienanfang«. Das LTO-Ranking 2023 listet Passau als beste staatliche Jura-Fakultät Deutschlands. Im »RepGuide« der Online-Plattform iuratio wurde die Fakultät 2024 als beliebtestes Unirepetitorium im 1. juristischen Staatsexamen ausgezeichnet.

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge

(jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester)

Bachelor Legal Tech (LL.B. / 8 Semester)

Master Rechtsinformatik (LL.M. / 2 Semester)

Master Deutsches Recht für ausländische Studierende

(Master of Laws LL.M. / 2 Semester)

Schwerpunktbereiche

29

Fachliche Zusatzangebote

fachspezifische Fremdsprachenausbildung, Moot Courts (Willem C. Vis [Arbitration], Philip C. Jessup [Völkerrecht], Helga Pedersen [Menschenrechte], ELSA EMC2 [WTO Law], BFH-Moot [Steuerrecht], MOVE [Migrationsrecht] u.a.), div. Law Clinics, Certificate of Higher Education (Kooperation University of London), Certificate of Studies in European, Comparative and International Law (CECIL), Doppelabschlüsse (England, Frankreich, Spanien), Studienzertifikat Osteuropäisches Recht, Examensvorbereitung mit durchgängigem einjährigem Kurs (je eine Professur pro Rechtsgebiet) und wöchentlichem Klausurenkurs sowie schriftlichem und mündlichem Probeexamen, Einzelcoaching, Klausurwerkstätten, zahlreiche Weiterbildungsangebote am ZKK (Zukunft: Karriere und Kompetenzen)

Angebote für Auslandsaufenthalte

64 Partneruniversitäten im Bereich Jura; Fachspezifische Fremdsprachenausbildung in neun Sprachen; Schwerpunktstudium »Ausländisches Recht« vollständig im Ausland möglich

Hochschulsport

Grundpreis: 15 € pro Semester / Sportangebote: Ballsport & Spiele, Fitness- und Gesundheitssport, Kampf- und Budo, Klettern, Leichtathletik, Tanz, Turnen und Bewegungskünste, Wassersport u.v.m.

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 53.907

Studierende: 10.879 (WiSe 2023/24)

Freizeit und Kultur

Drei-Flüsse-Stadt mit Theater, Museen, Festivals, Kinos, belebte Innenstadt mit Bars, Musikcafés, lebendige Studierendenszene usw.

Universität Potsdam



Potsdam

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

2.094

Anzahl der Erstsemester

376

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:65

Studienbeginn

jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag

322,40 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking: Spitzengruppe bei Unterstützung am Studienanfang und Examensvorbereitung, geschätzt werden auch die Breite des Lehrangebots, die Betreuung durch Lehrende und die Praxisorientierung in der Lehre.

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Rechtswissenschaft (Bachelor of Laws/6 Semester); Deutsch-Französischer Studiengang (Licence, Maîtrise/6 Semester); Unternehmens- und Steuerrecht (Master of Laws/3 Semester); Steuerrecht (Master of Laws/2 Semester); Medienrecht und -management – Digital Media Law and Management (Master of Laws/4 Semester; Master of Business Administration/4 Semester); Zertifikatsstudium »Mediation« (Zertifikat/3 Semester); Rechtswissenschaft für im Ausland graduierte Juristen (Magister Legum/3 Semester)

Schwerpunktbereiche

11 (Internationales Zivilverfahrensrecht, Internationales Privatrecht, Geistiges Eigentum-Digitalisierung-Wettbewerb, Medienrecht, Gesellschafts- und Steuerrecht, Medien-, Wirtschafts- und europäisches Strafrecht, Staat-Wirtschaft-Kommunales, Internationales Recht, Geschichte des Rechts, Kirchenrecht, Französisches Recht)

Fachliche Zusatzangebote

Brückenkurs zum Studienbeginn, Klausurklinik, Probeexamen, Moot Court, Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

Angebote für Auslandsaufenthalte

19 Partneruniversitäten in USA, Norwegen, Frankreich, Spanien, Schweiz, Estland, Kroatien, Polen, Tschechien, Türkei, Ungarn

Hochschulsport

319 Kurse (von A wie Aerobic bis Z wie Zumba)

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 185.750

Studierende an der Universität Potsdam: 18.660

Studierende in Potsdam insgesamt: 22.884

Freizeit und Kultur

T-Werk, Fabrik Potsdam, Lindenpark Potsdam, Schiffbauergasse Potsdam, Waschhaus, Thalia Kino Babelsberg, Hans-Otto-Theater



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

1973 im SS 2024 (davon 1563 Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft auf Staats-examen)

Anzahl der Erstsemester

490 (WiSe)
123 (SoSe)

Betreungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:85 (fakultätsexterne Professorinnen und Professoren wurden dabei nicht mitgerechnet)

Studienbeginn

jeweils zum WS und SS, ohne numerus clausus

Semestergebühren / Semesterbeitrag

181 € inkl. Semesterticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät

Teilnahme am Hochschulranking vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) 2022/23: <https://studiengaenge.zeit.de/studiengang/g4265/rechtswissenschaft#reiter-ranking>

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester), Digital Law (LL.B. / 6 Semester), Öffentliches Recht als 2. HF oder NF (B.A. / 6 Semester), Kriminologie und Gewaltforschung (M.A. / 4 Semester), Compliance (LL.M. / 2 Semester), Human Resource Management (LL.M. / 2 Semester), Legal Tech (LL.M. / 2 Semester), Deutsches Recht und Rechtsvergleichung (LL.M. für internationale Juristinnen und Juristen auf Deutsch / 2 Semester), German and Comparative Law (LL.M. für internationale Juristinnen und Juristen auf Englisch, 2 Semester)

Schwerpunktbereiche

vgl. <https://www.uni-regensburg.de/rechtswissenschaft/fakultaet/studium/schwerpunktbereiche/index.html>

Fachliche Zusatzangebote

Doppelstudium Digital Law (LL.B.); fachspezifische Fremdsprachenausbildung in mehreren Sprachen; ostwissenschaftliches Begleitstudium; Beratungs- und Kursangebote im Bereich der Rhetorik und der Verhandlungsführung, der Verbesserung der Studienleistungen sowie hinsichtlich der Karriereplanung; eigenes Repetitorium mit digitalem Klausurenkurs, Moot Courts (EDMC, Strafrecht, Arbeitsrecht); Law Clinic und Refugee Law Clinic; ELSA Hochschulgruppe

Angebote für Auslandsaufenthalte

70 Partneruniversitäten in Australien, Nord- und Südamerika, Asien und Europa mit über 100 Plätzen pro Jahr

Hochschulsport

eigenes Sportzentrum direkt am Campus

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 170.000
Studierende: ca. 30.000

Freizeit und Kultur

Die Fakultät für Rechtswissenschaft ist am Campus der Universität angesiedelt, die am Stadtrand von Regensburg liegt. Die historische Altstadt (Unesco Welterbe) mit ihren zahlreichen Kulturangeboten, den Bars, Restaurants und Clubs, erreicht man mit dem Bus in 5 Minuten, zu Fuß in 15 Minuten.



Erfolgreich studieren mit beck-online.

Als Live-Vortrag an Ihrer Universität oder
als Webinar, aktuelle Termine unter:
bo.beck.de/hs-webinar

Außerdem:

- Infos zu den Zugangsverfahren,
- Mediathek und
- Kurzanleitung für beck-online.DIE DATENBANK.



beck-online.DIE DATENBANK genügt.



© Oliver Dietze

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

2.445 (davon 1.332 Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft mit Abschluss erste juristische Prüfung)

Anzahl der Erstsemester

581 (davon 238 Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft mit Abschluss erste juristische Prüfung)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)

–

Studienbeginn

jeweils zum WS

Semestergebühren / Semesterbeitrag

361,90 € inkl. Semesterticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2023: In vielen Bereichen hat die Rechtswissenschaftliche Fakultät es in die Spitzengruppe geschafft, etwa beim Lehrangebot, der Studienorganisation oder der Bibliothek.

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester); integrierten Bachelor-Studiengang Rechtswissenschaft (LL.B. / 6 Semester); Droit français et allemand (Licence de droit / Bachelor / 6 Semester); Deutsches Recht und Europäische Rechtsvergleichung (LL.M. / 2 Semester); Europäisches und Internationales Recht (LL.M. / 2 Semester); SARPA – Integrierter Master in vergleichendem öffentlichen Recht (LL.M. / 4 Semester); Informationstechnologie und Recht (LL.M. / 2 Semester); Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis (LL.M. / 4 Semester)

Schwerpunktbereiche

9 (Dt. und intern. Vertrags- und Wirtschaftsrecht; Dt. und intern. Steuerrecht; Dt. und Europ. Arbeits- und Sozialrecht; Intern. Recht, Europarecht und Menschenrechtsschutz; Dt. und Intern. Informations- und Medienrecht; Dt. und Intern. Strafrechtspflege, Wirtschaftsstrafrecht und Steuerstrafrecht; Französisches Recht; Dt. und europ. Privatversicherungsrecht; IT-Recht und Rechtsinformatik)

Fachliche Zusatzangebote

Zertifikat Schlüsselkompetenzen (Kleingruppenstruktur), Zertifikat Patent- und Innovationsschutz, Zertifikat EU-S, Zertifikat IT-Recht und Rechtsinformatik, E-Justice-Kompetenz, Law Clinic, Elsa, Moot Courts

Angebote für Auslandsaufenthalte

mehr als 90 Partneruniversitäten weltweit (vgl. www.uni-saarland.de/fakultaet-r/erasmus/outgoings/partner.html)

Hochschulsport

www.uni-saarland.de/einrichtung/hochschulsport.html

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 186.253

Studierende an der Universität des Saarlandes: 16.604;

Studierende im Saarland insgesamt: 37.533

Freizeit und Kultur

viele Möglichkeiten wie Theater, Sportvereine, Kneipenszene am St. Johanner Markt und Nauwieser Viertel, s.a.

www.uni-saarland.de/studium/campus/freizeit.html

Hochschule Schmalkalden | HSM Fernstudium



Schmalkalden

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

587

Anzahl der Erstsemester

159

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:12

Studienbeginn

jeweils zum Sommer- und Wintersemester

Semestergebühren/Semesterbeitrag

Studiengebühren für berufs begleitende Fernstudienangebote:

- Wirtschaftsrecht (LL.B.):
1.980 Euro pro Semester
- Steuerrecht und Steuerlehre (LL.M.):
2.940 Euro pro Semester
- Öffentliches Recht und Management (MPA):
2.360 Euro pro Semester
- Vertragsmanager:in (FH):
2.100 Euro pro Semester
- Personalmanager:in (FH) Psychologie/Recht:
2.300 Euro pro Semester

Keine Studiengebühren für juristische Vollzeitstudiengänge der Fakultät Wirtschaftsrecht:

- Wirtschaftsrecht (LL.B.)
- International Business Law (LL.B.)
- Wirtschaftsrecht (LL.M.)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2023: Spitzengruppe in den Bereichen Praxisorientierung und Bibliotheksausstattung

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Berufsbegleitende Studiengänge:

- Wirtschaftsrecht (LL.B.):
Bachelor of Laws/6-8 Semester
- Steuerrecht und Steuerlehre (LL.M.):
Master of Laws/5 Semester
- Öffentliches Recht und Management (MPA):
Master of Public Administration/5 Semester
- Vertragsmanager:in (FH):
Hochschulzertifikat/2 Semester
- Personalmanager:in (FH) Psychologie und Recht:
Hochschulzertifikat/2 Semester

Vollzeitstudiengänge:

- Wirtschaftsrecht (LL.B.): Bachelor of Laws/7 Semester
- International Business Law (LL.B.): Bachelor of Laws/7 Semester
- Wirtschaftsrecht (LL.M.): Master of Laws/3 Semester

Schwerpunktbereiche

Wirtschaftsrecht, Steuerrecht, Verwaltungsrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Internationales Recht

Fachliche Zusatzangebote

Hochschulzertifikate

Angebote für Auslandsaufenthalte

rund 150 Partnerhochschulen

Hochschulsport

breit gefächertes Angebot an Sportmöglichkeiten, Basketball-, Beachvolleyball-, und Fußballplatz sowie Tischtennisplatten und Outdoor-Fitnessanlage auf dem Campus

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 20.000

Studierende: ca. 2.500

Freizeit und Kultur

Schloss Wilhelmsburg, Meiningener Theater, Fachwerkerlebnishaus, Lutherhaus, Viba Nougat-Welt, Braumanufaktur Schmalkalden, Thüringer Wald, Rad- und Wanderwege, Wintersportort Oberhof, Kanufahrten auf der Werra, Schmalypische Spiele



HSM FERNSTUDIUM

BLENDLED LEARNING:
SELBSTSTUDIUM UND (ONLINE-)PRÄSENZPHASEN

Berufsbegleitende juristische Studienangebote:

Wirtschaftsrecht (LL.B.)

Online-Fernstudium

Bachelor of Laws | wahlweise mit Spezialisierung auf
Business Management oder auf Public Management

Steuerrecht und Steuerlehre (LL.M.)

Online-Fernstudium

Master of Laws inklusive Vorbereitung auf die schriftliche
Steuerberaterprüfung | umfangreiches Klausurentraining

Öffentliches Recht und Management (MPA)

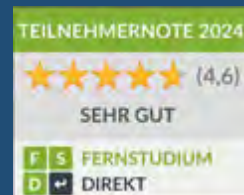
Master of Public Administration | für Laufbahnbefähigung
akkreditiert | Zugang auch über Eignungsprüfung möglich

Vertragsmanager:in (FH)

Berufsbegleitende Weiterbildung für Nichtjurist:innen

Personalmanager:in (FH) Psychologie und Recht

Berufsbegleitende Weiterbildung für Personaler:innen



Universität Trier



Trier

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

1.365 (SS 2024)

Anzahl der Erstsemester

184 (WS 2023/24)

78 (SS 2024)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:71,84

Studienbeginn

jeweils zum WS und SS, BA International
Legal Studies erstmals ab WS 2024/25

Semestergebühren/Semesterbeitrag

343,40 € (Ersteinschreibung) bzw.

321,40 € (Rückmeldung) inkl. Deutschlandticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE Ranking 2023 - der Studiengang Rechts-
wissenschaft landet im Spitzenbereich

Hochschulangebote

Angeborene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/9 Semester); integrierter
Bachelor of Laws (LL.B./6 Semester), NEU: Bachelor International
Legal Studies (LL.B./8 Semester), NF Öff. Recht für HF Politik

Schwerpunktbereiche

8 (Grundlagen der Europäischen Rechtsentwicklung; Unterneh-
mensrecht; Arbeits- und Sozialrecht; Wirtschafts- und Steuer-
strafrecht sowie Europäisches und Internationales Strafrecht;
Umwelt- und Infrastruktur; Europäisches und Internationales
Recht; Deutsches und internationales Steuerrecht; Recht der
Informationsgesellschaft und des Geistigen Eigentums)

Fachliche Zusatzangebote

Internat. Rechtsstudien (FFA: Anglo.-Amerik., Französisch, Spa-
nisch, Italienisch, Japanisch, Chinesisch, Türkisch, Portugiesisch);
versch. Law Clinics; Teilnahme an lokalen, nationalen und inter-
nationalen Moot Courts, z.B. BAG, BFH, Roman Law Moot Court,
Jessup Moot Court; Grundlagenzertifikat Studium Fundamentale;
Zusatzzertifikat Wirtschaftswissenschaften, Zentrum für juris-
tische Examensvorbereitung (ZfjE)

Angebote für Auslandsaufenthalte

126 ERASMUS-Plätze an 52 Universitäten in Europa und der Türkei
für jeweils ein oder zwei Semester; Universität der Großregion
(www.unigr.uni-trier.de) im Verbund mit u.a. Université du Luxem-
bourg, Université de Lorraine, Liège Université

Hochschulsport

Fußball, Handball, Basketball, Beachvolleyball, Rudern, Tischtennis,
Lacrosse, Yoga, Jiu-Jitsu, Freeletics (www.unisport.uni-trier.de)

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 112.000;

Studierende an der Universität Trier: ca. 12.000;

Studierende in Trier insgesamt: ca. 20.000

Freizeit und Kultur

Unesco-Weltkulturerbe Porta Nigra, Basilika, Kaiserthermen,
Karl-Marx-Haus, Rheinisches Landesmuseum, Theater, Philhar-
monisches Orchester, Wein und Wandern, Nachbarschaft zu
Luxemburg und Frankreich

Eberhard Karls Universität Tübingen



Tübingen

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat

staatlich

Anzahl der Studierenden

2.307, davon 2.122 im Hauptfach

Anzahl der Erstsemester

272 (WS)

120 (SS)

Betreungsverhältnis (Prof : Stud)

1:92

Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

Semestergebühren / Semesterbeitrag

166,80 € inkl. Semesterticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät

Ranking der Wirtschaftswoche 2021: Platz 2

Ranking der Wirtschaftswoche 2022: Platz 5

Ranking der Wirtschaftswoche 2023: Platz 7

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester);

Nebenfach (Bachelor / 6 Semester)

Schwerpunktbereiche

13 (Unternehmensorganisation und -finanzierung, Arbeit und Soziales im Unternehmen, Wettbewerbsrecht; Zivilverfahrens- und Insolvenzrecht; Römisches Privatrecht, Neuere Rechtsgeschichte, Religions- und Kirchenrecht; Recht der Internationalen Beziehungen; Öffentliche Wirtschaft; Infrastruktur und Umwelt; Steuerrecht; Kriminalwissenschaften, Wirtschaftsstrafrecht)

Fachliche Zusatzangebote

Zertifikatsstudiengänge »Recht-Ethik-Wirtschaft«, »Recht und Rhetorik« und »Refugee Law Clinic - Human Rights Law in Practice, Law-Clinic«, Netzwerk Ost-West (bilaterale Austauschseminare), Moot Courts (Willem C. Vis International, VGH BW Moot Court, Philip C. Jessup, Roman Law Moot Court, Soldan Moot Court, Strafrechtlicher Moot Court)

Angebote für Auslandsaufenthalte

Auslandsjahr mit Master I-Abschluss in Aix-en-Provence; Chapel Hill Law Program, Mitglied in CIVIS – A European Civic University, zahlreiche Erasmus-Programme (57 Partneruniversitäten in 21 Ländern)

Hochschulsport

www.hsp.uni-tuebingen.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 91.470

Studierende: 28.717

Freizeit und Kultur

Ausstellungen, Konzerte, Museen und Sammlungen, vier Kinos und mehrere Filmfestivals; Freizeit: zwei Hallenbäder und ein Freibad, Naturpark Schönbuch

Julius-Maximilians-Universität Würzburg



© Elmar Hahn

Würzburg

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2050

Anzahl der Erstsemester
314 (WS 2023/24)
104 (SS 2024)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 82

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
162,90 € (SS 2024) inkl. Semesterticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
–

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/ Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester)
integrierbarer Bachelor Europarecht (LL.B. / 7 Semester)
Digitalization and Law (LL.M. / 3 Semester)

Schwerpunktbereiche

14 (Grundlagen des Rechts; Gesellschafts- und Steuerrecht; Globales u. Europäisches Recht der Wirtschaft u. Innovation; Europäischer u. internationaler Menschenrechtsschutz; Staat und Verwaltung; Privatrechtsdogmatik u. Zivilrechtspflege; Europäisches u. Internationales Wirtschaftsrecht; Wettbewerb und Regulierung; Europäisches u. Internationales Privat- und Handelsrecht u. Schiedsgerichtsbarkeit; Französisches Recht; Arbeitsrecht im Unternehmen; Rechtsvergleichung; Internat. Privat- und Zivilverfahrensrecht und Rechtsvergleichung; Kriminalwissenschaften)

Fachliche Zusatzangebote

Begleitstudium im Europäischen Recht (»Europajurist/in«, deutschlandweit einzigartig); Fachsprachen und Ausländisches Recht (Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch); Moot Courts; Juristen ALUMNI e.V.; Justitia ist weiblich; Refugee Law Clinic; Kompass-Programm; Fakultätskarrieretage

Angebote für Auslandsaufenthalte

Barcelona, Paris, Dublin, Bologna, Budapest sowie 36 weitere Partneruniversitäten in 20 europäischen Ländern; Praktikum in der Demokratischen Republik Kongo über das Fachsprachenprogramm

Hochschulsport

Yoga, Basketball, Bouldern, Fitness, Fußball, Rudern, Schwimmen, Tennis, Turnen, Volleyball u.v.m.; ca. 15 € / Semester

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 130.671
Studierende an der JMU Würzburg: 25.407
Studierende in Würzburg insgesamt: 34.734

Freizeit und Kultur

Wunderschöne Studentenstadt direkt am Main liegend, umgeben von Weinbergen, abgerundet durch die Festung Marienberg, die Residenz und zahlreiche Wein- und Volksfeste.



2025

Literaturempfehlungen

Literatur- empfehlungen



ALLGEMEINES	103	Kommunalrecht	145
Fächerübergreifende Ausbildungsliteratur	103	Baurecht	146
ZIVILRECHT	104	Wirtschaftsverwaltungsrecht	147
Bürgerliches Recht – Übergreifendes	104	Umweltrecht, Agrarrecht	148
BGB – Allgemeiner Teil	107	Datenschutzrecht	148
Allgemeines Schuldrecht	109	Sozialrecht	149
Besonderes Schuldrecht	110	Medizin- und Gesundheitsrecht	150
Sachenrecht	112	Beamtenrecht	150
Familienrecht	114	Verwaltungsprozessrecht	150
Erbrecht	115	Europarecht	151
Handels- und Gesellschaftsrecht	116	Völkerrecht	153
Bank- und Kapitalmarktrecht	121	STRAFRECHT	154
Privatversicherungsrecht	122	Strafrecht – Übergreifendes	154
Gewerblicher Rechtsschutz	122	Strafrecht – Allgemeiner Teil	156
Urheberrecht	123	Strafrecht – Besonderer Teil	158
Wettbewerbs- und Kartellrecht	124	Ordnungswidrigkeitenrecht, Internationales Strafrecht	161
Arbeitsrecht	126	Strafprozessrecht	162
Zivilprozessrecht	128	Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Strafvollstreckung	164
Zwangsvollstreckung und Insolvenz	130	STEUERRECHT	165
Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht/Rechts- vergleichung	132	GRUNDLAGENFÄCHER	167
ÖFFENTLICHES RECHT	133	Methodenlehre	167
Übergreifendes	133	Rechtsgeschichte	169
Staats- und Verfassungsrecht/Verfassungsprozessrecht	135	Rechtsphilosophie/-soziologie	171
Kirchenrecht	140	SONSTIGES	171
Allgemeines Verwaltungsrecht/Staatshaftungsrecht	140		
Besonderes Verwaltungsrecht	143		
Polizei- und Sicherheitsrecht	144		

ALLGEMEINES

Fächerübergreifende Ausbildungsliteratur



Dyrchs
Ist JURA das Richtige für mich?
 Ein Dialog mit dem Jurastudium
 2020. 229 Seiten.
 Kartonierte € 16,90.
 ISBN 978-3-8006-6443-6



Reichold/Droege/Heinrich
Einführung in die Rechtswissenschaft
 4. Auflage. 2024. XXVII, 549 Seiten.
 Kartonierte € 29,80.
 ISBN 978-3-406-80575-2



Lange
Jurastudium erfolgreich
 Planung, Lernstrategie, Zeitmanagement
 (mit Examensvorbereitung)
 Von RAin Dr. h.c. Barbara Lange,
 LL.M. (London), München, und
 Lehrbeauftragte an den Unis Tübingen,
 Halle-Wittenberg und Passau.
 9. Auflage. 2025. Rund 480 Seiten.
 Kartonierte ca. € 25,00.
 ISBN 978-3-8006-6871-7
 In Vorbereitung für April 2025.



Specht/Bleekat/Jacobs
Jura geht auch anders!
 Ein Leitfaden für ein erfolgreiches
 und gelassenes Jurastudium.
 Mit vielen Tipps und praktischen
 Hinweisen.
 Von RA Florian Specht,
 RiAG Dr. Alexander Bleekat und
 Madia Jacobs, LL.M.
 2. Auflage. 2021. XV, 154 Seiten.
 Kartonierte € 12,90.
 ISBN 978-3-406-78043-1



Spehl
**Lifehacks für Jurastudium
 und Examen**
 Hrsg. von Dr. Stephan J. Spehl, LL.M.,
 Rechtsanwalt, Attorney at Law
 (New York).
 2021. 228 Seiten.
 Kartonierte € 19,80.
 ISBN 978-3-406-76812-5



Loos
Recht: verstanden!
 So funktioniert unser Rechtssystem.
 Juristische Grundlagen einfach erklärt.
 Von Prof. Dr. Claus Loos.
 (Beck im dtv 51278)
 3. Auflage. 2022. XIX, 193 Seiten.
 Kartonierte € 19,90.
 ISBN 978-3-406-78949-6



Glossner/Dallmayer
Jura – erfolgreich studieren.
 Für Schüler und Studenten.
 Von Silke Glossner, LL.M.,
 und Tobias Dallmayer.
 (Beck im dtv 51258)
 8. Auflage. 2021. XV, 283 Seiten.
 Kartonierte € 16,90.
 ISBN 978-3-406-76998-6



Muckel/Rolfs/Weißer
Die Examensklausur
 Originalfälle, Lösungen, Hinweise.
 Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan
 Muckel, Prof. Dr. Christian Rolfs und
 Prof. Dr. Bettina Weißer, alle Uni Köln.
 8. Auflage. 2022. XXVIII, 505 Seiten.
 Kartonierte € 29,80.
 ISBN 978-3-8006-6612-6



Kaiser/Bannach
Prüfungswissen Jura für die mündliche Prüfung
 1. und 2. Staatsexamen.
 Von Torsten Kaiser und Dr. Thomas Bannach.
 6. Auflage. 2023. XIV, 139 Seiten.
 Kartoniert € 19,80.
 ISBN 978-3-8006-7250-9



Medicus/Petersen
Grundwissen zum Bürgerlichen Recht
 Ein Basisbuch zu den Anspruchsgrundlagen.
 Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Jens Petersen, Uni Potsdam.
 Siehe auch Medicus/Petersen, Bürgerliches Recht.
 13. Auflage. 2024. XVIII, 180 Seiten.
 Kartoniert € 20,90.
 ISBN 978-3-8006-7269-1



Bayer/Schmidt
Die juristische Dissertation
 Von Dr. Daria Bayer und Dr. Jan-Robert Schmidt.
 2023. XII, 151 Seiten.
 Kartoniert € 12,90.
 ISBN 978-3-406-80990-3



Klunzinger/Bartlitz/Hoffmann
Einführung in das Bürgerliche Recht
 Grundkurs für Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
 Lehrbuch/Studienliteratur
 Buch, Hardcover
 18. Auflage. 2024. XXIV, 772 Seiten.
 Gebunden € 29,80.
 ISBN 978-3-8006-7453-4

ZIVILRECHT

Bürgerliches Recht – Übergreifendes



Kamanabrou/Wietfeld
Vertragsgestaltung
 Von Prof. Dr. Sudabeh Kamanabrou, Uni Bielefeld, und Prof. Dr. Anne Christin Wietfeld, Uni Greifswald.
 6. Auflage. 2023. XXII, 195 Seiten.
 Kartoniert € 28,90.
 ISBN 978-3-406-78124-7



Musielak/Hau
Grundkurs BGB
 Eine Darstellung zur Vermittlung von Grundlagenwissen im bürgerlichen Recht mit Fällen und Fragen zur Lern- und Verständniskontrolle sowie mit Übungsklausuren.
 Von Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak und Prof. Dr. Wolfgang Hau, LMU München.
 18. Auflage. 2023. XXIV, 604 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-79382-0



Moes
Vertragsgestaltung
 Von Prof. Dr. Christoph Moes, Notar, Honorarprofessor an der Universität Augsburg.
 2. Auflage. 2024. XXVIII, 275 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-80115-0



Wagner/McColgan
Die BGB-Klausur

Von Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M. und Dr. Peter McColgan, Humboldt-Uni Berlin.
10. Auflage. 2024. XXII, 351 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-49992-0



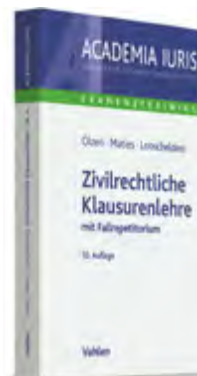
Werner/Saenger
Fälle für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht

Von Prof. Dr. Olaf Werner, RiOLG a.D., und Prof. Dr. Ingo Saenger, Uni Münster.
8. Auflage. 2024. XIX, 279 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-8006-6696-6



Medicus/Petersen
Bürgerliches Recht
Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung.

Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Jens Petersen, Uni Potsdam.
30. Auflage. 2025. Rund 530 Seiten.
Kartoniert ca. € 27,00.
ISBN 978-3-8006-7715-3
In Vorbereitung für September 2025.



Olzen/Maties/Loschelders
Zivilrechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium.

Von Prof. Dr. Dirk Olzen, Uni Düsseldorf, Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg, und Prof. Dr. Dirk Loschelders, Uni Düsseldorf.
10. Auflage. 2024. XXVI, 732 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-8006-7484-8



Eckert/Everts/Wicke
Fälle zur Vertragsgestaltung

Von Dr. Frank Eckert, Mag.rer.publ., Notar, Dr. Arne Everts, Notar, und Dr. Hartmut Wicke, LL.M., Notar, Honorarprofessor an der LMU München.
4. Auflage. 2021. XIX, 172 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-76780-7



Martinek/Omlor
Grundlagenfälle zum BGB für Anfänger

Die Wilhelm-Busch-Fälle. 18 Fälle mit Lösungen zum Bürgerlichen Vermögensrecht.
Von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Martinek, M.C.J. (NYU), Uni des Saarlandes, und Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. (NYU), LL.M. Eur., Uni Marburg.
4. Auflage. 2021. XX, 172 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-77202-3



Werner/Werner/Schrader
Fälle für Anfänger im Bürgerlichen Recht

Von Prof. Dr. Olaf Werner, RiOLG a.D., RAin Dr. Almuth Werner und Prof. Dr. Paul Tobias Schrader, Uni Bielefeld.
14. Auflage. 2022. XV, 197 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6800-7



Martinek/Omlor
Grundlagenfälle zum BGB für Fortgeschrittene

Die Wilhelm-Busch-Fälle. 15 Fälle mit Lösungen zum Bürgerlichen Vermögensrecht.
Von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Martinek, M.C.J. (NYU), Uni des Saarlandes, und Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. (NYU), LL.M. Eur., Uni Marburg.
4. Auflage. 2021. XXIV, 197 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-77235-1



Martinek/Omlor
Grundlagenfälle zum BGB für Examenkandidaten
 Die Wilhelm-Busch-Fälle.
 9 Fälle mit Lösungen zum Bürgerlichen Vermögensrecht.
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Martinek, M.C.J. (NYU), Uni des Saarlandes, und Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. (NYU), LL.M. Eur., Uni Marburg.
 2022. XX, 190 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-71442-9



Heinrich
Examensrepetitorium Zivilrecht
 Examensklassiker anhand originalgetreuer Klausuren.
 Von Prof. Dr. Christian Heinrich, KU Eichstätt-Ingolstadt.
 5. Auflage. 2024. XVIII, 599 Seiten.
 Kartoniert € 49,80.
 ISBN 978-3-406-81336-8



Musielak/Mayer
Examenskurs BGB
 Eine Darstellung ausgewählter Fragen aus dem Bürgerlichen Recht zur Examensvorbereitung mit einer eingehenden Lern- und Verständniskontrolle.
 Von Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak, und Prof. Dr. Claudia Mayer, LL.M. Uni Regensburg.
 4. Auflage. 2019. XXI, 585 Seiten.
 Kartoniert € 25,90.
 ISBN 978-3-406-73490-8



Wörten/Schindler/Balleis
Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen
 Methodische Hinweise und 22 Musterklausuren zum Bürgerlichen Recht - mit Handelsrecht und Arbeitsrecht.
 Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörten, Bonn, unter Mitarbeit von Notar Dr. Sven Schindler, Dresden. Fortgeführt von Prof. Dr. Kristina Balleis, TH Aschaffenburg.
 10. Auflage. 2020. XXVI, 227 Seiten.
 Kartoniert € 21,90.
 ISBN 978-3-8006-5999-9



Augsberg/Büßer
Der Kurzvortrag im Ersten Examen Zivilrecht
 Von Prof. Dr. Steffen Augsberg, Uni Gießen, und RiOLG Dr. Janko Büßer, Hamburg.
 3. Auflage. 2015. XII, 150 Seiten.
 Kartoniert € 9,90.
 ISBN 978-3-406-67574-4



Timme
BGB Crashkurs
 Der sichere Weg durch die Prüfung.
 Von Prof. Dr. Michael Timme, RiLG, Uni of Applied Sciences, Aachen.
 6. Auflage. 2021. 160 Seiten.
 Kartoniert € 11,50.
 ISBN 978-3-406-77349-5



Maties/Winkler
Schemata und Definitionen Zivilrecht
 Mit Arbeits-, Handels-, Gesellschafts- und Zivilprozessrecht.
 Von Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.
 4. Auflage. 2024. XV, 461 Seiten.
 Kartoniert € 14,90.
 ISBN 978-3-406-82404-3



Jacoby/von Hinden
Bürgerliches Gesetzbuch Studienkommentar
 Begründet von Prof. Dr. Jan Kropholler, Uni Hamburg, fortgeführt von Prof. Dr. Florian Jacoby, Uni Bielefeld, und Notar und Lehrbeauftragter Dr. Michael von Hinden, Hamburg.
 18. Auflage. 2022. XIX, 1034 Seiten.
 Kartoniert € 43,90.
 ISBN 978-3-406-79223-6



Grüneberg
Bürgerliches Gesetzbuch

84. Auflage. 2025. XXXVII, 3283 Seiten.
In Leinen. € 125,00.
ISBN 978-3-406-82000-7



Bürgerliches Gesetzbuch

mit Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz, Produkthaftungsgesetz, Unterlassungsklagengesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Beurkundungsgesetz und Erbbaurechtsgesetz. Textausgabe.
Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Helmut Köhler.
95. Auflage. 2025. XXXI, 916 Seiten.
Kartonierte € 8,90.
ISBN 978-3-406-83345-8



Grüneberg
BGB Chat-Book 2025
Buch + KI-Anwendung
FRAG DEN GRÜNEBERG.

84. Auflage. 2025. XXXVII, 3283 Seiten.
Inklusive Grüneberg-Karte 2025 zur Freischaltung der Anwendung bis 31.1.2026.
In Leinen € 175,00.
ISBN 978-3-406-83200-0



Neuner
**Allgemeiner Teil
des Bürgerlichen Rechts**

Von Prof. Dr. Jörg Neuner,
Uni Augsburg.
15. Auflage. 2023. XLVIII, 753 Seiten.
In Leinen € 109,00.
ISBN 978-3-406-79367-7



Jauernig
Bürgerliches Gesetzbuch

mit Rom-I-, Rom-II-, Rom-III-VO,
EuUnthVO/HÜntProt und EuErbVO.

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c.
Rolf Stürner. Bearbeitet von Prof.
Dr. Christian Berger, Prof. Dr. Christine
Budzikiewicz, Prof. Dr. Christoph Kern,
Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel,
Prof. Dr. Astrid Stadler und
Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner.
19. Auflage. 2023. LI, 3099 Seiten.
In Leinen € 75,00.
ISBN 978-3-406-79922-8



Köhler
BGB Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Helmut Köhler,
RiOLG a.D., München.
48. Auflage. 2024. XXX, 330 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-406-81983-4



Habersack
Deutsche Gesetze

200. Auflage. 2025.
Rund 5030 Seiten.
Im Premium-Ordner.
Exklusiv für Bezieher
des Aktualisierungsservices.
€ 29,00.
ISBN 978-3-406-46119-4

**MEHR
INFO**
beck-shop.de



Brox/Walker

Allgemeiner Teil des BGB

Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Gießen. 48. Auflage. 2024. XXXI, 421 Seiten. Kartoniert € 25,90. ISBN 978-3-8006-7372-8



Wörlen/Metzler-Müller/Balleis
BGB AT
mit Einführung in das Recht.

Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen. Unter Mitarbeit sowie seit der 11. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Karin Metzler-Müller. Seit der 16. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Kristina Balleis, Hochschule Aschaffenburg und Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda. 16. Auflage. 2023. XXVIII, 259 Seiten. Kartoniert € 22,90. ISBN 978-3-8006-6833-5



Stadler

Allgemeiner Teil des BGB

Von Prof. Dr. Astrid Stadler, Uni Konstanz. 21. Auflage. 2022. XXVI, 531 Seiten. Kartoniert € 23,90. ISBN 978-3-406-78679-2



Köhler

BGB AT kompakt

Von Prof. em. Dr. Helmut Köhler, RIOLG a.D., LMU München. 7. Auflage. 2021. XVI, 162 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-77498-0



Bitter/Röder

BGB Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni Mannheim, und Sebastian Röder, LL.M., RA, Flüchtlingsrat Baden-Württemberg. 6. Auflage. 2024. XVIII, 446 Seiten. Kartoniert € 28,90. ISBN 978-3-8006-7398-8



Fritzsche

Fälle zum BGB Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Uni Regensburg. 9. Auflage. 2024. XX, 361 Seiten. Kartoniert € 26,90. ISBN 978-3-406-81082-4



Wertenbruch

BGB Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Johannes Wertenbruch, Uni Marburg. 6. Auflage. 2024. XXXI, 490 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-81170-8



Köhler

BGB Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Helmut Köhler, RIOLG a.D., LMU München. 30. Auflage. 2024. XIV, 170 Seiten. Kartoniert € 19,80. ISBN 978-3-406-82589-7

Allgemeines Schuldrecht



Grigoleit/Herresthal BGB Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, LMU München, und Prof. Dr. Carsten Herresthal, Uni Regensburg.
4. Auflage. 2021. X, 320 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-74586-7



Medicus/Lorenz Schuldrecht I Allgemeiner Teil

Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Stephan Lorenz, LMU München.
22. Auflage. 2021. XIV, 434 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-71544-0



Lindacher/Hau Fälle zum Allgemeinen Teil des BGB

Begründet von Prof. Dr. Walter F. Lindacher, fortgeführt von Prof. Dr. Wolfgang Hau, LMU München.
7. Auflage. 2021. XIII, 129 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-406-76596-4



Looschelders Schuldrecht Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Dirk Looschelders, Uni Düsseldorf.
Siehe auch Looschelders, Schuldrecht Besonderer Teil.
22. Auflage. 2024. XXXVII, 558 Seiten.
Kartoniert. € 29,80.
ISBN 978-3-8006-7370-4



Fezer/Obergfell Klausurenkurs zum BGB Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer und Prof. Dr. Eva Inés Obergfell, HU Berlin.
11. Auflage. 2022. XXIV, 327 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-8006-6569-3



Brox/Walker Allgemeines Schuldrecht

Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen.
Siehe auch Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht.
48. Auflage. 2024. XXXII, 577 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-81049-7



Wörlen/Metzler-Müller/Balleis Schuldrecht AT

Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen. Unter Mitarbeit sowie seit der 10. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Karin Metzler-Müller. Seit der 15. Auflage bearbeitet von Prof. Dr. Kristina Balleis, TH Aschaffenburg und Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda.
Siehe auch Wörlen/Metzler-Müller/Kokemoor, Schuldrecht BT.
15. Auflage. 2023. XXVIII, 260 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-8006-7242-4

**MEHR
INFO**
beck-shop.de



Lange
Schuldrecht AT

Von Prof. Dr. Knut Werner Lange,
Uni Bayreuth.
7. Auflage. 2023. XIV, 183 Seiten.
Kartoniert € 12,90
ISBN 978-3-406-80140-2



Medicus/Lorenz
Schuldrecht II
Besonderer Teil

Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c.
Dieter Medicus, fortgeführt
von Prof. Dr. Stephan Lorenz,
LMU München.
18. Auflage. 2018. XIV, 555 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-69406-6



Fezer/Obergfell
Klausurenkurs zum Schuldrecht
Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer,
und Prof. Dr. Eva Obergfell,
Humboldt-Uni Berlin.
10. Auflage. 2022. XXI, 317 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-8006-6568-6



Looschelders
Schuldrecht
Besonderer Teil.

Von Prof. Dr. Dirk Looschelders,
Uni Düsseldorf. s. auch Looschelders,
Schuldrecht Allgemeiner Teil.
19. Auflage. 2024. XLV, 684 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-8006-7275-2



Kornblum/Stürner
Fälle zum Allgemeinen Schuldrecht

Begründet von Prof. Dr. Udo
Kornblum. Fortgeführt ab der
7. Auflage. von Prof. Dr. Michael
Stürner, M.Jur. (Oxford), RiOLG,
Uni Konstanz.
9. Auflage. 2022. XIV, 288 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-77225-2



Wagner
Deliktsrecht

Begründet von Prof. Dr. h.c. Hein Kötz.
Ab der 9. Auflage fortgeführt
von Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M.
14. Auflage. 2021. XXIII, 321 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6195-4

Besonderes Schuldrecht



Ahrens/Spickhoff
Besonderes Deliktsrecht

Von Prof. Dr. Hans-Jürgen Ahrens,
RiOLG a.D., Uni Osnabrück, und Prof.
Dr. Andreas Spickhoff, LMU München
(Großes Lehrbuch).
2022. XLVIII, 723 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-77360-0



Brox/Walker
Besonderes Schuldrecht

Begründet von Prof. Dr. Hans Brox,
ehem. RiBVerfG, fortgeführt von
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker,
Uni Gießen.
Siehe auch Brox/Walker,
Allgemeines Schuldrecht
48. Auflage. 2024. XL, 875 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-81058-9



Wandt
Gesetzliche Schuldverhältnisse
 Deliktsrecht, Schadensrecht,
 Bereicherungsrecht, GoA
 Von Prof. Dr. Manfred Wandt,
 Uni Frankfurt a. M.
 12. Auflage. 2025. Rund 640 Seiten.
 Kartoniert € 30,00.
 ISBN 978-3-8006-7601-9



Paulus
Schuldrecht BT/1
 Vertragliche Schuldverhältnisse
 Von Dr. David Paulus, Akademischer
 Rat a.Z. an der LMU München.
 3. Auflage. 2024. XIX, 242 Seiten.
 Kartoniert € 12,90.
 ISBN 978-3-406-81099-2



Locher/Bergmann-Streyl
Das private Baurecht
 Von Prof. Dr. Horst Locher,
 Uni Tübingen, Prof. Dr. Ulrich Locher
 und Birgitta Bergmann-Streyl.
 9. Auflage. 2023. XIX, 489 Seiten.
 Kartoniert € 59,00.
 ISBN 978-3-406-71076-6



Röthel
Schuldrecht BT/2
 Gesetzliche Schuldverhältnisse
 Von Prof. Dr. Anne Röthel,
 Bucerius Law School, Hamburg.
 3. Auflage. 2018. XIX, 184 Seiten.
 Kartoniert € 9,90.
 ISBN 978-3-406-72562-3



Wörlen/Metzler-Müller/Kokemoor
Schuldrecht BT
 Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen.
 Unter Mitarbeit sowie seit der 10. Auflage
 fortgeführt von Prof. Dr. Karin Metzler-Mül-
 ler. Seit der 14. Auflage fortgeführt von Prof.
 Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda, und
 Prof. Dr. Kristina Balleis, TH Aschaffenburg.
 Siehe auch Wörlen/Metzler-Müller/Balleis,
 Schuldrecht AT.
 14. Auflage. 2022. XXXII, 298 Seiten.
 Kartoniert € 22,90.
 ISBN 978-3-8006-6546-4



Güllemann
Event- und Messerecht
 Ein Lehr- und Praxisbuch
 mit kommentierten Musterverträgen
 Von Prof. Dr. Dirk Güllemann,
 Hochschule Osnabrück.
 Unter Mitarbeit von Reza-René Mertens.
 7. Auflage. 2019. XXVII, 393 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-8006-6086-5



Brand
Schadensersatzrecht
 Von Prof. Dr. Oliver Brand, LL.M.,
 Uni Mannheim.
 3. Auflage. 2021. XX, 185 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-77119-4



Fritzsche
Fälle zum Schuldrecht II
 Gesetzliche Schuldverhältnisse
 Von Prof. Dr. Jörg Fritzsche,
 Uni Regensburg.
 7. Auflage. 2025. XVI, 356 Seiten
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-81083-1



Fezer/Obergfell
Klausurenkurs zum Schuldrecht
 Besonderer Teil

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer, Uni Konstanz, und Prof. Dr. Eva Inés Obergfell, Uni Berlin.
 11. Auflage. 2023. XXIV, 487 Seiten.
 Kartoniert € 28,90.
 ISBN 978-3-8006-6645-4



Gursky/Linardatos
20 Probleme
aus dem Bereicherungsrecht

Begründet von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky, Uni Osnabrück, ab der 7. Auflage alleine fortgeführt von Prof. Dr. Dimitrios Linardatos, Uni Liechtenstein.
 7. Auflage. 2023. XVI, 213 Seiten.
 Kartoniert € 19,80.
 ISBN 978-3-8006-4699-9



Grigoleit/Auer/Kochendörfer
Schuldrecht III
 Bereicherungsrecht

Von Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, LL.M., LMU München, Prof. Dr. Marietta Auer, Uni Gießen, und Luca Kochendörfer.
 3. Auflage. 2022. XII, 250 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-77974-9

Sachenrecht



Baur/Stürmer/Stadler
Sachenrecht

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Fritz Baur. Mit fortgeführt von Prof. Dr. Jürgen F. Baur, Köln.
 In der Neuauflage bearbeitet von Prof. em. Dr. Dres. h.c. Rolf Stürmer, Freiburg, RIOLG a.D. und Prof. Dr. Dr. h.c. Astrid Stadler, Konstanz.
 19. Auflage. 2026. Rund 1160 Seiten.
 In Leinen. ca. € 85,00.
 ISBN 978-3-406-72751-1
 In Vorbereitung für November 2025.



Grigoleit/Riehm
Schuldrecht IV
 Deliktsrecht und Schadensrecht

Von Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, LL.M., LMU München, und Prof. Dr. Thomas Riehm, Uni Passau.
 3. Auflage. 2022. X, 297 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-77532-1



Prütting
Sachenrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Hanns Prütting, Uni Köln.
 38. Auflage. 2024. XVIII, 440 Seiten.
 Kartoniert € 27,90.
 ISBN 978-3-406-78398-2



Wieling/Finkenauer
Fälle zum Besonderen Schuldrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Josef Wieling, und Prof. Dr. Thomas Finkenauer, Uni Tübingen.
 10. Auflage. 2025. XII, 219 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-82846-1



Vieweg/Lorz
Sachenrecht

Von Prof. Dr. Klaus Vieweg und Prof. Dr. Sigrud Lorz, Uni Greifswald.
 9. Auflage. 2022. XLVI, 673 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-8006-6615-7



**Wellenhofer
Sachenrecht**

Von Prof. Dr. Marina Wellenhofer,
Uni Frankfurt a. M.
39. Auflage. 2024. XXIX, 573 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-81728-1



**Weber
Kreditversicherungsrecht**

Begründet von Prof. Dr. Hansjörg
Weber, Fachhochschule Fulda,
fortgeführt von Prof. Dr. Jörg-Andreas
Weber, LL.M., Uni of Applied
Sciences, Offenburg. LL.M.
10. Auflage. 2018. XVIII, 306 Seiten.
Kartoniert € 31,90.
ISBN 978-3-406-72399-5



**Lüke
Sachenrecht**

Von Prof. Dr. Wolfgang Lüke,
LL.M. (Chicago), Uni Dresden.
5. Auflage. 2024. XXVI, 412 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-79244-1



**Helms/Zeppe
Sachenrecht I
Mobiliarsachenrecht**

Von Prof. Dr. Tobias Helms,
Uni Marburg, und Dr. Jens Martin
Zeppernick, MBA, Präsident des
LG Heidelberg.
6. Auflage. 2024. XV, 170 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-82544-6



**Wörlen/Kokemoor/Lohrer
Sachenrecht
mit Kreditversicherungsrecht**

Von Prof. Dr. Axel Kokemoor,
Hochschule Fulda, Prof. Dr. Stefan Lohrer,
TH Aschaffenburg, begründet von
Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn.
12. Auflage. 2023. XXIII, 215 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-8006-7116-8



**Helms/Zeppe
Sachenrecht II
Immobiliarsachenrecht**

Von Prof. Dr. Tobias Helms,
Uni Marburg, und Dr. Jens Martin
Zeppernick, MBA, Präsident des
LG Heidelberg.
5. Auflage. 2022. XVII, 163 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-78857-4

**MEHR
INFO**
beck-shop.de



**Koch/Löhnig
Fälle zum Sachenrecht**

Von Prof. Dr. Jens Koch, Uni Bonn,
und Prof. Dr. Martin Löhnig,
Uni Regensburg.
7. Auflage. 2022. XIV, 218 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-78639-6



Gottwald
Sachenrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald,
Uni Regensburg.
17. Auflage. 2021. XV, 231 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-76779-1



Neuner
Sachenrecht

Von Prof. Dr. Jörg Neuner,
Uni Augsburg.
7. Auflage. 2024. XIV, 240 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-81203-3



Vieweg/Röthel
Fälle zum Sachenrecht
Ein Casebook

Von Prof. Dr. Klaus Vieweg
und Prof. Dr. Anne Röthel,
Bucerius Law School, Hamburg.
5. Auflage. 2021. XV, 391 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6570-9



Weirich/Ivo
Grundstücksrecht
Systematik und Praxis des materiellen
und formellen Grundstücksrechts

Begründet von Justizrat Prof. Dr.
Hans-Armin Weirich, Notar a. D.
Neubearbeitet von Dr. Malte Ivo,
Notar, und Dr. Jens-Olaf Lenschow,
LL.M. (Columbia), Notar.
4. Auflage. 2015. XXX, 474 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-406-65432-9



Gursky/Thöne
**20 Probleme aus dem Sachenrecht
ohne Eigentümer-Besitzer-Verhältnis.**

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky.
Fortgeführt von Prof. Dr. Meik Thöne,
M.Jur.
9. Auflage. 2024. XV, 147 Seiten.
Kartonierte € 21,90.
ISBN 978-3-8006-7405-3

Familienrecht



Gernhuber/Coester-Waltjen
Familienrecht

Begründet von Prof. Dr. Joachim
Gernhuber, Uni Tübingen. Fortgeführt von
Prof. Dr. Dr. h.c. Dagmar Coester-Waltjen,
LL.M. (Michigan), o. Professorin an der
LMU München.
7. Auflage. 2020. LXIX, 992 Seiten.
In Leinen € 149,00.
ISBN 978-3-406-73131-0



Gursky/Thöne
**20 Probleme aus dem
Eigentümer-Besitzer-Verhältnis**

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky.
10. Auflage. 2024. XV, 125 Seiten.
Kartonierte € 19,80.
ISBN 978-3-8006-7161-8



Dethloff
Familienrecht
Ein Studienbuch.

Von Prof. Dr. Nina Dethloff,
LL.M. (Georgetown), Uni Bonn.
33. Auflage. 2022. XXII, 610 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-78136-0



Schwab/Dutta
Familienrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab,
Uni Regensburg,
32. Auflage, 2024. XX, 594 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-81732-8



Löhnig/Leiß
Fälle zum Familien- und Erbrecht

Von Prof. Dr. Martin Löhnig,
Uni Regensburg, und Dr. Martin Leiß,
M.A., Notar.
5. Auflage, 2021. XVI, 216 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-77331-0



Wellenhofer
Familienrecht

Von Prof. Dr. Marina Wellenhofer,
Uni Frankfurt a. M.
7. Auflage, 2023. XXXII, 475 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-80131-0



Schwab
Familienrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab.
13. Auflage, 2020. XII, 245 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-76231-4



Lettmaier
Familienrecht

Von RiOLG Prof. Dr. Saskia Lettmaier,
B.A. (Oxford), LL.M., S.J.D.
(Harvard), Universität Kiel
2022. XXVII, 479 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-8006-6801-4



Familienrecht

Mit ausführlichem Sachverzeichnis
und einer Einführung von
Prof. Dr. Dr. h.c. Dagmar
Coester-Waltjen, LL.M.
23. Auflage, 2024. XXIV, 969 Seiten.
Kartoniert € 18,90.
ISBN 978-3-406-81996-4



Lange/Tischer
Familien- und Erbrecht

Von Prof. Dr. Knut Werner Lange,
Uni Bayreuth, und Dr. Robert
Philipp Tischer, RiAG, Traunstein.
6. Auflage, 2022. XII, 173 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-78546-7

Erbrecht



Muscheler/Schneider
Familienrecht

Von Prof. Dr. Karlheinz Muscheler und
Prof. Dr. Angie Schneider.
5. Auflage, 2024. XXVIII, 580 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-8006-6093-3



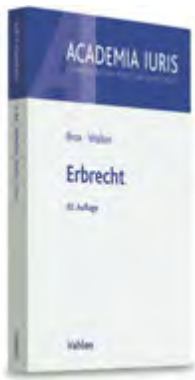
Röthel
Erbrecht

Von Prof. Dr. Anne Röthel, Bucerius Law School, Hamburg.
18. Auflage. 2020. XXVII, 484 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-72854-9



Eidenmüller/Fries
Fälle zum Erbrecht

Von Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambridge), Uni Oxford und PD Dr. Martin Fries, LMU München.
6. Auflage. 2017. XII, 150 Seiten.
Kartonierte € 22,90.
ISBN 978-3-406-69592-6



Brox/Walker
Erbrecht

Von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Gießen.
30. Auflage. 2024. XLVI, 575 Seiten.
Kartonierte € 27,90.
ISBN 978-3-8006-7147-2



Erbrecht

Bürgerliches Gesetzbuch, Europäische Erbrechtsverordnung, Zivilprozessordnung, Familienverfahrensgesetz, Beurkundungsgesetz, Hofeordnung, Erbschaftsteuergesetz, Sozialgesetzbuch, Gesellschaftsrecht. Mit Einführung und Sachregister von Prof. Dr. Wolfgang Burandt, LL.M., M.A, MBA.
6. Auflage. 2023. XIV, 700 Seiten.
Kartonierte € 25,90.
ISBN 978-3-406-79999-0



Helms
Erbrecht

Begründet von Prof. Dr. Rainer Frank. Seit der 5. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Tobias Helms.
8. Auflage. 2024. XXVII, 404 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-406-81324-5

Handels- und Gesellschaftsrecht



Canaris
Handelsrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus-Wilhelm Canaris.
24. Auflage. 2006. XVI, 543 Seiten.
In Leinen € 48,00.
ISBN 978-3-406-52867-5



Löhnig/Fischinger
Erbrecht

Von Prof. Dr. Martin Löhnig, Uni Regensburg, und Prof. Dr. Philipp S. Fischinger, LL.M., Uni Mannheim.
4. Auflage. 2022. XVII, 260 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6810-6



Lettl
Handelsrecht

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
6. Auflage. 2025. XXXVI, 329 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-82102-8



Emmerich/Habersack
Konzernrecht

Von Prof. Dr. Volker Emmerich, RIOLG a.D., und Prof. Dr. Mathias Habersack, LMU München.
12. Auflage. 2023. XXXVI, 607 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-406-79886-3



Schäfer
Gesellschaftsrecht

Von Prof. Dr. Carsten Schäfer, Uni Mannheim.
6. Auflage. 2023. XXI, 466 Seiten.
Kartoniert. € 28,90.
ISBN 978-3-406-79661-6



Windbichler/Bachmann
Gesellschaftsrecht

Von Prof. Dr. Christine Windbichler, LL.M. (Berkeley), Humboldt-Uni Berlin und Prof. Dr. Gregor Bachmann, LL.M. (Michigan).
25. Auflage. 2024. XLVIII, 642 Seiten.
Kartoniert € 35,90.
ISBN 978-3-406-76817-0



Dicken/Henssler
Bilanzrecht

Von Prof. Dr. André Jacques B. Dicken, Honorarprofessor an der Uni Köln und Prof. Dr. Martin Henssler, Uni Köln.
2. Auflage. 2021. XXII, 361 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-77197-2



Saenger
Gesellschaftsrecht

Von Prof. Dr. Ingo Saenger, Uni Münster, RIOLG a.D.
6. Auflage. 2023. XLI, 751 Seiten.
Kartoniert € 35,90.
ISBN 978-3-8006-6977-6



Kindler
Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Kindler, LMU München.
10. Auflage. 2024. XXXI, 478 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-80398-7



Brox/Henssler
Handelsrecht

mit Grundzügen des Wertpapierrechts.
Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Martin Henssler, Uni Köln.
25. Auflage. 2020. XXI, 376 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-75258-2



Bitter/Linardatos
Handelsrecht mit UN-Kaufrecht.

Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni Mannheim, und Prof. Dr. Dimitrios Linardatos, Universität des Saarlandes.
4. Auflage. 2022. XX, 260 Seiten.
Mit zusätzlichen Fällen und Lösungen zum Download.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6918-9



Prütting/Guntermann/Weller
Handels- und Gesellschaftsrecht

Von Prof. Dr. Jens Prütting, LL.M. oec. (Köln), Prof. Dr. Lisa Guntermann und Prof. Dr. Marc-Philippe Weller.
11. Auflage. 2025. XL, 422 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-8006-7267-7



Koch
Gesellschaftsrecht

Begründet von Prof. Dr. Uwe Hüffer, Richter OLG Hamm a.D.
Fortgeführt ab der 8. Auflage von Prof. Dr. Jens Koch, Uni Bonn.
13. Auflage. 2023. XXXI, 466 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-80401-4



Bitter/Heim
Gesellschaftsrecht

Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni Mannheim, und RA Dr. Sebastian Heim, M.Sc. (LSE), München/London.
7. Auflage. 2024. XX, 468 Seiten.
Kartonierte € 31,90.
ISBN 978-3-8006-7396-4



Maties/Wank
Handels- und Gesellschaftsrecht

Von Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg, und Prof. Dr. Rolf Wank.
6. Auflage. 2025. XVII, 161 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-82546-0



Jung
Handelsrecht

Von Prof. Dr. Peter Jung, Uni Basel.
13. Auflage. 2023. XXXI, 358 Seiten.
Kartonierte € 27,90.
ISBN 978-3-406-80396-3



Habersack/Verse
Europäisches Gesellschaftsrecht.
Einführung für Studium und Praxis.

Von Prof. Dr. Mathias Habersack, LMU München, und Prof. Dr. Dirk A. Verse, M. Jur. (Oxford), Uni Heidelberg.
5. Auflage. 2019. XXXI, 630 Seiten.
Kartonierte € 99,00.
ISBN 978-3-406-71944-8



Wörlen/Kokemoor/Lohrer
Handels- und Gesellschaftsrecht

Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda, und Prof. Dr. Stefan Lohrer, TH Aschaffenburg, begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn.
15. Auflage. 2024. XXX, 212 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-7375-9



Lettl
Fälle zum Handelsrecht

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
5. Auflage. 2021. XV, 175 Seiten.
Kartonierte € 25,90.
ISBN 978-3-406-77186-6



Lettl
Fälle zum Gesellschaftsrecht
 Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M.,
 Uni Potsdam.
 5. Auflage. 2022. XIV, 220 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-77188-0



Wank/Maties
Handels- und Gesellschaftsrecht
 Von Prof. Dr. Martin Maties,
 Uni Augsburg, und
 Prof. Dr. Rolf Wank.
 3. Auflage. 2018. XVIII, 216 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-5896-1



Frey
Gesellschaftsrecht
 Von Prof. Dr. Kaspar Frey,
 Uni Frankfurt (Oder).
 10. Auflage. 2023. XIX, 402 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-406-77332-7



Glenk
Genossenschaftsrecht
 Systematik und Praxis des
 Genossenschaftswesens.
 Von Hartmut Glenk, Siegen.
 2. Auflage. 2013. XXX, 443 Seiten.
 Kartoniert € 44,90.
 ISBN 978-3-406-63313-3



Fleischer/Wedemann
Handelsrecht
 einschließlich Bilanzrecht.
 Von Prof. Dr. Frauke Wedemann,
 Uni Münster.
 9. Auflage. 2015. XVIII, 262 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-406-59332-1



Schöne
Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht Band I
 Von Prof. Dr. Torsten Schöne,
 Uni Siegen.
 10. Auflage. 2018. XIX, 335 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-71895-3



Käßlinger
Fälle zum GmbH-, Aktien- und Konzernrecht
 Von RA Dr. Markus Käßlinger,
 Frankfurt a. M.
 6. Auflage. 2022. XVIII, 320 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-8006-6565-5



Schöne
Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht Band II
 Von Prof. Dr. Torsten Schöne,
 Uni Siegen.
 9. Auflage. 2019. XVIII, 324 Seiten.
 Kartoniert € 27,90.
 ISBN 978-3-406-71896-0



Groh/Nath/Kraft
Fälle zum Internationalen Gesellschaftsrecht

Mit Bezügen zum Europäischen Gesellschaftsrecht.
 Von Dr. Julia Kraft, LL.M.,
 Uni Düsseldorf.
 2. Auflage. 2022. XVIII, 163 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-78939-7



Raiser/Veil
Recht der Kapitalgesellschaften

Von Prof. Dr. Thomas Raiser und
 Prof. Dr. Rüdiger Veil.
 7. Auflage. 2025. Rund 1000 Seiten.
 In Leinen ca. € 139,00.
 ISBN 978-3-406-82026-7
 In Vorbereitung für Oktober 2025.



Timme
HGB Crashkurs
 Der sichere Weg durch die Prüfung.
 Von Prof. Dr. Michael Timme, RiLG,
 Uni of Applied Sciences, Aachen.
 3. Auflage. 2022. 128 Seiten.
 Kartoniert € 11,50.
 ISBN 978-3-406-77384-6



**Aktuelle
 Wirtschaftsgesetze 2025**
 26. Auflage. 2025. VIII, 1728 Seiten.
 Kartoniert € 11,90.
 ISBN 978-3-406-82094-6



Hopt
Handelsgesetzbuch
 mit GmbH & Co., Handelsklauseln,
 Bank- und Kapitalmarktrecht,
 Transportrecht (ohne Seerecht).
 Bearbeitet von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
 Klaus J. Hopt, Prof. Dr. Christoph Kumpan,
 LL.M., Prof. Dr. Patrick C. Leyens, LL.M.,
 Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M.,
 und Prof. Dr. Markus Roth.
 44. Auflage. 2025. LXXIV, 3341 Seiten.
 In Leinen € 129,00.
 ISBN 978-3-406-82219-3



Handelsgesetzbuch
 mit Einführungsgesetz, Publizitätsgesetz
 und Handelsregisterverordnung.
 Mit ausführlichem Sachregister
 und einer Einführung von
 Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M.
 70. Auflage. 2024. XIII, 384 Seiten.
 Kartoniert € 10,90.
 ISBN 978-3-406-82809-6



Koller/Kindler/Drüen
Handelsgesetzbuch
 Von Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg,
 ehem. Richter am OLG München;
 Prof. Dr. Peter Kindler, München;
 Prof. Dr. Klaus Dieter Drüen, München,
 Richter am FG, Prof. Dr. Stefan Huber,
 LL.M., Tübingen; Notar Dr. Petr Stelmaszczyk,
 Maitre en Droit, Burscheid und
 Dipl.-Kff. Nina Bach, Steuerberaterin,
 Hamburg.
 10. Auflage. 2023. XL, 1210 Seiten.
 In Leinen € 75,00.
 ISBN 978-3-406-79312-7



Gesellschaftsrecht
 Mit ausführlichem Sachverzeichnis
 und einer Einführung von
 Prof. Dr. Jens Koch.
 20. Auflage. 2024. XXV, 1131 Seiten.
 Kartoniert € 19,90.
 ISBN 978-3-406-82489-0

Bank- und Kapitalmarktrecht



Langenbucher
Aktien- und Kapitalmarktrecht

Von Prof. Dr. Katja Langenbucher,
Uni Frankfurt a. M.
5. Auflage. 2022. XXXII, 523 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-76974-0



Hippeli
Kapitalmarktrecht

Von Dr. Michael Hippeli,
LL.M., MBA.
2020. XVIII, 150 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-75935-2



Poelzig
Kapitalmarktrecht

Von Prof. Dr. Dörte Poelzig,
Uni Hamburg.
3. Auflage. 2023. XXXIX, 634 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-79975-4



Fleischer/Korch
Fälle zum Kapitalmarktrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer,
LL.M. und Dr. Stefan Korch, LL.M.
2021. XVII, 203 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6194-7



Schwintowski
Bank- und Kapitalmarktrecht

Von Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski,
Humboldt-Uni Berlin.
4. Auflage. 2016. XV, 231 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-70237-2



Haertlein/Poelzig
Fälle zum Bank- und Kapitalmarktrecht

Von Prof. Dr. Lutz Haertlein,
Uni Leipzig, und Prof. Dr. Dörte Poelzig,
Uni Hamburg.
2021. XV, 217 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-72983-6



Grunewald/Schlitt
**Einführung in
das Kapitalmarktrecht**

Von Prof. Dr. Barbara Grunewald,
Uni Köln, und RA Prof. Dr. Michael Schlitt,
Frankfurt a. M.
4. Auflage. 2020. XXXVI, 395 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-72400-8



Bankrecht

51. Auflage. 2024. XXI, 1371 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-81952-0

**EU-Bankrecht**

2024. XVIII, 1398 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-81747-2

*Schimikowski*
Versicherungsvertragsrecht

Von Prof. Dr. Peter Schimikowski, TH Köln.
7. Auflage 2024. XXV, 368 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-77114-9

**Kapitalmarktrecht**

11. Auflage. 2024. XXIV, 2064 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-81953-7

*Kerst/Jäckel***Versicherungsrecht**

Von MR Dr. Andreas Kerst, LL.M.,
Referatsleiter im BMF,
und RiOLG Dr. Holger Jäckel.
2. Auflage. 2020. XV, 140 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-68643-6

Privatversicherungsrecht

*Bruns***Privatversicherungsrecht**

Von Prof. Dr. Alexander Bruns,
LL.M. (Duke Univ.), Uni Freiburg i. Br.
2015. XLII, 528 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-67445-7

**Privatversicherungsrecht**

31. Auflage. 2025. XLIII, 663 Seiten.
Kartoniert € 18,90.
ISBN 978-3-406-82294-0

Gewerblicher Rechtsschutz

*Wandt***Versicherungsrecht**

Von Prof. Dr. Manfred Wandt, Uni Frank-
furt a.M.
7. Auflage. 2024. Rund 680 Seiten.
Kartoniert ca. € 40,00.
ISBN 978-3-8006-6986-8
In Vorbereitung für März 2025.

*Ann***Patentrecht**

Lehrbuch zum deutschen und euro-
päischen Patentrecht und Gebrauchs-
musterrecht.

Von Prof. Dr. Christoph Ann, LL.M.,
TU München. Unter Mitarbeit von
Prof. Dr. Lena Maute, Uni Augsburg.
8. Auflage. 2022. XXXII, 1096 Seiten.
In Leinen € 139,00.
ISBN 978-3-406-74325-2



Götting/Hofmann/Zech
Gewerblicher Rechtsschutz

Patent-, Gebrauchsmuster-, Design- und Markenrecht.

Von Prof. Dr. Horst-Peter Götting, LL.M.,
 RIOLG, Uni Dresden.
 12. Auflage. 2024. XXIX, 547 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-79086-7



Chroczel

**Einführung in den Gewerblichen
 Rechtsschutz und das Urheberrecht**

Von Prof. Dr. Peter Chroczel,
 RA, Lehrbeauftragter an der Uni
 Erlangen-Nürnberg.
 3. Auflage. 2019. IXX, 369 Seiten.
 Kartoniert € 59,00.
 ISBN 978-3-406-71963-9

Urheberrecht



Lettl

Gewerblicher Rechtsschutz

Von Prof. Dr. Tobias Lettl,
 LL.M., Uni Potsdam.
 2. Auflage. 2024. XVI, 315 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-81740-3



v. Lewinski
Medienrecht

Von Prof. Dr. Kai von Lewinski,
 Uni Passau.
 2020. XLV, 517 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-75808-9



Engels

**Patent-, Marken-
 und Urheberrecht**

Von Rainer Engels, Vors. Richter
 am Bundespatentgericht a.D.
 11. Auflage. 2020. XLI, 790 Seiten.
 Kartoniert € 67,00.
 ISBN 978-3-8006-6303-3



Peukert

**Urheberrecht
 und verwandte Schutzrechte**

Von Prof. Dr. Alexander Peukert,
 Uni Frankfurt a.M.
 19. Auflage 2023. XIX, 458 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-77886-5



Sosnitzka

**Deutsches und
 europäisches Markenrecht**

Von Prof. Dr. Olaf Sosnitzka,
 Uni Würzburg, RIOLG a.D.
 3. Auflage. 2023. XVII, 252 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-73126-6



Lettl

Urheberrecht

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M.,
 Uni Potsdam.
 5. Auflage. 2024. XXI, 444 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-81757-1



Sosnitzer

**Fälle zum Gewerblichen
Rechtsschutz und Urheberrecht**

Von Prof. Dr. Olaf Sosnitzer,
Uni Würzburg.
5. Auflage. 2023. XVI, 279 Seiten.
Kartonierte € 32,90.
ISBN 978-3-406-80893-7

Wettbewerbs- und Kartellrecht



Mestmäcker/Schweitzer

Europäisches Wettbewerbsrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst-Joachim
Mestmäcker, Uni Hamburg, und
Prof. Dr. Heike Schweitzer, LL.M. (Yale),
FU Berlin.
3. Auflage. 2014. LXIII, 1037 Seiten.
In Leinen € 139,00.
ISBN 978-3-406-66836-4



Ohly/Hofmann/Zech

**Fälle zum Recht
des geistigen Eigentums**

Von Prof. Dr. Ansgar Ohly, LMU München,
Prof. Dr. Franz Hofmann, LL.M.,
Uni Erlangen-Nürnberg, und
Prof. Dr. Herbert Zech, HU Berlin.
3. Auflage. 2022. XVIII, 237 Seiten.
Kartonierte € 28,90.
ISBN 978-3-406-77333-4



Emmerich/Lange

Kartellrecht

Von Prof. Dr. Volker Emmerich,
RIOLG a.D., Uni Bayreuth, und
Prof. Dr. Knut Werner Lange,
Uni Bayreuth.
16. Auflage. 2024. XXIV, 403 Seiten.
Kartonierte € 49,80.
ISBN 978-3-406-81981-0



Wandtke/Bullinger/von Welsler

**Fallsammlung zum
Urheber- und Medienrecht**

Für Studium, Fachanwaltsausbildung
und Praxis
Herausgegeben von Prof. Dr. Artur-Axel
Wandtke, Prof. Dr. Winfried Bullinger und
Dr. Marcus von Welsler, LL.M.
5. Auflage. 2023. XX, 354 Seiten.
Kartonierte € 79,00.
ISBN 978-3-406-77367-9



Emmerich/Lange

Lauterkeitsrecht

Von Prof. Dr. Volker Emmerich,
RIOLG a.D., Uni Bayreuth, und
Prof. Dr. Knut Werner Lange,
Uni Bayreuth.
12. Auflage. 2022. XXIII, 333 Seiten.
Kartonierte € 36,90.
ISBN 978-3-406-77902-2



Urheber- und Verlagsrecht

Urheberrechtsgesetz, Verlagsgesetz,
Recht der urheberrechtlichen
Verwertungsgesellschaften,
Internationales Urheberrecht.

Herausgegeben von Hans-Peter Hillig.
22. Auflage. 2025. Rund 800 Seiten.
Kartonierte ca. € 18,90.
ISBN 978-3-406-82763-1
In Vorbereitung für April 2025.



Jänich

Lauterkeitsrecht

Von Prof. Dr. Volker Michael Jänich,
Uni Jena.
2. Auflage. 2025. Rund 300 Seiten.
Kartonierte ca. € 35,00.
ISBN 978-3-8006-7151-9
In Vorbereitung für September 2025.



Lettl
Kartellrecht

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M.,
Uni Potsdam.
5. Auflage. 2021. XXIII, 507 Seiten.
Kartonierte € 32,90.
ISBN 978-3-406-76995-5



Bunte/Stancke
Kartellrecht
mit Vergaberecht und Beihilfenrecht.
Lehrbuch für Studium und Praxis

Begründet von Prof. Dr. Hermann-Josef
Bunte, RA in Bielefeld.
Bearbeitet von Prof. Dr. Fabian Stancke,
European Law School Ostfalia und Uni
Hamburg.
4. Auflage. 2022. XXVIII, 633 Seiten.
Kartonierte € 119,00.
ISBN 978-3-406-75489-0



Lettl
Lauterkeitsrecht

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M.,
Uni Potsdam.
5. Auflage. 2023. XVII, 425 Seiten.
Kartonierte € 31,90.
ISBN 978-3-406-79977-8



Sosnitzer
Fälle zum Lauterkeitsrecht

Von Prof. Dr. Olaf Sosnitzer, Uni Würzburg
7. Auflage. 2023. XIII, 196 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-79445-2



Kling/Thomas
Kartellrecht

Von Prof. Dr. Michael Kling,
Uni Marburg, und Prof. Dr. Stefan
Thomas, Uni Tübingen.
2. Auflage. 2016. XL, 909 Seiten.
Kartonierte € 59,00.
ISBN 978-3-8006-4683-8



Köhler/Alexander
Fälle zum Lauterkeitsrecht

Von Prof. Dr. Helmut Köhler,
RIOLG a.D., und Prof. Dr. Christian
Alexander, Uni Jena.
4. Auflage. 2021. XVI, 283 Seiten.
Kartonierte € 25,90.
ISBN 978-3-406-74055-8



Beurskens
Lauterkeits- und Kartellrecht

Von Prof. Dr. Michael Beurskens, LL.M.,
Attorney-at-Law (NY), Uni Passau.
2. Auflage. 2022. XVI, 197 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-77715-8



Alexander
Fälle zum Kartellrecht

Von Prof. Dr. Christian Alexander,
Uni Jena.
3. Auflage. 2022. XVIII, 353 Seiten.
Kartonierte € 27,90.
ISBN 978-3-406-75281-0



Lettl

Lauterkeits- und Kartellrecht

Von Tobias Lettl, LL.M. (Potsdam).
6. Auflage. 2023. XIV, 207 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-80380-2



Thüsing

Europäisches Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M. (Harvard), Uni Bonn.
4. Auflage. 2024. XXVI, 489 Seiten
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-81999-5



**Wettbewerbsrecht,
Markenrecht und Kartellrecht**

Mit ausführlichem Sachverzeichnis
und einer Einführung von
Prof. Dr. Helmut Köhler.
47. Auflage. 2024. XXXVIII, 692 Seiten.
Kartoniert € 16,90.
ISBN 978-3-406-82814-0



Junker

Grundkurs Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Abbo Junker,
LMU München.
24. Auflage. 2025. XXXI, 495 Seiten.
Kartoniert ca. € 29,80.
ISBN 978-3-406-83410-3
In Vorbereitung für März 2025.

Arbeitsrecht



Löwisch/Caspers/Klupp
Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred
Löwisch, Prof. Dr. Georg Caspers
und Prof. Dr. Steffen Klupp,
beide Uni Erlangen-Nürnberg.
13. Auflage. 2025. Rund 600 Seiten.
Kartoniert ca. € 40,00.
ISBN 978-3-8006-7252-3
In Vorbereitung für März 2025.



Waltermann
Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Raimund Waltermann,
Uni Bonn.
20. Auflage. 2021. XXVI, 400 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-8006-6584-6



Dütz/Thüsing
Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Wilhelm Dütz,
Uni Augsburg, und Prof. Dr. Gregor
Thüsing, LL.M. (Harvard), Uni Bonn.
29. Auflage. 2024. XXXI, 625 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-82374-9



Richardi/Bayreuther
Kollektives Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Reinhard Richardi,
Uni Regensburg, und
Prof. Dr. Frank Bayreuther, Uni Passau.
5. Auflage. 2023. XXIX, 439 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-8006-6893-9



Reichold
Arbeitsrecht

Lernbuch nach Anspruchsgrundlagen.
Von Prof. Dr. Hermann Reichold,
ehem. RiStGH Baden-Württemberg,
Uni Tübingen.
7. Auflage. 2022. XXIII, 393 Seiten.
Kartonierte € 27,90.
ISBN 978-3-406-77162-0



Maties
Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Martin Maties,
Uni Augsburg.
8. Auflage. 2025. XVIII, 229 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-82542-2



Zöllner/Loritz/Hergenröder
Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Dr. Wolfgang Zöllner,
Uni Tübingen, Prof. Dr. Karl-Georg Loritz,
Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Curt
Wolfgang Hergenröder, Uni Mainz.
7. Auflage. 2015. XXX, 804 Seiten.
Kartonierte € 49,80.
ISBN 978-3-406-64624-9



Junker
Fälle zum Arbeitsrecht
Mit einer Anleitung zur Lösung
arbeitsrechtlicher Aufgaben

Von Prof. Dr. Abbo Junker,
LMU München.
6. Auflage. 2025. Rund 220 Seiten.
Kartonierte ca. € 28,00.
ISBN 978-3-406-82845-4
In Vorbereitung für März 2025



Stoffels/Lembke
Betriebsverfassungsrecht

Von Prof. Dr. Markus Stoffels und
Prof. Dr. Mark Lembke, LL.M.
7. Auflage. 2020. XXXIII, 539 Seiten.
Kartonierte € 44,90.
ISBN 978-3-406-75308-4



Stoffels/Reiter/Bieder
Fälle zum kollektiven Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Markus Stoffels,
Uni Heidelberg, RA Dr. Christian Reiter,
Stuttgart, und Prof. Dr. Marcus Bieder,
Uni Osnabrück.
3. Auflage. 2024. XX, 229 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-78405-7



Wörlen/Kokemoor
Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Axel Kokemoor,
Hochschule Fulda; begründet von
Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn.
14. Auflage. 2023. XXVIII, 225 Seiten.
Kartonierte € 22,90.
ISBN 978-3-8006-7127-4



Oetker
30 Klausuren aus dem Individualarbeitsrecht

Von Prof. Dr. Hartmut Oetker, Uni Kiel.
12. Auflage. 2023. XIII, 182 Seiten.
Kartonierte € 22,90.
ISBN 978-3-8006-7251-6



Oetker
30 Klausuren aus dem kollektiven Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Hartmut Oetker, Uni Kiel.
 11. Auflage. 2024. Rund 180 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-7369-8



Senne
Arbeitsrecht

Das Arbeitsverhältnis in der betrieblichen Praxis.

Von Prof. Dr. Petra Senne.
 11. Auflage. 2025. Rund 250 Seiten.
 Kartoniert. ca. € 26,90.
 ISBN 978-3-8006-7280-6
 In Vorbereitung für März 2025.



Picker/Herresthal
Arbeitsrecht

Individualarbeitsrecht mit Bezügen zum kollektiven Arbeitsrecht.

Von Prof. Dr. Christian Picker, Uni Konstanz, und Prof. Dr. Carsten Herresthal, LL.M., Uni Regensburg.
 2. Auflage. 2022. XII, 313 Seiten.
 Kartoniert 29,80.
 ISBN 978-3-406-75208-7

Zivilprozessrecht



Rosenberg/Schwab/Gottwald
Zivilprozessrecht

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Leo Rosenberg, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Heinz Schwab, bearbeitet von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald, Uni Regensburg.
 18. Auflage. 2018. XXXVI, 1239 Seiten.
 In Leinen € 139,00.
 ISBN 978-3-406-71085-8



Rolfs/Seiwerth/Witschen
Arbeitsrecht

Studienkommentar

Von Prof. Dr. Christian Rolfs, Uni Bielefeld.
 5. Auflage. 2024. XVIII, 717 Seiten.
 Kartoniert € 44,90.
 ISBN 978-3-406-81214-9



Schilken/Brinkmann
Zivilprozessrecht

Von Prof. em. Dr. Eberhard Schilken und Prof. Dr. Moritz Brinkmann, LL.M., Uni Bonn. Unter Mitarbeit von Dr. Johannes Richter.
 8. Auflage. 2022. XXXI, 351 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-8006-6564-8



Arbeitsgesetze

mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsverhältnis, Kündigungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Berufsbildungsrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht, Mitbestimmungsrecht und Verfahrensrecht.

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Reinhard Richardi.
 106. Auflage. 2025. XLII, 1094 Seiten.
 Kartoniert € 14,90.
 ISBN 978-3-406-83388-5



Jacoby
Zivilprozessrecht

Von Prof. Dr. Florian Jacoby, Uni Bielefeld.
 18. Auflage. 2022. XXXIX, 326 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-6844-1



Lüke

Zivilprozessrecht I
Erkenntnisverfahren und
Europäisches Zivilverfahrensrecht

Von Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M.
(Chicago), Uni Leipzig.
11. Auflage. 2020. XXVIII, 529 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-72442-8



Sendmeyer

Zivilprozessrecht
Erkenntnisverfahren
und Zwangsvollstreckung

Von Prof. Dr. Stefanie Sendmeyer,
Frankfurt University of Applied Sciences
5. Auflage. 2024. XXVI, 176 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-82543-9



Lüke

Zivilprozessrecht II
Zwangsvollstreckung

Von Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M.
(Chicago), Uni Leipzig.
11. Auflage. 2021. XXVI, 209 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-73418-2



Assmann

Fälle zum Zivilprozessrecht
Erkenntnisverfahren und
Zwangsvollstreckung.

Von Prof. Dr. Dorothea Assmann,
Uni Potsdam.
4. Auflage. 2023. XIX, 330 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-78638-9



Musielak/Voit

Grundkurs ZPO
Erkenntnis- und
Zwangsvollstreckungsverfahren.

Von Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak
und Prof. Dr. Wolfgang Voit,
Uni Marburg.
16. Auflage. 2022. XXIV, 573 Seiten.
Kartonierte € 28,90.
ISBN 978-3-406-78804-8



Laumen/Prütting

Der Zivilprozessrechtsfall

Von Dr. Hans-Willi Laumen und
Prof. Dr. Dr. h.c. Hanns Prütting.
9. Auflage. 2020. XIII, 185 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-4163-5



Pohlmann

Zivilprozessrecht

Von Prof. Dr. Petra Pohlmann,
Uni Münster.
5. Auflage. 2022. XXIV, 460 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-406-77166-8



Schumann/Heese

Die ZPO-Klausur

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Schumann
und Prof. Dr. Michael Heese, LL.M., beide
Universität Regensburg.
4. Auflage. 2024. XXI, 275 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-79598-5

Thomas/Putzo

Zivilprozessordnung

FamFG Verfahren in Familiensachen, EGZPO, GVG, EGGVG, VDUG, EU-Zivilverfahrensrecht. Kommentar. Begründet von Prof. Dr. Heinz Thomas und Prof. Dr. Hans Putzo. Fortgeführt von Dr. Klaus Reichold, Dr. Rainer Hüfstege, Prof. Dr. Christian G. Seiler und Dr. Carl Friedrich Nordmeier.

46. Auflage. 2025. Rund 3000 Seiten.
Mit Code zur Nutzung der KI-Anwendung FRAG DEN THOMAS/PUTZO bis 31.5.2026 (nutzbar nur in Verbindung mit dem unbeschädigten Code der Thomas/Putzo-Karte 2025).

In Leinen ca. € 75,00.

ISBN 978-3-406-82678-8.

In Vorbereitung für April 2025.



Zwangsvollstreckung und Insolvenz



Gaul/Schilken/Becker-Eberhard Zwangsvollstreckungsrecht

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Leo Rosenberg, München, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Friedhelm Gaul, Uni Bonn, Prof. Dr. Eberhard Schilken, Uni Bonn, und Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard, Uni Leipzig, unter Mitarbeit von Prof. Dr. Panajotta Lakkis.

12. Auflage. 2010. XXXIX, 1376 Seiten.

In Leinen € 169,00.

ISBN 978-3-406-59515-8

Zivilprozessordnung

mit Einführungsgesetz, Unterlassungsklagengesetz, Schuldnerverzeichnisführungsverordnung, Gerichtsverfassungsgesetz mit Einführungsgesetz (Auszug), Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung (Auszug), Rechtspflegergesetz, Gerichtskostengesetz (Auszug), Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (Auszug), Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz. Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald.

69. Auflage. 2025. XXXIV, 898 Seiten.

Kartoniert € 14,90.

ISBN 978-3-406-83118-8



Jauernig/Berger/Kern Zwangsvollstreckungsrecht

Von Prof. Dr. Christoph Alexander Kern, LL.M., Uni Heidelberg.

24. Auflage. 2021. XXIII, 221 Seiten.

Kartoniert € 23,90.

ISBN 978-3-406-77397-6



Brox/Walker

Zwangsvollstreckungsrecht

Von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen.

12. Auflage. 2021. XXXIV, 931 Seiten.

Kartoniert € 49,80.

ISBN 978-3-8006-6655-3

**MEHR
INFO**

beck-shop.de



Jauernig/Berger/Thole Insolvenzrecht

Ein Studienbuch.

Von Prof. Dr. Christoph Thole, Uni Köln.

24. Auflage. 2022. XX, 209 Seiten.

Kartoniert € 23,90.

ISBN 978-3-406-77395-2



Foerste
Insolvenzrecht

Von Prof. Dr. Ulrich Foerste,
Uni Osnabrück.
8. Auflage. 2022. XXX, 414 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-77981-7



Paulus
Insolvenzrecht

mit internationalem Insolvenzrecht.
Von Prof. Dr. Christoph G. Paulus,
LL.M. (Berkeley), Humboldt-Uni Berlin.
4. Auflage. 2021. XIV, 165 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-78038-7



Keller
Insolvenzrecht

Von Prof. Dipl.-RPfl. Ulrich Keller,
Hochschule für Wirtschaft und Recht
Berlin.
2. Auflage. 2020. XLIV, 715 Seiten.
Kartonierte € 59,00.
ISBN 978-3-8006-4863-4



Ehricke/Biehl
Insolvenzrecht

Von Prof. Dr. Ulrich Ehricke, LL.M., M.A.,
Uni Köln und Dr. Kristof Biehl,
Uni Potsdam.
3. Auflage. 2023. XVI, 194 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-81081-7



Pohlmann/Schäfers
Zwangsvollstreckungsrecht

Von Prof. Dr. Petra Pohlmann
und Dr. Dominik Schäfers, LL.M.,
beide Uni Münster.
2021. XXI, 236 Seiten.
Kartonierte € 22,90.
ISBN 978-3-406-66893-7



**Insolvenzordnung (InsO)/
Unternehmensstabilisierungs- und
-restrukturierungsgesetz (StaRUG)**

mit Einführungsgesetz zur Insolvenz-
ordnung, VO (EU) 2015/848 über
Insolvenzverfahren, Insolvenzrechtlicher
Vergütungsverordnung, Sanierungs-
und insolvenzrechtlichem Krisenfolgen-
abmilderungsgesetz, Anfechtungsgesetz
und weiteren insolvenzrechtlichen
Vorschriften. Textausgabe
Mit Sachregister und einer Einführung
von Prof. Dr. Reinhard Bork.
26. Auflage. 2024. XXII, 349 Seiten.
Kartonierte € 13,90.
ISBN 978-3-406-82820-1



Eickmann/Böttcher
**Zwangsvollstreckungs- und
Zwangsverwaltungsrecht**

Von Prof. a. D. Dieter Eickmann,
Berlin, und Prof. Roland Böttcher,
Hochschule für Wirtschaft und Recht,
Berlin.
3. Auflage. 2013. XXV, 391 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-406-64623-2

Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht/Rechtsvergleichung



v. Bar/Mankowski
**Internationales Privatrecht
 Band II: Besonderer Teil**

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian v. Bar, FBA, MAE, Uni Osnabrück. Fortgeführt von Prof. Dr. Peter Mankowski, Uni Hamburg.
 2. Auflage. 2019. LX, 1099 Seiten.
 In Leinen € 159,00.
 ISBN 978-3-406-53563-5



Brödermann/Rosengarten
Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht (IPR/IZVR)
 Anleitung zur systematischen Fallbearbeitung (einschließlichschiedsrechtlicher Fälle).

Von RA Prof. Dr. Eckart Brödermann LL.M. (Harvard), maître en droit (Paris), Hamburg, und RA Dr. Joachim Rosengarten, LL.M. (Berkeley), Frankfurt a. M., unter Mitarbeit von RAin Dr. Katharina Klingel, Maîtrise en droit (Paris), Hamburg.
 9. Auflage. 2024. XXXV, 317 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-8006-7271-4



Schack
Internationales Zivilverfahrensrecht
 mit internationalem Insolvenzrecht und Schiedsverfahrensrecht

Von Prof. Dr. Haimo Schack, RiOLG a.D.
 9. Auflage. 2025. XXXIV, 674 Seiten.
 In Leinen. € 139,00.
 ISBN 978-3-406-82107-3.



Junker
Internationales Zivilprozessrecht

Von Prof. Dr. Abbo Junker, LMU München.
 6. Auflage. 2023. XXIV, 358 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-78695-2



Hay/Kern
US-Amerikanisches Recht

Von Prof. Dres. h.c. Dr. Peter Hay, Emory University Atlanta und Prof. Dr. Christoph Alexander Kern, LL.M. (Harvard), Uni Heidelberg.
 8. Auflage. 2024. XV, 445 Seiten.
 Kartoniert € 44,90.
 ISBN 978-3-406-82290-2



Junker
Internationales Privatrecht

Von Prof. Dr. Abbo Junker, LMU München.
 6. Auflage. 2024. XXVII, 534 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-82436-4



Bach/Huber
Internationales Privat- und Prozessrecht.
 Der Pflichtstoff.

Von Prof. Dr. Ivo Bach, Uni Göttingen und Prof. Dr. Peter Huber, LL.M., Uni Mainz.
 2. Auflage. 2022. XIX, 246 Seiten.
 Kartoniert € 28,90.
 ISBN 978-3-406-78071-4

**MEHR
 INFO**
beck-shop.de



Ring/Olsen-Ring
**Internationales
 Zivilverfahrensrecht**

Von Prof. Dr. Gerhard Ring,
 Uni Freiberg/Sachsen, und
 Prof. Dr. Line Olsen-Ring, LL.M. (Köln),
 Uni Leipzig.
 2018. XXI, 180 Seiten.
 Kartoniert € 9,90.
 ISBN 978-3-406-70650-9



**Internationales
 Privat- und Verfahrensrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme
 und Prof. Dr. Rainer Hausmann
 22. Auflage. 2024. XXXV, 1548 Seiten.
 Kartoniert € 29,90.
 ISBN 978-3-406-82493-7



Ring/Olsen-Ring
Internationales Privatrecht

Von Prof. Dr. Gerhard Ring,
 Uni Freiberg/Sachsen, und
 Prof. Dr. Line Olsen-Ring, LL.M. (Köln),
 Uni Leipzig.
 3. Auflage. 2021. XXII, 217 Seiten.
 Kartoniert € 12,90.
 ISBN 978-3-406-78039-4

ÖFFENTLICHES RECHT

Übergreifendes



Sodan/Ziekow
Grundkurs Öffentliches Recht
 Staats- und Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Helge Sodan, FU Berlin,
 Präsident des Berliner Verfassungs-
 gerichtshofs a. D., und Prof. Dr. Dr. h.c.
 Jan Ziekow, Deutsche Universität für
 Verwaltungswissenschaften Speyer.
 10. Auflage. 2023. XLVI, 879 Seiten.
 Kartoniert € 37,90.
 ISBN 978-3-406-79838-2



Hay
Law of the United States
 In englischer Sprache

Von Prof. Dr. Peter Hay,
 Emory University Atlanta.
 4. Auflage. 2016. XXI, 471 Seiten.
 Kartoniert € 45,00.
 ISBN 978-3-406-68927-7



Oberrath
Öffentliches Recht
 mit Europarecht und Öffentlichem
 Wirtschaftsrecht

Von Prof. Dr. Jörg-Dieter Oberrath,
 Fachhochschule Bielefeld.
 7. Auflage. 2021. XXXI, 345 Seiten.
 Kartoniert € 25,90.
 ISBN 978-3-8006-6402-3



Fuchs/Hau/Thorn
**Fälle zum
 Internationalen Privatrecht**
 mit Internationalem Zivilverfahrensrecht

Von Dr. Angelika Fuchs, Prof. Dr.
 Wolfgang Hau, LMU München,
 und Prof. Dr. Karsten Thorn,
 Bucerius Law School, Hamburg.
 6. Auflage. 2024. XVI, 215 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-79907-5



Winkler
**Schemata und Definitionen
 Öffentliches Recht**

Von Prof. Dr. Daniela Winkler, Uni Stuttgart.
 5. Auflage 2025. Rund 190 Seiten.
 Kartoniert ca. € 14,90.
 ISBN 978-3-406-85472-1
 In Vorbereitung für Mai 2025.



Brüning/Suerbaum
**Examensfälle
 zum Öffentlichen Recht**

Von Prof. Dr. Christoph Brüning, Uni Kiel, und Prof. Dr. Joachim Suerbaum, Uni Würzburg.
 2. Auflage. 2022. XVII, 284 Seiten.
 Kartoniert € 28,90.
 ISBN 978-3-406-73502-8



Augsberg/Burkiczak
**Der Kurzvortrag im Ersten Examen –
 Öffentliches Recht**

Von Prof. Dr. Steffen Augsberg, Uni Gießen, und Dr. Christian Burkiczak, RiLSG, Reutlingen.
 3. Auflage. 2018. XVI, 144 Seiten.
 Kartoniert € 9,90.
 ISBN 978-3-406-72563-0



Schwertfeger/Schwertfeger
**Öffentliches Recht
 in der Fallbearbeitung**
 Grundfallsystematik, Methodik,
 Fehlerquellen.

Begründet von Prof. Dr. Gunther Schwertfeger, fortgeführt von PD Dr. Angela Schwertfeger, Humboldt-Uni Berlin.
 15. Auflage. 2018. XXVII, 394 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-71892-2



Frenz
Öffentliches Recht
 Eine nach Anspruchszielen geordnete
 Darstellung zur Examensvorbereitung.

Von Prof. Dr. Walter Frenz, RWTH Aachen.
 9. Auflage. 2022. XXXII, 517 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-8006-6728-4



Hebler/Spitzlei
**60 Probleme aus dem
 Staats- und Verwaltungsrecht**

Von Prof. Dr. Timo Hebler, Uni Trier und Dr. Thomas Spitzlei, Uni Bayreuth.
 5. Auflage 2024. XXVI, 334 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-8006-7228-8

**MEHR
 INFO**
beck-shop.de

Staats- und Verfassungsrecht/ Verfassungsprozessrecht



Kloepfer
Verfassungsrecht
Bd I: Grundlagen,
Staatsorganisationsrecht,
Bezüge zum Völker- und Europarecht.

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer,
Humboldt-Uni Berlin.
2011. LXXVI, 1304 Seiten.
In Leinen € 148,00.
ISBN 978-3-406-59526-4



Kloepfer
Verfassungsrecht
Bd II: Grundrechte

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer,
Humboldt-Uni Berlin.
2010. LVI, 658 Seiten.
In Leinen € 86,00.
ISBN 978-3-406-59527-1



Kloepfer
**Verfassungsrecht I –
Verfassungsrecht II**
in 2 Bänden

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer,
Humboldt-Uni Berlin.
2010. Rund 2090 Seiten.
In Leinen € 198,00.
ISBN 978-3-406-59828-9



Schorkopf
**Staatsrecht der
internationalen Beziehungen**

Von Prof. Dr. Frank Schorkopf,
Uni Göttingen.
2017. XXXIV, 707 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-70783-4



Will
Staatsrecht I

Von Prof. Dr. Dr. Martin Will,
M.A., LL.M. (Cambr.),
EBS Law School Wiesbaden.
2021. XXXVI, 428 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-75807-2



Geiger
Staatsrecht III

Bezüge des Grundgesetzes
zum Völker- und Europarecht
Von Prof. Dr. Rudolf Geiger, Uni Leipzig.
7. Auflage. 2018. XXXIV, 384 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-72318-6



Sydow/Wittreck
**Deutsches und Europäisches
Verfassungsrecht I**

Prinzipien, Institutionen, Verfahren
Von Prof. Dr. Gernot Sydow
und Prof. Dr. Fabian Wittreck,
beide Uni Münster.
4. Auflage. 2025. XXXVII, 470 Seiten.
Kartoniert € 33,90.
ISBN 978-3-406-82430-2



Petersen
**Deutsches und Europäisches
Verfassungsrecht II**

Grundrechte und Grundfreiheiten
Von Prof. Dr. Niels Petersen,
Uni Münster.
2. Auflage. 2022. XVII, 193 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-78729-4



Vesting
Staatstheorie

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Vesting,
Uni Frankfurt a. M.
2018. XXVII, 204 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-72358-2



Ipsen/Kaufhold/Wischmeyer
Staatsrecht I
Staatsorganisationsrecht

Von Prof. Dr. Jörn Ipsen, Uni Osnabrück,
Prof. Dr. Ann-Katrin Kaufhold,
LMU München, und Prof. Dr. Thomas
Wischmeyer, Uni Bielefeld.
36. Auflage. 2024. XXVI, 367 Seiten.
Kartonierte € 25,90.
ISBN 978-3-8006-7432-9



Zippelius
Allgemeine Staatslehre

Von Prof. Dr. Dr. h.c.
Reinhold Zippelius.
17. Auflage. 2017. XXIII, 383 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-71296-8



Ipsen
Staatsrecht II
Grundrechte

Von Prof. Dr. Jörn Ipsen,
Uni Osnabrück.
24. Auflage. 2021. XXVI, 298 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6619-5



Kloepfer
Finanzverfassungsrecht
mit Haushaltsverfassungsrecht

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer,
Humboldt-Uni Berlin.
2014. XXVIII, 493 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-63923-4



Maurer/Schwarz
Staatsrecht I
Grundlagen, Verfassungsorgane,
Staatsfunktionen

Von Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz,
Uni Würzburg.
7. Auflage. 2023. XXIX, 742 Seiten.
Kartonierte € 25,90.
ISBN 978-3-406-64582-2



Schlaich/Koriath
Das Bundesverfassungsgericht
Stellung, Verfahren, Entscheidungen
Begründet von Prof. Dr. Klaus Schlaich,
fortgeführt von Prof. Dr. Stefan
Koriath, LMU München.
13. Auflage. 2025. XXIV, 504 Seiten.
Kartonierte € 35,90
ISBN 978-3-406-82109-7



Hufen
Staatsrecht II
Grundrechte

Von Prof. Dr. Friedhelm Hufen,
Uni Mainz.
11. Auflage. 2025. Rund 840 Seiten.
Kartonierte ca. € 32,90.
ISBN 978-3-406-82602-3
In Vorbereitung für Mai 2025.



Calliess
Staatsrecht III
 Bezüge zum Völker- und Europarecht
 Von Prof. Dr. Christian Calliess,
 M.A.E.S., LL.M. Eur., FU Berlin.
 4. Auflage. 2022. XXXIII, 459 Seiten.
 Kartoniert € 28,90.
 ISBN 978-3-406-79567-1



Fleury
Verfassungsprozessrecht
 Von OSTA Dr. Roland Fleury,
 Nürnberg.
 10. Auflage. 2015. XVII, 107 Seiten.
 Kartoniert € 18,90.
 ISBN 978-3-8006-4976-1



Schöbener/Knauff
Allgemeine Staatslehre
 Von Prof. Dr. Burkhard Schöbener,
 Uni Köln, und Prof. Dr. Matthias
 Knauff, LL.M. Eur., Uni Jena.
 5. Auflage. 2023. XXII, 389 Seiten.
 Kartoniert € 27,90.
 ISBN 978-3-406-79829-0



Volkmann
Staatsrecht II
 Grundrechte
 Von Prof. Dr. Uwe Volkmann,
 Uni Frankfurt a. M.
 3. Auflage. 2020. XII, 437 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-74833-2



Schwarz
Verfassungsprozessrecht
 Von Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz,
 Uni Würzburg.
 2021. XIV, 416 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-406-77999-2



Gröpl
Staatsrecht I
 Staatsgrundlagen, Staatsorganisation,
 Verfassungsprozess. Mit Einführung in
 das juristische Lernen.
 Von Prof. Dr. Christoph Gröpl,
 Uni des Saarlandes.
 16. Auflage. 2024. XLII, 468 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-82361-9



Kämmerer
Staatsorganisationsrecht
 Von Prof. Dr. Jörn Axel Kämmerer,
 Bucerius Law School, Hamburg.
 4. Auflage. 2022. XXII, 263 Seiten.
 Kartoniert € 23,90.
 ISBN 978-3-8006-6544-0



Manssen
Staatsrecht II
 Grundrechte
 Von Prof. Dr. Gerrit Manssen,
 Uni Regensburg.
 20. Auflage. 2024. XXIV, 348 Seiten.
 Kartoniert € 25,90.
 ISBN 978-3-406-80557-8



Sauer

Staatsrecht III

Auswärtige Gewalt, Bezüge des Grundgesetzes zu Völker- und Europarecht.

Von Prof. Dr. Heiko Sauer,
Uni Bonn.

8. Auflage. 2024. XXVII, 321 Seiten.
Kartonierte € 25,90.

ISBN 978-3-406-82060-1



Badura

Staatsrecht

Systematische Erläuterung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland.

Von Prof. Dr. Peter Badura.

7. Auflage. 2018. LV, 1184 Seiten.
Kartonierte € 89,00.

ISBN 978-3-406-72322-3



Zippelius/Würtenberger
Deutsches Staatsrecht

Begründet von Prof. Dr. Theodor

Maunz. Fortgeführt von

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Zippelius.

Völlig neu bearbeitet von

Prof. Dr. Thomas Würtenberger,

Uni Freiburg i. Br.

33. Auflage. 2018. XXXII, 664 Seiten.

Kartonierte € 29,80.

ISBN 978-3-406-70771-1



Schmidt

Staatsrecht I

Staatsorganisationsrecht

Von Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt,
Uni Potsdam.

4. Auflage. 2019. XXI, 304 Seiten.

Kartonierte € 24,90.

ISBN 978-3-406-72883-9



Winkler

Staatsrecht I

Staatsorganisationsrecht

Von Prof. Dr. Daniela Winkler,

Uni Stuttgart.

4. Auflage. 2023. XVI, 182 Seiten.

Kartonierte € 12,90.

ISBN 978-3-406-78859-8



Schmidt

Staatsrecht II

Grundrechte mit Verfassungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt,

Uni Potsdam.

4. Auflage. 2021. XVIII, 228 Seiten.

Kartonierte € 26,90.

ISBN 978-3-406-76440-0



Heimann

Staatsrecht II

Grundrechte

Von Prof. Dr. Hans Markus Heimann,
FH Brühl.

3. Auflage. 2024. XVIII, 159 Seiten.

Kartonierte € 14,90.

ISBN 978-3-406-80922-4



Heimann/Kirchhof/Waldhoff

Verfassungsrecht

und Verfassungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Hans Markus Heimann,
Hochschule des Bundes für öffentliche

Verwaltung, Prof. Dr. Gregor Kirchhof,
LL.M., Universität Augsburg, und

Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-
Universität zu Berlin.

3. Auflage. 2022. XVIII, 359 Seiten.

Kartonierte € 29,80.

ISBN 978-3-406-76330-4



Paulus
Staatsrecht III
mit Bezügen zum Völkerrecht
und Europarecht.

Von Prof. Dr. Andreas L. Paulus,
RiBVerfG, Uni Göttingen.
2. Auflage. 2021. XXVII, 276 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-72925-6



Jarass/Pieroth
**Grundgesetz für die
Bundesrepublik Deutschland**

Begründet von Prof. Dr. Hans D.
Jarass, LL.M., und Prof. Dr. Bodo
Pieroth. Bearbeitet von Prof. Dr. Hans
D. Jarass und Prof. Dr. Martin Kment, LL.M.
18. Auflage 2024. XXVI, 1428 Seiten.
In Leinen € 75,00.
ISBN 978-3-406-81527-0



Rixen
Fälle zum Staatsorganisationsrecht

Von Prof. Dr. Stephan Rixen,
Universität zu Köln.
7. Auflage. 2025. XII, 194 Seiten.
Kartoniert € 27,90
ISBN 978-3-406-82863-8
In Vorbereitung für März 2025.



**Grundgesetz für die
Bundesrepublik Deutschland**

mit Einigungsvertrag (ohne Anl.),
ParlamentsbeteiligungsG, Artikel 10-G,
BundeswahlG, ParteienG, Bundes-
verfassungsgerichtsG, Parlamentar.
Geschäftsordnungen, EuropawahlG,
Menschenrechtskonvention, EUV,
AEUV, EU-Grundrechte-Charta.
Mit einer Einführung von
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle,
Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.
72. Auflage 2024. XXXI, 879 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-82088-5



Höfling/Augsberg
Fälle zu den Grundrechten

Von Prof. Dr. Wolfram Höfling, M.A.,
Uni Köln, und Prof. Dr. Steffen Augsberg,
Uni Gießen.
3. Auflage. 2021. XIV, 254 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-72444-2



Grundgesetz

mit Menschenrechtskonvention, Verfah-
rensordnung des Europäischen Gerichts-
hofs für Menschenrechte, Bundesver-
fassungsgerichtsgesetz, Parteiengesetz,
Untersuchungsausschussgesetz, Gesetz
über den Petitionsausschuss, Vertrag über
die Europäische Union, Vertrag über die Ar-
beitsweise der Europäischen Union, Charta
der Grundrechte der Europäischen Union.
Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer
Einführung von Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio.
54. Auflage. 2024. XIX, 418 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-82808-9



Gröpl/Windthorst/v. Coelln
Grundgesetz
Studienkommentar

Von Prof. Dr. Christoph Gröpl, Uni des
Saarlandes, Prof. Dr. Kay Windthorst,
Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Christian
von Coelln, Uni Köln.
6. Auflage. 2025. XXVIII, 1024 Seiten.
Kartoniert € 48,90.
ISBN 978-3-406-80950-7

**MEHR
INFO**
beck-shop.de

Kirchenrecht



v. Campenhausen/de Wall
Religionsverfassungsrecht
Staatskirchenrecht

Ein Studienbuch.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Freiherr von Campenhausen, Uni Göttingen, und Prof. Dr. Heinrich de Wall, Uni Erlangen-Nürnberg.
5. Auflage. 2022. XVI, 420 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-70618-9



Schmoeckel
Kanonisches Recht
Geschichte und Inhalt
des Corpus iuris canonici.

Von Prof. Dr. Mathias Schmoeckel, Uni Bonn.
2020. XXIV, 337 Seiten.
Kartoniert € 79,00.
ISBN 978-3-406-74910-0



de Wall/Muckel
Kirchenrecht

Von Prof. Dr. Heinrich de Wall, Uni Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Uni Köln.
6. Auflage. 2022. XXVI, 456 Seiten.
Kartoniert € 38,90.
ISBN 978-3-406-77639-7

Allgemeines Verwaltungsrecht/
Staatshaftungsrecht

Ossenbühl/Cornils
Staatshaftungsrecht

Von Prof. Dr. Fritz Ossenbühl, Uni Bonn, und Prof. Dr. Matthias Cornils, Uni Mainz.
7. Auflage 2025. Rund 950 Seiten.
In Leinen ca. € 79,00.
ISBN 978-3-406-82505-7
In Vorbereitung für Juli 2025.



Maurer/Waldhoff
Allgemeines Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Hartmut Maurer (†) und Prof. Dr. Christian Waldhoff, HU Berlin.
21. Auflage. 2024. XLI, 920 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-80559-2



Detterbeck
Allgemeines Verwaltungsrecht
mit Verwaltungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Steffen Detterbeck, Uni Marburg.
22. Auflage. 2024. XLVI, 768 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-82328-2



Will/Quarch
Staatshaftungsrecht

Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), EBS Law School Wiesbaden, und Dr. Benedikt M. Quarch, LL.B., M.A.
2018. XVIII, 348 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-72198-4

**MEHR
INFO**
beck-shop.de



Will

Allgemeines Verwaltungsrecht
mit Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht.

Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), EBS Law School Wiesbaden. 2. Auflage. 2022. XX, 368 Seiten. Kartoniert € 23,90. ISBN 978-3-406-78109-4



Wolff/Bachof/Stober/Kluth
Verwaltungsrecht II

Begründet von Prof. Dr. Hans J. Wolff, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Bachof. Neubearbeitet von Prof. Dr. Rolf Stober und Prof. Dr. Winfried Kluth, Uni Halle, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sven Eisenmenger, Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg, und Prof. Dr. Stefan Korte, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer. 8. Auflage. 2023. LXIV, 890 Seiten. Kartoniert € 69,00. ISBN 978-3-406-64071-1



Kramer

Allgemeines Verwaltungsrecht
und **Verwaltungsprozessrecht**
mit Staatshaftungsrecht

Von Prof. Dr. Urs Kramer, Uni Passau. 4. Auflage. 2021. XXII, 221 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-76252-9



Koch/Rubel/Heselhaus/Hofmann
Allgemeines Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Hans-Joachim Koch, Uni Hamburg, Prof. Dr. Rüdiger Rubel, Uni Frankfurt a.M., Prof. Dr. Sebastian Heselhaus, LL.M., Uni Luzern, und Prof. Dr. Ekkehard Hofmann, Uni Trier. 4. Auflage. 2023. XXXIV, 513 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-8006-5480-2



Wolff/Bachof/Stober/Kluth
Verwaltungsrecht

Gesamtwerk in 2 Bänden CXXVI, 1894 Seiten. Kartoniert € 109,00. ISBN 978-3-406-55936-5



Kempny/Reifegerste
Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Simon Kempny, LL.M., und Wiss. MA E. Malte N. Reifegerste, beide Uni Bielefeld. 2022. XIX, 444 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-79151-2



Wolff/Bachof/Stober/Kluth
Verwaltungsrecht I

Begründet von Prof. Dr. Hans J. Wolff, fortgeführt von Prof. Dr. Dr.h.c. Otto Bachof. Neubearbeitet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober, Uni Hamburg, und Prof. Dr. Winfried Kluth, Uni Halle-Wittenberg, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sven Eisenmenger, Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg, und Prof. Dr. Stefan Korte, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer. 14. Auflage. 2025. Rund 1100 Seiten. Kartoniert ca. € 69,90. ISBN 978-3-406-82104-2
In Vorbereitung für April 2025.



Ernst
Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht

Mit Verwaltungsprozessrecht. Von Prof. Dr. Christian Ernst, Uni der Bundeswehr, Hamburg. 5. Auflage 2025. XVII, 319 Seiten. Kartoniert € 28,90. ISBN 978-3-8006-7118-2



*Bretthauer/Collin/Egidy/
Speicker gen. Döhmann*
**40 Klausuren
aus dem Verwaltungsrecht**

Von Dr. Sebastian Bretthauer,
PD Dr. Peter Collin, Dr. Stefanie Egidy,
LL.M. und Prof. Dr. Indra Spiecker
gen. Döhmann, LL.M.
12. Auflage. 2020. XX, 362 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-8006-6217-3



Wolff/Decker
**Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)
Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)**
Studienkommentar

Von Prof. Dr. Heinrich Amadeus
Wolff, Uni Bayreuth, und Dr. Andreas
Decker, Richter am BVerwG.
4. Auflage. 2021. XVI, 969 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-71977-6



Martini
**Verwaltungsprozessrecht und
Allgemeines Verwaltungsrecht**
Systematische Darstellung
in Grafik-Text-Kombination

Von Prof. Dr. Mario Martini,
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer.
7. Auflage. 2024. XX, 259 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-8006-6684-3



Kopp/Ramsauer
Verwaltungsverfahrensgesetz

Herausgegeben von Prof. Dr. Ulrich
Ramsauer. Bearbeitet von Prof. Dr. Ulrich
Ramsauer, Arne Schlatmann, Dr. Carsten
Tegethoff und Prof. Dr. Peter Wysk.
25. Auflage. 2024. XXXVI, 2264 Seiten.
In Leinen € 75,00.
ISBN 978-3-406-82005-2



Seidel/Reimer/Möstl
Allgemeines Verwaltungsrecht
Mit Kommunalrecht und Bezügen
zum Verwaltungsprozessrecht
sowie zum Staatshaftungsrecht

Von Dr. Achim Seidel, RiVG München,
Prof. Dr. Ekkehart Reimer, Uni Heidelberg,
und Prof. Dr. Markus Möstl,
Uni Bayreuth.
3. Auflage. 2019. XX, 368 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-62331-8



Sartorius
Verfassungs- und Verwaltungsgesetze

Begründet von Dr. Carl Sartorius.
145. Auflage 2024. Rund 4984 Seiten.
Im Premium-Ordner.
€ 29,00 Vorteilspreis mit Aktualisierungsservice: Abnahme der Aktualisierungen für 12 Monate ab Kaufdatum. € 49,00.
Normalpreis ohne Aktualisierungsservice.
ISBN 978-3-406-45645-9
In Vorbereitung für März 2025.



Basistexte Öffentliches Recht

Mit Sachregister und einer Einführung
von Prof. Dr. Steffen Detterbeck,
Uni Marburg.
36. Auflage. 2025. XXVI, 903 Seiten.
Kartoniert € 19,90.
ISBN 978-3-406-83309-0

Besonderes Verwaltungsrecht



Schoch/Eifert

Besonderes Verwaltungsrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Friedrich Schoch, Uni Freiburg i. Br., und Prof. Dr. Martin Eifert, LL.M., HU Berlin. Bearbeitet von den Herausgebern und von Prof. Dr. Peter Axer, Uni Heidelberg, Prof. Dr. Peter M. Huber, RiBVerfG a.D., LMU München, Prof. Dr. Jens Kersten, LMU München, Prof. Dr. Andrea Kießling, Uni Frankfurt a. M., Prof. Dr. Christian Röhl, Uni Konstanz, Prof. Dr. Eberhard Schmidt-Aßmann, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Sebastian Unger, LMU München.

2. Aufl. 2023. XXVIII, 1043 Seiten.

Gebunden € 75,00.

ISBN 978-3-406-80573-8



Grziwotz/Saller

Bayerisches Nachbarrecht

Von Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Uni Regensburg, und Roland Saller, DirAG. 4. Auflage. 2023. XXVIII, 266 Seiten.

Kartonierte € 49,00.

ISBN 978-3-406-79604-3



Ennuschat/Ibler/Remmert

Öffentliches Recht in Baden-Württemberg

Kommunalrecht, Allgemeines Polizeirecht, Öffentliches Baurecht. Eine prüfungsorientierte Darstellung.

Von Prof. Dr. Jörg Ennuschat, Uni Bochum, Dr. Dr. h.c. Martin Ibler, Uni Konstanz, und Prof. Dr. Barbara Remmert, Uni Tübingen, Richterin am Staatsgerichtshof.

4. Auflage. 2022. XIX, 433 Seiten.

Kartonierte € 36,90.

ISBN 978-3-406-79261-8



Siegel/Waldhoff

Öffentliches Recht in Berlin

Verfassungs- und Organisationsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, Polizei- und Ordnungsrecht mit Versammlungsrecht, Öffentliches Baurecht. Eine prüfungsorientierte Darstellung.

Von Prof. Dr. Thorsten Siegel, FU Berlin, und Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-Uni Berlin.

4. Auflage. 2023. XXXIII, 373 Seiten.

Kartonierte € 43,90.

ISBN 978-3-406-79837-5



Becker/Heckmann/Kempen/Manssen

Öffentliches Recht in Bayern

Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht. Eine prüfungsorientierte Darstellung.

Von Prof. Dr. Ulrich Becker, Uni Regensburg, Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau, Prof. Dr. Bernhard Kempen, Uni Köln, und Prof. Dr. Gerrit Manssen, Uni Regensburg.

8. Auflage. 2022. XXXVI, 548 Seiten.

Kartonierte € 29,80.

ISBN 978-3-406-78580-1



Gornig/Horn/Will

Öffentliches Recht in Hessen

Kommunalrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Öffentliches Baurecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert Gornig, Uni Marburg, Prof. Dr. Hans-Detlef Horn, Uni Marburg, und Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambridge), EBS Law School Wiesbaden.

2. Auflage. 2022. XL, 540 Seiten.

Kartonierte € 34,90.

ISBN 978-3-406-79460-5



Becker/Heckmann/Kempen/Manssen

Klausurenbuch Öffentliches Recht in Bayern

Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht.

Von Prof. Dr. Ulrich Becker, LMU München, Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau, Prof. Dr. Bernhard Kempen, Uni Köln, und Prof. Dr. Gerrit Manssen, Uni Regensburg.

4. Auflage. 2019. XIII, 234 Seiten.

Kartonierte € 29,80.

ISBN 978-3-406-73121-1



Dietlein/Hellermann

Öffentliches Recht in Nordrhein-Westfalen

Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Öffentliches Baurecht.

Von Prof. Dr. Johannes Dietlein, Uni Düsseldorf, und Prof. Dr. Johannes Hellermann, Uni Bielefeld.

10. Auflage. 2024. XLIV, 690 Seiten.

Kartonierte € 34,90.

ISBN 978-3-406-81920-9



Dietlein/Hellermann
**Klausurenbuch Öffentliches Recht
 in Nordrhein-Westfalen**

Von Prof. Dr. Johannes Dietlein,
 Uni Düsseldorf, und Prof. Dr. Johannes
 Hellermann, Uni Bielefeld.
 4. Auflage. 2023. X, 416 Seiten.
 Kartoniert € 35,90.
 ISBN 978-3-406-79833-7



Sander
**Fälle zum
 Besonderen Verwaltungsrecht**

Von Prof. Dr. Gerald G. Sander,
 Hochschule für öffentliche Verwaltung
 und Finanzen Ludwigsburg, Lehrbeauf-
 tragter an den Universitäten Tübingen und
 Speyer.
 5. Auflage. 2024. XIV, 248 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-81291-0



Becker/Brüning
**Öffentliches Recht
 in Schleswig-Holstein**
 Verfassungsrecht, Kommunalrecht,
 Polizei- und Sicherheitsrecht,
 Öffentliches Baurecht.

Von Prof. Dr. Florian Becker, Uni Kiel,
 und Prof. Dr. Christoph Brüning, Uni Kiel.
 2. Auflage. 2022. XIX, 371 Seiten.
 Kartoniert € 49,80.
 ISBN 978-3-406-76784-5

Polizei- und Sicherheitsrecht



Götz/Geis
**Allgemeines Polizei- und
 Ordnungsrecht**

Von Prof. Dr. Volkmar Götz, Uni Göttingen,
 und Prof. Dr. Max-Emanuel Geis,
 Uni Erlangen-Nürnberg.
 17. Auflage. 2022. XXVI, 306 Seiten.
 Kartoniert € 23,90.
 ISBN 978-3-406-74029-9



Muckel
**Fälle zum
 Besonderen Verwaltungsrecht**
 Polizei- und Ordnungsrecht,
 Kommunalrecht, mit Bezügen zum
 Verwaltungsprozessrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel,
 Universität zu Köln.
 8. Auflage. 2022. XXII, 411 Seiten.
 Kartoniert € 25,90.
 ISBN 978-3-8006-6543-3



Kingreen/Poscher
**Polizei- und Ordnungsrecht
 mit Versammlungsrecht.**

Von Prof. Dr. Thorsten Kingreen,
 Uni Regensburg, und Prof. Dr. Rolf
 Poscher, Uni Freiburg i. Br.
 13. Auflage. 2024. XXIX, 448 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-81989-6



Seidel/Stendel/Lang
Besonderes Verwaltungsrecht
 Baurecht, Polizei- und Sicherheitsrecht
 mit Bezügen zum Verwaltungsprozess-
 recht und zum Staatshaftungsrecht.

Von Dr. Achim Seidel, RiVGh, Robert
 Stendel, MJur, MPI für ausländisches
 öffentliches Recht und Völkerrecht, und
 Rudi Lang, Dipl.-Vw Uni Bayreuth.
 4. Auflage. 2023. XXIV, 480 Seiten.
 Kartoniert € 34,90.
 ISBN 978-3-406-78675-4



Schmidbauer/Steiner
**Bayerisches Polizeiaufgabengesetz
 und Polizeiorganisationsgesetz**

Von Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer
 und Prof. Dr. Udo Steiner.
 6. Auflage. 2023. XXII, 1291 Seiten.
 In Leinen € 69,00.
 ISBN 978-3-406-79809-2

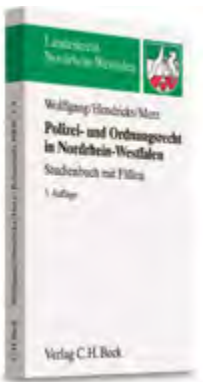


Schmidbauer/Holzner
Bayerisches Polizei- und Sicherheitsrecht

Von Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer, Landespolizeipräsident, und PD Dr. Thomas Holzner, Uni Augsburg. 2019. XIX, 533 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-406-51427-2



Kommunalrecht



Wolfgang/Hendricks/Merz
Polizei- und Ordnungsrecht in Nordrhein-Westfalen
Studienbuch mit Fällen

Von Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang, Uni Münster, und RA Dr. Michael Hendricks, Bonn, und Matthias Merz, Geschäftsführer der Außenwirtschafts-Akademie Münster. 3. Auflage. 2011. XXVI, 289 Seiten. Kartoniert € 24,00. ISBN 978-3-406-61578-8



Geis
Kommunalrecht

Von Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Uni Erlangen-Nürnberg. 6. Auflage. 2023. XXIII, 332 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-79888-7



Geis
Fälle zum Polizei- und Ordnungsrecht

Von Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Uni Erlangen-Nürnberg. 5. Auflage. 2024. XIX, 267 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-81946-9



Burgi
Kommunalrecht

Von Prof. Dr. Martin Burgi, LMU München. 7. Auflage. 2024. XXXVIII, 366 Seiten. Kartoniert € 25,90. ISBN 978-3-406-81209-5



Knemeyer/Schmidt
Polizei- und Ordnungsrecht

Prof. Dr. Franz-Ludwig Knemeyer, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Uni Potsdam. 5. Auflage. 2022. XV, 191 Seiten. Kartoniert € 21,90. ISBN 978-3-406-79470-4



Schmidt
Kommunalrecht

Von Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Uni Potsdam. 2. Auflage. 2022. XVI, 238 Seiten. Kartoniert € 27,90. ISBN 978-3-406-79595-4



Schwarz
Kommunalrecht

Von Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz,
Uni Würzburg.
2021. XVII, 166 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-77484-3



Lissack
Bayerisches Kommunalrecht

Von Dr. Gernot Lissack, RA
und FA VerWR, München.
5. Auflage. 2023. XXIV, 330 Seiten.
Kartonierte € 33,90.
ISBN 978-3-406-80952-1

Baurecht



Will
Öffentliches Baurecht

Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A.,
LL.M. (Cambr.), EBS Law School Wiesbaden
2. Auflage. 2022. XXXIII, 332 Seiten.
Kartonierte € 28,90.
ISBN 978-3-406-78985-4



Muckel/Ogorek
Öffentliches Baurecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Uni Köln,
und Prof. Dr. Markus Ogorek, LL.M.
(Berkeley), EBS Law School Wiesbaden.
4. Auflage. 2020. XVIII, 304 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-76083-9



Stollmann/Beaucamp
Öffentliches Baurecht

Von Dr. Frank Stollmann,
lt. MinRat, Düsseldorf, und
Prof. Dr. Guy Beaucamp, HAW Hamburg.
13. Auflage. 2022. XXXI, 371 Seiten.
Kartonierte € 52,90.
ISBN 978-3-406-79662-3

**MEHR
INFO**
beck-shop.de



Hoppe/Bönker/Grotefels
Öffentliches Baurecht

Raumordnungsrecht, Städtebaurecht,
Bauordnungsrecht
Von Prof. Dr. Christian Bönker, Berlin, und
Dr. Susan Grotefels, Münster, Dr. Johannes
Grüner, Düsseldorf, Dr. Boas Kümpfer,
Münster, und Dr. Bernd Schieferdecker,
Stuttgart.
5. Auflage. 2024. LXXXIX, 704 Seiten.
Kartonierte € 79,00.
ISBN 978-3-406-76865-1

Wirtschaftsverwaltungsrecht



Decker/Konrad
Bayerisches Baurecht
 mit Bauplanungsrecht, Rechtsschutz
 sowie Raumordnungs- und Landesplanungsrecht.

Von Dr. Andreas Decker, RiBVerwG, und
 Christian Konrad, Regierungsdirektor.
 5. Auflage. 2022. XXIV, 363 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-77806-3



Kment
**Öffentliches Baurecht I:
 Bauplanungsrecht**

Von Prof. Dr. Martin Kment, LL.M.,
 Uni Augsburg.
 8. Auflage. 2022. XXIV, 496 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-78332-6



Otto
**Öffentliches Baurecht II:
 Bauordnungsrecht,
 Nachbarschutz, Rechtsschutz**

Von Prof. Dr. Christian W. Otto, TU Berlin.
 8. Auflage. 2023. XXIII, 350 Seiten.
 Kartoniert € 36,90.
 ISBN 978-3-406-78384-5



Muckel/Stemmler
Fälle zum öffentlichen Baurecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel,
 Uni Köln, und RA Dr. Thomas Stemmler.
 9. Auflage. 2022. XVI, 164 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-78928-1



Ziekow
Öffentliches Wirtschaftsrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Jan Ziekow,
 Deutsche Universität für
 Verwaltungswissenschaften Speyer.
 6. Auflage. 2024. XXX, 338 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-79928-0



Kluth
Öffentliches Wirtschaftsrecht

Von Prof. Dr. Winfried Kluth,
 Uni Halle.
 2019. XXV, 462 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-53126-2



Frotscher/Kramer
**Wirtschaftsverfassungs- und
 Wirtschaftsverwaltungsrecht**
 Eine systematische Einführung
 anhand von Grundfällen.

Von Prof. Dr. Werner Frotscher,
 Uni Marburg, und
 Prof. Dr. Urs Kramer, Uni Passau.
 8. Auflage. 2024. XXVIII, 408 Seiten.
 Kartoniert € 44,90.
 ISBN 978-3-406-80166-2



Burgi
Vergaberecht

Systematische Erläuterung für Studium,
 Weiterbildung und Praxis.

Von Prof. Dr. Martin Burgi, LMU München.
 4. Auflage. 2025. Rund 380 Seiten.
 Kartoniert ca. € 43,90.
 ISBN 978-3-406-82081-6
 In Vorbereitung für Juli 2025.

Umweltrecht, Agrarrecht



Kloepfer **Umweltrecht**

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin, unter Mitarbeit von Rico David Neugärtner, LL.M. (Cornell).
4. Auflage. 2016. XLIV, 1984 Seiten.
In Leinen € 219,00.
ISBN 978-3-406-68847-8



Umweltrecht

Wichtige Gesetze und Verordnungen zum Schutz der Umwelt.

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Peter-Christoph Storm.
35. Auflage. 2025. XXXIX, 1811 Seiten.
Kartonierte € 22,90.
ISBN 978-3-406-83420-2



Kloepfer/Durner **Umweltschutzrecht**

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, HU Berlin, und Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, LL.M., Uni Bonn.
3. Auflage. 2020. XXXV, 577 Seiten.
Kartonierte € 32,90.
ISBN 978-3-406-74507-2



v. Lewinski/Rüpke/Eckhardt **Datenschutzrecht**

Grundlagen und europarechtliche Neugestaltung.

Von PD Dr. Gisela Rüpke, MCL, Goethe-Uni Frankfurt a. M., Prof. Dr. Kai von Lewinski, Uni Passau, und RA Dr. Jens Eckhardt.
3. Auflage. 2025. Rund 470 Seiten.
Kartonierte ca. € 43,95.
ISBN 978-3-406-82405-0
In Vorbereitung für März 2025.



Grimm/Norer **Agrarrecht**

Von Prof. Dr. Christian Grimm, und Prof. Dr. Roland Norer, Uni Luzern.
4. Auflage. 2015. XXXII, 330 Seiten.
Kartonierte € 59,00.
ISBN 978-3-406-67988-9



Gola/Heckmann

Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO
Datenschutz-Grundverordnung VO (EU) 2016/679, Bundesdatenschutzgesetz.

Herausgegeben von Prof. Peter Gola und Prof. Dr. Dirk Heckmann.
3. Auflage 2022. XXX, 1864 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-78266-4



Kahl/Gärditz **Umweltrecht**

Von Prof. Dr. Wolfgang Kahl, M.A., Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz, Uni Bonn.
13. Auflage. 2023. XL, 505 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-80448-9



Datenschutzrecht und Datenwirtschaftsrecht

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Marcus Helfrich.
16. Auflage. 2025. LVIII, 1233 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-83138-6

Sozialrecht



Muckel/Ogorek/Rixen
Sozialrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Uni Köln, Prof. Dr. Markus Ogorek, LL.M. (Berkeley), EBS Law School Wiesbaden, und Prof. Dr. Stephan Rixen, Uni Bayreuth.
5. Auflage. 2019. XXXV, 625 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-69027-3



Grube/Wahrendorf/Flint
SGB XII

Herausgegeben von RA Dr. Christian Grube, VorsRiVG a.D., Prof. Dr. Volker Wahrendorf, VorsRiLSG a.D., und Prof. Dr. Thomas Flint, RiBSG.
8. Auflage. 2024. XXIII, 1688 Seiten.
In Leinen € 119,00.
ISBN 978-3-406-79903-7



Kokemoor
Sozialrecht

Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda.
10. Auflage. 2022. XXVIII, 252 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-8006-6695-9



Schütze
SGB X

Herausgegeben von Prof. Dr. Bernd Schütze, Vors. RiBSG, Honorarprofessor an der Uni Freiburg
9. Auflage. 2020. XXVI, 1414 Seiten.
In Leinen € 89,00.
ISBN 978-3-406-72874-7



Igl/Welti
Gesundheitsrecht

Medizinrecht, Gesundheitssozialrecht, Private Krankenversicherung, Heilberuferecht.
Herausgegeben von Prof. Dr. Gerhard Igl, Uni Kiel, und Prof. Dr. Felix Welti, Uni Kassel.
4. Auflage. 2022. LI, 662 Seiten.
Kartoniert € 69,00.
ISBN 978-3-8006-6549-5



Meyer-Ladewig/Keller/Schmidt
Sozialgerichtsgesetz

Bearbeitet von Wolfgang Keller und Dr. Benjamin Schmidt.
14. Auflage. 2023. XXVII, 1759 Seiten.
In Leinen € 115,00.
ISBN 978-3-406-79834-4



Luik/Harich
SGB II

Herausgegeben von Prof. Dr. Steffen Luik, RiBSG, und Dr. Björn Harich, RiBSG.
6. Auflage. 2024. XXIX, 2554 Seiten.
In Leinen € 119,00.
ISBN 978-3-406-79902-0



Sozialgesetzbuch
mit Sozialgerichtsgesetz

Textausgabe mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Ulrich Becker und Professor Dr. Thorsten Kingreen.
53. Auflage. 2024. LXII, 2510 Seiten.
Kartoniert € 20,90.
ISBN 978-3-406-81802-8

Medizin- und Gesundheitsrecht



Mesch
Fälle zum Medizinrecht

Von Dr. Maria Mesch, LL.M.
2023. 2023. XV, 270 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-8006-6576-1



Würtenberger/Heckmann
Verwaltungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Thomas Würtenberger, Uni Freiburg i. Br., und Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau.
4. Auflage. 2018. XXV, 366 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-72634-7

Beamtenrecht



Sauerland
Beamtenrecht

Von Prof. Dr. Thomas Sauerland, Hochschule des Bundes für öff. Verwaltung, Brühl.
2022. XX, 188 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-79406-3



Hufen
Verwaltungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Uni Mainz.
13. Auflage. 2024. XXIV, 685 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-80591-2

Verwaltungsprozessrecht



Ehlers/Schoch
Rechtsschutz im Öffentlichen Recht

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c. Dirk Ehlers, Uni Münster, und Prof. Dr. Friedrich Schoch, Uni Freiburg.
Bearbeitet von den Herausgebern und von Prof. Dr. Andreas von Arnould, Uni Kiel, Prof. Dr. Stefan Kadelbach, LL.M., Uni Frankfurt a. M., Dr. Romy Klimke, Uni Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Hermann Pünder, LL.M., Bucerius Law School Hamburg, Prof. Dr. Arno Scherzberg, Uni Erfurt, Prof. Dr. Christian Thiemann, Uni Mainz, Prof. Dr. Christian Tietje, Uni Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Christian Walter, LMU München, Prof. Dr. Rainer Wernsmann, Uni Passau.
2021. XXXVIII, 1092 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-77364-8



Kopp/Schenke
Verwaltungsgerichtsordnung

Herausgegeben von Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke. Bearbeitet von Dr. Christian Hug, LL.M., Prof. Dr. Josef Ruthig, Prof. Dr. Ralf Schenke und Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke.
30. Auflage. 2024. XXXIV, 2259 Seiten.
In Leinen € 75,00.
ISBN 978-3-406-82006-9



Verwaltungsgerichtsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz

mit Bundesgebührengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz, Deutsches Richterergesetz, Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz, E-Government-Gesetz, Mediationsgesetz, Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz, Gerichtsverfassungsgesetz (Auszug), Zivilprozessordnung (Auszug), Streitwertkatalog.

Mit Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Ulrich Ramsauer.
49. Auflage. 2024. XXXI, 392 Seiten.
Kartoniert € 13,90.
ISBN 978-3-406-82981-9

Europarecht



Oppermann/Classen/Nettesheim **Europarecht**

Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Thomas Oppermann, Uni Tübingen, Mitglied d. Staatsgerichtshofes a.D., fortgeführt von Prof. Dr. Claus Dieter Classen, Uni Greifswald, und Prof. Dr. Martin Nettesheim, Uni Tübingen.
10. Auflage. 2025. Rund 750 Seiten.
Kartoniert ca. € 39,80.
ISBN 978-3-406-80569-1
In Vorbereitung für März 2025.



Herdegen **Europarecht**

Von Prof. Dr. DDr. h. c. Matthias Herdegen, Uni Bonn.
25. Auflage. 2025. Rund 630 Seiten.
Kartoniert ca. € 31,90
ISBN 978-3-406-80555-4
In Vorbereitung für März 2025.



Grabenwarter/Pabel **Europäische Menschenrechtskonvention**

Von Prof. Dr. Dr. Christoph Grabenwarter, Wien, Präsident des Österreichischen Verfassungsgerichtshofs, und Prof. Dr. Katharina Pabel, beide WU Wien.
8. Auflage. 2025. Rund 800 Seiten.
Kartoniert ca. 39,80.
ISBN 978-3-406-82065-6
In Vorbereitung für Juli 2025.



Schroeder **Grundkurs Europarecht**

Von Prof. Dr. Werner Schroeder, LL.M. (Berkeley), Uni Innsbruck.
8. Auflage. 2024. XXVII, 453 Seiten.
Kartoniert € 30,90.
ISBN 978-3-406-81902-5



Thiele **Europäisches Prozessrecht** Verfahrensrecht vor dem Gerichtshof der Europäischen Union.

Von PD Dr. Alexander Thiele, Uni Göttingen.
2. Auflage. 2014. XVII, 282 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-67059-6



Hakenberg **Europarecht**

Von Prof. Dr. Waltraud Hakenberg, Kanzlerin des Gerichts für den öffentl. Dienst der EU in Luxemburg a. D., Honorarprofessorin an der Uni des Saarlandes.
10. Auflage. 2024. XX, 277 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-8006-7277-6



Hobe/Fremuth **Europarecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Hobe, LL.M., Universität zu Köln, und Prof. Dr. Michael Lysander Fremuth, Uni Wien.
11. Auflage. 2023. XXXI, 514 Seiten.
Kartoniert € 31,90.
ISBN 978-3-8006-6725-3

**MEHR
INFO**
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)



Jarass/Kment
EU-Grundrechte

Von Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M. und Prof. Dr. Martin Kment, LL.M. 2. Auflage. 2019. XXXI, 444 Seiten. Kartoniert € 59,00. ISBN 978-3-406-73146-4



Sydow
Fälle zum Europarecht

Von Prof. Dr. Gernot Sydow, M.A., Uni Münster. 2022. X, 180 Seiten. Kartoniert € 22,90. ISBN 978-3-406-79528-2



Peters/Altwicker
Europäische Menschenrechtskonvention.

Mit rechtsvergleichenden Bezügen zum deutschen Grundgesetz. Von Prof. Dr. Anne Peters, LL.M. (Harvard), Uni Basel, und Dr. Tilmann Altwicker, LL.M. (CEU), Wiss. Ass. an der Uni Basel. 2. Auflage. 2012. XXVIII, 316 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-63216-7



Will
Europarecht

Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), EBS Law School Wiesbaden. 2013. XX, 372 Seiten. Kartoniert € 22,90. ISBN 978-3-406-65792-4



Purnhagen
Europarecht

Von Prof. Dr. Kai Purnhagen, LL.M. (Wisconsin), Uni Bayreuth 4. Auflage. 2022. XXV, 164 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-78858-1



Jarass
Charta der Grundrechte der Europäischen Union · GRCh
unter Einbeziehung der sonstigen Grundrechtsregelungen des Primärrechts und der EMRK

Von Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M. 4. Auflage. 2021. XV, 572 Seiten. In Leinen € 119,00. ISBN 978-3-406-76314-4



Purnhagen/Reinhardt
Klausurenkurs Europarecht

Von Prof. Dr. Kai Purnhagen, LL.M. (Wisconsin) und Dr. Tilman Reinhardt, beide Uni Bayreuth. 2. Auflage 2023. XII, 139 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-80139-6



Geiger/Khan/Kotzur/Kirchmair
EUV/AEU

Hrsg. von Prof. Dr. Rudolf Geiger, Prof. Dr. Daniel-Erasmus Khan, Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M. und Prof. Dr. Lando Kirchmair. 7. Auflage. 2023. XL, 1368 Seiten. In Leinen € 179,00. ISBN 978-3-406-76267-3

**Europa-Recht**

Vertrag über die Europäische Union, Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Rechtsstellung des Unionsbürgers, Integrationsverantwortungsgesetz, Ausführungsgesetze zu Art. 23 GG, Europawahl-Gesetz, Verfahrensordnungen, Satzung des Europarates, Menschenrechtskonvention.

Mit einer Einführung von Prof. Dr. Claus Dieter Classen.
30. Auflage. 2025. XXVII, 772 Seiten.
Kartonierte € 16,90.
ISBN 978-3-406-3421-9

*Ruffert/Walter***Institutionalisiertes Völkerrecht**

Das Recht der Internationalen Organisationen und seine wichtigsten Anwendungsfelder.

Von Prof. Dr. Matthias Ruffert und Prof. Dr. Christian Walter, beide Uni Jena.
2. Auflage. 2015. XVI, 276 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-64737-6

Völkerrecht

*Gornig,***Völkerrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert Gornig, Uni Marburg.
2023. LXXXIII, 1936 Seiten.
In Leinen € 159,00.
ISBN 978-3-406-79873-3

*Herdegen***Internationales Wirtschaftsrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Herdegen, Uni Bonn.
13. Auflage. 2023. XX, 468 Seiten.
Kartonierte € 36,90.
ISBN 978-3-406-79698-2

*Ipsen***Völkerrecht**

Herausgegeben von Prof. Dr. Volker Epping, Uni Hannover, und Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg, Uni Frankfurt a. d. Oder.
Bearbeitet von den Herausgebern und von RA Dr. Stefan Birkner, Prof. Dr. Manuel Brunner, LL.M. (Maastricht), Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen, Professor Dr. Oliver Dörr, LL.M. (London), Uni Osnabrück, Prof. Dr. Robert Frau, Uni Bergakademie Freiberg, Prof. Dr. Hans-Joachim Heintze, Uni Bochum, Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Stephan Hobe, LL.M. (McGill), Uni Köln, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Knut Ipsen (†), Uni Bochum, und Prof. Dr. Stefan Oeter, Uni Hamburg.
8. Auflage. 2024. LVI, 1444 Seiten.
Kartonierte € 69,00.
ISBN 978-3-406-79926-6

*Stein/von Buttlar/Kotzur*
Völkerrecht

Von Prof. Dr. Torsten Stein, Dr. Christian von Buttlar, Uni Saarland, und Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M., Uni Hamburg.
15. Auflage. 2024. XXXIV, 520 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-8006-6869-4

*Herdegen***Völkerrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Herdegen, Uni Bonn.
23. Auflage. 2024. XXVI, 591 Seiten.
Kartonierte € 36,90.
ISBN 978-3-406-82604-7

*Kempen/Hillgruber/Grabenwarter*
Völkerrecht

Von Prof. Dr. Bernhard Kempen, Uni zu Köln; Prof. Dr. Christian Hillgruber, Uni Bonn, und Prof. Dr. Dr. Christoph Grabenwarter, Wirtschaftsuniversität Wien.
3. Auflage. 2021. XXII, 350 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-8006-6318-7



Weiß/Ohler/Bungenberg
Welthandelsrecht

Von Prof. Dr. Wolfgang Weiß, Uni Speyer, Prof. Dr. Christoph Ohler, LL.M., Uni Jena, und Prof. Dr. Marc Bungenberg, LL.M., Uni Saarbrücken.
3. Auflage. 2022. XVIII, 457 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-78073-8



Dorf/Rossa
Völkerrecht

Von Ltd. RD'in Dr. Yvonne Dorf, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl und Dr. Elisabeth Rossa, Uni Köln.
3. Auflage. 2024. XVII, 203 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-81702-1



Sartorius II
Internationale Verträge – Europarecht

Loseblatt-Textausgabe mit Anmerkungen und Verweisungen sowie einem systematischen und einem alphabetischen Inhaltsverzeichnis.
75. Auflage. 2025. Rund 5048 Seiten.
Im Ordner € 39,00 Vorteilspreis mit Aktualisierungsservice: Abnahme von mindestens 3 Aktualisierungen. € 59,00 Normalpreis ohne Aktualisierungsservice.
ISBN 978-3-406-45219-2
In Vorbereitung für Mai 2025.



Völkerrechtliche Verträge: VölkerR
Vereinte Nationen, Zwischenstaatliche Beziehungen, Menschenrechte, See-, Luft- und Weltraumrecht, Umweltrecht, Streitbeilegung, Kriegsverhütungsrecht, Kriegsrecht, Internationale Strafgerichtsbarkeit.

Mit einer Einführung von Prof. Dr. Oliver Dörr, LL.M., ESI, Uni Osnabrück
16. Auflage. 2022. XXII, 880 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-78647-1

STRAFRECHT

Strafrecht – Übergreifendes



Murmann
Grundkurs Strafrecht
Allgemeiner Teil, Tötungsdelikte, Körperverletzungsdelikte.

Von Prof. Dr. Uwe Murmann, Uni Göttingen.
8. Auflage 2024. XXXIV, 629 Seiten.
Mit Link zum Download der Slidecasts.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-82051-9



Valerius/Ruppert
Examenskurs Strafrecht

Von Prof. Dr. Brian Valerius, Uni Passau und Dr. Felix Ruppert, Uni Bayreuth.
2023. XXXVIII, 718 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-406-79050-8



Augsberg/Mittler
Der Kurzvortrag im Ersten Examen – Strafrecht

Von Prof. Dr. Steffen Augsberg, Uni Gießen, und RiAG Barbara Mittler, Hamburg.
3. Auflage. 2019. XI, 142 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-72564-7



Fahl/Winkler
Definitionen und Schemata Strafrecht

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.
10. Auflage. 2024. XII, 249 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-81941-4



Fahl
Strafrechts-Klassiker
 Die wichtigsten Fälle
 aus AT und BT

Von Prof. Dr. Christian Fahl,
 Uni Greifswald
 2020. XVI, 157 Seiten.
 Kartonierte € 9,90.
 ISBN 978-3-406-75791-4



Hilgendorf
Fälle zum Strafrecht III
 Klausurenkurs für Fortgeschrittene
 und Examenkandidaten.

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf,
 Uni Würzburg.
 3. Auflage. 2022. XV, 255 Seiten.
 Kartonierte € 24,90.
 ISBN 978-3-406-78401-9



Fahl
Strafrechtsskino
 Kino- und Fernsehfilme
 als Klausuren.

Von Prof. Dr. Christian Fahl,
 Uni Greifswald.
 2021. XI, 187 Seiten.
 Kartonierte € 14,90.
 ISBN 978-3-406-78035-6



Eisenberg/Köbel/Neßeler
Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht

Strafprozess, Kriminologie, Jugendstrafrecht,
 Strafvollzug.
 Von Prof. Dr. Ralf Köbel, LMU München,
 und Dr. Karin Neßeler.
 11. Auflage. 2025. XXII, 374 Seiten.
 Kartonierte € 38,90.
 ISBN 978-3-406-79555-8



Hilgendorf
Fälle zum Strafrecht II
 Klausurenkurs für Fortgeschrittene.

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf,
 Uni Würzburg.
 3. Auflage. 2020. XIV, 233 Seiten.
 Kartonierte € 21,90.
 ISBN 978-3-406-73756-5



Rotsch
Strafrechtliche Klausurenlehre

Von Prof. Dr. Thomas Rotsch,
 Uni Gießen.
 4. Auflage. 2022. XXV, 754 Seiten.
 Kartonierte € 37,90.
 ISBN 978-3-8006-7002-4



Mitsch
Strafrecht in der Examensklausur

Von Prof. Dr. Wolfgang Mitsch, Berlin.
 2022. XXVII, 632 Seiten.
 Kartonierte € 39,80.
 ISBN 978-3-8006-6597-6



Höffler/Kaspar
**Examinatorium
 im Schwerpunkt Strafrecht**

Von Prof. Dr. Katrin Höffler, Uni Leipzig, und Prof. Dr. Johannes Kaspar, Uni Augsburg.
 2. Auflage 2021. XX, 272 Seiten.
 Kartoniert € 32,90.
 ISBN 978-3-406-75207-0



Lackner/Kühl/Heger
Strafgesetzbuch

Bearbeitet von Prof. Dr. Martin Heger.
 30. Auflage. 2023. LXXI, 2248 Seiten.
 In Leinen € 95,00.
 ISBN 978-3-406-76755-5



Eisele
Strafrecht

Fallrepetitorium zum Allgemeinen und Besonderen Teil.

Von Prof. Dr. Jörg Eisele, Uni Tübingen.
 6. Auflage. 2021. XII, 276 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-76490-5



Strafgesetzbuch

mit Einführungsgesetz, Völkerstrafgesetzbuch, Wehrstrafgesetz, Wirtschaftsstrafgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Versammlungsgesetz, Auszügen aus dem Jugendgerichtsgesetz und dem Ordnungswidrigkeitengesetz sowie anderen Vorschriften des Nebenstrafrechts.

Mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Thomas Weigend.
 63. Auflage. 2024. XXXII, 425 Seiten.
 Kartoniert € 12,90.
 ISBN 978-3-406-82383-1



Joecks/Jäger
**Strafgesetzbuch
 Studienkommentar**

Begründet von Prof. Dr. Wolfgang Joecks, Uni Greifswald. Fortgeführt von Prof. Dr. Christian Jäger, Uni Erlangen-Nürnberg.
 13. Auflage. 2021. XVIII, 979 Seiten.
 Kartoniert € 31,90.
 ISBN 978-3-406-75413-5

Strafrecht – Allgemeiner Teil



Roxin/Greco
**Strafrecht Allgemeiner Teil
 Bd. I: Grundlagen.**

Der Aufbau der Verbrechenslehre.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin, LMU München, und Prof. Dr. Luis Greco, LL.M., HU Berlin.
 5. Auflage. 2020. XXXV, 1249 Seiten.
 In Leinen € 79,00.
 ISBN 978-3-406-71121-3



Fischer
**Strafgesetzbuch
 mit Nebengesetzen**

Erläutert von Prof. Dr. Thomas Fischer.
 72. Auflage. 2025. LXXVII, 2793 Seiten.
 In Leinen € 115,00.
 ISBN 978-3-406-82044-1



Roxin
**Strafrecht Allgemeiner Teil
 Bd. II: Besondere Erscheinungsformen der Straftat.**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin, LMU München.
 2003. XXXII, 899 Seiten.
 In Leinen € 45,00.
 ISBN 978-3-406-43868-4



Frister
**Strafrecht
Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Helmut Frister,
Uni Düsseldorf.
10. Auflage. 2023. XXVIII, 519 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-79168-0



Schlehofer/Putzke/Scheinfeld
Strafrecht Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Horst Schlehofer,
Uni Düsseldorf, Prof. Dr. Holm Putzke,
LL.M., Uni Passau, und
Prof. Dr. Jörg Scheinfeld, Uni Mainz.
2. Auflage. 2024. XVII, 253 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-80525-7



Rengier
Strafrecht Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Rudolf Rengier,
Uni Konstanz.
16. Auflage. 2024. XXIX, 650 Seiten.
Kartonierte € 28,90.
ISBN 978-3-406-81730-4



Fahl/Winkler
**Meinungsstreite
Strafrecht AT und BT/1**
Examensrelevante Probleme, Meinungen,
Argumente, §§ 1-210 StGB.

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald,
und RA Dr. Klaus Winkler, München,
Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.
6. Auflage. 2025. XVI, 164 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-79775-0



Kühl
**Strafrecht
Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Dr. Dres. h.c.
Kristian Kühl, Uni Tübingen.
8. Auflage. 2017. XXXIX, 958 Seiten.
Kartonierte € 42,90.
ISBN 978-3-8006-5344-7



Kudlich
Strafrecht Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Hans Kudlich,
Uni Erlangen-Nürnberg.
7., neu bearbeitete Auflage. 2024.
XIII, 298 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-82651-1



Hilgendorf/Valerius
Strafrecht Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf,
Uni Würzburg, und Prof. Dr. Brian
Valerius, Uni Bayreuth.
3. Auflage. 2022. XX, 310 Seiten.
Kartonierte € 27,90.
ISBN 978-3-406-77334-1



Kudlich
**Fälle zum Strafrecht
Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Hans Kudlich,
Uni Erlangen-Nürnberg.
5. Auflage. 2025. XIII, 275 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-7545-6
In Vorbereitung für Februar 2025.



Hillenkamp/Cornelius
32 Probleme aus dem Strafrecht
 Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Hillenkamp, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Kai Cornelius, LL.M., Uni Heidelberg.
 16. Auflage. 2023. XVIII, 291 Seiten.
 Kartoniert € 21,90.
 ISBN 978-3-8006-6548-8



Frisch
Strafrecht
 Examenswissen, Examenstraining
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Frisch, Freiburg i. Br.
 2022. XXXVI, 878 Seiten.
 Kartoniert € 49,80.
 ISBN 978-3-8006-4164-2



Hardtung/Putzke
Examinatorium Strafrecht AT
 Ein Lehrbuch zur Einführung, Vertiefung und Wiederholung.
 Von Prof. Dr. Bernhard Hardtung, Uni Rostock und Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M. (Krakau), Uni Passau/EBS Wiesbaden.
 2016. XX, 360 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-65783-2

Strafrecht – Besonderer Teil



Ibold
Strafrecht I
 Allgemeiner Teil,
 Besonderer Teil 1, Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit
 Von Dr. Victoria Ibold, LMU München.
 2019. XVIII, 269 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-73403-8



Tiedemann
Wirtschaftsstrafrecht
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Tiedemann und Dr. Marc Engelhart, Referatsleiter am Max-Planck-Institut und RA in Freiburg i. Br.
 5. Auflage. 2017. XLII, 581 Seiten.
 Kartoniert € 59,00.
 ISBN 978-3-8006-5430-7



Ibold
Strafrecht II
 Besonderer Teil 2
 Vermögensdelikte
 Von Dr. Victoria Ibold, LMU München.
 2021. XVI, 198 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-74587-4



Saliger
Umweltstrafrecht
 Von Prof. Dr. Frank Saliger, LMU München.
 2. Auflage. 2020.
 XXIX, 297 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-8006-6299-9



Rolletschke
Steuerstrafrecht

Von Stefan Rolletschke, Köln.
5. Auflage. 2021. XXXII, 466 Seiten.
Kartonierte € 32,90.
ISBN 978-3-8006-4990-7



Hilgendorf/Valerius
Strafrecht Besonderer Teil I

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Brian Valerius, Uni Bayreuth.
2. Auflage. 2025. XX, 286 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-82076-2



Rengier
**Strafrecht
Besonderer Teil I**
Vermögensdelikte

Von Prof. Dr. Rudolf Rengier, Uni Konstanz.
27. Auflage. 2025. Rund 560 Seiten.
Kartonierte ca. € 28,00.
ISBN 978-3-406-82530-9
In Vorbereitung für März 2025.



Hilgendorf/Valerius
Strafrecht Besonderer Teil II
Vermögensdelikte

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Brian Valerius, Uni Passau.
3. Auflage. 2024. XX, 311 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-82078-6



Rengier
Strafrecht Besonderer Teil II
Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit.

Von Prof. Dr. Rudolf Rengier, Uni Konstanz.
26. Auflage. 2025. Rund 690 Seiten.
Kartonierte ca. € 29,00.
ISBN 978-3-406-82532-3
In Vorbereitung für März 2025.



Ceffinato
Strafrecht BT/1
Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit.

Von PD Dr. Tobias Ceffinato, Bayreuth/Leipzig.
2. Auflage. 2022. XV, 176 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-77596-3



Wittig
Wirtschaftsstrafrecht

Von Prof. Dr. Petra Wittig, LMU München.
6. Auflage. 2023. XXXVII, 747 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-406-79659-3



Ceffinato
Strafrecht BT/2
Delikte gegen das Eigentum und das Vermögen.

Von PD Dr. Tobias Ceffinato, Bayreuth/Leipzig.
2. Auflage. 2022. XVI, 176 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-77483-6



Fahl/Winkler

Meinungsstreite Strafrecht BT/2

Examensrelevante Probleme, Meinungen, Argumente, §§ 211-266b StGB.

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.

6. Auflage. 2023. XIII, 186 Seiten.

Kartonierte € 12,90.

ISBN 978-3-406-79772-9



Patzak/Bohnen

Betäubungsmittelrecht und Umgang mit Cannabis

Von Dr. Jörn Patzak, Wittlich, und Dr. Wolfgang Bohnen, Trier.

6. Auflage. 2025. XXXV, 300 Seiten.

Kartonierte € 69,00.

ISBN 978-3-406-82843-0



Fahl/Winkler

Meinungsstreite Strafrecht BT/3

Examensrelevante Probleme, Meinungen, Argumente, §§ 267-358 StGB.

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.

4. Auflage. 2023. XIV, 164 Seiten.

Kartonierte € 12,90.

ISBN 978-3-406-79776-7



Kudlich

Strafrecht Besonderer Teil I
Vermögensdelikte

Von Prof. Dr. Hans Kudlich, Uni Erlangen-Nürnberg.

5. Auflage. 2021. XIII, 237 Seiten.

Kartonierte € 24,90.

ISBN 978-3-406-76461-5



Kraatz

Wirtschaftsstrafrecht

Von Prof. Dr. Erik Kraatz, Hochschule Berlin.

3. Auflage. 2024. XXIV, 198 Seiten.

Kartonierte € 14,90.

ISBN 978-3-406-81299-6



Kudlich

Strafrecht Besonderer Teil II
Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit

Von Prof. Dr. Hans Kudlich, Uni Erlangen-Nürnberg.

5. Auflage. 2021. XIII, 238 Seiten.

Kartonierte € 24,90.

ISBN 978-3-406-76462-2

**MEHR
INFO**
beck-shop.de



Oğlakcıoğlu/Rückert
**Fälle zum Strafrecht
Besonderer Teil**

Von Prof. Dr. Mustafa Temmuz Oğlakcıoğlu, Universität des Saarlandes und Dr. Christian Rückert, Akademischer Rat an der Uni Erlangen-Nürnberg.

2. Auflage. 2022. XVII, 302 Seiten.

Kartonierte € 23,90.

ISBN 978-3-8006-6714-7



Hillenkamp/Cornelius

40 Probleme aus dem Strafrecht
Besonderer Teil

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Hillenkamp, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Kai Cornelius, Uni Heidelberg.
13. Auflage. 2020. XVIII, 248 Seiten.
Kartonierte € 19,80.
ISBN 978-3-8006-5948-7



Steinberg

Klausurenkurs Strafrecht
Besonderer Teil I

Von Prof. Dr. Georg Steinberg, Uni Potsdam.
2. Auflage. 2021. XI, 123 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-76806-4



Steinberg

Klausurenkurs Strafrecht
Besonderer Teil II

Delikte gegen das Eigentum und das Vermögen.
Von Prof. Dr. Georg Steinberg, Uni Potsdam.
2. Auflage. 2021. XI, 105 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-76807-4

Ordnungswidrigkeitenrecht, Internationales Strafrecht



Ambos

Internationales Strafrecht

Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht, Rechtshilfe.
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos, Uni Göttingen; Richter am Kosovo Sondertribunal, Den Haag; Berater (amicus curiae) der kolumbianischen Sondergerichtsbarkeit für den Frieden. Unter Mitarbeit von Dr. Alexander Heinze, LL.M., und Dipl.-Jurist Christopher Penkuhn.
5. Auflage. 2018. LXII, 742 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-71118-3



Kleszczewski/Krenberger

Ordnungswidrigkeitenrecht

Von Prof. Dr. Diethelm Kleszczewski, Uni Leipzig, und RiAG Dr. Benjamin Krenberger.
3. Auflage. 2023. XXVIII, 369 Seiten.
Kartonierte € 44,90.
ISBN 978-3-406-77858-2



Bülte/Krumm

Ordnungswidrigkeitenrecht

Von Prof. Dr. Jens Bülte, Uni Mannheim.
7. Auflage. 2024. XXIII, 252 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-81325-2



Esser

Europäisches und Internationales Strafrecht

Von Prof. Dr. Robert Esser, Uni Passau.
3. Auflage. 2023. XXXVII, 491 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-78667-9

**MEHR
INFO**
beck-shop.de



Nowrouzian
Ordnungswidrigkeitenrecht
 Von Prof. Dr. Bijan Nowrouzian,
 FHöV Münster.
 2019. XI, 114 Seiten.
 Kartoniert € 9,90.
 ISBN 978-3-406-74019-0



Schramm
Internationales Strafrecht
 Strafanwendungsrecht,
 Völkerstrafrecht, Europäisches
 Strafrecht.
 Von Prof. Dr. Edward Schramm,
 Uni Jena.
 2. Auflage. 2018. XXI, 223 Seiten.
 Kartoniert € 9,90.
 ISBN 978-3-406-70776-6



Ambos
Fälle zum internationalen Strafrecht
 Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht,
 Europäisches Strafrecht.
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos,
 Uni Göttingen.
 2. Auflage. 2019. XXIII, 213 Seiten.
 Kartoniert € 28,90.
 ISBN 978-3-406-71089-6

Strafprozessrecht



Roxin/Schönemann
Strafverfahrensrecht
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
 Claus Roxin. Fortgeführt von
 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd
 Schönemann, LMU München.
 30. Auflage. 2022. XXV, 620 Seiten.
 Kartoniert € 32,90.
 ISBN 978-3-406-73587-5



Schroeder/Verrel
Strafprozessrecht
 Von Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-
 Christian Schroeder, Uni Regensburg,
 und Prof. Dr. Torsten Verrel, Uni Bonn.
 8. Auflage. 2022. XV, 303 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-77989-3



Volk/Engländer
Grundkurs StPO
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Volk
 und Prof. Dr. Armin Engländer,
 LMU München.
 10. Auflage. 2021. XXXI, 409 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-77299-3



Putzke/Scheinfeld/Putzke
Strafprozessrecht
 Von Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M.,
 Uni Passau, EBS Wiesbaden,
 Prof. Dr. Jörg Scheinfeld,
 Uni Mainz/EBS Wiesbaden,
 und RiinLG Dr. Christina Putzke.
 9. Auflage. 2022. XVI, 231 Seiten.
 Kartoniert € 12,90.
 ISBN 978-3-406-78537-5

**MEHR
 INFO**
beck-shop.de



Kuhl/Papenfuß
Die strafprozessuale Zusatzfrage

Von Prof. Dr. Dr. Milan Kuhl,
Uni Hamburg, und WissMAin Judith
Papenfuß, Uni Hamburg.
2023. XVIII, 102 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-79374-5



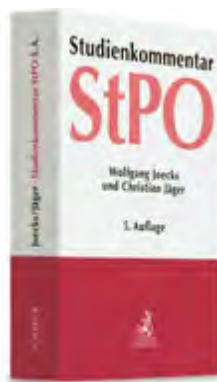
Murmann
Prüfungswissen Strafprozessrecht

Von Prof. Dr. Uwe Murmann,
Uni Göttingen.
5. Auflage. 2022. XVIII, 149 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-78940-3



Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich
Strafprozessrecht

Bearbeitet von Prof. Dr. Christian
Jäger, Uni Erlangen-Nürnberg, und
Prof. Dr. Manfred Heinrich, Uni Kiel.
17. Auflage. 2019. XVI, 385 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-68057-1



Joecks/Jäger
Strafprozessordnung
Studienkommentar

Von Prof. Dr. Wolfgang Joecks
und Prof. Dr. Christian Jäger,
Uni Erlangen-Nürnberg.
5. Auflage. 2022. XX, 959 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-72519-7



Mitsch/Ellbogen
Fälle zum Strafprozessrecht

Von Prof. Dr. Wolfgang Mitsch,
Uni Potsdam und Dr. Klaus Ellbogen,
Uni Potsdam.
3. Auflage. 2023. XVI, 212 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-7003-1



Schmitt/Köhler
Strafprozessordnung
Gerichtsverfassungsgesetz, Nebengesetze
und ergänzende Bestimmungen.

Erläutert von Prof. Dr. Bertram
Schmitt und Marcus Köhler.
68. Auflage. 2025. Rund 2800 Seiten.
In Leinen ca. € 115,00.
ISBN 978-3-406-82400-5
In Vorbereitung für April 2025.



Rössner/Safferling
**30 Probleme
aus dem Strafprozessrecht**

Von Prof. Dr. Dieter Rössner und
Prof. Dr. Christoph J. M. Safferling LL.M.,
Uni Erlangen-Nürnberg.
4. Auflage. 2020. XXIII, 191 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6043-8



Strafprozessordnung
mit Auszügen aus Gerichtsverfassungsgesetz,
EGGVG, Jugendgerichtsgesetz,
Straßenverkehrsgesetz und Grundgesetz.
Mit ausführlichem Sachregister und
einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h.c.
mult. Claus Roxin.
60., neu bearbeitete Auflage. 2024.
XXVIII, 422 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-82384-8

Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Strafvollstreckung



Göppinger Kriminologie

Begründet von Prof. Dr. med. Dr. jur. Hans Göppinger. Herausgegeben von Prof. Dr. rer. soc. Dr. jur. Michael Bock. Bearbeitet von Prof. Dr. rer. soc. Dr. jur. Michael Bock, Dr. med. Dr. jur. Hauke Brettel, Prof. Dr. med. Hans-Ludwig Kröber, Prof. Dr. jur. Werner Maschke, Dr. jur. Peter Münster, Prof. Dr. jur. Hendrik Schneider und Dr. med. Frank Wendt.
6. Auflage. 2008. XXXI, 782 Seiten.
In Leinen € 98,00.
ISBN 978-3-406-55509-1



Bock Kriminologie

Für Studium und Praxis.
Von Prof. Dr. Dr. Michael Bock,
Uni Mainz.
5. Auflage. 2019. XXII, 425 Seiten.
Kartonierte € 32,90.
ISBN 978-3-8006-5916-6



Meier Kriminologie

Von Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier,
Uni Hannover.
6. Auflage. 2021. XXXIV, 365 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-406-76343-4



Barton Einführung in die Strafverteidigung

Von Prof. Dr. Stephan Barton,
Uni Bielefeld.
2. Auflage. 2013. XXVII, 340 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-65498-5



Meier/Bannenberg/Höffler Jugendstrafrecht

Von Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier,
Uni Hannover, Prof. Dr. Britta
Bannenberg, Uni Gießen, und
Prof. Dr. Katrin Höffler, Uni Göttingen.
5., überarbeitete Auflage. 2025.
XXVI, 389 Seiten.
Kartonierte € 32,90.
ISBN 978-3-406-83162-1



Kett-Straub Strafvollzugsrecht

Von Prof. Gabriele Kett-Straub,
Uni Erlangen-Nürnberg.
2. Auflage. 2024. XIV, 216 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-81875-2



Kett-Straub/Kudlich Sanktionenrecht

Von Prof. Dr. Gabriele Kett-Straub
und Prof. Dr. Hans Kudlich,
beide Uni Erlangen-Nürnberg.
2. Auflage. 2021. XX, 293 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-77044-9



Bussmann Wirtschaftskriminologie I

Grundlagen - Markt- und
Alltagskriminalität.
Von Prof. Dr. Kai-D. Bussmann,
Uni Leipzig.
2015. XLVII, 391 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-8006-5077-4



Kaiser/Schöch/Kinzig
**Kriminologie, Jugendstrafrecht,
 Strafvollzug**

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c.
 Günther Kaiser. Bearbeitet von Prof.
 Dr. Heinz Schöch, LMU München, und
 Prof. Dr. Jörg Kinzig, Uni Tübingen.
 8. Auflage. 2015. XXXIX, 384 Seiten.
 Kartoniert € 36,90.
 ISBN 978-3-406-66733-6



Drüen
Abgabenordnung

Steuerverwaltungsverfahren und
 finanzgerichtliches Verfahren.
 Von Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen.
 6. Auflage. 2025. Rund 350 Seiten.
 Kartoniert ca. € 44,90.
 ISBN 978-3-406-80410-6
 In Vorbereitung für Juni 2025.



Seifert
Forensische Psychiatrie

Psychische Störungen · Sachverständigen-
 gutachten · Maßregelvollzug · Legalprognose
 Von Prof. Dr. med. Dieter Seifert, Münster
 2024. XXII, 377 Seiten.
 Kartoniert € 69,00.
 ISBN 978-3-406-79762-0



Bongartz/Schröer-Schallenberg
**Verbrauch-
 steuerrecht**

Von Prof. Dr. Sabine Schröer-Schallenberg,
 Dr. Dirk Jansen, Andrea Middendorp,
 HS des Bundes, Münster.
 4. Auflage. 2023. XXXIII, 573 Seiten.
 Kartoniert € 59,00.
 ISBN 978-3-406-80650-6



Höffler/Kaspar
**Examinatorium im Schwerpunkt
 Strafrecht**

Von Prof. Dr. Katrin Höffler, Uni Göttin-
 gen, und Prof. Dr. Johannes Kaspar, Uni
 Augsburg.
 2. Auflage. 2021. XX, 272 Seiten.
 Kartoniert € 32,90.
 ISBN 978-3-406-75207-0



Loose
**Erbschaftsteuer
 mit Schenkungsteuer
 und Bewertung.**

Von Prof. Dr. Matthias Loose,
 Richter am BFH.
 5. Auflage. 2022. XIX, 168 Seiten.
 Kartoniert € 38,90.
 ISBN 978-3-406-79593-0

STEUERRECHT



Lampert
Einkommensteuerrecht

Von Prof. Dr. Steffen Lampert.
 2025. Rund 400 Seiten.
 Kartoniert ca. € 49,80.
 ISBN 978-3-406-81809-7
 In Vorbereitung für Oktober 2025.



Schmitz-Herscheidt
**Die Besteuerung der Körperschaften
 und ihrer Anteilseigner**

Von Dr. Fabian Schmitz-Herscheidt, LL.M.,
 Richter am BFH.
 2025. XXII, 168 Seiten.
 Kartoniert ca. € 49,80.
 ISBN 978-3-406-81774-8
 In Vorbereitung für März 2025.



Jatzke
Europäisches Verbrauchsteuerrecht

Von Prof. Dr. Harald Jatzke,
Vorsitzender Richter am BFH.
2016. XXII, 232 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-406-69667-1



Dillberger/Fest
**Klausurenkurs Einkommensteuer
und Abgabenordnung**

Von Oberregierungsrat Emanuel
Dillberger, LL.M. (La Trobe),
München, Prof. Dr. Timo Fest,
LL.M. (Pennsylvania), Uni Kiel.
3. Auflage. 2022. X, 131 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-78547-4



Wöhe/Mock
Die Handels- und Steuerbilanz
Rechnungslegungsrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Günter Wöhe,
fortgeführt Prof. Dr. Sebastian Mock, LL.M.
(NYU), Wirtschaftsuniversität Wien.
7. Auflage. 2020. XXVIII, 339 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-71091-9



Schmidt
Einkommensteuergesetz

Herausgegeben von
Prof. Dr. Heinrich Weber-Grellet.
Buch inklusive KI-Anwendung
FRAG DEN SCHMIDT (Chat-Book)
44. Auflage. 2025. Rund 2700 Seiten.
Mit Code zur Freischaltung der Anwendung
bis 31.5.2026.
In Leinen ca. 159,00.
ISBN 978-3-406-83400-4
In Vorbereitung für März 2025.

Buch mit KI



Grashoff/Mach
Grundzüge des Steuerrechts
Alle wichtigen Steuerarten, Verfahrensrecht,
Internationales Steuerrecht.

Von Prof. Dr. Dietrich Grashoff,
Uni Bremen, und Dr. Holger Mach,
Hamburg.
16. Auflage. 2023. XXI, 271 Seiten.
Kartonierte € 36,90.
ISBN 978-3-406-80329-1



Klein
Abgabenordnung
einschließlich Steuerstrafrecht

Von RAin Dr. Eva-Maria Gersch; Vors-
RiBGH Prof. Dr. Markus Jäger; RiFG Dr.
Philipp Maetz, VorsRiFG Bernd Rätke,
RiBFH Dr. Eckart Ratschow, RA RiBFH
a.D. Reinhart Rüsken, RiBFH Prof. Dr.
Francesca Werth.
18., völlig neubearbeitete Auflage. 2024.
XXXIX, 2756 Seiten. In Leinen € 129,00.
ISBN 978-3-406-81874-5



Dillberger/Fest
**Einkommensteuer und
Abgabenordnung**

Von Reg.Dir. Emanuel
Dillberger, LL.M. (La Trobe),
München, Prof. Dr. Timo Fest,
LL.M. (Pennsylvania), Uni Kiel.
4. Auflage. 2019. XXI, 217 Seiten.
Kartonierte € 9,90.
ISBN 978-3-406-73130-3



Aktuelle Steuertexte 2025

2025. XII, 1813Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-82640-5



Aktuelle Steuerrichtlinien 2025

2025. Rund 2280 Seiten.
Kartonierte ca. € 21,90.
ISBN 978-3-406-82719-8
In Vorbereitung für März 2025.



Vesting Rechtstheorie

Von Prof. Dr. Thomas Vesting,
Uni Frankfurt a. M.
2. Auflage. 2015. XXVII, 191 Seiten.
Kartonierte € 22,90.
ISBN 978-3-406-68434-0



Steuergesetze

Abgabenordnung, Bewertungsgesetz,
Einkommensteuer einschließlich Neben-
bestimmungen sowie Einkommensteuer-
Tabellen, Erbschaftsteuer, Gewerbesteuer,
Grunderwerbsteuer, Körperschaftsteuer,
Umsatzsteuer, Umwandlungssteuer u.a.
Textausgabe mit ausführlichem Sachver-
zeichnis.

33. Auflage. 2025. Rund 1800 Seiten.
Kartonierte € 12,90
ISBN 978-3-406-83346-5



Wank/Maties Die Auslegung von Gesetzen

Von Prof. Dr. Rolf Wank,
Uni Bochum, und Prof. Dr. Martin Maties,
Uni Augsburg.
7. Auflage. 2023. XIII, 114 Seiten.
Kartonierte € 18,90.
ISBN 978-3-8006-7058-1



Haase

Der Steuerkrieg

Wettbewerb der Steuersysteme
oder neue Weltsteuerordnung?

2020. 183 Seiten.
In Leinen € 19,80.
ISBN 978-3-406-75829-4



Wank Juristische Methodenlehre

Von Prof. Dr. Rolf Wank,
Uni Bochum.
2020. XXX, 495 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-8006-4945-7

GRUNDLAGENFÄCHER

Methodenlehre



Kramer/Arnet

Juristische Methodenlehre

Von Prof. em. Ernst A. Kramer, Uni Basel,
und Prof. Ruth Arnet, Uni Zürich.
7. Auflage. 2024. 402 Seiten.
Kartonierte € 67,00
ISBN 978-3-406-82075-5



Rüthers/Fischer/Birk Rechtstheorie

mit Juristischer Methodenlehre.

Von Prof. Dr. Dres. h.c. Bernd Rüthers,
Uni Konstanz, Richter am OLG a.D.,
Prof. Dr. Christian Fischer, Uni Jena,
und Prof. Dr. Axel Birk, Hochschule
Heilbronn.
13. Auflage. 2025. Rund 500 Seiten.
Kartonierte ca. € 33,90.
ISBN 978-3-406-82571-2
In Vorbereitung für Juni 2025.



Muthorst
Grundlagen der Rechtswissenschaft
 Methode, Begriff, System.
 Von Prof. Dr. Olaf Muthorst,
 FU Berlin.
 2. Auflage. 2020. XVII, 277 Seiten.
 Kartoniert € 21,90.
 ISBN 978-3-406-69546-9



Herresthal/Weiß
Fälle zur Methodenlehre
 Die juristische Methode
 in der Fallbearbeitung.
 Von Prof. Dr. Carsten Herresthal,
 LL.M., Uni Regensburg und
 Johannes Weiß, StA.
 2. Auflage. 2023. XVIII, 307 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-79494-0



Zippelius
Juristische Methodenlehre
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Zippelius.
 Herausgegeben und bearbeitet von
 Prof. Dr. Thomas Würtenberger.
 12. Auflage. 2021. XIV, 98 Seiten.
 Kartoniert € 19,80.
 ISBN 978-3-406-75788-4



Mann
**Einführung in die juristische
 Arbeitstechnik**
 Klausuren - Hausarbeiten -
 Seminararbeiten - Dissertationen.
 Begründet von Prof. Dr. Peter J.
 Tettinger, fortgeführt von Prof. Dr.
 Thomas Mann, Uni Göttingen.
 5. Auflage. 2015. XVI, 248 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-406-67795-3



Möllers
Juristische Methodenlehre
 Von Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers,
 Uni Augsburg.
 6. Auflage. 2025. XLVII, 676 Seiten.
 In Leinen € 65,00.
 ISBN 978-3-406-82745-7



Putzke
**Juristische Arbeiten
 erfolgreich schreiben**
 Klausuren, Hausarbeiten, Seminare,
 Bachelor- und Masterarbeiten.
 Von Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M.
 (Krakau), Uni Passau/EBS Wiesbaden.
 7. Auflage. 2021. XVI, 195 Seiten.
 Kartoniert € 12,90.
 ISBN 978-3-406-75309-1



Möllers
**Juristische Arbeitstechnik und
 wissenschaftliches Arbeiten**
 Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit,
 Studienarbeit, Staatsexamen,
 Dissertation.
 Von Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers,
 Uni Augsburg.
 11. Auflage. 2024. XXIV, 305 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-7393-3



Beyerbach
Die juristische Doktorarbeit
 Ein Ratgeber für das gesamte
 Promotionsverfahren.
 Von PD Dr. Hannes Beyerbach,
 Uni Mannheim.
 5. Auflage. 2025. Rund 320 Seiten.
 Kartoniert ca. € 23,00.
 ISBN 978-3-8006-7544-9
 In Vorbereitung für Juli 2025.



Schimmel
Juristische Klausuren und Hausarbeiten richtig formulieren

Von Prof. Dr. Roland Schimmel,
 FH Frankfurt a. M.
 15. Auflage. 2022. XXIX, 318 Seiten.
 Kartoniert € 21,90.
 ISBN 978-3-8006-6908-0



Schlinker
Rechtsgeschichte
 Ein Studienbuch

Von Prof. Dr. Steffen Schlinker,
 Uni Greifswald.
 2. Auflage. 2023. XXVIII, 421 Seiten.
 Kartoniert € 32,90.
 ISBN 978-3-406-80563-9



Byrd/Lehmann
Zitierfibel für Juristen

Begründet von Prof. Dr. Sharon Byrd,
 fortgeführt von Prof. Dr. Matthias
 Lehmann, LL.M., Uni Wien.
 2. Auflage. 2016. XIII, 183 Seiten.
 Kartoniert € 22,90.
 ISBN 978-3-406-60366-2



Schlinker/Ludyga/Bergmann
Privatrechtsgeschichte

Von Prof. Dr. Steffen Schlinker,
 Uni Würzburg und Greifswald,
 Prof. Hannes Ludyga, M.A.,
 Uni des Saarlandes, und
 Prof. Dr. Andreas Bergmann,
 FernUni Hagen.
 2019. XXIII, 323 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-73124-2

Rechtsgeschichte



Kaser/Knütel/Lohsse
Römisches Privatrecht

Von Prof. Dr. Sebastian
 Lohsse, Uni Münster.
 23. Auflage 2025. Rund 550 Seiten.
 Kartoniert ca. € 29,80.
 ISBN 978-3-406-80567-7
 In Vorbereitung für Juni 2025.



Willoweit/Schlinker/Schwarz
Deutsche Verfassungsgeschichte
 Vom Frankenreich bis zur
 Europäischen Union.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Dietmar
 Willoweit (†), Prof. Dr. Steffen
 Schlinker, und Prof. Dr. Kyrill-Alexander
 Schwarz, jeweils Uni Würzburg.
 9. Auflage. 2024. XXXVII, 527 Seiten.
 Kartoniert € 32,90.
 ISBN 978-3-406-82594-1



Waldstein/Rainer
Römische Rechtsgeschichte

Von Prof. DDr. Dr. h.c. mult. J. Michael
 Rainer, Uni Salzburg.
 12. Auflage. 2024. XVIII, 359 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-406-77403-4



Link
Kirchliche Rechtsgeschichte
 Kirche, Staat und Recht in
 der europäischen Geschichte von
 den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Link,
 Uni Erlangen-Nürnberg.
 3. Auflage. 2017. XXIII, 307 Seiten.
 Kartoniert € 44,90.
 ISBN 978-3-406-68194-3



Eisenhardt/Amend-Traut
Deutsche Rechtsgeschichte

Von Prof. Dr. Ulrich Eisenhardt, FernUni Hagen, Prof. Dr. Anja Amend-Traut, Uni Würzburg.
8. Auflage. 2024. XXXII, 599 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-82041-0



Aichele
Rechtsgeschichte

Von PD Dr. Alexander Aichele, Uni Halle-Wittenberg.
2017. XX, 148 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-70265-5



Frotscher/Pieroth
Verfassungsgeschichte

Von Prof. Dr. Werner Frotscher und Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster.
20. Auflage. 2022. XXXI, 538 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-79564-0



Wesel
Geschichte des Rechts

Von den Frühformen bis zur Gegenwart.
Von Prof. Dr. Uwe Wesel, Berlin.
5. Auflage. 2022. 675 Seiten.
In Leinen € 49,00.
ISBN 978-3-406-78541-2



Harke
Römisches Recht

Von der klassischen Zeit bis zu den modernen Kodifikationen.
Von Prof. Dr. Jan Dirk Harke, Uni Jena.
3. Auflage. 2024. XVII, 343 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-80586-8



Wesel
Geschichte des Rechts in Europa

Von den Griechen bis zum Vertrag von Lissabon.
Von Prof. Dr. Uwe Wesel, Berlin.
2010. IX, 734 Seiten.
In Leinen € 38,00.
ISBN 978-3-406-60388-4



Schlosser
Europäische Rechtsgeschichte

Privat- und Strafrecht von der Spätantike bis zur Moderne.
Von Prof. Dr. Hans Schlosser.
5. Auflage. 2023. XXVII, 507 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-80316-1



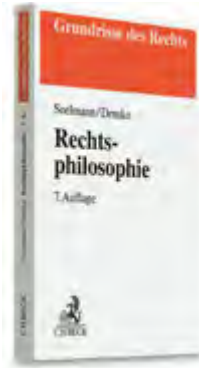
Schroeder
Vom Sachsenspiegel zum Grundgesetz

Eine deutsche Rechtsgeschichte in Lebensbildern.
Von Prof. Dr. Klaus-Peter Schröder, Uni Heidelberg.
2. Auflage. 2011. XIV, 271 Seiten.
In Leinen € 34,00.
ISBN 978-3-406-62020-1



Falk/Luminati/Schmoeckel
Fälle aus der Rechtsgeschichte

Von Prof. Dr. Ulrich Falk, Uni Mannheim,
 Prof. Dr. Michele Luminati, Uni
 Luzern, Prof. Dr. Mathias Schmoeckel,
 Uni Bonn.
 2008. XVI, 316 Seiten.
 Kartoniert € 28,90.
 ISBN 978-3-406-56190-0



Seilmann/Demko
Rechtsphilosophie

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Seilmann,
 Uni Basel und PD Dr. Daniela Demko,
 LL.Eur., Uni Leipzig.
 7. Auflage. 2019. XX, 295 Seiten.
 Kartoniert € 21,90.
 ISBN 978-3-406-72620-0

Rechtsphilosophie/-soziologie

SONSTIGES



Hänni
Rechtsphilosophie

Von Prof. Julia Hänni
 2. Auflage. 2025. 306 Seiten.
 Kartoniert € 64,00
 ISBN 978-3-406-82705-1



Breidenbach
Was Gesetze sein könnten
 Mit Methode zum guten Gesetz.

Von Prof. Dr. Stephan Breidenbach.
 2025. 158 Seiten.
 Kartoniert € 49,00.
 ISBN 978-3-406-79088-1



Volkman
Rechtsphilosophie

Von Prof. Dr. Uwe Volkman,
 Uni Frankfurt a. M.
 2. Auflage. 2023. VIII, 280 Seiten.
 Kartoniert € 23,90.
 ISBN 978-3-406-80571-4



Köbler
Juristisches Wörterbuch
 Für Studium und Ausbildung.

Von Prof. Dr. Gerhard Köbler,
 Uni Innsbruck.
 19. Auflage 2024. XVII, 584 Seiten.
 Kartoniert € 29,80.
 ISBN 978-3-8006-7368-1



Rehbinder
Rechtssoziologie

Von Prof. Dr. Manfred Rehbinder,
 Uni Zürich, Honorarprof.
 an der Uni Freiburg i. Br.
 8. Auflage. 2014. XIV, 222 Seiten.
 Kartoniert € 26,90.
 ISBN 978-3-406-66846-3



Eickelberg
Didaktik für Juristen
 Wissensvermittlung,
 Präsentationstechnik, Rhetorik.

Von Prof. Dr. Jan Martin Eickelberg, LL.M.
 (University of Cambridge),
 MBA (Universität Lüneburg).
 2017. XXV, 213 Seiten.
 Kartoniert € 24,90.
 ISBN 978-3-8006-5042-2



Eickelberg/Krätzschel
Digitale Lehre

Studium – Referendariat – Weiterbildung

Von Prof. Dr. Jan M. Eickelberg, LL.M. (University of Cambridge), MBA (Uni Lüneburg), MHED (Uni Hamburg), und Holger Krätzschel.
2021. XXXIII, 230 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-8006-6447-4



Weber (vormals Creifelds)
Rechtswörterbuch

Hrsg. von Prof. Dr. Klaus Weber.
Mit Freischaltcode zur regelmäßig aktualisierten und verlinkten Version in beck-online während der Laufzeit der 24. Auflage.
24. Auflage. 2022. XXIII, 1989 Seiten.
In Leinen € 69,00.
ISBN 978-3-406-77572-7



Schnapp
Logik für Juristen

Die Grundlagen der Denklehre und der Rechtsanwendung.

Begründet von Dr. Egon Schneider, fortgeführt von Prof. Dr. Friedrich E. Schnapp, Uni Bochum.
7. Auflage. 2016. XVII, 251 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-8006-4295-3



Linhart/Fabry
Englische Rechtssprache
Ein Studien- und Arbeitsbuch

Von Dr. Karin Linhart LL.M. und Roger Fabry, Uni Würzburg
5. Auflage. 2021. XIV, 208 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-76422-6



Aichele/Meier/Renzikowski/Simmert
Einführung in die Logik und ihren Gebrauch

Ein kleines Kompendium (nicht nur) für Juristen.

Von PD Dr. Alexander Aichele, Dr. Jakob Meier, Prof. Dr. Joachim Renzikowski und Sebastian Simmert, alle Uni Halle-Wittenberg.
2015. XI, 87 Seiten.
Kartonierte € 9,90.
ISBN 978-3-406-67684-0



Meyer
Juristische Fremdwörter, Fachausdrücke und Abkürzungen

Sowie die gängigsten Registerzeichen der ordentlichen Gerichtsbarkeit, der Staatsanwaltschaft, der Arbeitsgerichtsbarkeit sowie der wichtigsten Registerzeichen der Verwaltungs-, Sozial- und Finanzgerichtsbarkeit in der Bundesrepublik Deutschland und des Bundesverfassungsgerichts.

Von Dr. Dieter Meyer, RiLG i. R., unter Mitarbeit von Jens Meyer, STA.
13. Auflage. 2012. VII, 276 Seiten.
Kartonierte € 18,90.
ISBN 978-3-8006-4278-6



Hähnchen
Latein für Jurastudierende

Ein Einstieg in das Juristenlatein.

Von Prof. Dr. Susanne Hähnchen, Uni Potsdam.
8. Auflage. 2022. XI, 111 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-78574-0



Wesel
Fast Alles, was Recht ist
Jura für Nicht-Juristen.

Von Prof. Dr. Uwe Wesel, Berlin.
10. Auflage. 2021. 404 Seiten.
In Leinen € 29,80.
ISBN 978-3-406-73477-9



Honsell
Was ist Gerechtigkeit?

Von Professor Dr. Heinrich Honsell
 2. Auflage. 2023. 272 Seiten.
 Kartoniert € 29,00.
 ISBN 978-3-406-81034-3



Pieroth
Recht und amerikanische Literatur

Von James Fenimore Cooper
 bis Susan Glaspell.
 Von Prof. Dr. Bodo Pieroth,
 Uni Münster.
 2017. VIII, 310 Seiten.
 Gebunden € 29,80.
 ISBN 978-3-406-71543-3



Gostomzyk/Jahn
Briefe an junge Juristen

Hrsg. von Prof. Dr. Tobias Gostomzyk,
 TU Dortmund, und Prof. Dr. Joachim Jahn,
 Honorarprofessor an der Uni Mannheim.
 2015. XII, 183 Seiten.
 Gebunden € 19,80.
 ISBN 978-3-406-67653-6



Pieroth
Recht und britische Literatur

Von William Shakespeare
 bis George Orwell.
 Von Prof. Dr. Bodo Pieroth,
 Uni Münster.
 2019. VIII, 312 Seiten.
 Gebunden € 29,80.
 ISBN 978-3-406-73747-3



Podszun/Rohrer
Nachhaltigkeit und Recht

Von Prof. Dr. Rupprecht Podszun
 (Uni Düsseldorf) und Dr. Tristan Rohrer
 (Bucerius Law School).
 2024. XX, 352 Seiten.
 Kartoniert € 39,80.
 ISBN 978-3-406-79422-3



Pieroth
Recht und französische Literatur

Von Jean de La Fontaine bis
 Albert Camus.
 Von Prof. Dr. Bodo Pieroth,
 Uni Münster.
 2021. X, 303 Seiten.
 Gebunden € 29,80.
 ISBN 978-3-406-77374-7



Pieroth
Recht und Literatur

Von Friedrich Schiller bis Martin Walser.
 Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster.
 2015. XVI, 327 Seiten.
 Gebunden € 29,80.
 ISBN 978-3-406-68191-2



Pieroth
**Recht und italienische, spanische
 und russische Literatur**

Von Giovanni Boccaccio bis
 Alexander Solschenizyn.
 Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster.
 2023. VIII, 321 Seiten.
 Gebunden € 34,90.
 ISBN 978-3-406-80819-7

Autorenregister

A

Achenbach.....	163
Ahrens	110
Aichele	170, 172
Alexander	125
Altwicker	152
Ambos.....	161, 162
Amend-Traut	170
Assmann.....	129
Auer	112
Augsberg.....	106, 134, 139, 154

B

Bach	132
Bachmann	117
Bachof	141
Badura	138
Balleis.....	106, 108
Bannach.....	104
Bannenbergl.....	164
Bartlitz	104
Barton	164
Baur	112
Bayer.....	104
Bayreuther	126
Beaucamp.....	146
Becker	143, 144
Becker-Eberhard	130
Berger.....	130
Bergmann	169
Bergmann-Streyl.....	111
Beurskens	125
Beyerbach.....	168
Bieder.....	127
Biehl	131
Birk.....	167
Bitter	108, 117, 118
Bleckat	103
Bock	164
Bohnen.....	160
Bongartz	165
Bönker.....	146
Böttcher	131
Brand	111
Breidenbach	171
Brinkmann.....	128
Brödermann	132

Brox.....	108, 109, 110, 116, 117, 130
Brüning.....	134, 144
Bruns.....	122
Bullinger	124
Bülte	161
Bungenberg.....	154
Bunte.....	125
Burgi.....	145, 147
Burkiczak.....	134
Büßer	106
Busmann.....	164
Byrd	169

C

Calliess	137
Canaris	116
Caspers	126
Ceffinato.....	159
Chrocziel	123
Classen.....	151
Coester-Waltjen.....	114
Collin	142
Cornelius.....	158, 161
Cornils.....	140
Creifelds	172

D

Dallmayer	103
Decker	142, 147
Demko	171
Dethloff	114
Detterbeck.....	140
de Wall	140
Dicken	117
Dietlein.....	143, 144
Dillberger	166
Döhmann.....	142
Dorf	154
Droege	103
Drüen.....	120, 165
Durner.....	148
Dutta	115
Dütz	126
Dyrchs.....	103

E

Eckert.....	105
Eckhardt.....	148
Egidy.....	142
Ehlers.....	150
Ehricke.....	131
Eicher.....	149
Eickelberg.....	171, 172
Eickmann.....	131
Eidenmüller.....	116
Eifert.....	143
Eisele.....	156
Eisenberg.....	155
Eisenhardt.....	170
Ellbogen.....	163
Emmerich.....	117, 124
Engels.....	123
Engländer.....	162
Ennuschat.....	143
Ernst.....	141
Esser.....	161
Everts.....	105

F

Fabry.....	172
Fahl.....	154, 155, 157, 160
Falk.....	171
Fest.....	166
Fezer.....	109, 110, 112
Finkenauer.....	112
Fischer.....	156, 167
Fischinger.....	116
Fleischer.....	119, 121
Fleury.....	137
Flint.....	149
Foerste.....	131
Frank.....	116
Fremuth.....	151
Frenz.....	134
Fries.....	116
Frisch.....	158
Frister.....	157
Fritzsche.....	108, 112
Frotscher.....	147, 165, 170
Fuchs.....	133

G

Gärditz.....	148
Gaul.....	130
Geiger.....	135, 152
Geis.....	144, 145
Gernhuber.....	114
Glenk.....	119
Glossner.....	103
Gola.....	148
Göppinger.....	164
Gostomzyk.....	173
Götting.....	123
Gottwald.....	114, 128
Götz.....	144
Grabenwarter.....	151, 153
Gramm.....	103
Grashoff.....	166
Greco.....	156
Grigoleit.....	109, 112, 124, 146
Grimm.....	148
Groh.....	120
Gröpl.....	137, 139
Grotfels.....	146
Grube.....	149
Grüneberg.....	107
Grunewald.....	121
Güllemann.....	111
Guntermann.....	118
Gursky.....	112, 114

H

Haase.....	167
Habersack.....	107, 117, 118
Haertlein.....	121
Hähnchen.....	172
Hakenberg.....	151
Hänni.....	171
Hardtung.....	158
Harich.....	149
Harke.....	170
Hau.....	104, 109, 133
Hay.....	132, 133
Hebeler.....	134
Heckmann.....	143, 148, 150
Heese.....	129
Heger.....	156
Heim.....	118
Heimann.....	138
Heinrich.....	103, 106, 163

Hellermann.....	143, 144
Helms.....	113
Hendricks.....	145
Henssler.....	117
Herdegen.....	151, 153
Hergenröder.....	127
Herresthal.....	109, 128, 168
Heselhaus.....	141
Heyen.....	142
Hilgendorf.....	155, 157, 159
Hillenkamp.....	158, 161
Hillgruber.....	153
Hinden.....	106
Hippeli.....	121
Hobe.....	151
Höffler.....	164
Hoffmann.....	104
Höfling.....	139
Hofmann.....	123, 124, 141
Holzner.....	145
Honsell.....	173
Hoppe.....	146
Hopt.....	120
Horn.....	143
Huber.....	132
Hufen.....	136, 150

I

Ibler.....	143
Ibold.....	158
Igl.....	149
Ipsen.....	136, 153
Ivo.....	114

J

Jäckel.....	122
Jacobs.....	103
Jacoby.....	106, 128
Jäger.....	156, 163
Jahn.....	173
Jänich.....	124
Jarass.....	139, 152, 163
Jatzke.....	166
Jauernig.....	107, 130
Joecks.....	156, 163
Jung.....	118
Junker.....	126, 127, 132

K

Kahl	148
Kaiser	104, 165
Kamanabrou	104
Kämmerer	137
Käpplinger	119
Kaser	169
Kaspar	165
Kaufhold	136
Keller	131, 149
Kempen	143, 153
Kempny	141
Kern	130, 132
Kerst	122
Kett-Straub	164
Khan	152
Kindler	117, 120
Kingreen	144
Kinzig	165
Kirchhof	138
Kirchmair	152
Klein	166
Kleszczewski	161
Kling	125
Kloepfer	135, 136, 148
Klumpp	126
Klunzinger	104
Kluth	141, 147
Kment	147, 152
Knauff	137
Knemeyer	145
Knütel	169
Köbler	171, 173
Koch	113, 118, 141
Kochendörfer	112
Köhler	107, 108, 125, 163
Kokemoor	111, 113, 118, 127, 149
Kölbel	155
Koller	120
Konrad	147
Kopp	142, 150
Korch	121
Korioth	136
Kornblum	110
Kötz	110
Kotzur	152, 153

Kraatz	160
Kraft	120
Kramer	141, 147
Kraßer	122
Krätzschel	172
Krenberger	161
Krumm	161
Kudlich	157, 160, 164
Kühl	103, 156, 157

L

Lackner	156
Lampert	165
Lang	144
Lange	103, 110, 115, 124
Langenbacher	121
Laumen	129
Lehmann	169
Leiß	115
Lembke	127
Lettl	116, 118, 119, 123, 125, 126
Lettmaier	115
Linardatos	112, 117
Lindacher	109
Link	169
Lissack	146
Locher	111
Löhnig	113, 115, 116
Lohrer	118
Lohsse	169
Loos	103
Looschelders	109, 110
Lorenz	109, 110
Loritz	127
Lorz	112
Loschelders	105
Löwisch	126
Ludyga	169
Luik	149
Lüke	113, 129
Luminati	171

M

Mach	166
Mankowski	132
Mann	168
Manssen	137, 143
Martinek	105, 106
Martini	142
Maties	105, 106, 118, 119, 127, 167
Maurer	140
McColgan	105
Medicus	104, 105, 109, 110
Meier	164, 172
Merz	145
Mestmäcker	124
Metzler-Müller	108, 109, 111
Meyer	106, 172
Meyer-Gofßner	163
Meyer-Ladewig	149
Mitsch	155, 163
Mittler	154
Mock	166
Moench	165
Moes	104, 105
Möllers	168
Möstl	142
Muckel	140, 144, 146, 147, 149
Murmann	154, 163
Muscheler	115
Musielak	104, 106, 129
Muthorst	168

N

Nath	120
Neßeler	155
Nettesheim	151
Neuner	107, 114
Norer	148
Nowrousian	162

O

Obergfell.....	109, 110, 112
Oberrath.....	133
Oetker.....	127, 128
Oğlakcıoğlu.....	160
Ogorek.....	146, 149
Ohler.....	154
Olsen-Ring.....	133
Olzen.....	105
Omlor.....	105, 106
Oppermann.....	151
Ossenbühl.....	140
Otto.....	147

P

Pabel.....	151
Papenfuß.....	163
Patzak.....	160
Paulus.....	111, 131, 139
Peters.....	152
Petersen.....	104, 105, 135
Pieroth.....	139, 170, 171, 173
Podszun.....	173
Poelzig.....	121
Pohlmann.....	129, 131
Poscher.....	144
Preis.....	103
Prütting.....	112, 118, 129
Purnhagen.....	152
Putzke.....	157, 158, 162, 168

Q

Quarch.....	140
-------------	-----

R

Rainer.....	169
Raiser.....	120
Ramsauer.....	142
Rehbinder.....	123, 171
Reichold.....	127
Reifegerste.....	141

Reimer.....	142
Reinhardt.....	152
Reiter.....	127
Remmert.....	143
Rengier.....	157, 159
Renzikowski.....	172
Richardi.....	126
Riehm.....	112
Ring.....	133
Rixen.....	149
Röder.....	108
Rohner.....	173
Rolfs.....	103, 128
Rolletschke.....	159
Rosenberg.....	128
Rosengarten.....	132
Rossa.....	154
Rössner.....	163
Röthel.....	111, 114, 116
Rotsch.....	155
Roxin.....	156, 162, 163
Rubel.....	141
Rückert.....	160
Ruffert.....	153
Rüpke.....	148
Ruppert.....	154
Rüthers.....	167

S

Saenger.....	105, 117
Safferling.....	163
Saliger.....	158
Saller.....	143
Sander.....	144
Sartorius.....	142, 154
Sauer.....	138
Schack.....	132
Schäfer.....	117
Schäfers.....	131
Scheinfeld.....	157, 162
Schenke.....	150
Schilken.....	128, 130
Schimikowski.....	122
Schimmel.....	169
Schindler.....	106
Schlauch.....	136
Schlehofer.....	157
Schlinker.....	169
Schlitt.....	121
Schlosser.....	170

Schmidbauer.....	144, 145
Schmidt.....	104, 138, 145, 149, 166
Schmoeckel.....	140, 171
Schnapp.....	172
Schneider.....	115
Schöbener.....	137
Schoch.....	143, 150
Schöch.....	165
Schöne.....	119
Schorkopf.....	135
Schrader.....	105
Schramm.....	162
Schroeder.....	151, 162, 170
Schröer-Schallenberg.....	165
Schünemann.....	162
Schütze.....	149
Schwab.....	115, 128
Schwarz.....	136, 137, 169
Schweitzer.....	124
Schwertfeger.....	134
Schwintowski.....	121
Seelmann.....	171
Seidel.....	142, 144
Seifert.....	165
Seiwerth.....	128
Sendmeyer.....	129
Senne.....	128
Siegel.....	143
Simmert.....	172
Simon.....	172
Sodan.....	133
Sosnitzka.....	123, 124, 125
Specht.....	103
Spehl.....	103
Spickhoff.....	110
Spiecker.....	142
Spitzlei.....	134
Stadler.....	108, 112
Stancke.....	125
Stein.....	153
Steinberg.....	161
Steiner.....	144
Stemmler.....	147
Stendel.....	144
Stober.....	141
Stoffels.....	127
Stollmann.....	146
Stürner.....	110, 112
Suerbaum.....	134
Sydow.....	135, 152

T

Thiele	151
Thole	130
Thomas	125
Thöne	114
Thorn	133
Thüsing	126
Tiedemann	158
Timme	106, 120
Tischer	115

V

Valerius	154, 157, 159
v. Bar	132
v. Campenhausen	140
v. Coelln	139
Veil	120
Verrel	162
Verse	118
Vesting	136, 167
Vieweg	112, 114
v. Lewinski	123
Voit	129
Volk	162
Volkman	137, 171
von Buttler	153
von Welser	124

W

Wagner	110
Wahrendorf	149
Waldhoff	138, 140, 143
Waldstein	169
Walker	108, 109, 110, 116, 130
Walter	153
Waltermann	126
Wandt	111
Wandtke	124
Wank	118, 119, 167
Weber	113, 172
Wedemann	119
Weirich	114
Weiß	168

Weißer	103
Wellenhofer	113, 115
Weller	118
Welti	149
Werner	105
Wertenbruch	108
Wesel	170, 172
Wicke	105
Wiedemann	119
Wieling	112
Wietfeld	104
Will	135, 140, 141, 143, 146, 152
Willoweit	169
Windbichler	117
Windthorst	139
Winkler	106, 134, 138, 154, 157, 160
Wischmeyer	136
Witschen	128
Wittig	159
Wittreck	135
Wöhe	166
Wolff	141, 142
Wolfgang	145
Wörten	106, 108, 109, 111, 113, 118, 127
Württemberg	138, 150

Z

Zech	123, 124
Zeppernick	113
Ziekow	133, 147
Zippelius	136, 138, 168
Zöllner	127



2025

Tipps und Adressen

Lexikon

für Studienanfängerinnen und Studienanfänger

Abschichten	Möglichkeit, die Examensklausuren nicht alle in einem Prüfungsdurchgang zu schreiben, sondern nach Fächern sortiert in zwei bis drei Abschnitte zu teilen. Nur in einigen Bundesländern und nur bei frühzeitiger Anmeldung zu den Examensprüfungen möglich.
AG	Abkürzung für »Arbeitsgemeinschaft«. Vorlesungsbegleitende Veranstaltung, in der vor allem Klausurtechnik und ➔ Gutachtenstil geübt werden.
Alumni	Mit Alumni sind sämtliche Absolventinnen und Absolventen, also alle ehemaligen Studierenden, einer ➔ Fakultät und Hochschule gemeint.
Analogie	Eine Analogie liegt vor, wenn eine ➔ Rechtsnorm auf einen anderen als den von ihr geregelten Tatbestand angewendet wird. Voraussetzungen hierfür sind, dass der in Frage kommende Tatbestand nicht schon von einer anderen Rechtsnorm geregelt ist (Regelungslücke), dass diese Regelungslücke vom Gesetzgeber nicht gewollt ist und dass eine vergleichbare Interessenlage zwischen dem von der Rechtsnorm geregelten Tatbestand und dem in Frage kommenden nicht geregelten Tatbestand besteht.
Assessorin, Assessor	Juristin bzw. Jurist nach bestandenem Zweiten ➔ Staatsexamen; häufig abgekürzt als »Ass. iur.« Siehe auch ➔ Volljuristin, Volljurist.
ASTa	Abkürzung für den »Allgemeinen Studierendenausschuss«. I.d.R. das geschäftsführende Organ der verfassten Studierendenschaft (also der Gemeinschaft aller eingeschriebenen Studierenden); vertritt die Interessen der Studierenden nach außen. In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen gelten regionale Besonderheiten.
Audimax	Abkürzung für »auditorium maximum«; bezeichnet den größten Hörsaal an einer Hochschule.
Auslegung	Es gibt mehrere Auslegungsmethoden z.B. von ➔ Rechtsnormen, auf die man zurückgreifen kann: grammatikalische Auslegung, historische Auslegung, systematische Auslegung, teleologische Auslegung (bitte nicht »theologisch« – hier geht es vielmehr um die Frage nach dem Sinn und Zweck einer Regelung; der Name dieser Auslegungsmethode kommt vom griechischen Wort télos = Ende, Ziel).
Bachelor	Erster akademischer Grad, der nach Abschluss einer wissenschaftlichen Ausbildung vergeben wird.
BAföG	Abkürzung für »Bundesausbildungsförderungsgesetz«; in diesem wird geregelt, ob eine staatliche Ausbildungsförderung gewährt wird oder nicht.
BVerfG und BGH	Das Bundesverfassungsgericht, höchstes Rechtsprechungsorgan der Bundesrepublik, wird mit »BVerfG« abgekürzt. »BGH« ist die Abkürzung für Bundesgerichtshof, das oberste Gericht der ordentlichen ➔ Gerichtsbarkeit.

Campus	Gelände der Hochschule; als Campus-Uni wird eine Uni bezeichnet, bei der die Gebäude nicht über eine oder mehrere Städte verteilt sind, sondern sich auf einem zusammenhängenden Gelände befinden.
Credit Points	Credit Points sind Leistungspunkte, mit denen der Arbeitsaufwand bemessen wird. Für ein erfolgreich abgeschlossenes Modul gibt die Hochschule Leistungspunkte. Als Faustregel gilt: Je mehr Credit Points vergeben werden, desto arbeitsaufwendiger ist das Modul.
c.t./s.t.	Abkürzungen für »cum tempore« (lat. für »mit Zeit«) bzw. »sine tempore« (lat. für »ohne Zeit«); sie beziehen sich auf das sog. Akademische Viertel, d.h.: I.d.R. beginnen Veranstaltungen 15 Minuten später als angegeben (eben c.t.). Falls sie genau zur angegebenen Zeit beginnen sollen, wird das als s.t. vermerkt.
Datenbanken	Online-Datenbanken (z.B. beck-online.de) sind sehr umfangreiche Sammlungen von Gesetzen, Lehrbüchern, ➔ Kommentaren und Rechtsprechung. Viele Hochschulen bieten einen kostenlosen Zugang dazu an.
Dekanin oder Dekan	Geschäftsführerin oder Geschäftsführer einer ➔ Fakultät; vertritt die Interessen des Fachbereichs innerhalb der Hochschule.
Dekanat	Das Dekanat leitet die ➔ Fakultät. Zum Aufgabenfeld des Dekanats gehören z.B. die Bewirtschaftung der vom Präsidium zugewiesenen Haushaltsmittel, die Entscheidung über die Zuordnung von Stellen innerhalb der Fakultät sowie über die Lehrverpflichtung und das Erstellen von Vorschlägen über die Organisation in der Fakultät.
Deutsches Studentenwerk (DSW)	Das DSW ist der freiwillige Zusammenschluss der 57 Studenten- und Studierendenwerke Deutschlands. Diese erfüllen öffentliche Aufgaben der wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Förderung der Studierenden an deutschen Hochschulen.
Dissertation	Die Dissertation ist die schriftliche Arbeit im Rahmen einer ➔ Promotion. Umgangssprachlich wird sie auch »Diss« genannt.
eduroam (WLAN)	eduroam bietet an den meisten Hochschulen in Europa einen kostenlosen WLAN-Zugang. Informationen, wie man eduroam einrichtet, findet man auf der Website des IT-Centers der jeweiligen Hochschule.
ELSA	Abkürzung für »European Law Students' Association«. Große internationale Vereinigung von Jura-studierenden. An vielen ➔ Fakultäten gibt es eigene Fakultätsgruppen, die oft z.B. ➔ Seminare oder Studienfahrten organisieren.
em., Emeritierung	»em.« steht nicht für »ehemalig«, sondern für »emeritus«, also die von Alters wegen erfolgende Befreiung der Professorinnen und Professoren von den Amtspflichten.
Erasmus	Austauschprogramm für Studierende, das durch die Europäische Union gefördert wird.
Examinatorium	Spezielle Veranstaltungsreihe der Hochschulen zur Vorbereitung höherer Semester auf das Examen.
Exmatrikulation	Entfernung aus der Liste der Studierenden beim Verlassen der Hochschule.
ex nunc/ex tunc	Wichtige lateinische Begriffe im Jurastudium. »Ex nunc« bezeichnet eine Rechtswirkung nur für die Zukunft ohne Rückwirkung (Eselsbrücke: ex nunc wie von nun an). »Ex tunc« hingegen bezeichnet eine Rechtswirkung mit Rückwirkung für die Vergangenheit.
Fachschaft	Studentische Interessenvereinigung eines Fachbereichs an der Hochschule.
Fachzeitschrift	Siehe ➔ Zeitschriften.
Fakultät	Lehr- und Verwaltungseinheit an einer Hochschule, die meist aus zusammengehörigen Fachbereichen besteht.
Festschrift	Eine Sammlung von Aufsätzen verschiedener Autorinnen und Autoren anlässlich eines festlichen Ereignisses wie z.B. dem Geburtstag einer bekannten Juristin. Häufig sind hier hilfreiche Beiträge zu Hausarbeitsthemen zu finden.

FFA	Fachspezifische Fremdsprachenausbildung. Juristische Fachsprachenausbildung, mit deren Bestehen der ➔ Freischuss um ein Semester verlängert werden kann.
Freischuss/ Freiversuch	Teilnahme an der Ersten Juristischen Prüfung vor Ablauf der ➔ Regelstudienzeit. Dies hat folgenden Vorteil: Besteht man die Prüfung nicht, gilt sie als nicht unternommen. Man kann somit noch zweimal zur Prüfung antreten und hat also tatsächlich einen Versuch frei.
Gerichtsbarkeit	In der BRD existieren sechs Gerichtsbarkeiten: die Verfassungsgerichtsbarkeit (➔ BVerfG), die ordentliche Gerichtsbarkeit (➔ BGH), die Verwaltungsgerichtsbarkeit (BVerwG), die Sozialgerichtsbarkeit (BSozG), die Arbeitsgerichtsbarkeit (BARbG) sowie die Finanzgerichtsbarkeit (BFH).
Gutachtenstil	Damit wird die besondere Aufbauweise in juristischen Gutachten bezeichnet, mit der die Voraussetzungen von ➔ Normen geprüft werden. Es wird i.d.R. in drei Schritten (Obersatz, Definition, ➔ Subsumtion/Ergebnis) vorgegangen. Kennzeichen des Gutachtenstils ist, dass die Begründung vor der Antwort steht.
Habersack, Sartorius und Co.	Die großen Gesetzessammlungen aus dem Zivil- und Strafrecht (Habersack) und dem Öffentlichen Recht (Sartorius), die die Jurastudierenden spätestens im Hauptstudium benötigen. Zusätzlich gibt es noch im jeweiligen Bundesland eine landesrechtliche Gesetzesausgabe.
Habilitation	Kein akademischer Grad; i.R.d. Habilitation wird geprüft, ob jemand die Befähigung zur Lehre in einem bestimmten Fach erhalten kann. Bei erfolgreichem Bestehen dieser Prüfung darf man sich Dr. habil. oder u.U. PD (für Privatdozent) nennen; ➔ Professorin oder Professor darf sich erst nennen, wer von einer Hochschule berufen wurde.
Hausarbeiten	Bezeichnung für die Erstellung einer umfangreichen Falllösung unter Berücksichtigung unterschiedlicher in Literatur und Rechtsprechung vertretener Auffassungen. Wird meist in den Semesterferien geschrieben und dient in Kombination mit der nötigen Anzahl an Klausuren aus derselben Veranstaltungsreihe der Erlangung eines Scheins als Leistungsnachweis.
HiWi	Ugs. Bezeichnung für eine am ➔ Lehrstuhl beschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft.
h.M. vs. M.M.	Siehe ➔ Meinungsstreitigkeiten.
Hochschulgruppe	Hochschulgruppen sind von der jeweiligen Hochschule anerkannte Zusammenschlüsse von Studierenden, die sich bestimmten Themenbereichen widmen. Dies kann beim Unikino anfangen und über Lebenshilfe bis hin zu politischen Gruppen gehen.
Hochschulsemester	Die Anzahl der Hochschulsemester stellt die Gesamtzahl der studierten Semester dar (hochschulübergreifend, sämtliche je studierten Fächer, inkl. Urlaubssemester).
Hochschulsport	Breites Angebot an Sportarten und -kursen, die Hochschulen ihren Studierenden semesterweise zu kleinen Preisen anbieten.
Immatrikulation	Ganz am Anfang des Studiums steht die Immatrikulation, die Einschreibung in einen bestimmten Studiengang.
Institut	Organisationseinheit, die aus thematisch eng verbundenen Lehrstühlen besteht.
Klopfen statt Klatschen	Hat man eine beeindruckende Vorlesung gehört, so jubelt man nicht etwa laut oder klatscht – Studierende klopfen am Ende einer Vorlesung auf die Tische.
Kommentar	In einem Kommentar werden einzelne Paragraphen eines Gesetzes fundiert juristisch erläutert. Besonders bei ➔ Hausarbeiten kommen Kommentare häufig zum Einsatz. Zu den bekanntesten zählen der »Grüneberg« zum BGB, der »Jarass/Pieroth« zum GG und der »Fischer« zum StGB.
Kommilitonin, Kommilitone	Ein Begriff aus dem Lateinischen mit der Bedeutung »Mitkämpfer«. Im Alltag werden Mitstudierende so genannt.

Kurzvortrag	Muss in einigen Bundesländern im Rahmen der mündlichen Prüfung des Ersten ➔ Staatsexamens gehalten werden. Die Prüflinge bekommen einen ➔ Sachverhalt, für dessen Bearbeitung sie eine Stunde lang Zeit haben. Anschließend ist die Lösung den Prüfenden in einem 10–12-minütigen Vortrag zu präsentieren. Manchmal schließt sich daran eine kurze Fragerunde der Prüfenden zum Vortrag an.
Law Clinic	Kostenlose Rechtsberatungen durch Studierende im universitären Umfeld mit didaktischem Hintergrund. Dabei wird ein breites Spektrum an Rechtsfeldern abgedeckt.
Lehrbeauftragte, Lehrbeauftragter	Dozentin oder Dozent, der bzw. die nicht an der Hochschule angestellt ist, dort aber Lehrveranstaltungen abhält.
Lehrstuhl	Planstelle der Hochschullehrenden.
LL.B.	Der Ausdruck bezeichnet den Abschluss Bachelor of Laws.
LL.M.	Abkürzung für den akademischen Grad eines Master of Laws.
Maîtrise en droit	In Frankreich üblicher akademischer Grad.
Master	Akademischer Grad, den Studierende als Abschluss einer zweiten wissenschaftlichen Ausbildung nach dem ➔ Bachelor erhalten.
Matrikelnummer	Nummer, unter der die Studierenden im Verzeichnis der Studierenden geführt werden.
Meinungsstreitigkeiten	Unterschiedliche Rechtsauffassungen sind ein häufiges und klausurrelevantes Thema. Meist gibt es eine herrschende Meinung (➔ h.M.) und eine Mindermeinung (M.M.). Insbesondere kann es auch zu Differenzen zwischen den Auffassungen in Literatur und Rechtsprechung kommen. Diese werden dann mit h.L. (herrschende Lehre) und Rspr. (Rechtsprechung) abgekürzt.
Mensa	Kantine einer Hochschule.
Moot Court	Simulierte Gerichtsverhandlung, bei der den Studierenden ein (fiktiver oder realer) Fall gestellt wird, den sie über einen längeren Zeitraum in Teams bearbeiten. Die Studierenden übernehmen dabei die Rollen der unterschiedlichen Parteien und treten vor einer (häufig hochrangig besetzten) Richterbank auf. Es gibt verschiedene Moot Courts zu unterschiedlichen Rechtsgebieten sowie internationale Wettbewerbe.
NC	Siehe ➔ numerus clausus.
N. N.	Abkürzung für »nomen nominandum« (lat.); übersetzt: Der Name ist noch zu nennen. Im Vorlesungsverzeichnis findet sich der Eintrag »Prof. N. N.«, wenn zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht feststand, wer die Lehrveranstaltung halten wird.
Norm	Gesetzliche Regelung oder Vorschrift, die auf einer gesetzlichen Grundlage basiert (z.B. Satzungen, Verordnungen).
numerus clausus	Bedeutet die Begrenzung einer Anzahl; an der Hochschule gebräuchlich als Bezeichnung für die durch die Kapazität beschränkte Aufnahme von Studieninteressierten in bestimmten Fächern.
Noten	Das Notensystem erstreckt sich von 0 bis 18 Punkten. 0 Punkte: ungenügend; 1–3 Punkte: mangelhaft; 4–6 Punkte: ausreichend; 7–9 Punkte: befriedigend; 10–12 Punkte: vollbefriedigend; 13–15 Punkte: gut; 16–18 Punkte: sehr gut. Erreicht man mindestens die Note »vollbefriedigend« (9 Punkte), hat man ein Prädikatsexamen.
OPAC	Abkürzung für »Online Public Access Catalogue«. Häufig wird der Online-Katalog der Universitätsbibliotheken so abgekürzt.
Pflichtfächer	Die Fächer, die im staatlichen Teil des Examens abgeprüft werden. Grundsätzlich sind dies die Gebiete Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht. Je nach Prüfungsordnungen der Länder können die Pflichtfächer unterschiedliche Teilgebiete umfassen.

Professorin, Professor	Amtsbezeichnung für Hochschullehrende, also Inhabende eines ➔ Lehrstuhls.
Promotion	Wissenschaftliche Arbeit. An ihrem Ende steht die Verleihung des akademischen Titels »Doktor«, der den Nachweis darüber erbringen soll, dass man fähig ist, vertieft wissenschaftlich zu arbeiten.
Rechtsnorm	Siehe ➔ Norm.
Referendariat	Zweijähriger Vorbereitungsdienst, an dessen Ende die Ablegung der Assessorenprüfung (Zweites ➔ Staatsexamen) steht.
Regelstudienzeit	Jeder Studiengang hat eine bestimmte Anzahl von ➔ Semestern, in der er absolvierbar ist. Der Studiengang Rechtswissenschaft hat eine Regelstudienzeit von zehn Semestern.
Remonstration	Antrag auf Nachkorrektur einer ➔ Hausarbeit oder einer Klausur wegen rechtlicher oder inhaltlicher Fehleinschätzung bei der Bewertung.
Repetitorium	Häufig abgekürzt als »Rep«; Veranstaltung, in der gezielt aufs Examen vorbereitet wird. Als Repetitorium wird allgemein ein kommerzielles Vorbereitungsangebot bezeichnet, das sich über mehrere Wochen oder Monate erstreckt, wohingegen das universitäre Angebot oft als ➔ Examinatorium bezeichnet wird.
Rigorosum	Eine mögliche Form der mündlichen Prüfung zur Erlangung des Doktorgrades.
Rückmeldung	Bei der Rückmeldung erklären die Studierenden gegen Ende eines jeden ➔ Semesters, dass sie das Studium auch im nächsten Semester fortsetzen wollen. Meist geschieht dies konkludent, indem der Semesterbeitrag fristgemäß bezahlt wird.
Sachverhalt	Der juristische Sachverhalt ist die Schilderung des Falles, dessen Lösung in Form eines Gutachtens angefertigt wird. Insofern sind die Angaben im Sachverhalt verbindlich und sollten nicht »gequetscht« werden. D.h., man sollte es vermeiden, Probleme in den Sachverhalt hineinzulesen, die er gar nicht enthält.
Scheinfrei	Die Scheinfreiheit bezeichnet den erstrebenswerten Zustand, dass man alle für die Abschlussprüfung erforderlichen Scheine (Leistungsnachweise über das Bestehen der erforderlichen Klausuren und ➔ Hausarbeiten) erworben hat.
Schlüsselqualifikationen	Im DRiG, d.h. im Deutschen Richtergesetz, sind als Schlüsselqualifikationen genannt: Verhandlungsmanagement, Gesprächsführung, Rhetorik, Streitschlichtung, Mediation, Vernehmungslehre und Kommunikationsfähigkeit. Hochschulen bieten Kurse in diesen Bereichen an, deren Besuch an einigen Hochschulen Voraussetzung ist, um zum Examen zugelassen zu werden.
Schwerpunktstudium	Die Universitäten bieten unterschiedliche Schwerpunktbereiche an. Nach dem Bestehen der ➔ Zwischenprüfung wird das Schwerpunktstudium aufgenommen. Hierbei können in einem bestimmten Rechtszweig Kenntnisse vertieft werden. Der Abschluss des Schwerpunktstudiums ist die Schwerpunktprüfung, die einen Anteil von 30 % der Examensnote ausmacht.
Semester	Studienhalbjahr an Universitäten und Hochschulen: Wintersemester (1. Oktober bis 31. März) bzw. Sommersemester (1. April bis 30. September). Die Vorlesungszeit im Wintersemester beginnt in der Regel erst Mitte Oktober, die Vorlesungszeit im Sommersemester beginnt in der Regel erst Mitte April (➔ Vorlesungsfreie Zeit).
Semesterticket	Wird von der Universität/Fachhochschule ausgestellt und berechtigt die Studierenden in einem von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich festgelegten Bereich zum Fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Daneben gibt es an einigen Hochschulen auch sogenannte Kultursemestertickets, mit denen man vergünstigt oder sogar kostenlos an kulturellen Veranstaltungen (insbesondere Theaterveranstaltungen) teilnehmen kann.
Seminar	Meint zwei verschiedene Dinge: Zum einen kann es eine Lehrveranstaltung bezeichnen, in der ein sog. Seminarschein erworben wird. Dort tagt man in kleiner Runde. Die Studierenden erstellen in Eigenarbeit eine Seminararbeit zu einem vorgegebenen Thema und präsentieren der Kleingruppe ihre Arbeit in einem Referat. Zum anderen kann damit eine Instituts- oder Teilbereichsbibliothek gemeint sein (»Juristisches Seminar«).

Senat	Oberstes Gremium an einer Hochschule; kann Satzungen verabschieden.
Skript	Skript nennt man zum einen die von Lehrkräften bereitgestellten vorlesungsbegleitenden Unterlagen. Zum anderen werden damit kurze Bücher bezeichnet, die im Gegensatz zu Lehrbüchern den Lernstoff nicht umfangreich wissenschaftlich vertiefen, sondern ihn kurz, prägnant und häufig anhand von Schlagwörtern und Prüfungsschemata allein ausgerichtet auf das Studium darstellen. Hochschullehrende haben im Allgemeinen keine hohe Meinung von ihnen. Ob einem selbst eher Lehrbücher oder eher Skripten zum Studienerfolg verhelfen, ist Typsache.
Staatsexamen	Von staatlichen Prüfungsausschüssen abgenommene Abschlussprüfung, die den Zugang zu staatlichen/staatlich regulierten Berufen ermöglicht. Im Rahmen der juristischen Ausbildung müssen zwei solcher staatlichen Prüfungen abgelegt werden (Erstes Staatsexamen = universitäre Schwerpunktbereichsprüfung plus staatliche Pflichtfachprüfung; Zweites Staatsexamen = rein staatliche Pflichtfachprüfung oder Assessorprüfung), bei deren Erfolg die Befähigung zum Richteramt erworben wird.
Studierendenparlament (StuPa)	Das höchste beschlussfassende Organ der Studierenden. Die Mitglieder des StuPa werden von allen eingeschriebenen Studierenden einer Uni/Hochschule gewählt. Neben Beschlüssen insbesondere über den Haushalt der Studierendenschaft wählt und beauftragt das StuPa auch den ➔ ASTA. In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen gelten regionale Besonderheiten.
Subsumtion	Die Unterordnung eines bestimmten konkreten ➔ Sachverhalts unter eine abstrakte Definition.
SWS	Abkürzung für die Semesterwochenstunden. Aus den SWS ergibt sich der zeitliche Umfang einer Vorlesung.
Tutorium	In Tutorien wird ähnlich den ➔ AGs die praktische Umsetzung des Stoffes geübt.
Volljuristin, Volljurist	Interessante sprachliche Schöpfung, mit der bezeichnet wird, wer beide Examina bestanden hat und damit zum Richteramt befähigt ist (vgl. § 5 I DRiG). Der Begriff »Halbjuristin« bzw. »Halbjurist« ist dagegen nicht geläufig.
Vorlesungsfreie Zeit	In dieser Zeit finden keine Vorlesungen statt, deswegen oft missverständlich als »Semesterferien« bezeichnet. Jurastudierende müssen während dieser Zeit ➔ Hausarbeiten schreiben oder Praktika ableisten.
Wissenschaftliche Mitarbeitende	Den ➔ Professorinnen und Professoren untergeordnet; haben die Aufgabe, Studierenden Wissen und praktische Fähigkeiten in ➔ AGs zu vermitteln; arbeiten häufig neben dieser Tätigkeit an einer ➔ Promotion.
Zeitschriften	Beispielsweise die Fachzeitschriften JA (= Juristische Arbeitsblätter), JURA (= Juristische Ausbildung), JuS (= Juristische Schulung), NJW (= Neue Juristische Wochenschrift), RÜ (= RechtsprechungsÜbersicht) enthalten Aufsätze zu verschiedenen Themen, Besprechungen aktueller Rechtsprechung, Übungsklausuren und vieles mehr.
Zitierung	Beispiel: »§ 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 Var. 2 StGB«. Zunächst wird der jeweilige Paragraph genannt, anschließend der Absatz (durch »Abs. 3« oder nur »III«), dann der Satz (falls zuvor die römische Zahl verwendet wird, kann das »S.« weggelassen werden), danach wird die Nummer angegeben und schlussendlich die jeweilige Variante. Außerdem besteht noch die Möglichkeit, Halbsätze zu benennen (z.B. »1. Hs.«) oder auf das Ende eines Satzes hinzuweisen (»a.E.« als Abkürzung für »am Ende«).
Zwischenprüfung	In vielen Prüfungsordnungen vorgesehen. Sie wird in den Grundfächern Bürgerliches Recht, Öffentliches Recht und Strafrecht geschrieben und dient zum Erwerb des »kleinen Scheins« (➔ Scheinfrei).

Prüfungsordnungen der Bundesländer im Vergleich

Vorgaben für die juristische Ausbildung lassen sich zunächst im Deutschen Richtergesetz (DRiG) finden. Danach setzt sich diese aus einem rechtswissenschaftlichen universitären Studium und einem anschließenden Vorbereitungsdienst zusammen. Das juristische Studium soll vier bzw. einschließlich der Prüfung 4,5 Jahre betragen und zum Gegenstand folgende Pflichtfächer haben: die Kernbereiche aus dem Bürgerlichen Recht, dem Strafrecht, dem Öffentlichen Recht, dem Verfahrensrecht einschließlich der europarechtlichen Bezüge sowie die rechtswissenschaftlichen Methoden und die philosophischen, geschichtlichen und gesellschaftlichen Grundlagen. Weiterhin sollen die Studierenden an wenigstens einer fremdsprachigen rechtswissenschaftlichen Veranstaltung teilnehmen.

Neben den universitären Prüfungen ist außerdem eine praktische Studienzeit von mindestens 3 Monaten in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren. Die Ausgestaltung der genaueren Anforderungen an diese praktische Studienzeit bleibt den einzelnen Bundesländern überlassen.

Den Abschluss des Studiums bildet die erste Prüfung. Diese setzt sich wiederum aus einer universitären Schwerpunktbereichsprüfung und der staatlichen Pflichtfachprüfung zusammen. Den universitären Schwerpunkt wählen die Studierenden in der Regel nach vier bis fünf Semestern aus dem Angebot der jeweiligen Universität selbst aus. Die genaue Ausgestaltung des Schwerpunkts, also welche Fächer umfasst sind und welche Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, bestimmen die Universitäten in weiten Teilen selbst. Das DRiG gibt lediglich vor, dass mindestens eine schriftliche Leistung zu erbringen ist. In der endgültigen Gesamtnote der ersten Prüfung, also des ersten juristischen Exams, zählt diese universitäre Schwerpunktprüfung 30%.

Für die staatliche Pflichtfachprüfung gibt das DRiG ebenfalls nur Rahmenvorgaben. So soll die Prüfung aus schriftlichen und mündlichen Leistungen bestehen und 70% der endgültigen Gesamtnote ausmachen. Weiterhin gibt das DRiG vor, dass die staat-

liche Pflichtfachprüfung bei Nichtbestehen grundsätzlich einmal wiederholt werden kann. Für den Fall, dass die Prüfungsleistungen frühzeitig erbracht werden, ist die Möglichkeit eines sogenannten Freiversuchs vorgesehen. Freiversuch bedeutet, dass die vorgenommene Prüfung, soweit sie erfolglos – also nicht bestanden – ist, als nicht unternommen gilt. Der Prüfling bekommt so einen zweiten Wiederholungsversuch als Bonus dazu. Nähere Regelungen zu den Modalitäten des Freiversuchs sind ebenfalls der Gesetzgebung der Länder vorbehalten. Auch bleibt es den Ländern überlassen, Regelungen zu möglichen Notenverbesserungsversuchen zu treffen.

Aus der Länderkompetenz für die Regelung zur genaueren Ausgestaltung des Studienverlaufs und der staatlichen Pflichtfachprüfung folgt, dass die Prüfungsordnungen der einzelnen Bundesländer einige Unterschiede aufweisen. Vor der Wahl des Studienortes lohnt es sich also, diese einmal anzuschauen. So gibt es nicht nur bedeutende Unterschiede bei der Frage, inwieweit die zur Prüfung mitgebrachten Gesetzestexte mit »Helferlein« ausgestattet sein dürfen, sondern auch im Bereich der mündlichen Prüfung. Hier gilt es genau hinzuschauen, welche Leistungen im jeweiligen Land zu erbringen sind und auch in welchem Gewichtungverhältnis die mündliche zu der schriftlichen Prüfung steht. Dabei sollte man jedoch auch immer bedenken, dass fast jede Juristin und jeder Jurist spätestens im Berufsleben regelmäßig mündlich vor anderen referieren muss. Es kann daher lohnenswert sein, sich schon im Studium der Angst vor Vorträgen zu stellen und ein Bundesland zu wählen, in dem am Ende des Studiums eine eher umfangreiche mündliche Prüfung steht.

Die folgende Gegenüberstellung einzelner Aspekte der Prüfungsordnungen soll dabei helfen, unter Berücksichtigung der eigenen Stärken, Vorlieben und Interessen das richtige Bundesland zu wählen. Nähere Informationen sind auf den Internetseiten der jeweiligen Landesjustizprüfungsämter und insbesondere in den jeweiligen Landesjustizausbildungsgesetzen zu finden.

	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG/ BERLIN
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	<ul style="list-style-type: none"> · Mindestdauer pro Praktikum: 4 Wochen · bei jeder geeigneten Ausbildungsstelle im In- und Ausland möglich 	<ul style="list-style-type: none"> · Mindestdauer pro Praktikum: 1 Monat · Teilung in bis zu 3 Abschnitte möglich · mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht oder Öffentliches Recht müssen abgedeckt werden 	<ul style="list-style-type: none"> · Ableistung der gesamten praktischen Zeit bei einer Ausbildungsstelle oder Teilung möglich · Mindestdauer pro Praktikum nicht vorgeschrieben, i.d.R. nicht weniger als 4 Wochen
Schriftliche Examensprüfung	6 Aufsichtsarbeiten (70% der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> · Zivilrecht: 3 · Strafrecht: 1 · Öffentliches Recht: 2 	6 Aufsichtsarbeiten (70% der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> · Zivilrecht: 3 · Strafrecht: 1 · Öffentliches Recht: 2 	7 Aufsichtsarbeiten (63% der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> · Zivilrecht: 3 · Strafrecht: 2 · Öffentliches Recht: 2
Mündliche Examensprüfung	<ul style="list-style-type: none"> · kein Kurzvortrag · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (30% der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 30 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> · kein Kurzvortrag · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (30% der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 35 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> · 10-minütiger Kurzvortrag mit 5-minütigem Vertiefungsgespräch (13% der Endnote) · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (24% der Endnote); Gesamtdauer ca. 45 Minuten
Möglichkeit zum Freiversuch	<ul style="list-style-type: none"> · bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch 	<ul style="list-style-type: none"> · bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, abgeschlossener FFA · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch 	<ul style="list-style-type: none"> · bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen, vollständiger Ablegung des universitären Schwerpunkts · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch
Möglichkeit zum »Abschichten«	Nein.	Nein.	Nein.
Möglichkeit zur Notenverbesserung	1 x möglich bei Prüfungsteilnahme spätestens am Ende des 10. Fachsemesters	1 x möglich nach bestandenem Freiversuch	1 x möglich nach bestandenem Freiversuch
Klausurtermine	2 x jährlich.	2 x jährlich.	2 x jährlich.
Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung	<ul style="list-style-type: none"> · Paragraphenverweise: unbegrenzt zulässig · Unterstreichungen/Markierungen zulässig 	<ul style="list-style-type: none"> · Paragraphenverweise: bis zu 20 (Bleistift) pro Doppelseite zulässig · Unterstreichungen (Bleistift) zulässig · Verwendung von Registern zur Kennzeichnung der Gesetze zulässig 	<ul style="list-style-type: none"> · Paragraphenverweise unzulässig · Unterstreichungen unzulässig · Markierungen der einzelnen Gesetze durch Klebestreifen o.ä. zulässig

	BREMEN	HAMBURG	HESSEN
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	<ul style="list-style-type: none"> Grundpraktikum mind. ein- einhalb Monate, Schwerpunkt- praktikum mind. ein Monat bei jeder geeigneten Aus- bildungsstelle im In- und Ausland möglich 	<ul style="list-style-type: none"> mindestens ein Monat Prakti- kum soll in Hamburg abgeleistet werden mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht oder Öffent- liches Recht müssen abgedeckt werden 	<ul style="list-style-type: none"> Gerichtspraktikum (abzuleisten nach dem 2. Fachsemester): ein Monat Wahlpraktikum: zwei Monate, aufgeteilt in zwei einmonatige Praktika
Schriftliche Examenprüfung	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht: 3 Strafrecht: 1 Öffentliches Recht: 2 	6 Aufsichtsarbeiten (75% der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht: 3 (eine davon im Handels- oder Gesellschaftsrecht) Strafrecht: 1 Öffentliches Recht: 2 	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht: 3 (eine davon im Handels-/Gesell- schafts- oder Arbeitsrecht) Strafrecht: 1 Öffentliches Recht: 2
Mündliche Examenprüfung	<ul style="list-style-type: none"> kein Kurzvortrag Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staat- lichen Endnote); Gesamtdauer ca. 45 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> 10-minütiger Kurzvortrag (6,25% der Endnote) Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (18,75% der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 30 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> kein Kurzvortrag Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote)
Möglichkeit zum Freiversuch	<ul style="list-style-type: none"> bei Anmeldung zur Prüfung spätestens innerhalb des 8. Fachsemesters Verlängerung des Anmelde- zeitraums u.a. bei: Auslands- studium, Mitarbeit in Hoch- schulgremien/-organen daneben: einmalige Wieder- holung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch 	<ul style="list-style-type: none"> bei Anmeldung zur Prüfung spätestens einen Monat vor Ende des 8. Fachsemesters Verlängerung des Anmelde- zeitraums u.a. bei: Auslands- studium, Mitarbeit in Hoch- schulgremien/-organen daneben: einmalige Wieder- holung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch 	<ul style="list-style-type: none"> bei Zulassung zur Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemester Verlängerung des Anmelde- zeitraums u.a. bei: Auslands- studium daneben: einmalige Wieder- holung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch
Möglichkeit zum »Abschichten«	Nein.	Nein.	Nein.
Möglichkeit zur Notenverbesserung	1x möglich nach bestandemem Versuch	1x möglich nach bestandemem Freiversuch	1x möglich bei Prüfungsteilnahme spätestens am Ende des 10. Fach- semesters (außerhalb des Freiver- suchs kostenpflichtig)
Klausurtermine	2 x jährlich.	6 x jährlich.	3 x jährlich.
Zustand der Hilfs- mittel (Gesetze) in der staatlichen Examenprüfung	<ul style="list-style-type: none"> Paragrafenverweise: unzulässig Unterstreichungen zulässig 	<ul style="list-style-type: none"> vereinzelte Paragrafen- verweise und gelegentliche Unterstreichungen zulässig (insgesamt nicht mehr als zehn pro Doppelseite) 	<ul style="list-style-type: none"> Paragrafenverweise unzulässig Unterstreichungen/ Markierungen unzulässig Registerfahnen zur Kennzeichnung des Beginns der einzelnen Gesetze zulässig

	MECKLENBURG-VORPOMMERN	NIEDER-SACHSEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Ableistung der gesamten praktischen Zeit bei einer Ausbildungsstelle oder Teilung möglich • Mindestdauer pro Praktikum nicht vorgeschrieben, i.d.R. nicht weniger als 4 Wochen 	jeweils 4 Wochen bei einem Amtsgericht, einer Verwaltungsbehörde und in der Rechtspflege	<ul style="list-style-type: none"> • Einteilung idR in mindestens 2, höchstens 3 Abschnitte • jeweils mindestens 4 Wochen in der Rechtspflege oder einem Unternehmen der freien Wirtschaft und bei einer Verwaltungsbehörde; bei drei Abschnitten max. 4 Wochen bei Wahlausbildungsstelle
Schriftliche Examensprüfung	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> • Zivilrecht: 3 • Strafrecht: 1 • Öffentliches Recht: 2 	6 Aufsichtsarbeiten (64 % der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> • Zivilrecht: 3 • Strafrecht: 1 • Öffentliches Recht: 2 	6 Aufsichtsarbeiten (bei Meldung zur Prüfung bis 16.02.2025: 60 % der staatlichen Endnote, danach: 65 %) <ul style="list-style-type: none"> • Zivilrecht: 3 • Strafrecht: 1 • Öffentliches Recht: 2
Mündliche Examensprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • kein Kurzvortrag • Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 45 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> • kein Kurzvortrag • Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (36 % der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 36 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Meldung zur Prüfung bis 16.02.2025: max. 12-minütiger Kurzvortrag (10 % der staatlichen Endnote), Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (30 % der staatlichen Endnote), Gesamtdauer ca. 30 Minuten • danach: kein Kurzvortrag, Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (35 % der staatl. Endnote), Gesamtdauer ca. 45 Minuten
Möglichkeit zum Freiversuch	<ul style="list-style-type: none"> • bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters • Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen • daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters • Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen • daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Anmeldung zur Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters • Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen, abgeschlossener FFA • daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch
Möglichkeit zum »Abschichten«	Nein.	<ul style="list-style-type: none"> • ja, bei Teilnahme an der letzten Prüfung spätestens nach dem 8. Fachsemester • Aufteilung in 2 Prüfungsdurchgänge möglich (Aufsichtsarbeiten eines Pflichtfachs dürfen nicht getrennt werden) 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Meldung zur Prüfung bis 16.02.2025: ja, Aufteilung in 2–3 Prüfungsdurchgänge bei Meldung zur Prüfung bis Ende des 7. Fachsemesters und Meldung zur letzten Prüfung bis zum Ende des 8. Fachsemesters • danach: nein
Möglichkeit zur Notenverbesserung	1x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	1x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	<ul style="list-style-type: none"> • bei Meldung zur Prüfung bis 16.02.2025: 1x möglich nach bestandenem Freiversuch • danach: auch außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig möglich
Klausurtermine	2 x jährlich.	4 x jährlich.	9 x jährlich.
Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Paragraphenverweise unzulässig • Unterstreichungen/Markierungen unzulässig • Verwendung von Registern oder Markierungstreifen zur Kennzeichnung der Gesetze zulässig 	<ul style="list-style-type: none"> • Paragraphenverweise: bis zu 5 pro Seite zulässig • gelegentliche Unterstreichungen/Markierungen zulässig 	<ul style="list-style-type: none"> • Paragraphenverweise unzulässig • Unterstreichungen/Kennzeichnung der einzelnen Gesetze unzulässig

	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	<ul style="list-style-type: none"> · gesamte praktische Zeit (13 Wochen) bei Wahlausbildungsstellen möglich · Mindestdauer pro Praktikum: 3 Wochen 	<ul style="list-style-type: none"> · Einteilung in höchstens 3 Abschnitte · Mindestdauer jeweils 1 Monat 	gesamte praktische Zeit bei einer Wahlausbildungsstelle möglich
Schriftliche Examensprüfung	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote) <ul style="list-style-type: none"> · Zivilrecht: 3 · Strafrecht: 1 · Öffentliches Recht: 2 	6 Aufsichtsarbeiten (70% der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> · Zivilrecht (ohne Handels-/Gesellschafts- und Arbeitsrecht): 3 · Strafrecht: 1 · Öffentliches Recht: 2 	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> · Zivilrecht: 3 · Strafrecht: 1 · Öffentliches Recht: 2
Mündliche Examensprüfung	<ul style="list-style-type: none"> · kein Kurzvortrag · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 30 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> · kein Kurzvortrag · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern einschließlich Handels-/Gesellschafts- und Arbeitsrecht (50% der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 45 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> · kein Kurzvortrag · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 36 Minuten
Möglichkeit zum Freiversuch	<ul style="list-style-type: none"> · bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch 	<ul style="list-style-type: none"> · bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 8. Fachsemesters · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch 	<ul style="list-style-type: none"> · bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 9. Fachsemesters · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch
Möglichkeit zum »Abschichten«	Nein.	Nein.	Nein.
Möglichkeit zur Notenverbesserung	1 x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	1 x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	1 x möglich nach bestandenem Freiversuch
Klausurtermine	2 x jährlich.	2 x jährlich.	2 x jährlich.
Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung	<ul style="list-style-type: none"> · Paragraphenverweise und Register unzulässig · einfache Unterstreichungen zulässig 	<ul style="list-style-type: none"> · Paragraphenverweise unzulässig · Unterstreichungen und farbliche Markierungen sind zulässig · Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig 	<ul style="list-style-type: none"> · Paragraphenverweise unzulässig · Unterstreichungen/Markierungen unzulässig · Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig

	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THÜRINGEN
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	<ul style="list-style-type: none"> · gesamte praktische Zeit bei Wahlausbildungsstellen möglich · Minstdauer pro Praktikum: 1 Monat 	<ul style="list-style-type: none"> · jeweils ein Monat bei einem Amtsgericht, einer Verwaltungsbehörde und einer Wahlausbildungsstelle 	<ul style="list-style-type: none"> · insgesamt 13 Wochen · davon jeweils 3 Wochen Gerichts- und Verwaltungspraktikum, i.Ü. Wahlpraktikum (Minstdauer pro Praktikum: 3 Wochen) · abzuleisten nach dem 3. Fachsemester.
Schriftliche Examensprüfung	<ul style="list-style-type: none"> · 6 Aufsichtsarbeiten (60% der staatlichen Endnote): · Zivilrecht: 2 · Strafrecht: 2 · Öffentliches Recht: 2 	<ul style="list-style-type: none"> · 6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): · Zivilrecht: 3 · Strafrecht: 1 · Öffentliches Recht: 2 	<ul style="list-style-type: none"> · 6 Aufsichtsarbeiten (65% der staatlichen Endnote): · Zivilrecht: 2 · Strafrecht: 1 · Öffentliches Recht: 2 · Wahlklausur Zivilrecht oder Strafrecht: 1
Mündliche Examensprüfung	<ul style="list-style-type: none"> · kein Kurzvortrag · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (40% der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 60 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> · kein Kurzvortrag · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 45 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> · kein Kurzvortrag · Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern und einem Wahlfach (35% der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 40 Minuten
Möglichkeit zum Freiversuch	<ul style="list-style-type: none"> · bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch 	<ul style="list-style-type: none"> · bei Anmeldung zur Prüfung bis Ende des 7. Fachsemesters (bzw. des 8. nach Abschluss des universitären Schwerpunktbereichs) · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch 	<ul style="list-style-type: none"> · bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters · Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen · daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch
Möglichkeit zum »Abschichten«	Nein.	Nein.	Nein.
Möglichkeit zur Notenverbesserung	1x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	1x möglich nach bestandenem Freiversuch	1x möglich nach bestandenem Freiversuch
Klausurtermine	2 x jährlich.	2 x jährlich.	2 x jährlich.
Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung	<ul style="list-style-type: none"> · einzelne Paragraphenverweise zulässig · gelegentliche Unterstreichungen/Markierungen zulässig 	<ul style="list-style-type: none"> · Paragraphenverweise unzulässig · Hervorhebungen/Unterstreichungen unzulässig · Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig 	<ul style="list-style-type: none"> · Paragraphenverweise unzulässig · Hervorhebungen/Unterstreichungen unzulässig · Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig

Adressen

Allgemeines zum Jurastudium

studycheck.de
studis-online.de
ranking.zeit.de
lto.de/karriere/jura-studium
hochschulkompass.de

Juristische Suchmaschinen und Informationen

beck-online.de
dejure.org
findlaw.com
juralib.de
juratelegramm.de
jurawiki.de
juve.de
jurabiblio.de

Juristische Blogs und Nachrichten

community.beck.de
famos.jura.uni-wuerzburg.de
juraexamen.info
lawblog.de
jura-online.de/blog
jurafuchs.de/blog
verfassungsblog.de/blog/
juraforum.de/news/

Jurastudium auf Instagram

[@juristinnentagebuch](https://www.instagram.com/juristinnentagebuch)
[@jurastudent_in](https://www.instagram.com/jurastudent_in)
[@lawstandfound](https://www.instagram.com/lawstandfound)
[@lawsome_life](https://www.instagram.com/lawsome_life)
[@jura_definitionen](https://www.instagram.com/jura_definitionen)
[@studystunner](https://www.instagram.com/studystunner)
[@in_dubio_pro_mindermeinung](https://www.instagram.com/in_dubio_pro_mindermeinung)
[@juramemes](https://www.instagram.com/juramemes)

Vorbereitung auf die Erste Juristische Prüfung

alpmann-schmidt.de
beckakademie.com
hemmer.de
jura-intensiv.de
einzelrep.de
 Allgemein zu Prüfungsvorbereitung,
 Lernmethoden, Prüfungsangst:
pruefungsamt.de
 Zu den universitären Repetitorien:
 Online-Auftritte der Universitäten

Übersichten zum LL.M.

llm-essentials.de
azur-online.de/studium
llm-guide.com
llmstudies.de
llm-studium.de
hochschulkompass.de
master-vergleich.com

Studienplatztausch

studi-info.de
studienplatztausch.de
studis-online.de/studienplatztausch

Praktika im In- und Ausland

jobsuma.de/praktikum/jura
monster.de
praktika.de
praktikum.info
praktikum-service.de
projects-abroad.de (➔ Projekte)
studentsgoabroad.com

Studentisches Leben und Wohnen

Wie will ich wohnen? Für alle, die von zu Hause weg möchten oder müssen, gibt es grundsätzlich drei Möglichkeiten: Alleine wohnen, in eine WG oder in ein Studierendenwohnheim ziehen. Neben den lokalen Vermittlungsagenturen und den schwarzen Brettern der Universitäten oder Studierendenwerke sind die folgenden Seiten eine gute Anlaufstelle:

Allgemeine Infos:
studentenwerke.de
studieren.de

WG oder Wohnung:
immonet.de
immoscout24.de
immowelt.de
vierwaen.de
wg-gesucht.de
wg-suche.de
ebay-kleinanzeigen.de

Studierendenwohnheime Deutschland:
studentenseite.de/studieninfos/studentenwohnheime
studentenwerke.de (➔ Themen ➔ Wohnen)

Studieren mit Kind

Welche Betreuungsmöglichkeiten gibt es an der Uni? Hier variiert das Angebot zwischen den einzelnen Universitäten stark. Auf den Homepages der Universitäten oder speziell bei Studierendenwerken wird das Betreuungsangebot vorgestellt. Es gibt an einigen Universitäten Campuskindergärten. Dort wird eine stundenweise Betreuung für Kinder von Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität angeboten.

Teilweise gibt es auch in den einzelnen Studienordnungen günstige Regelungen für Studierende mit Kind. Beispielsweise gibt es unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums oder Urlaubssemesters. Die Studienordnungen finden sich auf der Homepage des jeweiligen Fachbereiches.

Zusätzlich gibt es an vielen Universitäten auch Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für soziale Probleme, die beispielsweise über den Allgemeinen Studierenden-ausschuss (AStA) vermittelt werden.

Darüber hinaus sind folgende Seiten zu empfehlen:

studentenkind.de
studieren-mit-kind.info
studentenwerke.de
(➔ Themen ➔ Studieren mit Familie)

Hilfe bei persönlichen Krisen

Von den 57 Studentenwerken in Deutschland bieten 44 auch psychologische Beratung an; unter studentenwerke.de (➔ Themen ➔ Beratungsangebote) erfahren Sie mehr. Die Psychologinnen und Psychologen dort sind speziell ausgebildet für das Betreuen gerade von Studierenden. Adressen finden sich auch auf der Homepage der jeweiligen Universität.

Darüber hinaus ist folgende Institution zu empfehlen:
nummergegenkummer.de, auch telefonisch unter: 0800 1110-550 erreichbar.

Finanzen

Kernfrage eines jeden Hochschulstudiums ist zunächst die Finanzierung. Unterstützung vom Staat erhält man über das Bundesausbildungsfördergesetz (BAföG), besonders begabte Studierende erhalten Stipendien. Auch über einen Studienkredit können Sie nachdenken.

Hier findest du nähere Informationen:
studentenwerke.de
(➔ Themen ➔ Studienfinanzierung)

BAföG

auslandsbafoeg.de
bafög.de
bafoeg-rechner.de
bafoeg-aktuell.de

Stipendien

ALLGEMEIN

stiftungen.org
 (➔ Stiftungszwecke ➔ Bildung)
 stipendiumplus.de
 mystipendium.de

PARTEINAHE STIFTUNGEN

Bündnis 90/Die Grünen:

Heinrich-Böll-Stiftung
 boell.de

CDU:

Konrad-Adenauer-Stiftung
 kas.de

CSU:

Hanns-Seidel-Stiftung
 hss.de

DIE LINKE:

Rosa-Luxemburg-Stiftung
 rosalux.de

FDP:

Friedrich-Naumann-Stiftung
 für die Freiheit
 freiheit.org

SPD:

Friedrich-Ebert-Stiftung
 fes.de

GLAUBENSBEZOGENE STIFTUNGEN

Cusanuswerk:

Das Cusanuswerk steht unter der Aufsicht der katholischen Deutschen Bischofskonferenz und fördert begabte katholische Studierende auf ihrem Weg zum Examen.
 cusanuswerk.de

Evangelisches Studienwerk e.V.

Villigst:

Gefördert werden begabte und gesellschaftlich engagierte Studierende aller Fachrichtungen. Bewerben können sich alle Mitglieder der evangelischen Landeskirchen bis einschließlich zum 5. Semester.
 evstudienwerk.de

Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES):

Jüdische Begabtenförderung. ELES fördert besonders begabte jüdische Studierende und Promovierende aus Deutschland und dem EU-Raum.
 eles-studienwerk.de

SONSTIGE

Deutschlandstipendium:

Dieses zur Hälfte vom Bund und zur Hälfte von privaten Geldgebern finanzierte Stipendium fördert v.a. Studienanfängerinnen und Studienanfänger, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Voraussetzung ist ein besonders herausragender Notendurchschnitt im Abitur oder den ersten zwei Semestern des Studiums.
 deutschlandstipendium.de

E-fellows:

Online-Stipendium. Die Auswahlkriterien sind gute Noten, Interesse insbesondere an wirtschaftswissenschaftlichen Themen, Engagement und Auslandserfahrung.
 e-fellows.net

Hans-Böckler-Stiftung:

Gewerchaftsnahe, gemeinnützige Stiftung und Organisation des Deutschen Gewerkschaftsbundes.
 boeckler.de

Stiftung der Deutschen Wirtschaft:

Die SDW wird als private Stiftung vor allem von Unternehmensverbänden, Unternehmen und Privatpersonen getragen. Gefördert werden leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen.
 sdw.org

Studienstiftung des deutschen Volkes:

Ältestes und größtes deutsches Begabtenförderungswerk.
 studienstiftung.de

STIPENDIEN FÜRS AUSLAND

Der **DAAD** ermöglicht jedes Jahr über 55.000 Akademikerinnen und Akademikern internationale Erfahrungen durch die Förderung von Auslandsaufenthalten. DAAD-Auslandsstipendien werden dabei aufgrund fachlicher Qualifikation und persönlicher Eignung vergeben. Mehr unter daad.de.

Studienkredit

che-studienkredit-test.de
kreditvergleich.net
studis-online.de
 (➔ Geld+BAföG ➔ Studienfinanzierung)
studienkredit.de

Nebenjobs

Allgemeine Infos:

karriere.unicum.de/nebenjob
dgb-jugend.de/studium
jobsuma.de/studentenjobs
jobmensa.de/studentenjobs
minijob-zentrale.de
studentenjobs24.de
studentjob.de

Fachbezogen:

Vor allem in den Anfangssemestern und bei guten Noten bietet sich die Tätigkeit als studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl an. Einfach aufmerksam entsprechende Stellenausschreibungen am Schwarzen Brett der Fakultät oder auf der Homepage der Professorinnen und Professoren verfolgen.

Außerdem besteht schon zu Beginn des Studiums die Möglichkeit, in einer Rechtsanwaltskanzlei oder Rechtsabteilung eines Unternehmens zu arbeiten. Viele Kanzleien

suchen gerade Jurastudierende in den Anfangssemestern, da diese einerseits über juristisches Fachwissen verfügen und andererseits nicht schon in der Examensvorbereitung stecken und deshalb mehr Zeit haben, um zu arbeiten. Angebote gibt es online oder sie hängen am Schwarzen Brett des Fachbereiches aus, teilweise auch in den Infokästen der Bibliotheken.

Andere:

Die Möglichkeiten sind vielfältig. Um nur einige Beispiele zu nennen: Gut bezahlt sind etwa Promotionjobs. Auch Call Center bieten Nebenjobs an. Gibt es in der Stadt regelmäßig große Messen, werden oft Messehostessen gesucht.

Wer ausschließlich in den Semesterferien arbeiten möchte, kann sich im Bereich Industrie auf eine Werkstudierendenstelle im Bereich Produktion bewerben. Dies ist zwar anstrengend, in der Regel aber lukrativ. Typische Studierendenjobs finden sich außerdem in der Gastronomie und im Einzelhandel.

Steuern:

Was darf ich verdienen?

Es kommt darauf an, ob das Beschäftigungsverhältnis eines auf 450-€-Basis oder eine Werkstudierendentätigkeit ist. Für beide Varianten gilt aber, dass ein jährlicher Freibetrag nicht überschritten werden darf, andernfalls muss der normale Steuersatz gezahlt werden. Dieser Grundfreibetrag liegt allgemein zurzeit bei 10.347 € zuzüglich der Werbungskostenpauschale von 1.000 €.

Weitere Informationen finden sich hier: studis-online.de

➔ Geld+BAföG ➔ Studienfinanzierung

➔ Jobben, 450 €).

Studienortwechsel

Insbesondere nach dem abgeschlossenen Grundstudium wechseln viele Studierende die Hochschule. Als Informationsquelle eignen sich die Fachstudienberatungsstellen der alten bzw. neuen Hochschule. Kontaktdaten findet man auf der Homepage der betreffenden Universität, meist unter eigenem Punkt Fachstudienberatung. Zudem bieten viele Fachbereiche Informationsveranstaltungen speziell für Wechselnde an. Termine hängen beim Prüfungsamt aus oder lassen sich dort erfragen.

Zu beachten ist, dass es an einzelnen Hochschulen Zulassungsbeschränkungen auch in den höheren Semestern gibt. Dies betrifft vor allem Eliteuniversitäten oder besonders beliebte Städte. Ob ein Wechsel an die Wunsch-Uni möglich ist und welche Voraussetzungen dafür erfüllt werden müssen, steht i.d.R. auf den Homepages der Universitäten. Gleiches gilt für die Frage nach der Anerkennung von bereits erbrachten Studienleistungen.

Soft Skills – Allgemeine Informationen

DeutscheAnwaltAkademie GmbH

Littenstraße 11
10179 Berlin
Tel.: (030) 7261-530
anwaltakademie.de

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Gerard-Mortier-Platz 3
44793 Bochum
Tel. 0234 9706-40
anwaltsinstitut.de

Convent Kongress GmbH (Studio ZX, ZEIT Verlagsgruppe)

Senckenberganlage 10–12
60325 Frankfurt am Main
Tel. 040 3280-510-0
convent.de

F.A.Z.-Institut

Pariser Straße 1
60486 Frankfurt am Main
Tel. 069 7591-3083
faz-institut.de

Law Clinics

Jeweils verschiedene Einrichtungen an den einzelnen Universitäten; für nähere Infos siehe: Kilian/Wenzel, Law Clinics in Deutschland, Nomos 2022

SWA Steuer & Wirtschafts-Akademie GmbH

Hegelstr. 61
55122 Mainz
Tel. 06131 3278-220
swa.de

Soft Skills – Mediation

Bundesverband MEDIATION e.V.

Wittestraße 30 K
13509 Berlin
Tel. 030 5490-608-0
bmev.de

Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V.

Prinzregentenstraße 1
86150 Augsburg
Tel. 0821 58864-366
bmwa-deutschland.de

Deutsche Gesellschaft für Mediation in der Wirtschaft e.V.

Geschäftsstelle
Theodor-Storm-Straße 22
40474 Düsseldorf
Tel. 0211 7186-312
dgmw.de

EUCON – Europäisches Institut für Conflict Management e.V.

Briener Straße 9
80333 München
Tel. 089 5795-183-4
gwmk.org

Mediationsakademie Berlin

Mommensenstraße 45
10629 Berlin
Tel. 030 7871-6673
mediationsakademie-berlin.de

Munich Center for Dispute Resolution

LMU München
Veterinärstraße 5
80539 München
Tel. 089 2180-143-7
mucdr.org

Soft Skills – Rhetorik**Deutsche Rednerschule GmbH**

Bornholmer Straße 84
10439 Berlin
Tel. 030 80494-110
deutsche-rednerschule.de

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.

Königswinterer Straße 552 b
53227 Bonn
Tel. 0228 97569-0
dvv-vhs.de

Soft Skills – Sprachen**ALLGEMEIN**

sprachenmarkt.de
languagecourse.net/de
daad.de/ausland/sprachen-lernen/de/

Einige Universitäten bieten auch Fachsprachenprogramme an, wie z.B. die Julius-Maximilians-Universität Würzburg: jura.uni-wuerzburg.de (➔ Studium ➔ Fachsprachen und ausländisches Recht)

TOEFL, TOEIC & TFI

Educational Testing Service:
etsglobal.org

ENGLISCH

Cambridge Academy of English:
cambridgeacademy.co.uk

English in Britain:
englishinbritain.de

The London School of English:
londonschool.com/courses/english-for-lawyers

FRANZÖSISCH

Collège International Cannes:
francoesisch-in-cannes.de/francoesisch_kurs_recht.html

ITALIENISCH

Accademia di Italiano:
accademiaditaliano.it

JAPANISCH

DAAD Sprache und Praxis in Japan:
spjapan.de

SPANISCH

Cervantes International:
cervantes.to/german

Enforex:
enforex.com/spanisch

Ausgewählte Institutionen und Behörden**DEUTSCHLAND**

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Tel. 030 5000-0
auswaertiges-amt.de

**Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht**
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn
Tel. 0228 4108-0
bafin.de

**Bundesbeauftragter für
den Datenschutz und
die Informationsfreiheit**
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Tel. 0228 9977-990
bfdi.bund.de

Bundeskartellamt
Kaiser-Friedrich-Straße 16
53113 Bonn
Tel. 0228 9499-0
bundeskartellamt.de

**Bundesministerium
für Arbeit und Soziales**
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin
Tel. 030 1852-70
bmas.bund.de

**Bundesministerium
für Bildung und Forschung**
Kapelle-Ufer 1
10117 Berlin
Tel. 030 1857-0
bmbf.de

**Bundesministerium
für Digitales und Verkehr**

Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Tel. 030 18300-0
bmvi.de

**Bundesministerium
für Ernährung und Landwirtschaft**

Rochusstraße 1
53123 Bonn
Tel. 0228 99529-0
bmel.de

**Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend**

Glinkastraße 24
10117 Berlin
Tel. 030 185-55-0
bmfsfj.de

Bundesministerium der Finanzen

Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
Tel. 030 1868-20
bundesfinanzministerium.de

Bundesministerium für Gesundheit

Rochusstraße 1
53123 Bonn
Tel. 0228 99441-0
bmg.bund.de

**Bundesministerium
des Innern und für Heimat**

Alt-Moabit 140
10557 Berlin
Tel. 030 18681-0
bmi.bund.de

Bundesministerium der Justiz

Mohrenstraße 37
10117 Berlin
Tel. 030 18580-0
bmjv.de

**Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, nukleare Sicherheit und
Verbraucherschutz**

Stresemannstraße 128–130
10117 Berlin
Tel. 030 18305-0
bmuv.de

Bundesministerium der Verteidigung

Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin
Tel. 030 1824-24242
bmvg.de

**Bundesministerium für Wirtschaft
und Klimaschutz**

Scharnhorststraße 34–37
10115 Berlin
Tel. 030 1861-50
bmwi.de

**Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung**

Stresemannstraße 94
10963 Berlin
Tel. 030 18535-0
bmz.de

**Bundesministerium für Wohnen,
Stadtentwicklung und Bauwesen**

Krausenstraße 17–18
10117 Berlin
bmwsb.bund.de

Bundesrechtsanwaltskammer

Littenstraße 9
10179 Berlin
Tel. 030 284939-0
brak.de

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main
Tel. 069 211-0
deutsche-boerse.com

**Deutscher Industrie- und
Handelskammertag**

Breite Straße 29
10178 Berlin
Tel. 030 20308-0
dihk.de

EUROPA**Europäische Kommission**

**Kommission der Europäischen
Gemeinschaften – Generalsekretariat**
1049 Brüssel
Tel. +32 2 299-11-11
commission.europa.eu

**Europäischer Gerichtshof
für Menschenrechte**

67075 Strasbourg Cedex
Tel. +33 0 3884-120-18
echr.coe.int

Europäisches Parlament

Dienststelle Praktika
PRE 03B027
2929 Luxemburg
Tel. +35 2 4300-248-82
*europarl.europa.eu/at-your-service/en/
work-with-us/traineeships*

Europarat

Avenue de l'Europe
67075 Strasbourg Cedex
Tel. +33 3 8841-200-0
coe.int

Gerichtshof der Europäischen Union

2925 Luxemburg
Tel. +352 4303-1
curia.europa.eu

**Ständige Vertretung
der Bundesrepublik Deutschland
bei der EU in Brüssel**

Rue Jaques de Lalaing 8-14
1040 Brüssel
Tel. +32 0 2787-100-0
bruessel-eu.diplo.de

Eine Auflistung von europäischen
Organen, Agenturen und Institutionen
findet sich außerdem hier:
europa.eu/contact/index_de.htm
(➔ Besuch einer EU-Institution)



Der Verlag C.H.Beck

Wussten Sie, dass der Verlag C.H.Beck eines der ältesten Verlagsunternehmen Deutschlands ist? Gegründet wurde der Verlag bereits im Jahre 1763 in der mittelalterlichen Kleinstadt Nördlingen. Dort kaufte der Firmengründer Carl Gottlob Beck eine schon seit 130 Jahren bestehende Druckerei und gliederte ihr einen Verlag und eine Buchhandlung an. Die heutige Firmenbezeichnung C.H.Beck geht übrigens auf die Initialen seines Sohnes Carl Heinrich Beck zurück. 1889 verlegte Oscar Beck den Verlagssitz nach München, die Druckerei blieb in Nördlingen.



Als einer der wenigen juristischen Verlage in Deutschland ist der Verlag C.H. Beck noch heute in Familienbesitz – und feierte im Jahr 2013 sein 250jähriges Firmenjubiläum. Mit Dr. Jonathan Beck ist seit dem Jahr 2015 bereits die siebte Generation in der Verlagsleitung. Der Verlag beschäftigt allein am Hauptsitz in München 750 Mitarbeiter. Die meisten juristischen Zeitschriften werden in der Zweigniederlassung in Frankfurt am Main betreut. In Nördlingen arbeiten weiterhin die firmeneigene Buch- und Zeitschriftendruckerei, eine Setzerei und eine Multimedia-Abteilung. Ebenfalls dort angesiedelt ist die Nördlinger Verlagsauslieferung, von der aus die gesamte Verlagsproduktion einschließlich der Titel von Alpmann Schmidt ausgeliefert wird.

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts begann der Ausbau zu einem vielseitigen wissenschaftlichen Verlag, der immer auch ein kleines literarisches Programm pflegte. Ein bedeutender Faktor für den Aufbau des juristischen Verlagsprogramms war die Gründung des Deutschen Reichs im Jahr 1871, in deren Folge einige wichtige, erstmals für ganz Deutschland geltende Gesetze entstanden, so die Zivilprozessordnung von 1876, das Bürgerliche Gesetzbuch von 1896 und das Handelsgesetzbuch von 1897. Schon in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden mit der Gesetzessammlung Habersack (von 1931 bis 2021 erschienen als Schönfelder), mit dem BGB-Kommentar Grüneberg (von 1938 bis 2021 erschienen als Palandt) und mit der Neuen Juris-

tischen Wochenschrift (ab 1947) eine Reihe von juristischen Standardwerken gegründet, die heute jede Juristin und jeder Jurist kennt.

Im Jahr 1970 konnte der C.H. Beck-Verlag den Vahlen-Verlag erwerben, der heute durch verschiedene Erweiterungen ein breites Spektrum an Referendarliteratur bietet. Er wurde bereits im Jahr 1870 von Franz Vahlen (1833–1898) in Bonn gegründet. Zahlreiche seiner Titel aus der juristischen Studien- und Referendarliteratur, aber auch wissenschaftliche Kommentare, Handbücher, Schriftenreihen sowie Zeitschriften aus den Bereichen Jura, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zählen heute zu den deutschlandweit führenden Werken auf ihrem Gebiet.

Tradition und Fortschritt sind keine Gegensätze. Auch im traditionsreichen C.H. Beck-Verlag haben inzwischen Online-Angebote wie die Datenbank beck-online oder neue KI-Produkte wie »Frag den Grüneberg« eine herausragende Bedeutung. Nicht zuletzt durch die Module JA/JuS Direkt und JA/JuS Premium wird auch den elektronischen Informationsbedürfnissen von Studentinnen und Studenten Rechnung getragen. Online-Angebote wie Jura-StudentIn in den bekannten Social Media-Kanälen halten Sie immer auf dem Laufenden. Ihnen im Studium und auch später im Beruf zuverlässige juristische Fachinformationen zu bieten ist unser Ziel. Vielleicht denken Sie bei Ihrem nächsten Besuch in einer Buchhandlung an uns. Wir würden uns freuen!

Impressum

Herausgegeben von

Dr. Klaus Winkler
Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9
80801 München
Telefon: 089 38189-0
E-Mail: studienfuehrer@beck.de
www.beck.de

Chefredaktion

Carina Jost

Lektorat und Mitarbeit

Ingrid Boumessid, Hildgund Kulhanek,
Susanne Loder, Annette Merbeler, Bettina
Miszler, Sonja Mücke, Philipp Mützel, Ulrich
Pawlik, Gerhard Peter, Dorothea Swoboda,
Elina Altenrieder, David Piepenberg, Anna-
Sophie Schuster, Noemi Tita

Leitung Media Sales

Dr. Jiri Pavelka
(für den Anzeigenteil verantwortlich)

Leiter Verkauf

Thomas Hepp
E-Mail: Thomas.Hepp@beck.de

Media Consultants

Telefon: 089 38189-687
E-Mail: mediasales@beck.de

Auftragsmanagement

Sabine Scheitzeneder-Dimter
Telefon: 089 38189-609
E-Mail: anzeigen@beck.de

**Der nächste Studienführer erscheint
im September 2025.**

Anzeigenschluss ist der 27. Juni 2025.

Layout & Satz

Birthe Gehrmann, Regina Schick

Herstellung

Stefan Grieb

Druck

GOTTESWINTER UND FIBO
DRUCK- UND VERLAGS GMBH
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
(Circle Volume White)

Bildnachweise

Autorinnen- und Autorenfotos: privat.
Das Copyright für die Fotos auf den Seiten
der Hochschulprofile liegt, sofern nicht anders
angegeben, bei den jeweiligen Hochschulen.

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme
ins Internet sowie Vervielfältigung auf Daten-
träger dürfen nur nach vorheriger schriftlicher
Genehmigung des Verlages erfolgen. Fotokopie-
ren mit Quellennachweis zu privaten Zwecken
sowie zum Zweck der Berufsberatung ist ge-
stattet. Die Inhalte der Artikel geben nicht not-
wendig die Meinung der Redaktion wieder.

Die Informationen in dieser Publikation sind
sorgfältig recherchiert und geprüft worden. Eine
Garantie kann dennoch nicht übernommen
werden. Eine Haftung für Personen, Sach- und
Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

**Wir danken allen Autoren sowie Anzeigen-
kunden für ihren Beitrag zum Gelingen die-
ses Studienführers sehr herzlich.**



Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Ihr persönlicher Begleiter – vom 1. Semester bis zum 2. Examen.



**JETZT 3 Monate
kostenlos testen**
Inkl. Online-Datenbank JADirekt

Ausbildungsnah und praxisorientiert!

Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht – die JA deckt den kompletten Stoff für das 1. und 2. Staatsexamen ab:

- **Aufsatzteil** – mit prüfungsrelevantem Wissen
- **Übungsblätter Studenten** – Grundlegendes für das notwendige Basiswissen. Examinatorium für die sichere Examensvorbereitung. Jeweils mithilfe von Original-Klausur- und Hausarbeitssachverhalten sowie Musterlösungen.
- **Übungsblätter Referendare** – Examensklausuren, Musterlösungen und Aktenvorträge
- **Rechtsprechungsübersicht** – ausbildungsrelevant, prüfungsrelevant und von Ihren Hochschullehrern aufbereitet.

www.ja-aktuell.de | www.beck-shop.de/go/JA | www.beck-online.de

JA-Studenten-Abo

3 Monate kostenlos testen.

Danach zum Vorzugspreis für Studenten/Referendare von € 55,- im Halbjahr bei einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten.

Abbestellung der Zeitschrift JA bis 6 Wochen vor Laufzeitende. Bestellen Sie nicht ab, verlängert sich das Abo JA um weitere 6 Monate zzgl. Vertriebsgebühren halbjährlich € 8,25

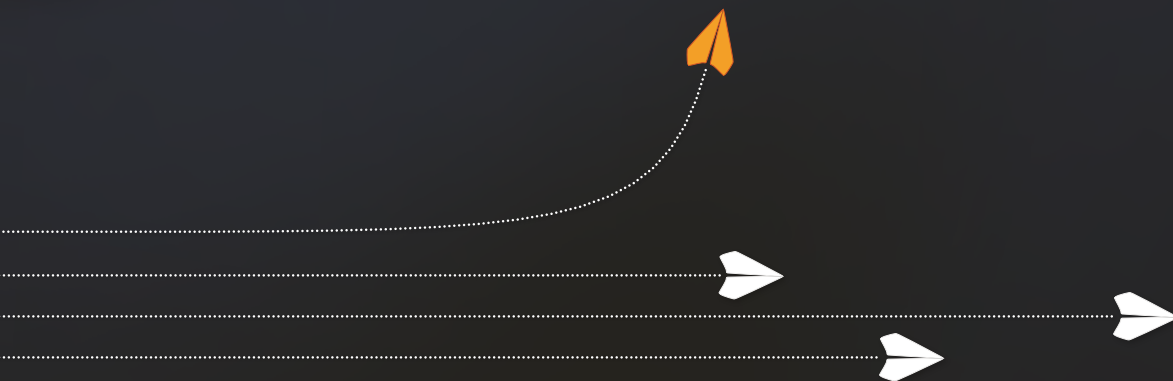
☰ beck-shop.de/796790

JADirekt – die Datenbank inklusive

- Die **JA online**: Alle Beiträge der gedruckten Ausgaben ab Januar 2005
- **Umfassende Gesetzessammlung** mit prüfungsrelevantem Bundes-, Landes- und Europarecht
- Die **examensrelevanten Entscheidungen** zum Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht, insgesamt mehr als 4.000 in den Lehrbüchern von C.H.BECK und Vahlen zitierte Urteile
- **Mobile Nutzung** von beck-online auf Smartphones und Tablets – praktisch für alle, die viel unterwegs sind.

ZU RECHT ERFOLGREICH!

DANK DEM BTJ 2025!
BRING DEINE KARRIERE ZUM ABHEBEN UND MELDE DICH JETZT AN!
ch.beck.de/btj125



Die Karrieremesse für Nachwuchsjuristen (m/w/d)
15.05.2025 | München | bewerbertagjura.de

